Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Ander [Theil]

urn:nbn:de:bsz:31-116654

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

...nstat. g da...

Die Hoch Hz Da zu Jerusalem ist Jesus Esa: 65
Herrliche Braut bey dis Jung. Esa: 60. 16.

50 Ana Jung die Menschheit verlust Gen: 36

A 2688 Rum Jesus. Jesu Jesuiter Gen: 46.
Jesuiterschaft 2-k-3.
Mosesberg Hebräb. Num. 10.
Jesuiter. Num. 26.
Traubenbuch Deut. 32.
Kaufmann zu Gad Deut. 33
Fürbitt Esaiä für die Schar Jesus Esa. 7.
Immanuel die Menschheit Esa. 8.
Pharisäer 9. 1. Joan. 10. 7.
Wer ist nun Hungrig und Durstig
in Angst und Trübsal gehet zu
mir und Christus der Hochgelobte
Ex Musa. 1. Reg. 20.
Ein Haar Hose 2 Berg was Gesichte über
Hose.
Amalekiter. 1. Chron. 12. V. 37
in Hebräer Königl. Hof und zu Hebron
Hof mit der Hochheiligen Krönung
und zu Bethesda. 2. Mach. 11. 23.
Auf Ein Tag. Festungs Rom und Ehre
Hauptsach und. 2. Mach. 12. 15.
Hinab Tempel. Marsch in Hab. Jer. 1
Aug Hand Testament Esa. 59
Brüderliche Bruder Zeugniß Zeugniß

Michael [Sachs]:

Ander Theil
Des Christlichen

Ketzertreibers

Oder Geistlichen Ketzelbuchs.

Darinnen noch funfftzig vnterschiedene *Loci* auß der Bibel gesetzet / vnd fein ordentlich mit vielen Fragen vnd klarer Antwort verfasset werden.

Durch

Michael Saxen / der Jugend zu gut an Tag gegeben.

Gedruckt im Jahr 1601.

50 kr
A 2688

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Edlen vnd Wolgebornen Gräfin vnnd Frawen / Frawen Margarethen / Geborner Gräfin zu Gleichen / etc. Grefin vnd Frawen zu Waldeck / Witwen / meiner gnedigen Frawen / freundlichen vnnd lieben Gefatterin.

GNad vnd Segen / Schutz vnd Erhaltung von Gott dem Vater / durch den Erwerber des Segens JEsum Christum / hie zu langwiriger Gesundheit / friedlicher vnd glücklicher Regierung / vnd dort zu ewiger / frölicher Seligwerdung / wündsche ich von Hertzen grunde E. G. zuuor / jetzt vnd jmmerdar / Amen.

Edle / Wolgeborne Gräfin / Gnedige Frawe vnd liebe Gefatterin / der heutige Tag / vnd E. G. lobwirdiger Tauffname beweget vnnd reitzet mich inn dieser Vorrede des Andern Theils des Biblischen / Geistlichen Rätzelbuchs / so auff vnablässiges anhalten vnd anregen vieler fürnemer Ehrlicher Leute (wie ich auß jhrem Schreiben an mich gethan / zubeweisen habe) jetzt sol gedruckt werden / darzu auch mir zu ehren / meim Drucker zum besten / die Churfürstliche Regierung gantz willtglich ein besonders Priuilegium gegeben hat / dasselbe sonsten nirgend nachzudrucken / wie mit dem Ersten Theile ohne alles mein wissen geschehen /

sehehen ist auff anregen der Studenten zu Wittenberg/ die sich mit lust darinne geübet haben.

In dieser Vorrede sage ich mit einzuführen die Historiam der Edlen Christin vnd frewdigen Märterin Margarethen/ die recht angesehen vnd fleissig betrachtet voller nützer Lehren/ermahnung/ Warnung vnd Trostes stecket/ wie folgends zu sehen vnd zu lesen: Die ich fein ordentlich in sechs Vmbstende abtheilen wil vnd handeln.

Zum ersten von jhrer Ankunfft. Zum andern von jhrer Erziehung vnnd Vnterweisung. Zum dritten von jhrer Tauffe vnnd bestendigen Verharrung. Zum vierdten / von listiger Versuchung des Teuffels sie abfellig zu machen. Zum fünfften von jhrer Gefängnis / Peinigung vnnd Gedult. Zum sechsten von jhrem Troste / Siege vnd seligem Ende. Mit angehengtem Berichte/ was auß dieser Hystory zu lernen/vnnd wie sichs zu dieser Vorrede reime.

Erstlich von jhrer Ankunfft/ Stammen vnd Vaterlande.

MArgaretha (welcher Name so viel heisset als eine köstliche Perle) ist auß gutem Adelichem Stamme vnd Geblüte/ aber von Heydnischen Eltern vnnd vngleubigen Leuten geboren/in der berühmbden Stadt Antiochia/darinne nach der Himmelfart Christi die gleubigen Jünger vnnd Anhenger der Apostoli-

schen

sthen Lehre von Christo am allererstẽ sind Chri-
sten genandt worden / von jhrem Heupte vnnd
Heylande Christo / Actor. 11.

Allda ist diß Edle Röselein von Heydnischen
Eltern / als von einem Dornstrauche herfür ge-
sprossen / schön von Gestalt vnnd Leibe / Tugend-
reich von Gemüthe / eine rechte Tausendschöne /
nach dem Zeugnis Salomonis im Hohenliede
am 2. Capit. Sicut Lilium inter Spinas, Wie
eine Rose oder Lilge vnter den Dornen / so ist mei-
ne Liebe vnter den Töchtern Jerusalem. Jhr Va-
ter sol Theodosius geheissen haben / ein Adelicher
reicher Mann / aber voller Abgötterey vnnd Vn-
glaubens / vnd voller Feindschafft / wider Christum
vnd seine Seligmachende Lehre.

Zum andern / von jhrer Erziehung / vnd Vnterweisung in Christlicher Religion.

Als jhre Eltern diesem jhrem Töchterlein ei-
ne Amme zu jhrer Seugung / Erziehung /
vnd Warnung angenommen / hat jhnen
GOtt dazu / wiewol jhnen vnwissend / eine from-
me / wolgegründete Christin bescheret / die des schö-
nen Kindleins nicht alleine am Leibe fleissig ge-
wartet / Sondern so bald es hat reden können / es
auch in der Christlichen Religion vnterwiesen /
vnnd mit fleiß vnterrichtet / wie sie dem Allmechti-
gen Gott / Schöpffer vnd Erhalter Himmels vnd

50 k
A 2688

Erden anruffen/ehren vnd jhm dienen solte/ der jr Leib vnd Seel erhalten vnd Selig machen köndte. Da dagegen die Heydnische Götter nichtige Göken weren/die weder sehen/hören / reden noch helffen köndten/Psalm 115. Esai. 42. 43. 44.

Es ist auch der heilige Geist durch diesen vnterricht so kräfftig gewesen/ das Margaretha bald von Kind auff die Abgötterey gehasset/ die Abgöttischen Bilder/als todte/nichtige ding verspottet/ vnd sich zu den Christen / als Verehrern des wahren/lebendigen Gottes gehalten hat/nach dem Exempel Dauids/da er sagt im 26. Psalm / Deine Güte ist mir für Augen / Ich wandele in deiner Warheit/Ich hasse die Versamlung der Boßhafftigen/vnnd sitze nicht bey den Gottlosen / Ich halte mich HERR zu deinem Altar/ da man höret die Stimme des Danckens/Ich habe lieb die Stedte deines Hauses / vnnd den Ort / da deine Ehre wohnet.

Zum dritten von jhrer Tauffe vnd bestandigen Verharrung im Christenthumb.

Als jhre Mutter gestorben war/vnd der Vater sie des Christlichen Glaubens halben gar hart vnd vbel hielt/vnd mit gewalt zur Heydnischen Abgötterey ziehen vnnd treiben wolte/ da verließ sie jren Vater vnd alle Erbschafft/gieng heimlich zu jhrer Ammen / vnd hielt sich bey derselben

ben auff/damit sie von jhr in Gottes Wort besser köndte vnterrichtet werden/vnd jhren rechten Gottesdienst vnuerhindert verbringen möchte / vnnd folget in deme dem Befehl Christi/da Er Matth. 10. saget/ Wer Vater vnnd Mutter mehr liebet denn mich/der ist meiner nicht werth. Vnd Deut. 33. Wer zu seinem Vater vnd Mutter spricht/Ich sehe jn nicht/vnd zu seinem Bruder/ Ich kenne jn nicht/vnd zu seinem Sohne / Ich weiß jhn nicht/ die halten deine Rede/vnd bewaren deinen Bund. Drumb man auch von jhr singt:

Ibat de virtute in virtutem,
Ardenter sitiens animæ salutem.

Das ist:

Sie nam all Tage in Tugend zu/
Vnd dürstet jhr nach ewiger Ruh.

Als nun jhre Amme diesen jhren Christlichen Eifer sahe/ließ sie Margarethen teuffen im 15: Jar jhres Alters. Also ward sie durch die heilige Taufe vermählet vnd einuerleibet dem HErren JEsu Christo/dem Himlischen Ehrenkönige/ ward auß einer Heydin eine Christin/ ein Kind vnnd liebe Tochter Gottes/vnnd Erbin des ewigen/ seligen/ freudenreichen Lebens/Ose. 2. Johan. 3. Gal. 3. Joh. 1. Marc. 16

Wie wir dauon auch recht auß grunde Göttliches Worts singen: Wer gleubt an Christum vnnd wird getaufft / demselben ist der Himmel erkaufft/das er nicht werde verloren.

Diesen ihren Heyland JEsum Christum hat Margaretha/als ihren höchsten Schatz vnd eigen Hertz geliebet/sich seines Beystandes vnd Hülffe getröstet/sich seines Verdienstes gefrewet/vnnd mit Esaia gesagt im 61. Capittel/Ich frewe mich im HERRN/vnd meine Seele ist frölich in meinem Gott/Denn Er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils/vnnd mit dem Rocke der Gerechtigkeit bekleidet/vnd wie eine Braut in ihrem Schmucke. Mit David im 18. Psalm/Hertzlich lieb hab ich dich HERR/meine Stercke/mein Felß/mein Burgk/mein Erretter/mein Gott vnd Hort/auff den ich trawe. Im 73. Psalm/Das ist meine Frewde/das ich mich zu GOtt halte/vnnd meine Zuuersicht setze auff den HERREN/HErrn/das ich verkündige alle sein Thun/Wann ich dich habe/so frage ich nichts nach Himmel vnnd Erden/Wann mir gleich Leib vnd Seel verschmachtet/so bist du doch allezeit meines Hertzens Trost vnd mein Theil.

Zum vierdten/von dem listigen Angriff des Teuffels/dardurch er sie gerne von Christo wieder abgerissen hette.

DJe Margaretha ihres Glaubens halben auß ihres Vaters Hause vnnd Gütern verstossen war/vnnd bey ihrer Ammen Armut leiden/vnd der Schaffe hüten muste/dach-

te der Teuffel/nu hette er seine Gelegenheit sie wiederumb von Christo abzureissen/vnd zur Abgötterey zu bringen. Dann groß Armut gar wehe thut/ Adelichem Blut/ Drumb schafft ers also / das der Landpfleger von Antiochia/Olybrius genant / für jhr vberreit/entzündet der Teuffel sein Hertze jhrer schönen Gestalt halben gegen jhr in Liebe / vnd bewegt jhn/das er jhr freundlich zusprach / vnnd sie grüssete/darneben fragte/wer sie were / wem sie angehöre/mit Vermeldung/ das er lust vnd gefallen zu jhr trüge / vnnd wo sie seines Standes vnnd Glaubens were / im Sinne hette sie zu Ehlichen/ vnd zu grosser Ehre/Gütern vnd Herrligkeit zuerheben.

Diesen List des Teuffels vermarckte Margaretha bald/ das er sie mit Anbietung des zeitlichen gerne wolte vom Ewigen abhalten/eben wie er Christo auch that / Matth. 4. Darumb antwortet sie dem Landpfleger mit züchten / sie were von Adelichen Stamme/des Theodosij Eheleibliche Tochter/hiesse Margaretha/Aber der Religion vnnd Glauben nach were sie eine Christin/die sich mit Christo dem Könige des Himmels in der Tauffe verlobet hette/Drumb gedächte sie in keine andere Heyrath zu willigen / were auch drumb auß jhres Vaters Hause gewichen / vnd hette allen Adelichen Pracht vnd Reichthumb verlassen / damit sie im standhafftem Glauben vnd Anruffung Christum ehren vnd jhm dienen köndte.

50 k
A 2688

Wie nun der Landpfläger jhr hierauff widerumb freundlich antwortete/ jr Name vnd Ankunfft gefiel jhm wol/ dann sie deuchte jhm selber in seinen Augen eine Edle Perle sein/ die er vber alle Edelgestein liebete/ Aber jhr Glaube vnnd Religion mißgefiel jhm/ vnd deuchte jhn schade sein / das so eine schöne Adeliche Jungfraw mit dem wahn bethöret were / das sie an einen gecreutzigten Schecher gleubte/ vnd den für Gott ehrete/ vnd hielte im Hertzen. Denn er gedachte: Stultitia est morte alterius sperare salutem. Das ist ja ein Närrisch ding / das die Christen hoffen durch eines gecreutzigten Menschen Todt das Leben zu erlangen. Drumb ermahnete er sie / jhren Närrischen ergerlichen Glauben fahren zu lassen / so wolte er sie ehelichen/ jhr zu Ehren vnd grossem Reichthum verhelffen/ vnd sie von dieser Armut erretten.

Aber Margaretha verharrete auff jrem Glauben bestendig/ vnd sprach: Jhr Gott vnd HErr/ an den sie gleubte/ wer gecreutziget/ nit auß seinem vnuermögen/ sondern auß des Himlischen Vaters Rath/ vnnd seiner eignen Verwilligung/ auch nicht vmb seiner Verschuldung/ sondern vmb aller Welt Sünde willen / die als vnser Bürge vnnd Mitler zu tragen vnd büssen / seine Schmach sey jhre vnd aller Gleubigen höchste Ehre/ seine Creutzigung vnd Todt/ jhre Erlösung vnd Leben / Esai. 43. 53. Rom. 5. 1. Cor. 1. Wie auch die Kirche dauon singet: Nos gloriari oportet in cruce Domini

Domini noſtri Ieſu Chriſti, per quem redemti & ſaluati ſumus.

Vnd die Alten haben pflegen vber das Creutz ſen Verß zu ſchreiben:

En homo in horribili ſtat cruce noſtra Salus.

Das iſt:

Bedencks O Menſch zu aller friſt/
Das der gecreutzigte JEſus Chriſt/
Dein Heil/Leben vnd Seligkeit iſt.

Zu dem ſo ſey er nicht allein am Creutz ſchmechlich vnd ſchmertzlich geſtorben/ſondern auch widerumb vom Todte herrlich erſtanden / gen Himmel gefaren/vnd zur Rechten Gottes geſetzet/in ſeinem angenommenen Fleiſch vnnd Blut erhöhet/ zur Mitregierung vber Himmel/Erden/Engel/Teufel/Menſchen vnd alle Creaturen / Pſalm 8. 110. Epheſ. 4. Daniel 7. zur gewiſſen verſicherung/ das Er ſie vnnd alle an jhn Gleubende nimmermehr verlaſſen könne/ſondern auß Noth vnd Todt reiſſen/vnd zu ſich endlich in den Himmel holen wolle/Joh. 14. 1. Theſſ. 4. Phil. 3. Col. 3. Drumb wiſſe ſie von jhm nicht zu laſſen/ ſondern wolle jhm beſtendig anhangen/im Leben vnd im Sterben. Dann weil Chriſtus jr Leben were/ſo müſte Sterben jhr Gewinn vnd Nutz werden/Phil. 1. Rom. 14. Dann er rede ſie vnnd alle Gleubige alſo an: Ich bin dein/du biſt mein/ wo ich bin/ da ſolſt du ſein/der Feind ſol vns nicht ſcheiden / Johan. 10. 11. 12. 14. 17.

Zum

Zum fünfften von jhrer Gefengnis/ Peinigung vnd Geduld.

DA der Teufel sahe/das er mit guten worten vnd herrlichen Verheissungen jhr nichts kondte abbrechen/ greiff ers herter vnd ernster an/ erbitterte des Landpflegers Olybrij Hertze/ der vber der Heydnischen/als seiner Väterlichen Religion eiferte/ja so hart gegen jhr/ als ers zuuor in Liebe gegen jr entzündet hatte/ also/das er sie in ein gar böses Gefängnis führen/ vnd vbel darinne halten vnd handeln ließ.

Da das auch nicht helffen wolte/ befahl er jr allerley Marter vnnd Peinigung anzulegen/der Hoffnung/er wolte sie abfellig machen. Erstlich/ ließ er jhren zarten Leib mit Peitzschen zerhawen/ vnd mit scharffen Schrappen grewlich zerreissen. Zum andern/ mit brennenden Fackeln am Leibe vnd am Gesichte zerbrennen vnd verderben. Zum dritten/nach solchem brennen hieß er sie mit kalten Wasser begiessen/ vnd darein auch setzen/jhren Schmertzen damit zuuermehren/ vnnd also zum Abfall vnd Verleugnung Christi zu bewegen. Aber er richtete damit nichts bey jhr auß/ Christus war mit seiner Krafft in jhrer Schwachheit also mechtig/das sie alles mit höchster Geduld vberwandt/ vnd in jhrem Glauben vnd Bekändnis bestendig verharrete: Auß Betrachtung/ das jhr Heyland Christus wol mehr vnd grössers für sie vnnd vns

alle

alle gelitten hette/ vnnd das Er jhr solchen kurtzen Schmertz mit ewiger Frewde vnnd Ergetzligkeit vergelten würde/laut seiner Zusage/ Esa. 51. 45. 35. Johan. 16. 2. Cor. 4. Rom. 8.

Zum sechsten/ von jhrem Troste/ Siege vnd seligem Abschiede.

Es hat aber der trewe Heyland vnd Helffer JEsus Christus seine liebeste Bekennerin nicht Trostloß vnd Hülfflos gelassen/sondern jhr gar trewlich beygestanden / sie getröstet/gestercket/vnd jhr zum frölichen Siege vnd seligen Ende gnediglich verholffen/1. Corint. 10. Dann in dem finsteren Gefängnis hat Er jhr ein helles Liecht erscheinen lassen/zum Zeugnis/das er jhr beystehen / vnd zum ewigen Liecht vnnd Reiche außhelffen vnnd vorleuchten wolle / wie Er zusagt Johan. 8. Ich bin das Liecht der Welt/Wer mir folget/ wird nicht wandern im Finsternis/sondern das Liecht des ewigen Lebens haben. Psalm 112. Den Frommen gehet das Liecht auff mitten im Finsternis. Er hat jr auch eine Taube mit einem Creutz erscheinen lassen / zum Zeugnis / das der Heilige Geist/der höchste Tröster in aller Not bey jhr sein/vnd wider alle Anfechtung vnd Schrecken des Hellischen Geistes sie trösten solle / jhr helffen alles Creutz vnd Schmertzen frölich vberwinden/ vnd sie durch den Tod in das ewige Leben zu bestetten/laut seiner Zusage/ Esai. 57. Es sol von

meinem

meinem Angesicht ein Geist außgehen/der Odem mache. 59. Mein Wort das ich in deinen Mund geleget habe/vnd mein Geist/der bey dir ist/ sollen nicht von dir weichen/etc. Wie Er auch also den Noham tröstet ließ/ da jhm in Auffhörung der Sündflut eine Taube ein Oelblat brachte/ zur anzeigung/Gottes Zorn hette auffgehöret/ seine gnade vnd Güte wolte sich nun widerumb sehen lassen/ Genesis 8.

Hiedurch ward die liebe Margaretha also gehertzt vnd mutig/getrost vnnd frewdig/ das sie weder Tyrannen/Todt/Teufel/Welt vnd Helle fürchtete. Denn da der Teuffel in eines grossen Drachengestalt zu jhr ins Gefängnis kam / vnd sich so grewlich stalte / als wolte er sie jetzt verschlingen/ hat sie jhn durch jhr Gebet vnd Glauben vntertreten/vberwunden vnd vertrieben / wie Paulus vns auch lehret thun zun Ephes. am 6. Jacob. am 4. Endlich ward sie hinauß geführet an die Richtstat da sie willig vnd frölich nider gekniet/ vnd geköpfet worden ist / da sie zuuor mit hitzigem / frewdigem Gebete jhre Seele jhrem Erlöser Christo in seine trewe Hende befohlen hatte. Ist geschehen den 13. Julij / vnter dem Tyrannischen Keyser vnd verfolger der Christen Diocletiana/ der durch seine Wüterey vnnd Verfolgung wider die Christen das Römische Reich so wüste gemacht / das ers nicht mehr getrawete zuerhalten wider den einfall der Feinde/trat von der Regierung abe / ward

ein

ein Bawersmann vnnd Gärtner / nam endlich Gifft ein / vnnd erdötete sich auß Verzweifflung selber.

Es wird auch gerühmet in Alten Schrifften / das sie / da das Volck in jhrer grossen Marter ein Mitleiden hatte vnd weinete / frewdig gesagt habe:

Carnis vexatio est animæ saluatio.

Das ist:

Was hie druckt vnd betrübt den Leib /
Dasselb die Seel sterckt vnd erfrewt.
Hie gibts wol Schmertz vnd Trawrigkeit /
Dort aber Trost vnd ewige Frewd.

Vorzu die Betrachtung dieser History diene.

DIeser History Lesung vnd Betrachtung dienet in gemeine darzu:

1. Darauß zu lernen / das wir nicht durch die fleischliche Geburt von Vater vnd Mutter her / Christen vnd Gottes Kinder werden / sondern durch die Geistliche Widergeburt / die durchs Wasser / Wort vnd heiligen Geist geschichet / Johan. 3. Tit. 3. Gal. 3. Jacob. 1.

Augustinus sagt: Baptismus est primus introitus ad regnum cœlorum.

Das ist:

Der erst Antritt zum Himmel nauff /
Ist nach Zeugnis der Schrifft die Tauff.

2. Das

2. Das ein jeder gleubiger / getaufftter Christ eine Margaritha / Das ist / köstliche Perle / Edelgestein vnd Kleinot ist für Gott / vor jhm geliebet / thewer vnd werth gehalten / vnnd in Christo wol vnd fleissig bewahret werde zum ewigen Leben Ephes. 1. GOTT hat vns lieb in seinem geliebten Sohne / vnd hat vns in jhm außerkohrn zu seinen Kindern vnd Erben / 1. Petri 2. Jhr seid das außerwelte Geschlechte / das Königliche Priesterthum / das Volck des Eigenthumbs. Ephes. 2. Jhr seyd nicht mehr Gäste vnd Frembdlinge / sondern Bürger mit den Heiligen / Gottes Haußgenossen / etc. Philip. 3. Johan. 1. 3.

3. Das fleissige Vnterweisung vnnd Erziehung der Jugend viel guts schaffe / darumb sol man darinne anhalten vnd fortfahren / vnd Gott vmb erleuchtung seines heiligen Geistes anruffen / Psalm 78. Syr. 30. Ephes. 6.

4. Das wir Christum für allen dingen auff Erden lieben / auch thewrer vnd werther halten sollen / als vnser eigen Leib vnd Leben / ehe alles Zeitliche fahren lassen / ehe wir vmb Erhaltung willen desselben Christum solten verleugnen / Matth. 10. 16. 19. 1. Joh. 4. 1. Cor. 16. Wer JEsum Christum nicht lieb hat / der sey Anathema, maharam motha, verflucht vnd verdampt zum Tode.

5. Das wir Gottes Wort zu hören / lesen vnd lernen / aller andern Arbeit vnd Geschefften fürziehen sollen / als das nötigste vnd nützeste / wie Margaretha

garetha gethan/ vnnd Christus von vns auch erfordert/eines ist nötig/ nemlich Gottes Wort hören/lernen vnd behalten/dann selig sind die Gottes Wort hören vnd bewaren / Luc. 10. Matthei am 6. sagt Er: Am allererstẽ trachtet nach Gottes Reiche/vnd nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch das ander alles zufallen. Luc. 8. spricht Christus/ Die werden von jhm vnnd seinem heiligen Vater geachtet für seine Mutter / Schwester vnd Brüder/die sein Wort hören / vnd darnach thun.

6. Das wir vns weder Glück noch Vnglück/ Liebe vnd Leid/Noth vnd Todt von Christo lassen abwenden/sondern bestendig bey jhme verharren vnd außhalten / vnd darüber mit Margarethen alles wagen vnd leyden/ vnd mit jhr auff das ewige Reich des HErrn Christi sehen/darinn Er vns alles reichlich wil erstatten/was wir vmb seiner willen gewaget/verlohren vnd gelitten haben. Matth. 10. Wer verharret biß ans Ende/der wird Selig. Apocal. 2. Sey getrew biß ans Ende / so wil ich dir die Krone des ewigen Lebens geben. Matthei am 19. Wer vmb meiner Willen verlesset Vater oder Mutter/etc.

7. Erinnert sie vns des Trostes/das Christus den seinen in Gefahr vnd Widerwertigkeit/Creutz vnd Leyden/Noth vnd Todt beystehe/sie tröste vnd stercke/vnd jhnen gnedig vnd wol außhelffe/vnnd jhr kurtzes Leid in ewige Frewde verwandele / wie Er Margarethen gethan / vnnd vns zu thun ver-

heischen hat. Im 91. Psalm / Ich bin bey jhnen in der Noth / Ich wil sie herauß reissen / zu Ehren setzen / vnd mit langem Leben krönen. Psalm 68. Gelobet sey GOtt täglich / Er legt vns wol eine Last auff / aber Er hilfft vns auch. Wir haben einen HERRN der helffen kan / vnd einen GOtt der auß dem Tode erretten kan.

Also macht D. Luther im 2. Theil der Tischreden in oct. fol. 471. eine Geistliche vnd Tröstliche Allegori auß dieser History / vnd spricht: Die Kirche ist Margaretha / die Edle Perle vnd köstlicher Stein. Olybrius der Tyrann ist die Welt / die sich wider die Kirche leget / vnd jhr widerstehet / das er die Margaritham ins Gefängnis werffe / da sie vom Drachen dem Teuffel mit mancherley Anfechtungen wol zerplaget wird / darauß sie sich nit wircken kan / biß sie das Creutz ergreiffet / das ist / Christus / derselbe vertreibet vnd ersticht den Drachen / vnd erhelt die Margarithatn.

8. Sehen wir hie auch / worinne der rechte Adel stehe / der für GOtt vnd der Welt zieret / vnd angeneme machet. Nemlich nicht allein inn der Fleischlichen Ankunfft / Geblüt vnd Stamme / das wol an jhm selber ein fein vnnd herrlich ding ist / Aber der beste vnnd förderlichste Adel ist Gottes Furcht vnnd ein Tugendreiches Leben / laut des Versus: Nobilis est ille, quem nobilitat sua virtus. Vnd Hieronymus schreibet: Summa apud Deum nobilitas est, clarum esse virtutibus:

bus : Ille apud Deum potior est, non quem nobilitas generis, nec seculi dignitas, Sed quem deuotio fidei & sancta vita crmmendat. So werden die Elteſten zu Beroen gerühmet/nicht allein jhres Stammes halben / ſondern das ſie als beſtendige Chriſten ſich Gottſelig erzeiget haben/Actor. 17. Vnd Theolinus ſchreibet von der Margarethen: Margaretha timoris constantia prædita, Religione parata, Honestate laudabilis, patientia singularis, virtutibus Nobilis, nihil in ea Christiana Religione contrarium : Dilecta quoque Domino nostro Iesu Christo.

Weil ich nu in dieſem andern Theil des Geiſtlichen Rätzelbuchs vnd Chriſtlichen Zeitvertreibers/ſo wol als im erſten Theile / der Anno 1593. jetzt aber mehr als mit ſechs Bogen vermehret iſt/ die Chriſtliche Jugend vnnd einfeltige Leyen fein in die heilige Bibel führe/ ſie von GOtt / ſeinem Erkändnis/Verehrung vnd Dienſte / von ſeinen Wercken/Wundern vnd Wolthaten ja ſo trewlich vnterweiſe/als die Chriſtliche Ame die Margarethen vnterwieſen hat/Vnd dieſe hohe Händel jhnen ſo einfeltig/ deutlich vnnd verſtendlich fürlege vnd einkäwe/ das es mit luſt/ frucht vnd Nutz kan geleſen/vnnd in Zuſammen künfften mit Fragen vnd Antworten lieblich gebrauchet werden.

Wie es dann/GOtt ſey Lob dafür / mit dem erſten Theile alſo ergangen / der ſo viel Nachfra-

50 A 2688

gens vnd kauffs gehabt/das er jnnerhalb vier Jaren etliche mal von meinem Drucker auffgeleget/ auch an andern orten ist nachgedruckt worden/ vnd dennoch die Exemplar also vertrieben/das der wenig vorhanden sind. Darumb so viel desto ernster vnd öffter bey mir angehalten worden ist vmb vermehrung des ersten Theils / vnd verfertigung des andern/welches ich wol in des Ersten Theils promittirt/aber allerley Vrsachen halben wol liegen hette lassen/wann nicht so viel schreibens vnd anhaltens darumb an mich gethan were / darumb ich hie billich eingeführet habe die History Margarethe/sampt dem Gespreche/so sie von GOtt vnnd seinem Worte mit dem Thyrannen Olybrio geführet/vnd dem Bekändtnis/ so sie von Gott vnd Christo für den Heyden gethan hat. Habe auch solch mein nützes Buch E. G. als einer rechten Edlen Margarethen/ auß Edlem / Alten Gräfflichen/löblichem Stamme wol erboren / vnd durch die Geistliche Widergeburt noch höher geadelt/ vnd vnter die lieben Kinder Gottes Himmelserben gezehlet/zuschreiben vnd dediciren wollen / auß diesen wichtigen Vrsachen.

1. Weil ich weiß/das sich der gantze Lauff des Lebens/Glücks/ Versuchung/ Wdierstands vnd doch wünderlicher Erhaltung E. G. artlichen mit der History Margarethen reimet/wie E. G. in jhrem Hertzen solches wol abzurechnen wissen / mag es mit Worten nicht ferner außstreichen.

2. Weil

2. Weil der Eyfer/ Lust vnd liebe zu GOtt/ vnd seinem heiligem Buch der Bibel/ darinn alleine die Warheit/ Wort des Lebens / Trost/ Erfrewung vnd Erquickung des Hertzens zu finden ist/ Johan. 5. 6. 8. Psalm 19. 119. bey E. G. ja so groß hitzig ist/ sich auch mit frewdigem Bekäntvnd gedültiger Leidung ja so augenscheinlich sehen lest/ als bey jener Margaretha / GOtt sey lob für diese seine Gabe/ vnd vollführe in E. G. vnnd in vns allen durch seines Geistes Krafft / was er angefangen hat/ vnnd erhalte vns darinne bestendig biß ans Ende. Denn ende gut alles gut/ sagt man im Sprichwort.

3. Das ich hiemit verliesse ein stetwerendes Zeugnis der Danckbarkeit für die vielfeltige von E. G. mir erzeigete Welthaten / vnnd sonderlich für diese/ das E. G. Anno 1577. Dienstages nach Quasimodogeniti mhine Tochter Margaretham zur heiligen Tauffe getragen/ zum Bade der Wiedergeburt vnnd Einleibung zum Reich Gottes befördern helffen / die hernach den 22. Augusti Donnerstages für Bartholomei seliglich in Christo entschlaffen/ vnd in das ewige Reich der Glori vnd Seligkeit auff vnd angenommen worden ist/ Bin derwegen der tröstlichen Zuuersicht / E. G. werren an dieser Dedicirung ein gnediges gefallen tragen/ mein wolmeinendes Hertze darauß erkennen/ vnnd die Zuschickung dieses Buchs in allen Gnaden annemen/ meine vnd der meinen gnedi-

50
A 2688

ge Fraw/Gönnerin vnd Beförderin sein vnd bleiben/Darumb ich in Vnterthenigkeit vnd mit hohem Fleiß thu bitten / vnnd befehle hiemit E. G. sampt derselben geliebten jungen Herren in Gottes Allmechtigen Schutz vndSchirm/hie zu langwiriger guter Gesundheit / friedlicher vnd glücklicher Regierung/vnd dort endlich zu ewiger Seligwerdung/ Amen. Datum Wechmar / am Tage Margarethen/ der frewdigen Bekännerin/ vnnd standhafften Märterin/im Jahr/ 1597.

E. G.

Williger

Michel Sars/
Pfarrherr daselbst.

Ver-

Verzeichnis der funfftzig Locorum, wo ein jeder stehe vnd was er in sich begreiffe.

Der 1.

Von der Bibel / jhrem Vrsprunge / Verlust / Findung / Büchern / Capitteln vnd Inhalt / fol. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Der 2.

Von den Propheten vnd Aposteln / vnnd was sich wunderliches mit jhnen begeben / 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

Der 3.

Von Predigern vnd Predigten / 18. 19. 20.

Der 4.

Vom Gesetze Gottes / 21. 22. 23.

Der 5.

Vom Euangelio / 24. 25. 26.

Der 6.

Von Ketzern / falschen Propheten / falschen Christi / 27. 28. 29. 30. 31.

Der 7.

Vom Bapste vnd Antichrist / 32. 33. 34. 35. 36.

Der 8.
Von Pfaffen / Mönchen vnnd Jesuiten/ 36. 37. 38. 39. 40. 41.

Der 9.
Von Tempeln/ Hütten / Kirchen vnd jhrem zugehöre/ 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49.

Der 10.
Von der Christlichen Kirchen/ 50. 51. 52.

Der 11.
Von der Cantorey / Liedern / Seitenspiel vnd Trometen / 53. 54. 55. 56.

Der 12.
Von Festen vnd Feyertagen/ 57. 58. 59. 60.

Der 13.
Von Götzen / Abgötterey / derer Grewel vnd Straffe/ 61. 62. 63. 64. 65. 66.

Der 14.
Vom Gebet/ Anruffung vnnd Dancksagung/ 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73.

Der 15.
Von Anruffung der Heiligen/ 74. 75.

Der 16.
Vom Ehestande / Eheleuten / vnnd jhrer wunderbaren Zusammenkunfft/ 76. 77. 78. 79.

Der

Der 17.
Vom Tantzen/vnd allerley Täntzen/was auch dabey geschehen/ 80 81.
Der 18.
Von Hurerey/ Ehebruch/ Vnzucht/ derselben Grewel vnd Straffe/ 82. 83. 84.
Der 19.
Von Königreichen / Herrschafften / Fürstenthümen/ 85. 86. 87. 88.
Der 20.
Von Königen / Fürsten / Herren / Hoffräthen vnd Dienern/ 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95.
Der 21.
Von Hoffdienern/Frommen vnd Bösen/ Trewen vnd Vntrewen/ 96. 97.
Der 22.
Von Tyrannen vnd Wüterichen / jhren Thaten vnnd Straffen / 98. 99. 100. 101.
Der 23.
Von Hauptleuten/Obersten vnnd Hoffmeistern/ 102. 103. 104.
Der 24.
Von den Richtern/ jhrem Ampt/rechtem Gebrauch vnnd Mißbrauch / 105. 106. 107. 108.

Der 25.
Von Zeugen/Zeugnissen/guten vnd bösen
109. 110.
Der 26.
Von Kriegen/Schlachten/Heerführern/
jhrem Ampt vnd Thaten/Glück vnd
Vnglück/ 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117.
Der 27.
Von allerley Städten des Alten vnd Newen Testaments/ vnd was sich da begeben/ 118. 119. 120. 121. 122.
Der 28.
Von der Welt/jhren Ländern/ vnnd derer Eigenschafft/ Wundern/Frucht vnnd Herrligkeit/ 123. 124. 125.
Der 29.
Von Knechten vnnd Dienern/frommen vnd bösen/vnd was sich mit jhnen begeben/ 126. 127. 128.
Der 30.
Von Essen/Trincken/allerley Speise vnd Tranck/ 129. 130. 131. 132. 133.
Der 31.
Von mancherley fasten/vnd wer am lengsten gefastet/ 134. 135. 136.
Der

Der 32.
Von Pancketen vnd Gastereyen/ vnd was sich dabey begeben/ 137. 138. 139.
Der 33.
Von Opffern/ 140. 141.
Der 34.
Von der Beschneidung/ 142. 143.
Der 35.
Von Reichthumb / Schätzen / Armut / Gewin vnd Wucher/ 144. 145. 146.
Der 36.
Von allerley Völckern/ Deutschen/ Jüden vnd Türcken/ 146. 147. 148.
Der 37.
Von Schlossen / Schlüsseln / verschlossenen dingen/ Pforten vnd Thoren/ Wegen vnd Strassen/ 149. 150. 151.
Der 38.
Vom Leben / Tode vnnd Begräbnissen/ 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158.
Der 39.
Von den Sprachen vnd Zungen/ 159.
Der 40.
Vom Glauben vnd Vnglauben/ 160.
Der 41.
Von etlichen Patriarchen vnd iren Händeln/ 161. 162. 163.
Der

Der 42.
Von den Märterern/ 164. 165.
Der 43.
Von Bawen / Gebewen / Häusern vnnd Betten/ 166. 167. 168.
Der 44.
Vom Glück vnd Vnglücke/ 169.
Der 45.
Von Feinden/ Hader vnd Zorn / 170. 171. 172. 173.
Der 46.
Von Morde/ Blutuergiessen/ Mördern/ Raube/ Räubern vnd jhrer Straffe/ 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180.
Der 47.
Vom guten Namen/ gerüchte/ Lob/ ruhm vnd Ehren/ 181. 182. 183.
Der 48.
Von Schönheit/ Gestalt vnd Vngestalt/ 184.
Von allerley Handwercken vnd Handthierungen vnd Kleidung/ etc.
Schneider/ 185
Kleider/ ibid.
Schuh/ 187
Schurtz/ 188
Pelts/ ibid.
Meurer/

Meurer/ ibid.
Ziegelofen/Ziegelmacher/ 189
Oelschläger/ ibid.
Seidenstricker/ 190. 19.
Schmied/ ibid.
Jäger vnd Jagt/ 192
Becker/ 193
Künste/ ibid.
Schwartzekunst/Zauberey/ 194
Geiger/Pfeiffer/ 195
Rechenmeister/ ibid.
Rentmeister/ 196
Schleuderer/ ibid.
Schützmeister/ 197
Wehemütter/ 198
Ball schlagen vnd werffen/ ibid.
Spielen/ 199
Aduocat/ ibid.
Arbeit/ 200
Spangen/ 201
Concilia/ ibid.
Entzuckung/ 202
Lastträger/ 203
Von Töpffern/ 204
Zimmerleue/Tischer/Bildschnitzer/ ibid.
Von Leinwebern/ 205
Seiler vnd Garnstricker/ 206

Teiche

Teichgräber/ ibid.
Wein vnd Bierschröder/ 207
Apotecker vnd Ertzte/ 208
Von Pflügen vnd Ackern/ 209
Von Scheunen/Tennen/ Dreschen vnnd Worffen/ 210
Schwimmer/ Schwimmen/ 211

Der 50.

Etlicher Namen vnd Personen erzehlung/ 211.

Fünff Ananias/ ibid.
Vier Annen/ ibid.
Fünff Alexander/ 212
Vier Eleazar/ 213
Vier Jason/ 214
Vier Jacob/ ibid.
Drey Jonathas/ 215
Drey Joachim/ ibid.
Vier Joseph/ 216
Fünff Johanse/ ibid.
Eilff Namen Johan. Baptiste/ 217
Acht Wunderwerck in der Empfengnis vnd Geburt Johan. Baptiste/ 218
Sechs Judas/ 219
Zween Marcus/ 220
Fünff Marien/ ibid.
Vier Matathias/ ibid.

Sechs

Sechs Philippi/ 221
Acht Simones/ 222
Drey Saren/ ibid.
Vier Zedechias/ 223
Drey Urias/ ibid.
Sechs Zacharias/ 224

Ende des Registers.

EPI.

EPIGRAMMA

M. IOHANNIS VVITTELII IN SACRA Dn. Michaelis Saxonis ænigmata.

Tœdia fallebát veteres ænigmate: tanto
Bacchus vt est hodie, non in honore fuit.
Profuerat priscis labor ingeniosus ab vndo
Proueniunt nostrisnon nisi damna mero.
Prisca reuertẽtur maioraq; commoda prisci
Si lepidi redeant cum pietate sales.
Saxo viam reditus sua per problemate mon-
Eruta quæ sacris protulit ille libris (strat
Sphinx simul & simul Oedipus est, euolue libellum,
Si quoq; tu Sphinx ac Oedipus esse voles:
Non studinm fructu caret hoc, Sphinx vnica Ioua,
Plus omnis Baccho commoditatis habet.

Von

I.

Von der heiligen Bibel.

Was heist das Wort Bibel?
Antwort.

IN gemein heist es ein Buch/ darinnen etwas schrifftliches verfasset ist. Insonderheit aber heist es die gantze heilige Schrifft/ alle Bücher des alten vnd newen Testaments/ der Propheten/ Euangelisten/ vnd Aposteln.

Woher hat die Bibel jhren vrsprung vnd anfang? Antwort?

Von Gott dem HERRN selber/ der hat das Gesetze der zehen Gebot selber geschrieben in steinerne Taffeln/ vnd also den Israeliten vberantwortet durch Mosen Exodi 32. Hat auch Mosi außdrücklichen Befehl gegeben/ seine fünff Bücher zuschreiben/ vnd jhn darzu mit reichen Gaben des heiligen Geistes begnadet/ Exodi 17. Also ist auch hernach geschehen mit den Propheten/ Abac. 2. Jerem. 34. Psalm. 102.

Wo wird der Schrifft in der Bibel verfasset der Titel gegeben/ das sie die heilige Schrifft genent wird?
Antwort.

Zun Römern am 1. Welches Gott verheissen hat durch Propheten in der heiligen Schrifft/ 2. Tim. 3. Weil du von Jugend auff die heilige Schrifft weissest/ kan dich dieselbe vnterweisen zur Seligkeit.

Von der heiligen Bibel.

Warumb hat Gott die Bibel schrifftlich fassen lassen? Antwort.

Das er dem Betruge des Teuffels vorbeugete / der sich allewege vnterstanden hat / die Welt vnter dem Titel / Traditio patrum, das ist / der Veter Satzunge zuuerführen / vnd an stat der seligmachenden himlischen Warheit / seine verdamliche hellische Lügen auszusprengen. Darumb hat sich Gott in klarer Schrifft offenbaret / vnd was man annemen vnd meiden solte angezeigt / vnd daran jederman bey verlust der Seligkeit / verbunden / Esa. 8. Joh. 5. Luc. 24. Matth. 28.

Warumb wird der Bibel so ein herrlicher Titel gegeben? Antwort.

Vmb zweyer vrsach willen. Zum 1. Weil sie von Göttlichen Sachen / heiligen Dingen / vnnd Wercken redet / die Gottes Ehre vnd der Menschen Heil vnd Seligkeit betreffen. Zum 2. Weil die Bücher darinnen begriffen / vom heiligen Geiste / dem Mosi / Propheten / Euangelisten vnd Aposteln / in die Feder dictiret sind / 1. Sam. 23. 2. Petri 1. 2. Tim. 3.

Wo wird die Bibel genent das Buch Gottes? Antwort.

Esai. am 34. Suchet im Buch des HERRN / es wird nicht an einem fehlen / man vermisset auch nicht dieses oder jenes. Dann er ist es / der durch meinen Mund gebeut / vnnd sein Geist ist es / der es zusamben bringet. 2. Samuel. 23.

Vber

der Geist des HERRN hat durch mich geredet/ sein Rede ist durch meine Zunge geschehen / der Gott vnd Hort Israel hat durch mich geredet. Psalm 103. Gott hat Mosi seine Wege wissen lassen / die Kinder Israel sein thun.

Was für einen Titel gibt Gregorius der Bibel / vnd wie ermanet er die zu lesen? Antwort.

In seinem Register lib. 4 cap 48. redet er von der heiligen Schrifft also: Was ist die heilige Schrifft anders / denn ein Sendbrieff des allmechtigen Gottes zu seiner Creatur? Vnd warlich / wenn ewer herrligkeit einen Brieff vom jrrdischen Keyser empfienge / so würde sie nicht nachlassen / nicht ruhe haben / den Augen keinen schlaff vergönnen / biß sie wisste / was jhr der jrrdische Keyser geschrieben hette. Nun schreibet der himlische Keyser selbst / ein Herr der Menschen vnd der Engel / vnd sendet dir seine Briefe / die dein Leben antreffen / noch bistu so sewmig / vnd lieselst solche Briefe nicht mit hitzigem ernste. Derhalben bitte ich dich / du wollest dich fleissigen teglich die Wort deines Schöpffers zu betrachten / Lernen Gottes Wort Gottes Hertz erkennen / auff das du dich je brünstiger nach ewigen Gütern sehnest / auff das dein Hertz mit grössern begierden das himlische Reich zu erlangen / angezündet werde.

Wie viel Bücher sind in der gantzen Bibel? Antwort.

Von der heiligen Bibel.

Zwey vnd sibentzig in der Deutschen / aber in der Lateinischen fünff vnd sibentzig.

Wie werden sie getheilet? Antwort?

Ins alte vnd newe Testament.

Wie viel gehören jhr ins alte Testament? Antwort.

Nach der Deutschen Bibel gehören jhrer darein fünff vnd viertzig.

Wie heissen sie / vnd wie viel hat ein jedes Buch Capitel? Antwort.

Das erste ist das 1. Buch Mosis / vnnd hat fünfftzig Capitel.

Das ander ist das 2. Buch Mosis / vnd hat viertzig Capitel.

Das dritte ist das 3. Buch Mosis / vnd hat sieben vnd zwantzig Capitel.

Das vierdte ist das 4. Buch Mosis / vnd hat sechs vnd dreyssig Capitel.

Das Fünffte das 5. Buch Mosis / vnd vier and dreyssig Capitel.

Das sechste ist das Buch Josua / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das siebende ist das Buch der Richter / vnd hat ein vnd zwantzig Capitel.

Das achte ist das Buch Ruth / vnd hat vier Capitel.

Das neunde ist das 1. Buch Samuelis / vnd hat ein vnd dreyssig Capitel.

Das zehende ist das 2. Buch Samuelis / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das eilffte ist das 1. Buch der Könige / vnd hat zwey vnd zwantzig Capitel.

Das zwölffte ist das 2. Buch der Könige / vnd hat fünff vnd zwantzig Capitel.

Das dreyzehende ist das 1. Buch der Chronica / vnd hat dreyssig Capitel.

Das vierzehende ist das 2. Buch der Chronica / vnd hat sechs vnd dreyssig Capittel.

Das funffzehende ist das Buch Esra / vnd hat zehen Capitel.

Das sechzehende ist das Buch Nehemia / vnd hat dreyzehen Capitel.

Das siebenzehende ist das Buch Esther / vnd hat zehen Capitel.

Das achzehende ist das Buch Hiob / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das neunzehende ist das Buch der Sprichwörter Salomonis / vnnd hat ein vnd dreyssig Capitel.

Das zwantzigste ist der Prediger Salomonis / vnd hat zwölff Capitel.

Das ein vnd zwantzigste ist das Hohelied Salomonis / vnd hat acht Capitel.

Das zwey vnd zwantzigste ist der Prophet Esaias / vnd hat sechs vnd sechtzig Capitel.

Das drey vnd zwantzigste ist der Prophet Jeremias / vnd hat zwey vnd funffzig Capitel.

Das vier vnd zwantzigste ist das Buch der Klaglieder / vnd hat fünff Capitel.

Das fünff vnd zwantzigste ist der Prophet Ezechiel / vnd hat acht vnd viertzig Capitel.

Das sechs vnd zwantzigste ist der Prophet Daniel / vnd hat zwölff Capitel.

Das sieben vnd zwantzigste ist der Prophet Oseas / vnd hat viertzehen Capitel.

Das acht vnd zwantzigste ist der Prophet Joel / vnd hat drey Capitel.

Das neun vnd zwantzigste ist der Prophet Amos / vnd hat neun capitel.

Das dreyssigste ist der Prophet Obadias / vnd hat ein Capitel.

Das ein vnd dreyssigste ist der Prophet Jonas / vnd hat vier Capitel

Das zwey vnd dreyssigste ist der Prophet Micheas / vnd hat sieben Capitel.

Das drey vnd dreyssigste ist der Prophet Nahum / vnd hat drey Capitel.

Das vier vnd dreyssigste ist der Prophet Habacuc / vnd hat vier Capitel.

Das fünff vnd dreyssigste ist der Prophet Zephanias / vnd hat drey Capitel.

Das sechs vnd dreyssigste ist der Prophet Haggeus / vnd hat zwey Capitel.

Das sieben vnd dreyssigste ist der Prophet Zacharias / vnd hat viertzehen Capitel.

Das acht vnd dreyssigste ist der Prophet Malachias / vnd hat vier Capitel.

Das neun vnd dreyssigste ist das Buch Judith / vnd hat sechzehen Capitel.

Das viertzigste ist das Buch der Weisheit / vnd hat neunzehen Capitel.

Das ein vnd viertzigste ist das Buch Tobias / vnd hat viertzehen Capitel.

Das zwey vnd viertzigste ist das Buch Syrachs / vnd hat funffzig Capitel.

Das drey vnd viertzigste ist das Buch Baruchs / vnd hat sechs Capitel.

Das vier vnd viertzigste ist das erste Buch der Maccabeer / vnd hat sechzehen Capitel

Das fünff vnd viertzigste ist das ander Buch der Maccabeer / vnd hat funffzehen Capitel.

Wie viel haben die fünff vnd vierzig Bücher des alten Testaments Capitel?

Antwort.

Neun hundert vnd funffzehen / vnd hundert vnd funffzig Psalmen Dauids.

Wie viel Bücher gehören ins newe Testament? Antwort.

Sieben vnd zwantzig.

Wie heissen sie / vnd wie viel hat ein jedes Capitel? Antwort.

Das erste ist das Euangelium S. Matthei / vnd hat acht vnd zwantzig Capitel.

Das ander ist S. Marci Euangelium / vnd hat sechzehen cap.

Das dritte ist das Euangelium S. Lucæ / vnd hat vier vnd zwantzig cap.

Das vierdte ist S. Johannis Euangelion / vnd hat ein vnd zwantzig cap.

Das fünffte ist das Buch der Geschicht der Apostel / vnd hat acht vnd zwantzig cap.

Das sechste ist die Epistel S. Pauli zun Römern / vnd hat sechzehen cap.

Das siebende die erste Epistel an die Corinther / vnd hat sechzehen cap.

Das achte ist die ander Epistel an die Corinther / vnd hat dreyzehen cap.

Das neunde die Epistel an die Galater / vnd hat sechs cap.

Das zehende ist die Epistel an die Epheser / vnd hat sechs cap.

Das eilffte ist die Epistel an die Philipper / vnd hat vier cap.

Das zwölffte ist die Epistel an die Colosser / vnd hat vier cap.

Das dreyzehende ist die erste Epistel an die Thessalonicher / vnd hat fünff cap.

Das vierzehende ist die ander Epistel an die Thessalonicher / vnd hat drey cap.

Das fünffzehende ist die erste Epistel an Timotheum / vnd hat sichs cap.

Das sechzehende ist die ander Epistel an Timotheum / vnd hat vier cap.

Das siebenzehende ist die Epistel an Titum / vnd hat drey cap.

Das achzehende ist die Epistel an Philemonem / vnd hat nur ein cap.

Das neuntzehende ist die erste Epistel S. Petri / vnd hat fünff cap.

Das zwantzigste ist die ander Epistel S. Petri / vnd hat drey cap.

Das ein vnd zwantzigste ist die erste Epistel S. Johannis / vnd hat fünff cap.

Das zwey vnd zwantzigste ist die ander Epistel S. Johannis / vnd hat ein cap.

Das drey vnd zwantzigste ist die dritte Epistel S. Johannis / vnd hat ein cap.

Das vier vnd zwantzigste ist die Epistel an die Hebreer / vnd hat dreyzehen cap.

Das fünff vnd zwantzigste ist die Epistel S. Jacobi / vnd hat fünff cap.

Das sechs vnd zwantzigste ist die Epistel S. Judæ / vnd hat ein cap.

Das sieben vnd zwantzigste ist die Offenbarung Johannis / vnnd hat zwey vnnd zwantzig Capittel.

Wie viel haben diese sieben vnd zwantzig Bücher des newen Testaments Capittel? Antwort.

Zweyhundert vnd sechzig.

Wie viel hat die gantze Bibel Alt vnd New Testament Capitel? Antwort.

1175. Capitel 150. Psalmen Dauids.

Wie werden diese zwey vnd siebentzig Bücher vnterschieden? Antwort.

Sechserley weise.

Erstlich heissen etliche Gesetzbücher / als da sind die fünff Bücher Mosis.

Zum andern heissen etliche Geschichtbücher / als da seind das Buch Josuæ / der Richter / Ruth / Samuelis / etc.

Zum dritten heissen etliche Lehrbücher / als da sind das Buch Hiobs / der Psalmen / der Sprichwörter Salomonts / der Prediger / das Hohelied / das Buch der Weißheit vnd Syrachs.

Zum vierdten heissen etliche Weissagung künfftiger dinge / als der sechzehen Propheten Bücher / vnd der Psalter Dauids.

Zum fünfften heissen etliche Evangelien Bücher / als der vier Evangelisten / die die Evangelische Historiam des HErren Jhesu Christi beschrieben haben.

Zum sechsten heissen etliche Bücher der sende Brieff / als da sind die Schrifften der Aposteln Pauli / Petri / Johannis / Jacobi / Judæ / etc.

Was sol man fürnemlich in der Bibel suchen? Antwort.

Jesum Christum / das man den recht erkenne vnd an jhn gleube. Denn Christus ist der rechte edele Schatz im Acker der heiligen Schrifft verborgen / denn sol man suchen / nach jhm graben vnd grübeln. Wer den findet / der wird an Leib vnd Seel reich vnd selig. Denn das ist der status vnd scopus, summa vnd inhalt des gantzen alten Testaments / das es in Figuren / Bilden vnnd Opffern / auch in klaren Worten vnd Sprüchen / die Person / Ampt vnd Wolthat des künfftigen Messiæ des HErrn Jesu Christi anzeigt vnd fürstellet / vnd alle Menschen mit glauben auff jn weiset. Darumb sagt Christus selber Joh. 5. Suchet in der Schrifft / denn sie ist es die von mir zeuget / Item wenn jhr Mosi gleubet / so gleubet jr auch mir. Denn er hat von mir geschrieben.

Wie sol man S. Pauli Wort verstehen / da er in der andern zun Corinthern am dritten sagt / der Buchstab tödtet / der Geist macht lebendig? Antwort.

Nicht auff die meinung / als verdammet er das Schrifftliche Wort / in den Buchstaben verfasset. Denn das lobet er ja zum höchsten 2. Tim 3. Alle Schrifft von Gott eingegeben / ist nütze zur Lehre

Lehre / etc. Sondern er verdammet allda den fleischlichen verstandt nach blosser vernunfft / ohne Liecht vnd ernewerung des heiligen Geistes gefasset / wie er sich im 2. Capittel erkleret / sagende / Der natürliche Mensch vernimmet nichts vom Geiste Gottes / es ist jhm eine thorheit / er kan es nicht begreiffen.

Welches ist das elteste Buch? Antwort.

Das erste Buch Mosis / genandt das Buch der Schöpffung / darinne vom vrsprung vnd herkommen Himmels vnd der Erden / Engel vnd Menschen / vnd aller Creaturen / auch vom fall vnd wiederannemung Menschliches Geschlechts berichtet geschicht.

Wer hat die heilige Schrifft verbrandt? Antwort.

Joiakim der König zu Jerusalem / Jerem. 16 Iosephus lib. 19. cap. 8 lib. 12. cap. 7. Antiqu de bello Iudaico lib. 2 cap 11.

Wenn ist die Bibel in Griechische sprache vordolmetschet worden? Antwort.

Vnter dem Könige Ptolemeo Philadelpho / Anno Mundi. 3690.

Wenn ist die Bibel verloren gewesen? Antwort.

Zur zeit Josiæ / Anno Mundi. drey tausendt dreyhundert vnd sechzehen / im andern Buch der Könige am zwey vnd zwantzigsten.

Wenn

Wenn ist die Bibel zum andernmal verloren? Antwort.

Zur zeit der Babylonischen gefengnis/ Anno Mundi, drey tausent drey hundert vnd sieben vnd funfftzig / da die gantze Stadt Jerusalem sampt dem Tempel verwüstet vnd verbrandt ward / da wurde gar eine schöne Liberey zu Jerusalem verbrandt / vnnd sind im selben Brande viel Bücher der Bibel auffgangen / die hernach nicht wieder für der Menschen Augen kommen sind / derer ausdrückliche Namen in den vbrig erhaltenen Büchern der Bibel gesatzt werden. Aber nieman hat sie sieder jemals gesehen. Liese 1. Paral. 9. 12. 13. 20. 32. Vnd were die gantze Bibel zu grunde gangen / wenn sie Gott durch den dienst Jeremiæ / Ezechielis vnd Danielis nicht erhalten / zusammen lesen vnd vernewern lassen.

Wenn hat die Bibel zum dritten mal grossen anstoß gehabt? Antwort.

Zur zeit des wüterichs Antiochi Epiphanis/ Anno Mundi, drey tausent sieben hundert vnnd neuntzig / da er die Stadt Jerusalem zum andern mal gewan / lies er die Bibel / wo er die antreffen kundte / verbrennen vnnd zureissen / vnd bey wem er sie fand / den tödtet er / hette sie also gar vertilget / wo sie Gott durch Judam Maccabæum nicht hette erhalten / 1. Maccab. 1. Er richtete zu Jerusalem eine Heydenische Lehr Schule auff / davon viel Jüden zur Heydnischen Abgötterey gebracht worden / 2. Macc. 4. 6. Iosephus lib. 12. cap. 6.

Wenn

Wenn hat die Bibel den vierdten sturtz gelitten? Antwort.

Zur zeit des Römischen Keysers Diocletiani Anno Christi / zwey hundert acht vnd achtzig / der allenthalben die Exemplar der Bibel suchen vnnd verbrennen liess / vnd sie abermals gerne gar ausgetilget hette / wo Gott sie nicht bey etlichen frommen Hertzen heimlich verborgen vnd bewahret hette / vnnd endlich vnter dem frommen Keyser Constantino Magno sie ans Liecht widerbracht vnd in die Welt ausgespendet hatte / Eusebius.

Wenn hat sie den fünfften sturtz gelitten? Antwort.

Vnter dem Römischen Keyser Juliano / der abermals alle Bibeln verbrennen liess / alle Kirchen vnd Schulen abreis vnd abschaffete / damit ja die heilige Schrifft gar vntergienge / weder gelesen noch erkleret würde / Historia Tripart. lib. 6. Cap. 17.

Wenn hat sie den sechsten sturtz gelitten? Antwort.

Zu der zeit Keyser Adriani / da man das gesetzbuch verbrandt hat / vnd viel Biblischer Bücher vertilget / Euseb. lib. 4. cap. 6. lib. 8. cap. 1.

Wenn hat sie den sibenden sturtz gelitten? Antwort.

Vnter dem Bapsthumb / da / ob sie wol geblieben / dennoch so verdunckelt gewesen ist / mit Menschen

Menschen Tradition / Thand vnd Glossen / das jhre rechte Meinung gar vnbekandt gewesen / vnd jhrer viel Doctores Theologiæ worden / so die liebe Bibel nie mit Augen gesehen / ich geschweige / gelesen hatten.

Wie haben die Philosophi vnd Poeten mit der Bibel vmbgangen? Antwort.

Sie haben die warhafftigen Geschichten in der Bibel verfasset / in lecherliche Fabeln verwandelt / vnd also die Warheit verlachet vnd verspottet / wie Justinus Martyr schreibet.

Wo ist ein Buch ins Wasser versencket? Antwort.

Zu Babel / als daselbst der fromme Fürst SERAIA alle Weissagungen des Propheten Jeremiæ wieder die Stadt BABEL geschrieben / öffentlich verlesen hatte / muste er einen Stein an das Buch binden / vnd es in den PHRAT versencken / vnnd dabey sagen / Also sol BABEL versencket werden / vnnd nicht wieder aufkommen / etc. Jere. 51.

Wer hat Bücher im Himmel gesehen? Antwort.

Johannis der Euangelist / der hat die Gerichts Bücher im Himmel gesehen / darnach die Menschen am Jüngsten Tage sollen gerichtet oder Absolviret werden. Apoc. 20. Ich sehe die Todten groß vnd klein stehen für Gott / vnnd die Bücher wurden aufgethan / etc.

Wo sind am meisten Zauber Bücher gewest? Antwort.

Zu Epheso / da wurden alle Zauberey Bücher zusammen getragen / darinnen Zauberey beschrieben war / vnnd wurden gerechnet / das sie 50000. denarios werth waren / das ist vnser Müntze bey 6333. Thaler / 8 groschen / Act. 19.

Wie vernichtet der Bapst die Bibel? Antwort.

Da er seine Gesetz / Decret vnd Decretal den vier Euangelisten gleich schetzet Distin. 15. 19. cap. canones. cap. Sicut dist. 20. cap. de lib. 25. Quæst 1. cap. Ideo.

Setzet hinbey / wer das nicht gestatte / der sol des Teuffels sein. 11. Qu. 3. cap. Sententiarum. 15. Q. 1. 2. Ja saget ausdrücklich. Alles was der Bapst gebeut / das sol geachtet werden / als were es aus Gottes Munde gesprochen / Vnd man sol es halten / ob es schon vernünftlich were. dist. 19 cap. 51. quis. 17. Qu. 4. parag. Qui autem.

Kan auch die heilige Schrifft außgelernet werden? Antwort.

Nein / Denn David sagt im 147. Psalm: Sapientiæ eius non est numerus, Ihres Verstandes vnd Weisheit ist keine zal. Vnnd Gregorius nennet sie ein vnergründliches Meer / dardurch aber gleich wol ein einfeltiges Schefflein schwimmen kan / wann es sich im Glauben an Gottes gewisses Wort helt: Aber ein Elephant / der sich mit Vernunfft gründen wil / mus drinnen ersauffen.

Als

50 kr
A 2688

Ist denn auch die Bibliſche Schrifft vollkommen / das man jhr in allem ſicher gleuben vnd folgend kan? Antwort.

Ja in allewege: Dann wie Gott der heilige Geiſt / der der Bibliſchen Bücher eigentlicher Dichter vnd Verfaſſer iſt / Eſai. 34. 2. Sam. 23. volkommen / ohne fehl / mangel vnd verenderung iſt / vnd bleibet Ewiglig ſo gewis / trew vnd warhafftig / das jhn nichts gerewet / was jhm einmal beliebet / das gefellet jhm ewiglich. Alſo iſt auch die von jhm eingegebene Schrifft vollkommen / ohne fehl / mangel / falſch vnd enderung / die vns allen Raht Gottes von vnſer Seligkeit offenbaret / der man ſicher gleuben vnd folgen kan / Num. 23. 1. Sam. 15. Pſalm. 19. 33. 90 102 103. 106. 111. 119. 136. 147. Hiob 33 Prou. 19. Eſa. 51. Dan. 4. 6. 7. Malach. 3. Syr. 29. 42.

Sage mir dauon ein klares zeugnis aus dem newen Teſtament / denn ich weiß / das es die Papiſten nicht glauben? Antwort.

Obs wol der Bapſt vnd Jeſuiten wiederſprechen / vnd die heilige Schrifft zur wechſern Naſen machen wollen / beſtetigen es doch folgende Sprüche: Paulus 2. Timoth. 3. Alle Schrifft von Gott eingegeben / iſt nütze / zur Lere / zur Straffe / zur Beſſerung / zur züchtigung in der Gerechtigkeit / das ein Menſch Gottes vollkommen werde /

zu

zu allem guten Wercke geschickt. Actor. 20. Ich habe euch nichts verhalten / das ich euch nicht verkündiget hette alle den Rath Gottes. 2. Petri 1 spricht der Apostel Petrus: Wir haben ein festes prophetisch Wort / vnd jhr thut wol / das jhr darauff achtet als auff ein Liecht / das da scheinet in einem tuckeln orte / bis der Morgenstern auffgehet in ewren Hertzen.

Athanasius schreibt: Sufficere sacras scripturas ad omnem institutionem veritatis, Die heilige Schrifft sey vollkommen zu berichten in alle dem das zun Warheit gehöret.

Wie haben die nachkommen der Patriarchen die offenbarung Gottes fortgepflantzet? Antwort.

Auff zweyerley weise: Erstlich mündlich / durch jhr wort vnd vnterweisung. Zum andern schrifftlich / Dann die nachkommen Seths sollen zwo Tafeln gemacht haben / darauff die Offenbarung / verheissung / Werck vnnd Wunder Gottes gegraben / eine von Cristal / die ander von Ziegeln / damit sie im Wasser vnd Fewer bestehen / vnd also jhr bericht auff die nachkommen gebracht werden köndte / Iosephus, Nauclerus volum. 1. gen. 2. &c.

Man schreibet auch von Adam / das er nicht weit vom Paradise zwo grosse Seulen auffgerichtet habe / darein er die History der Schöpffung der Welt / seines Falls / vnd wider annemung zu gnaden / vmb des verheissenen Weibes Samens willen / solle gegraben haben / damit solches jhnen nachkommen kundt würde / vnd wissend bleibe / Berosus, Josephus / der zur zeit der zerstörung

Körung Jerusalem gelebet / meldet / das diese Adams Beulen noch zu seiner zeit in Syria vorhanden gewesen. D. Pantaleon im ersten theil seines Helden Buchs / fol. 20. D. Bauft in seiner Postil fol. 296. M. Johan Spreterus im Lob der Bibel / a. 3.

Wo wird die heilige Schrifft genandt eine Richtschnur oder Norm vnd Regel / darnach alle Lehr solle geurtheilt werden? Antwort.

Im 19. Psalm / Ihre Schnur gehet aus in alle Lande / vnd ihre Rede bis an der Welt ende. Esa. 8. Nach dem Gesetze vnd zeugnis werden sie das nicht sagen / so wird ihn die Morgenröte nicht aufgehen. Jun Galat. am 6. Wie viel nach dieser Regel einher gehen / vber die sey friede vnd barmhertzigkeit. Jun Phil. 3. Das wir nach einer Regel einher gehen / darein wir kommen sind / wandeln / vnd gleich gesinnet sind.

II.

Von den Propheten / vnd was sich wunderlichs mit ihnen zugetragen hat.

Wer hat den Propheten ihre Vocation vnd Weissagung gegeben? Antwort.

Der weise Allmechtige Gott selber/Ose 12. Ich Ich bins/der so viel weissagung gibt/vnd durch die propheten mich anzeige/Jere. 25. Ich habe zu euch gesand alle meine Knechte/die propheten fleissiglich/ Matth. 23. Ich sende zu euch propheten/Weisen vnd Schrifftgelerten.

Wo wird die art vnd weise auffgedruckt/ auff welche Gott mit den Propheten geredt hat? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 12. cap. da der Gesichte/der Treume vnd mündlicher rede gedacht wird ist jemand vnter euch ein Prophet des HErrn/dem wil ich mich kundt machen in einem Gesicht/oder wil mit jm reden in einem Traum: Aber nicht also mein Knecht Mose/der in meinem gantzen Hause trew ist/Mündlich rede ich mit jhm/vnd er sihet den HErrn in seiner gestalt/nicht durch dunckele Wort oder Gleichnis.

Wer fasset die Summa aller Propheten am kürtzesten? Antwort.

Der Apostel Petrus/da er Acte. 10. sagt/Von Jesu von Nazareth zeugen alle Propheten/das in seinem Namen vergebung der Sünden erlangen/alle die an jhn gleuben.

Wo wird der Propheten Wort ein gewisses festes Wort genandt? Antwort.

In der 2 Epistel Petri am 1. Wir haben ein festes Prophetisch Wort / vnd jhr thut wol / das jhr drauff achtet / als auff ein Liecht / das da scheinet in einem tunckeln orte bis der tag anbreche / vnd der Morgenstern auffgehe in ewren Hertzen. Vnd das solt jhr für das erste wissen / das keine Weissagung in der Schrifft / geschicht aus eigener auslegung. Denn es ist noch nie keine Weissagung aus des Menschlichen willen herfür bracht / sondern / die heiligen Menschen Gottes haben Rede getrieben vom heiligen Geiste.

Welches ist der allererste Prophet auff Erden gewesen? Antwort.

Adam / in dem er weissagte / Woher Eua gekommen / die er doch sein tage nie gesehen hatte / vnnd das sie eine Mutter aller lebendigen werden würde / Genesis 2. Das ist doch Bein von meinem Beine / vnnd Fleisch von meinem Fleische / Man wird sie Mennin heissen / darumb / das sie vom Manne genommen ist / Vnnd er hieß sie Euam / darumb / das sie eine Mutter ist aller lebendigen / Genesis am 3.

Welcher Prophet erzürnet sich vber Gottes Barmhertzigkeit? Antwort.

Jonas / da er den Niniviten Gottes Zorn vnd Straffe angekündiget hette / vnd sahe / das sich Gott jhrer erbarmete / vnnd mit der Straffe verschonete / weil sie Busse thaten / ward er so zornig / das er bat / GOtt wolte jhn nur bald des tages sterben lassen. Dann er wolte lieber todt seyn als

leben/vnd als ein vngewisser Mann erkandt wer-
den / Jonæ. 3. 4.

Welcher Prophet ist vber seiner verachtung am vngedültigsten gewesen? Antwort.

Jeremias/da er hörete/wie jhn jederman schalt vnd lesterte/vnd wie sie sich vber seiner vertilgung beratschlagten/sprach er/ Verflucht sey der Tag / darinne ich geboren bin/der müsse vngesegnet sein darinne mich meine Mutter geboren hat/verflucht sey der/der meinen Vater die Botschafft brachte/ du hast einen jungen Sohn/Jerem. 20.

Welcher Prophet ist von Raben gespeiset? Antwort.

Elias/da er in der Wüsten für der Königin Jesabel verborgen lag/ da kam alle Morgen vnd Abend ein Rabe / vnnd brachte jhm Fleisch vnd Brot/1. Reg. 17.

Welcher Prophet hat am meisten Propheten getödtet? Antwort.

/Elias der grieff vier hundert vnd funfzig Propheten des Baals / die das Volck von GOtt abgefüret hatten/vnd schlachtet sie am Bache Kison/1. Reg 18.

Welcher Prophet hat gemacht das Eisen wie Holtz geschwommen? Antwort.

Elisa / da eine Axt ins Wasser gefallen war von jhrem Helme / stieß er mit einer Stangen an den grund / da fuhr sie herauff / vnd schwamme herzu auff dem Wasser / das man sie wider langen kondte / 2. Reg. 6.

Was bedeut diß schwimmem des Eisens? Antwort.

Der alte Lehrer Ambrosius zeuhet es auff die Krafft vnd Wirckung der heiligen Tauffe / die vns im Meer der Gnaden Gottes oben schwimmend machet. Deñ so schreibet er im andern Buch von den Sacr. am 4. cap. Helisæus rieff des HErren Namen an / vnd das Eisen oder die Axt / so im Wasser zu grunde gefallen war / schwam oben empor. Also gehet es in der Tauffe auch zu. Dann für der Tauffe fallen alle Menschen zu grund wie ein schwer Eisen: Alsbald aber der Mensch getaufft wird / schwimmet er oben in der Gnade Gottes / wie ein leicht vnd dürre Holtz / vnd kan jhn die Sünde nicht mehr zu grunde sencken.

Wenn ist der Prophet Moses ins gelobte Land gekommen? Antwort.

Nach seinem tode / als er dem HErrn Christo in seiner Verklerung erschien / sampt Elia auff dem Berge Thabor / vnd allda von Petro / Johanne vnd Jacobo erkandt ward / Matth. 17. Marci 9. Luc. 9.

Wo hat ein Prophet den andern betrogen? Antwort.

Zu Bethel/als daselbst hinkam ein Prophet aus Juda/vnd wieder die Abgötterey des Königs Jeroboams weissagte / vnd befehl hatte von Gott / des ortes weder zu essen noch zu trincken / log jhm ein ander Prophet für/vnd sagete/einEngel hette mit jm geredet/vnd befohlen/ das er mit demselben Propheten heimgehen vnd sich laben solte/Darüber ward Gott so erzürnet / das er jhn durch einen Lewen tödten liess/ 1. Regum 13.

Welches Propheten Schrifft ist die lengeste? Antwort.

Esaiæ. Denn der hat 66. grosse Capittel.

Welches Propheten Schrifft ist die kürtzest? Antwort.

Abdiæ / denn die hat nur ein Capittel.

Wie viel hat ein jeder Prophet Capittel/vnd zu was zeiten hat er gelebet? Antwort.

Esaias	66	5163	807
Jeremias	52	3316	654
Ezechiel	48	3350	620
Daniel	12	3361	690
Hoseas	14	3151	817
Joel	8	3169	801
Amos	9	2158	812
Obadia	hat	3157	813
Jonas	Capittel	3150	820
Micha	7	3190	780
Nahum	3	3190	780
Habacuc	4	3283	684
Zephanias	3	3323	647
Haggai	2	3444	526
Zacharias	14	3444	526
Malachi	4	3444	526

hat gelebet nach anfang der welt

vor Christi geburt.

50
A 2688

Welcher Prophet ist nicht gestorben? Antwort.

Elias / den nam Gott lebendig mit Leib vnd Seele gen Himmel / in einem fewrigen Wagen mit fewrigen Rossen / 2. Reg. 2.

Welcher Prophet hat mit eim Stabe das Wasser zertheilet / das man trucken durch gegangen ist? Antwort.

Moses / da er das Volck aus Egypten führete / reckte er aus Gottes Befehl seinen Stab vber das rothe Meer / vnd die Wasser teileten sich von einander / vnnd die Kinder Israel giengen hinein mitten ins Meer auff dem truckenen / vnnd das Wasser war jhnen wie Mawren zur rechten vnnd zur lincken / Exodi 14.

Welche Propheten haben mit Mänteln das Wasser zertheilet? Antwort.

Zum ersten Elias der Prophet / da er am Jordan kam / der tieff voller Wasser war / nam er seinen Mantel / wickelte jhn zusammen / vnd schlug ins Wasser / das theilete sich auff beyden seiten / das er mit Eliseo trocken hindurch gieng.

Zum andern Eliseus / als er Eliam gesehen gen Himmel fahren / vnd seinen Mantel auffgehoben hatte / der jhme entfallen war / schlug er auch damit ins Wasser des Jordans / vnd sagte: Wo ist der HERR der Gott Elias. Vnd als balde

tei,

teilet sich das Wasser abermal / das auch Elisens trocken hindurch gieng / daraus die Propheten Kinder vernamen / das der Geist Elias auff Eliseo ruhete / vnd ehreten ihn als einen Propheten Gottes / 2. Reg 2. Syr. 48.

Wie offt hat der Prophet Elias Fewer vom Himmel gebracht? Antwort.

Dreymal: Erstlich / als des Königs Ahasiæ Heuptman mit funffzig Kriegsknechten jhn mit gewalt zum Könige holen wolte / gebot er dem Fewr / das es vom Himmel fiele / vnd jhn mit seinen funffzig fressen muste / vnd es geschahe also.

Zum andern / als ein ander Heuptmann mit funffzig Kriegsknechten zu jhm kam / vnnd jhn spöttlich einen Mann Gottes hies / sprach er: Bin ich ein Mann Gottes / so falle Fewer vom Himmel vnd fresse dich / vnd deine funffzige / vnnd alsbalde fiel Fewer vom Himmel / vnd verzerete sie / 2. Reg. 1.

Zum dritten / als er das Volck bekeren wolte / von der Abgötterey Baals / zu dem Dienste des rechten Gottes / brachte er mit seinem Gebet Fewer vom Himmel herab / so sein Opffer anzündete vnd verzerete / daraus alles Volck erkandte / der Gott Elias were der rechte Gott / den man ehren solte / 1. Reg. 19. Syr. 48.

Welcher Prophet hat im Tode vnd Grabe Wunder gethan? Antwort.

Eliseus / da er todt / vnd begraben war / vnd das Volck einen andern todten / aus furcht der einfallenden Moabiter in sein Grab warff / so bald er Elisei Gebeine anrürete / ward er wider lebendig /

dig/vnd sprang aus dem Grabe/2.Re.13. Syr.48 Da er lebete/that er Zeichen/da er todt war / that er Wunder / noch halff es nit / das sich das Volck bekeret hette/ vnd von jhren Sünden gelassen/bis sie aus dem Lande vertrieben worden.

Welche Propheten sind verbrandt worden? Antwort.

Zedekias vnd Achab die zween falsche Propheten zu Babel / die der König Nebucad Nezar auff Fewer braten lies / darumb das sie die Menner verführten mit falscher Prophecey / vnnd die Weiber befleckten mit Ehebruch / Jere. 29.

Wo hat ein Prophet den andern geschlagen? Antwort.

Zu Samaria / als der Prophet Micha dem König Achab weissagte / er würde kein Glück haben im Kriege wieder die Syrer / sondern getödtet / vnd das Volck geschlagen werden / da trat ein ander Prophet herzu / Zedekia der Sohn Chaena schlug Michamin Angesicht vnd sprach: Wie? ist der Geist des HERRN von mir gewichen / das er mit dir redet. Aber wie er falsch weissagete / also ward er auch sampt dem Könige / den er verführete / erschlagen / wie Micha geprophezeyet hatte / 1. Reg. 22.

Welchem Propheten wird von eim andern Propheten der Todt gedrewet in Jares frist? Antwort.

Dem falschen Propheten Hanania drewete

Des

r prophet Jeremias / das er sterben würde/ehe das Jahr vmbkeme / darumb das er das Volck mit falschem trost verführete / vnd er starb im siebenden Monat des Jahres / Jerem. 28.

Wie hieß man weiland die Propheten? Antwort.

Videntes, die Seher / oder Schawer / darumb das sie aus Gottes offenbarung verborgene ding sahen / vnd was künfftig war / zuuor sagen konten / 1. Sam. 9. Esa. 30.

Von Aposteln vnd Euangelisten / vnd was sich mit jhnen wunderlichs zugetragen.

Wo werden die Apostel vnd Euangelisten verheissen im alten Testament? Antwort.

Esaias am 2. Des HERRN Wort gehet aus von Jerusalem / vnd wird richten vnter den Heyden Esa. 41. Ecce ego dabo Ierusalem Euangelistas. Esai. 52. Wie lieblich sind die Füsse der Boten / die den Friede verkündigen / Gutes predigen / Heil verkündigen Psalm 19. Jre schnur gehet aus in alle Land / vnd jhre Rede bis an der Welt ende Matth. 28. Gehet hin in alle Welt / etc.

Wie viel hat Christus Apostel gehabt? Antwort.

Zwölffe / Petrum / Andream / Jacobum Zebedei Sohn / Johannem / Philippum / Bartholomeum

50
A 2688

Von den Aposteln /

Iomæum / Thomam / Matthæum / Jacobum Alphæi Sohn / Judam Thaddæum / Simon von Cana / vnd Judam Ischarioth / Matth. 10. Act. 1. Luc. 6. Marc. 5.

Ihre Namen in Reime verfasset.

Petrus / Johannes / Andreas /
Philippus / Simon vnd Thomas /
Bartholomeus / Mattheus /
Der gros vnd kleine Jacobus /
Judas der trew vnd fromme Bot /
Vnd der Verrether Ischarioth /
Diese zwölff hat Christus erkorn /
Das er durch sie rieff das verlorn /
Menschlich Geschlecht / vnd jhn andor
Das Himmelreich durch seinen todt.

Wie viel Jünger hat Christus auff Erden erwelet vnd gehabt? Antwort.

Sibentzig / wie Lucas am 10. schreibet / Darnach sonderte der HERR andere siebentzig aus / vnd sandte sie / je zween vnd zween für jhm her / in alle Stedte vnd örter / da er wolte einkeren vnd einkommen.

Welches sind die gelertesten gewesen vnter den Aposteln?

Antwort.

Der Evangelist vnd Apostel Johannes / der

seine hohe Kunst vnd Weißheit aus des HErrn Jesu Christi Brust gesogen / Joh. 13. 21. Darnach der Apostel Paulus / der seine hohe Kunst vnnd Weißheit im dritten Himmel gelernet hat / dahin er von Christo entzuckt gewest / vnd darinne vnaußsprechliche ding gesehen vnd gehöret hat / 2. Cor. 12.

Wie sind die Apostel geachtet von der Welt? Antwort.

Das zeiget S. Paulus an / da er schreibet / 1. Cor. 4. Ich halte / Gott habe vns Aposteln für die aller geringste dargestellt / als dem Tode vbergeben. Denn wir sind ein Schawspiel worden der Welt / den Engeln vnd Menschen. Wir sind Narren vmb Christi willen. Ir aber seyd klug in Christo / wir schwach / ihr aber starck. Ihr herrlich / wir aber verachtet. Bis auff diese stunde leiden wir hunger vnd durst / vnd sind nacket / vnd werden geschlagen / vnd haben keine gewisse stete vnd arbeiten vnnd wircken mit vnsern Henden. Man schilt vns / so segenen wir / man verfolget vns / so dulden wirs / man lestert vns / so flehen wir / wir sind stets als ein fluch der Welt / vnd ein Fegopffer aller Leute.

Wer ist am ersten vntersnen getödet? Antwort.

S. Jacob. der grosse der Sohn Zebedei vnd Salomes / der Bruder Johannis Euangelisten / den Herodes hat lassen enthaupten / Act. 12.

Wo hat der Engel Gottes die Aposteln aus dem Gefengnis gelassens Antwort.

Zu Jerusalem / da die Hohepriester sie eingesetzet hatten / kam ein Engel des Nachtes / vnd machte sie loß / vnd hieß sie frewdig für allem Volcke reden / von Jesu Christo aller Welt Heyland / Act. 5.

Welchen Apostel hat Gott durch ein Engel vom Tode errettet? Antwort.

Petrum: Da jhn Herodes eingesatzt hatte / das er jhn tödten liesse / da sandte Gott zu Nacht ein Engel / vnnd machte jhn ledig von der Leibs vnd Lebens gefahr / Act. 12.

Welche vnter den Aposteln vnd Jüngern hat Gott durch ein Erdbeben aus der Gefengnis entlediget? Antwort.

Paulum vnd Silam / da sie zu Philippis eingesatzt waren / vber jhrem Predigten / da liess Gott ein solch Erdbeben kommen / das die grundfeste der Gefengnis sich bewegeten / alle Thüren / Bande vnnd Schlösser auffgiengen / Dauon der Kercker meister bekehret ward / vnd der Rath bewegt sie zu bitten / das sie sicher auffgiengen / wohin sie wolten / Act. 16.

Wer hat die fürbilde der vier Euangelisten gesehen im alten Testament? Antwort.

Der Prophet Ezechiel am 1. cap. der sihet Johannem als einen Adler / Lucam als ein Ochsen

sen/Marcum als ein Lewen/Matthæum als einen Menschen / ziehen den Triumphwagen Christi durch die gantze Welt.

Warumb werden sie in solchen Bilden abgemalet? Antwort.

Johannes wird ein Adeler verglichen darumb / das/wie der Adeler höher fleucht / als alle andere Vögel / Also hebet Johannes / für allen Euangelisten sein Buch an /von der ewigen Göttlichen Natur des HErren Christi / Beweiset auch mit starcken gründen seine Göttliche Majestet vnd Herrligkeit. Lucas wird abgemalet in einem Ochsen / darumb das er sein Euangelion anfehet vom Priester Zacharia/ vnd von den Opffern / als fürbilden des völligen Opffers Jhesu Christi. Marcus wird einem Lewen verglichen / darumb / das er sein Euangelion anfehet / mit der ruffenden ernsten stimme Johannis des Teuffers / in der Wüsten /der in seinen Bußpredigten wie ein Lewe daher gebrüllet hat/ vnd alle Menschen angeschryen. Matheus wird in Menschen gestalt fürgebildet / darumb / das er sein Buch anfehet von der Geburt vnd Menschwerdung Christi / wie er aus Dauids Stamme hergekommen sey.

Hieuon mercke von mehres verstands willen diese meine Reime.

Matheus hat Menschen Gestalt/
Weil er sein Buch anfehet bald/

Von

Von Christi Menschlicher Geburt /
Aus Dauids Stamme hergefuhrt.
Dadurch er vns ist worden gleich /
Vns zu führen ins Himmelreich.
Drumb steht bey jhm ein Engel schön /
Der Joseph hat gezeiget an /
Das Maria / Manns zuthun ohn /
Trage den Heyland Gottes Sohn.
Neben Marco sihestu stahn /
Ein Lewen brüllend einher gahn /
Dardurch wird dir bedeutet frey /
Erfüllung zweyer Prophecey.
Des Esaie vnd Malachi /
Das Christus nun verhanden sey /
Weil Johannis ruffende stimm /
So klerlich thut zeugen von jhm /
Sehet / dieser ist Gottes Lamb /
So der Welt Sünd trug vnd hinnam.
Beym heiligen Luca wird gemalt /
Eines starcken Ochsen gestalt /
Vnd das / wegen des Priesterthumb /
So wol verwaltet hat der from
Zacharias / als zu jhm kam
Gabriel / vnd jhm zeigte an:
Das sein Weib in jhrm alter würd
Bringen ein fröliche Geburt /

Des Heylands der Welt Vorleuffer /
Der mit seinem zeugnis vnd Lehr /
Ihn solt in dem Jüdischen Land /
Allem Volck machen bekandt.
Sanct Johanns der Euangelist /
Im Aoler abgebildet ist /
Vnd das wegen der hohen Lehr /
Dauon sein Buch anfenget Er /
Von Christi warhaffter Gottheit /
Nach welcher er von ewigkeit /
Von dem Vater geboren ist /
Von seim Ampt / das er sey der Christ /
Der vns helffe aus aller noth /
Errettet vom Teuffel / Hell vnd Todt /
Führ vns gewiß in Himmel hinein /
All / die wir an jhn gleubig sein /
Mit dieser Lehr vbertrifft er /
All Euangelisten ja so ferr /
Als der Adler mit seinem flug /
Vntern Vogeln hat den vorzug.

Wo acht sich Paulus vnwirdig des Apostolischen Titels oder Namens?

Antwort.

In der 1. Epistel zun Cor. am 15. Ich bin der geringste vnter den Aposteln / vnd nicht werth / das ich ein Apostel heisse / Darumb / das ich die Gemeine Gottes verfolget habe.

Wo zeuhet sich Paulus den andern Aposteln für? Antwort.

1. Cor. 15. sagende / Von Gottes Gnade bin ich das ich bin / vnd seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen / Ich habe mehr gearbeitet / dann jemands vnter jhnen / nicht aber ich / sondern Gottes Gnade / die in mir ist.

Wo wird Philippus / einer aus den sieben Diaconen vnd vorstehern der Gemeine / ein Euangelist genandt? Antwort.

Im Buch der Geschichten der Aposteln am 21. Cap. Sie giengen in das Hauß Philippi des Euangelisten / der einer aus den sieben war / dieser Titel wird jhm darumb gegeben / das er eine besondere Gnade hatte / das Euangelion zu predigen / vnd zu erkleren / vnd aus dem Euangelio lebendigmachenden trost mit zu theilen den betrübten Sündern / wann sie Busse thaten.

Wo nennet sich Paulus der Heyden Apostel? Antwort.

In der Epistel zun Römern am 11. zun Galatern am 2. in der 2. Epistel zu Timotheum am 2. Capitel.

III.

Von Predigern / vnd Predigten.

Welches ist der erste Prediger gewest im alten Testament? Antwort.

CHristus / do er im Paradeis Adam das Gesetz predigte / vnd jhn seiner Sünden halben vberzeugete vnd straffte / jhm auch die allererste Trostpredigt thet / vnnd jhn wieder auffrichtete mit der verheissung seiner Jungfrawen Fleisch / Gen. 3.

Welches sind die höchsten Prediger? Antwort.

Moses vnd Christus. Moses in dem / das er das Gesetze aus Gottes Munde vnd Henden empfangen / vnd den Israeliten gegeben / vnd es mit grossen Wunderwercken bestetiget hat / Exo. 19. 20. 31. 32. 34. vnd auch Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen / drumb er jhn selber allen Propheten vorzeucht / Num. 12.

Christus in dem / das er das Euangelion aus dem Schos des Vaters her für gebracht / vnd auch mit grossen Wunderwercken bestetiget hat / vnnd der Vater alle Welt an sein Wort verbindet / ja ohn jhn niemand den Vater kennen / anruffen / vnd zu jhm kommen kan / Joh. 1. vnd. 514. Matth. 3. 11. 17. 1. Joh. 1. 5.

Wer ist nach Christo der fürnembste Prediger im newen Testament? Antwort.

Johannes der Teuffer / der den anfang des

newen Testaments gemacht / vnd mit Fingern auff Christum gewiesen hat. Drumb Christus selber von jhm zeuget / Matth. 11. das vnter allen / die von Weibern geboren sind / nicht auffkommen sey / der grösser were / als Johannes der Teuffer.

Bey welches Predigten sind am meisten zuhörer gewest? Antwort.

Bey der gebung des Gesetzes / vnd offenbarung des Euangelij. 1. Denn als das Gesetze gegeben ward / waren gegenwertig sechs mal hundert tausent drey tausent fünff hundert vnd fünffzig wehrhaffter Mennet / Kinder / Weiber vnd Jungfrawen vngerechnet / Exod. 19. 20. Num. 1.

2. Bey der erste Pfingstpredigt vnd außbreitung des Euangelij / waren versamlet alle Jüden vnd Völcker aus allerley Nationen / so vnter dem Himmel sind / Actor. 2.

Welche Pridigt hat auff einmal am meisten nutz geschaffet? Antwort.

Die Predigt Petri / so er am Pfingstage gethan / dardurch wurden drey tausent Menschen bekehret / vnd zum Glauben an Christum beweget / Actor. 2

Wer fasset der Propheten Predigten am kürtzten? Antwort.

Petrus / da er im Buch der Geschichten der Aposteln am zehenden sager / Von diesem Jhesu zeugen alle Propheten / das durch seinen Namen alle / die an jhn gleuben / vergebung der Sünden empfahen sollen.

Wo wird Enochs Predigt beschrieben? Antwort.

S. Judas der Apostel zeucht etwas daruon an / in dem er spricht / Enoch der siebende von Adam hat geweissaget / Sihe / der HErr kömpt / mit viel tausent Heiligen Gerichte zu halten vber alle / vnnd zu straffen alle Gottlosen / vmb alle Werck jhres Gottlosen wandels / damit sie Gottlos gewesen sind / vnd vmb alle das harte / das die Gottlosen Sünder wieder jhn geredt haben.

Welcher Prediger hat die klügesten Töchter gehabt? Antwort.

Der Diacon Philippus zu Cesarea wohnend / der hat vier Töchter gehabt / die Propheti̇n gewesen sind / vnd von Gott die Gnade gehabt haben / das sie künfftige dinge zuuor haben wissen vnd verkündigen können / Actor: 21.

Wo werden Prediger den Tünchern verglichen? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 13. cap. Da nennet Gott die falsche Propheten lose Tüncher / die mit gar losem Kalcke tünchen / vnd spricht / Das Volck bawet die Wand / so tünchen sie dieselbe mit losem Kalcke / etc.

Wo wird loser Predigten gedacht? Antwort.

In Klagliedern Jeremiæ am 2. Deine Propheten haben die lose vnd thörichte Gesichte gepredigt / vnd dir deine Missethat nicht offenbart /

damit sie dein Gefengnis geweret hetten / sondern sie haben dir gepredigt lose predigten / das mit sie dich zum Lande hinaus gepredigt haben.

Wo haben die Zuhörer den Predigern für geschrieben / wie vnd was sie predigen solten? Antwort.

Esaiæ am 30. da also stehet: Es ist ein Vngehorsam Volck / das nicht hören wil das Gesetze des HErren / sondern sagen zu den Sehern / jhr solts nicht sehen / vnd zu den Schawern / jhr solts nicht schawen die rechte Lehre / Prediget vns aber sanffte / schawet vns teuscherey / weichet vom wege / lasset den heiligen in Israel aufhören bey vns.

Wo stehets geschrieben / das rechte Prediger eine sondere Gabe Gottes sind? Antwort.

Esaiæ am 30. Der HErr wil deinen Lehrer nicht mehr von dir weg fliehen lassen / sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen / deine Ohren werden hören das Wort hinder dir her sagen / diß ist der Weg / denselben gehet / vnd sonst weder zur Rechten noch zur Lincken.

Wo ist die verspottung der Prediger am hertesten gestrafft? Antwort.

Erstlich zu Bethel. Denn als daselbst ein hauff mutwilliger Lecker dem Propheten Elisæ entgegen liefen / jhn höhnisch anschryen / vnd Kalkopff hiessen / da schickte Gott zween Beeren aus dem Walde

Walde vnter die Buben / die zerrissen der Knaben zwey vnd vierzig / 2. Reg. 2.

Zum andern auff dem Berge Carmel / als daselbst zween Hauptleute mit hundert Kriegsknechten / den Propheten Eliam höhnischer weise einen Mann Gottes nenneten / fiel Fewer vom Himmel vnd verzeret sie / 1. Reg. 1.

Wo wird die Predigt eim Spiegel verglichen? Antwort.

Sapient. 7. Die Weisheit ist ein vnbefleckter Spiegel der Göttlichen Krafft / vnd ein bilde seiner gütigkeit. 1. Cor. 13. Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in ein tunckeln Wort. Denn aber von Angesicht zu Angesicht.

Welche Zuhörer werden denen verglichen / so für im Spiegel stehen? Antwort.

Die vergessliche / die ja so bald vergessen / was sie gehöret haben / als etliche vergessen / wasserley gestalt sie sich im Spiegel gesehen haben / Jacobi 1. Seyd aber theter des worts / vnd nicht hörer allein / damit jhr euch selbst betrieget. Denn so jemand ist ein hörer des worts / vnd nicht ein theter / der ist gleich einem / der sein Angesicht im Spiegel beschawet / vnd von stunden davon gehet / vnd vergisset wie er gestalt war.

Wer hat am lengesten geprediget? Antwort.

S. Paulus / wie der von Troada weg ziehen wolt / vnd alle seine Zuhörer zusammen geruffen hatte / fieng er des Sontags frühe an zu predigen / vnnd verzog die Predigt bis in die Mitternacht / Actor 20.

Woher kömpts / das man früh pfleget zur Predigt zu gehen? Antwort.

Daher / das Gott am siebenden tage frühe Morgens mit Adam vnd Eua geredet / vnd jhnen seinen willen angezeiget hat / von meidung des Baums des erkentnis gutes vnd böses. Daher saget D. M. Luther / ist der brauch in der heiligen Schrifft / vnd Christlichen Kirchen gekommen / das man die frühzeit genommen hat / zum Gehör Göttliches Worts / darinne er mit vns redet / vnd zum Gebete / darinne wir mit jhm reden. Drumb sagt David im 5. psalm / Früh wil ich mich zu dir schicken / vnd drauff mercken / früh wollestu hören meine stimme.

Wem ist der schlaff in der Predigt am vbelsten bekommen? Antwort.

Eutycho / als der zu Troada in S. Paulli seiner Predigt entschlieff / fiel er sich vom Söller hinab zu tode. Aber Paulus erweckete jhn wider / vnd macht jhn lebendig / Act. 20.

Wo stehet der nutz / den wir von anhörung vnd merckung der Predigt haben? Antwort.

Zun Römern am 1. Das Euangelion ist eine krafft Gottes zur seligkeit den gleubigen. Rom. 10. Der Gleube kömpt aus dem gehör der predigt. Jacobi am 1. Nemet das Wort an/ das euch gepredigt wird / denn es kan ewre Seele selig machen. Luce am 1. Selig sind die Gottes Wort hören vnd dewaren Joh 10 Meine Schafe hören meine Stimme / erkennen mich / vnnd folgen mir nach/ vnd ich gebe jhn das ewige Leben/niemand sol sie aus meiner Hand reissen.

IIII.

Vom Gesetze.

Warumb wird die Lehre des Gesetzes Lateinisch Lex genandt Antwort.

Vmb drey vrsachen willen Erstlich à Legendo, vom lesen / das es von Gott für allem Volck öffentlich ist erzelet/vnd hernach von Mose fürgelesen worden/Deuteron. cap. 31.

Zum andern / à ligando, vom binden / das es alle Menschen verbindet / entweder zu völligem gehorsam / oder zur zeitlicher vnd ewiger strasse.

Verba ligant homines, Taurorum cornua funes.

Zum dritten / a delectu, von der ausswehlung / denn es leret den vnterscheid halten / zwi-

schen guten vnd bösem / ehrlichem vnd vnehrlichem / lehret das gute erwehlen vnd thun / das böse hassen vnd verwerffen.

Warumb wird diese Lere auff Griechtsch Nomos genandt? Antwort.

Vmb der theilung willen / darumb / das sie einem jeden das seine zutheilet vnd zuspricht.

Warumb wird es auff Ebreisch Thora genandt? Antwort.

Von der Lehre vnd vnterricht / weil es lehret was wir thun / vnd was wir lassen / wie wir vns gegen Gott vnd Menschen halten sollen.

Warumb wird es auff Deutsch Gesetze genandt? Antwort.

Von der feste vnd gewisheit / das es ein feste gewisse vnd bestendige Lehre ist / die aus dem aller weisesten Rathe / vnd vnwiderlichlicher authoritet Gottes des Almechtigen gegeben ist / das sie stets vnd jmmer weren sol. Daher es auch Lex æterna / ein ewiges Gesetze genandt wird.

Wie heist das erste Gebot? Antwort.

Das aller erste Gebot / von Gott dem Menschen gegeben / heist / du solt essen von allerley Beumen im Garte. Aber vom Baume des Erkentnis gutes vnd böses soltu nicht essen. Denn welches tages du davon issest / wirstu des todes sterben / Gen. 2.

Wel-

Welches ist das aller erste Werck des Gesetzes gewest/ das ein Mensch hat thun müssen? Antwort.

Die Beschneidung / die haben alle Knäblein / so bald sie in dieser Welt acht tage erreicht / vnd alt worden sind / müssen annemen / wie im ersten Buch Mosis am siebenzehenden Capitel / Gott gebeut / Ein jegliches Knäblein / wenns acht tage alt ist / solt jhr beschneiden / an der Vorhaut seines Fleisches. Denn wo ein Knäblein nicht wird beschnitten an der Vorhaut seines Fleisches / des Seele sol ausgerottet werden aus seinem Volck / darumb / das es meinen Bund vnterlassen hat.

Wie viel sind der Gebot vnd Satzung / so Gott den Jüden zuhalten durch Mosen geboten hat? Antwort.

Sechs hundert vnd dreyzehen / wie in Mosis Büchern zu finden.

Wo ist das Gesetzbuch bewaret worden? Antwort.

In der Lade des Bundes / Deut. 31. Nemet das Buch / vnd leget es in die seite der Laden des Bundes des HErrn ewers Gottes / das es daselbst ein Zeuge sey wider euch.

Wer fasset die zehen Gebot am kürtzesten? Antwort.

Chris

Christus/ da er Matthei am 22. sagt/ du solt lieben Gott deinen HErrn von gantzem Hertzen/ von gantzer Seele / von gantzem Gemüthe. Diß ist das fürnemste vnd gröste Gebot / das ander ist dem gleich / Du solt deinen Nehesten lieben als dich selber.

Wo sind die meisten Leute gestraffe worden/ wegen vbertretung des Gesetzes Mosis? Antwort.

In der Wüsten/ da Moses durch die Leviten drey tausent Mann erwürgen ließ/ wegen des abfalls von Gott / seim Gesetze vnd dienste/ vnnd war auch Gott so erzürnet / das er das gantze Volck vertilgen wolte / wann es Moses mit seiner ernsten fürbitte nicht aufgehalten hette/ Exo. 32.

Wo hat Gott die vbertrettung des andern Gebots am hartesten gestrafft? Antwort.

In der Wüsten/ als da einer im Zanck mit einm andern / vbel fluchte bey Gottes Namen / befahl Gott Mosi / das er den Flucher für das Lager führen/ vnd jhn allda von der gantzen Gemeine mit Steinen zu tode muste werffen lassen/ mit der angehengten bedrewung / wer vnter jnen des HErrn Namen lestern würde mit fluchen / der solte seine Sünde tragen / des todes sterben / vnd alles Volck solte jhn steinigen / Levit. 24.

Wo hat Gott die vbertretung des dritten Gebots am hartesten gestrafft? Antwort.

In der Wüsten/als da einer betretten ward/ das er am Sabbath Holtz auffgelesen hatte/muste jn die gantze Gemeine mit Steinen zu tode werffen/ausserhalb des Lagers / Num. 15. Item/da sich Corah / Dathan vnd Abiram aufflehneten wieder Mosen vnd Aaron / die Diener Gottes / vnd wolten das Volck von jhnen abwenden / da ließ Gott die Erde van einander reissen / vnd die Meidmacher verschlingen / mit Weibe/Kinder / Gesinde/vnd allem beystande vnd anhange / Das sie lebendig hinunter in die Helle fuhren / Numeri. 16.

Wo hat Gott die vbertrettung des sechsten Gebots am hertesten gestrafft? Antwort.

In der Wüsten Sittim/als da die Israeliten Hurerey vnd Ehebruch trieben mit der Moabiter Weiber vnd Töchter / ließ Gott eine plage vnter sie kommen/daran im huy storben vier vnd zwantzig tausent/vnd weren jhr mehr vmkommen/wo Pinehas den zorn des HERRN nicht gestillet hette/Num. 25.

Wo wird geboten/das man an die Lehre des Gesetzes stets gedencken sol? Antwort.

Im 5i

Im 5. Buch Mosi am 6. diese Wort/ die ich dir heute gebiete / soltu zu hertzen nemen / vnnd solt sie deinen Kindern einschreffen / vnnd davon reden / wenn du in deinem Hause sitzest / oder auff dem Wege gehest / wenn du dich niderlegest vnnd auffstehest / vnd solt sie binden zum Zeichen auff deine Hand / vnd sollen dir ein Denckmal für deinen Augen sein / vnd solt sie vber deines Hauses Pfosten schreiben / vnd an die Thore.

Welcher Prophet weiset seine Zuhörer auff das Gesetze Mosis / das zu halten?

Antwort.

Malachias am 4. cap. Gedencket des Gesetzes Mosis des Knechts Gottes / das er ihn befohlen hat auff dem Berge Horeb / an das gantze Israel/ sampt den Geboten vnd Rechten Ezechiel 20. Ich bin der HERR ewer Gott / nach meinen Geboten solt jhr leben / meine Rechte solt jhr halten vnd darnach thun / denn der Mensch lebet der sie helt. Baruch 3. Diese Weißheit ist das Buch von den Geboten / etc.

Wo stehets geschrieben / das die erfüllung des Gesetzes Gottes Gabe sey?

Antwort.

Im 5. Buch Mosi am 30. cap. Der HERR dein Gott wird dein Hertze beschneiden / vnd das hertz deines Samens / das du den HERRN deinen Gott liebest von gantzem Hertzen / vnd von gantzer Seele / auff das du leben mögest. Ezechiel am 36. Ich wil euch ein new Hertze / vnnd ein

neuen

newen Geist in euch geben / vnd wil das steinern hertz aus ewerm Fleisch hinweg nemen / vnd euch ein Fleischern Hertze geben. Ich wil meinen Geist in euch geben / vnd wil solche Leute aus euch machen / die in meinen Geboten wandeln / vnd meine Rechte halten vnd darnach thun.

Wo stehet der Segen den Gott verheischt denen / so seine Gesetze halten?

Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 26. Werdet jhr meine Gebot halten vnd thun / so wil ich euch Regen geben zu seiner zeit / das Land sol sein Gewechs / vnd die Beume jhre Früchte geben: Die dreschezeit sol bis zu Weinerndte / vnnd die Weinlese bis zur Saat weren / jhr solt Brots die fülle haben / sicher im Lande wohnen / ohne schrecken schlaffen / ewre Feinde jagen vnd schlagen / Ich wil euch wachsen vnd mehren lassen / Ich wil meinen Bund euch halten / meine wohnung vnter euch haben / Ich wil ewer Gott sein / so solt jhr mein Volck sein / meine Seele sol euch nicht verwerffen.

V.

Vom Euangelio.

Was heist das Wort Euangelion?

Antwort.

Eine frölliche frewdenreiche Botschafft / oder gute newe Zeitung / eine gnedige anbietung des Reichs Gottes / der vergebung der Sünden vnd Seligkeit / vmb Christi verdiensts willen / Luc. 2.

Wo

A 262
50

Wo wird es ein frölicke Botschafft genennet? Antwort.

Esaiæ am 52. O wie liebtich sind die Füsse deren / die den Friede verkündigen / die gutes predigen / vnd Heil verkündigen / die da sagen zu Zion / Dein Gott ist König / lasset vns frölich sein miteinander.

Wo hat sich im newen Testament diese frölicheGnadenpredigt sollen anfahen? Antwort.

Zu Zion oder Jerusalem / Esai. 2. Von Zion wird das Gesetze des HERRN ausgehen / vnd des HERRN Wort von Jerusalem. Esai. 40. Zion du Predigerin / steige auff einen hohen Berg / Jerusalem du Predigerin / hebe deine Stimme auff mit macht / hebe auff vnd fürchte dich nicht / sage den Stedten Juda / Sihe / da ist ewer Gott / sein lohn ist bey jhm / vnd seine vergeltung für jhm.

Wo wird das Euangelium genandt ein newes Lied? Antwort.

Im 96 vnd 98. Psalm / Singet dem HERRN ein newes Lied / erzelet vnter den Heyden seine Ehre / vnd vnter allen Völckern seine Wunder / prediget einen Tag am andern sein Heil.

Warumb wird es ein newes Lied genennet? Antwort.

Aus zweyen vrsachen Erstlich / weil es der Menschl

Menschlichen Vernunfft nicht also bekandt ist / wie das alte Lied des Gesetzes Mosi / sondern ein tieff verborgen Geheimnis aus der Schos des Vaters durch Christum herfür gebracht / Joh. 1. Rom. 16.

Zum andern / weil es durch wirckung des heiligen Geistes newe Menschen macht / ein newes Liecht der rechten seligmachenden Erkentnis Gottes im Hertzen anzündet / 2. Pet. 1. 2. Cor. 4. Psalm 36.

Wo wird es mehr also genandt? Antwort.

Im 40. Psalm / da Christus sagt / Der HErr hat mir ein newes Lied in meinen Mund gelegt / zu loben vnsern Gott / das werden viel sehen / vnd den HERRN fürchten / vnd auff jhn hoffen. Ich wil predigen die Gerechtigkeit in der grossen Gemeine / ich wil mir meines Mund nicht stopffen lassen / HERR das weissestu.

Wo wird das Euangelium ein schweres Lied genandt? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangelist S. Johannes sagt / Er habe ein newes Lied hören singen / welches niemand hab lernen können / ohne die hundert vnd vier vnd viertzig tausend / die bey dem Lamb stunden / damit angezeigt wird / das das Euangelion von Jesu Christo dem Lamb Gottes / das der gantzen Welt Sünde tregt / ein solch Geheimnis sey / das aller Menschlichen vernunfft verborgen vnd vnbewust ist / vnd von Fleisch vnd Blut nicht kan verstanden noch begriffen werden / wo es Christus vns

nicht offenbaret / vnd durch seinen heiligen Geist vns das verstendnis eröffnet / das wirs verstehen / vnd im Glauben fassen vnd annemen / 1. Cor. 2. Epheſ. 5.

Welches ist das erste vnd elteste Euangelion? Antwort.

Die Verheissung / so Gott dem Adam gethan / Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir vnd dem Weibe vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen / derselbe sol dir den Kopff zertretten / vnd du wirst jhn in die Fersen stechen / Gen. 3.

Wo wird das Euangelion dem Golde fürgezogen? Antwort.

Im 19. vnd 119. Psalm: Ich liebe deine Gebot oder Wort vber Gold vnd fein Gold. Es ist besser denn Gold / vnd köstlicher / denn viel feines Goldes.

Wo redet das alte Testament am deutlichsten von der art des Euangelij? Antwort.

Esa. 35. Stercket die müden Hende / vnd erquicket die strauchelnde Knie / sagt den verzagten Hertzen / seid getrost / fürchtet euch nicht / Sehet / ewer Gott kömpt zur Rache / Gott der da vergilt / kömpt / vnd wird euch helffen. Item am 40. Tröstet / tröstet mein Volck / spricht ewer Gott / redet mit Jerusalem freundlich / vnd prediget jhr / das jhre Ritterschafft ein ende hat. Denn jhre Missethat ist vergeben. Denn sie hat zwiefeltiges empfangen von der Hand des HERRN vmb alle jhre Sünde. Im 61. cap. Der Geist des HERRN

HERRN ist vber mir / darumb hat er mich gesandt den Elenden zu predigen / die zerbrochene hertzen zuuerbinden / zu predigen den Gefangenen eine erledigung / den Gebundenen eine eröffenung / zu verkündigen ein gnediges Jahr des HERRN / zu trösten alle Trawrige.

Sage mir die Summam des Euangelij aus dem newen Testament?

Antwort.

Johannis 3. Also hat Gott die Welt geliebet / das er seinen einigen Sohn gab / auff das alle die an jhn gleuben / nicht sollen verloren werden / sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt / das er die Welt richte / sondern das die Welt durch jhn selig werde. Wer an jhn gleubet / der wird nicht gerichtet. Wer aber nicht gleubet / der ist schon gerichtet. Denn er gleubet nicht an den Namen des eingebornen Sohns Gottes.

Ist es denn auch Gottes ernster wille / das das Euangelion geprediget werde allen Menschen / vnd das sie alle demselben gleuben / trost / leben vnd seligkeit draus entpfahen? Antwort.

Ja trawn: Das ist Gottes ernst vnd wille. Dann so sagt Christus / Marci am 16. Gehet hin in alle Welt / prediget das Euangelion allen Creaturen: Wer da gleubet vnnd getaufft wird / soll selig werden / wer nicht gleubet / der wird verdampt. Lucæ am 24. Christus muste predigen

lassen Busse vnd Vergebung der Sünden in seinem Namen vnter allen Völckern. Apocal. 14. Ich sahe einen Engel fliegen mitten durch den Himmel / der hatte ein ewiges Euangelion / zuverkündigen denen / so auff Erden sitzen vnd wohnen / allen Heyden / Geschlechtern / Sprachen vnd Völckern Psalm. 22. Es werde gedacht aller Welt ende / das sie sich zum HERRN bekehren / vnnd anbeten für jm alle Geschlechte der Heyden Esai. 45. Wendet euch zu mir aller Welt ende / so werdet jhr selig. Psalm 19. Jhre Schnur gehet aus in alle Lande / vnd jhre Rede biß an der Welt ende. Esai. 55. Wolan alle / die jhr dürstig seyd / kommet her / etc.

Woher kömpt es denn / das so viel Leute zu allen zeiten verdampt werden?

Antwort.

Nicht von Gott / dann er sagt im Osea am 13. Dein Heil stehet allein bey mir / dein verderben kömpt von dir. Ezech. 33. So war ich lebe / so wil ich nicht den Todt des Sünders / sondern das er sich bekere vnd lebe. 2. Petri 3. Sondern von der Menschen verachtung / Vnglauben vnd Vnbußfertigkeit kömpt es her / das sie nicht kommen / hören vnd gleuben wollen. Johan. 5. Jhr wolt nicht zu mir kommen / das jhr das Leben haben möchtet Matth. 23. Wie offt habe ich euch versamlen wollen / etc. Johan. am 3. Das ist das Gerichte / daß das Liecht in die Welt kommen ist / vnd die Menschen lieben die Finsternis mehr denn das Liecht. Das weiset Christus klerlich in den beyden Gleichnissen / von der Hochzeit des Königs Sohne / Matth. 22. Vnd vom grossen Abendmal / Luc. am 14.

VI.

Von Ketzern falschen Propheten / vnd falschen Christi.

Wie viel Secten sind bey den Jüden gewesen? Antwort.

SKeyerley. Die erste war der Phariseer / die für der Welt ein heiliges gleissendes Leben führeten / sonderliche Kleider mit breiten Schweiffen / daran die Gebot Gottes geschrieben waren / trugen / diese behielten wol die Schrifften Mosis vnd der Propheten / vnd legten dieselben aus / Aber nur nach dem eusserlichen verstande / als ob das Gesetze nichts mehr denn eusserliche disciplin vnd Werck erforderte / vnd köndte mit eusserlichem Gehorsam erfüllet werden / als würde der versprochene Messias nur ein Weltlicher König sein / vnd seinem Volck allein leibliche Wolthat erzeigen / nicht aber mit seinem Leiden vnd Todt für die Sünde der Welt bezalen. Item / das man mit Opffern vnnd Mosaischen Ceremonien vergebung der Sünden / Gerechtigkeit vnd Leben verdienete. Daher sie auch des HErrn Christi vnd der Apostel Lehre vnd Predigt als Ketzerey verdampten vnd verfolgeten / weil sie damit allen Menschlichen Wercken den Rhum der Gerechtigkeit namen / vnd der Menschen seligkeit allein dem verdienste Christi zulegeten. Actor. 4. Es ist in

keinem andern Heil / ist auch kein ander Name den Menschen gegeben / darinnen wir sollen selig werden / denn der Name Jesus Christus. Joh. 14. Ich bin der Weg / ohne mich kömpt niemands zum Vater.

Die ander Sect waren die Saduceer / die zwar auch ein heiligen schein für der Welt hatten / aber doch im Hertzen rechte Epicurer waren / gleubten keine Engel / verleugneten die Aufferstehung der Todten / vnd das noch ein ander Leben nach diesem sein solte / verworffen die Schrifften der Propheten / vnd behielten allein die Bücher Mosis / welche sie doch nicht verstunden / wie jhnen Christus vnter Augen sagt / Matth. 22. Jhr verstehet die Schrifft nicht / jrret vnnd wisset die Krafft Gottes nicht / etc.

Der dritte Secta waren die Esseer / die lebeten für sich al ein in der Haußhaltung / vnnd liessen sich zu keinen gemeinen Emptern gebrauchen / verworffen den Ehestandt / wolten alle Güter gemein haben / studierten daheim die Kunst der Artzney vnd des Himmelslauff / kamen jedes tages ein mal oder zwey zusammen / vnd vnterredeten sich von Gott vnd dem Gesetze. Von diesen findet man nicht / das sie Christo also hetten zugesatzt / als die Phariseer vnd Saduceer / die den HErrn mit viel listigen vnd verschlagenen fragen anfechten / auch nicht ruheten / bis sie jhn ans Creutz gebracht hetten / etc. Johan. 18. 19. Matth. 22.

Wie vieler falschen Christi gedencket das newe Testament? Antwort.

Sechser. Der erste ist Theudas / ein Schwartzkünstler vnd Betrieger / der sich zu Jerusalem für den

den Messiam vnd Erlöser des Jüdischen Volcks hat außgegeben / vnd seinen Anhengern verheis sen / er wolte den Jordan von einander theilen / vnd sie mit truckenem Fusse hindurch führen / vnnd also aus der Römer Dienstbarkeit wieder bringen Derselbe ist am Jordan von Cuspio Fa do dem Römischen Landpfleger in Judea vbers fallen / gefangen vnd geköpffet / vnd ist der mehs rertheil seines Anhangs jemmerlich vmbkoms men / wie Lucas schreibt im Buch der Geschicht der Apostel am 5. vnd Iosephus lib. 18. antiqu. cap. 4.

Der ander ist Judas aus Galilea / welcher zur zeit der Geburt Christi / als der Keyser Aus gustus alle Welt schetzen ließ / den Jüden rieth / das sie sich nicht solten schetzen lassen / denn sie wes ren ein frey vnnd heilig Volck / darüber Gott als lein / vnd nicht der Römische Keyser ein Herr wes re. Darumb wer nur zur Freyheit lust hette / der solte vom Keyser abfallen / vnnd jhm folgen / er wolte sie zur Freyheit / Ruhe vnd Friede bringen. Aber es gieng jhm wie dem Theuda / das er vom Landpfleger Cyrenio vmbgebracht / vnd sein anhang zerstrewet ward / wie auch Lucas schreibet in der Apostel Geschicht am 5. vnd Iosephus lib. 3. Item lib. 18. cap. 50.

Der dritte ist Simon / der Samariter vnnd Zauberer / der das Samarische Volck also verfür te vnd verthörte / das sie jhn für ein grossen Pro pheten / Ja für die krafft Gottes hielten vnd rüh meten / wie Lucas am 8. cap. der Apostel Geschicht schreibet / Dieser ist wol durch die Predigt Philip pi bekehret vnd getauffet worden / Aber wie er hernach Petro mit Gelde wolte abkauffen die macht / das / wem er die Hende auffliegete / derselbe die sichtliche Gabe des heiligen Geistes empfien

ge / vnd drüber von Petro verflucht vnd hart gestraffet ward / wie auch in Geschichten der Apostel am 8. stehet / da ist er wider zur Zauberey getreten / ein Feind Christi vnnd seiner Aposteln worden / hat sich gen Rom gewandt / vnd da sich für einen Gott außgeben / vnd mit seinen Teuffelischen Wunderwercken die Abgöttische Römer so bethöret / das sie jhn für einen Gott verehret / jhm an der Tiber ein Bild auffgerichtet / mit dieser Vberschrifft: Simoni Deo sancto, das ist / Simoni dem heiligen GOtt / wie Eusebius schreibet. Theodorus vnd Epiphanius sagen von diesem Simone / das er Petro einen Kampff angeboten habe / mit Wunderzeichen zu thun. Vnnd als er vnter andern fürgeben / jetzund wolte er / als der ware Christus gen Himmel fahren / vnd sein Reich einnemen / vnd auch durch Krafft seiner Zauberey vnd der Teuffel hülffe gar hoch ich die Lufft sich geschwungen hatte / sey Petrus auff seine Ante gefallen / habe Christum angeruffen / Er wolle dieser Lesterung Simonis steuren. Darauff alsbald dieser Simon mit gewalt aus der Lufft sey herab gestürtzet worden / habe sich zu tode gefallen / vnnd sey also seine betriegerey offenbar worden.

Der vierdte ist der Zauberer Bar Jehu oder Elimas / der in der Insel Cypern / vnd in der Stadt Papho sein wesen vnd Triegerey geführt hat / vnd sich für den Messiam oder Gesalbeten vnd gesandten König Gottes ausgeben / welchen der heilige Apostel Paulus mit harten worten strafft / vnd endlich mit Blindheit schlegt / vnnd damit auch seine falsche vnd Teufflische triegerey an tag bringt / wie im Buch der Geschicht der Apostel am 13. geschrieben stehet.

Der

Der fünffte ist der Antichrist / oder Widerchrist / der / wie Christus vnd die Apostel sagen / zur letzten zeit kommen / sich vnter Christi Namen ausgeben / vber Gott selber vnd alles / was Gottesdienst heisset / sich erheben / vnd in den Tempel Gottes setzen wird / vnd fürgeben / er sey Gott / vnd also die rechte Lehre vnd Gottesdienst verdunckeln vnd verfelschen / vnd alle Welt mit Abgötterey vnd Gotteslesterung erfüllen / wie bis daher der Mahomet in Orient / vnd der Römische Bapst in Occident mit gewalt viel hundert Jahr gethan haben / vnd nun durch Gottes Wort vnd Luthers Schrifften dermassen offenbart vnd bekandt gemacht sind / das auch die Kinder wissen / der Bapst mit seinem Reich / Lehr vnnd Gottesdienst sey der rechte Antichrist / von dem Daniel / Christus vnd die Apostel geweissaget haben / das er für dem Jüngsten tage kommen werde. Besihe hievon Danielis Prophecey / cap. 12. Christi / Matth. 24. Pauli / 2. Thess. 2. 1. Tim. 4. 2. Tim. 3. 2. Petr. 3. 1. Joh. 4.

Der sechste / sind alle falsche Propheten vnd Rottengeister / welche / ob sie sich wol nicht selber für Christum ausgeben / so verfelschen sie doch die Lehre von seiner Person vnd Ampt / vnd binden Christum an gewissen Ort vnd Werck / vnnd stellen die seligkeit / so in Christo allein ist vnd gefangen wird / in Menschliche verdienste. Von diesen sagt Christus / Matth. 24. Es werden sich viel falscher Propheten erheben / vnd werden viel verführen / vnd werden viel kommen in meinem Namen / vnd sagen / Ich bin Christus / vnd werden viel verführen. Drumb wenn sie sagen / Sihe / er ist in der Wüsten / so glaubet jhnen nicht. Sihe / er ist in der Kammer / das ist / in Stifften vnd Klöstern / so gehet nicht hinaus.

Von Ketzern/

Von wem wird der schade / den die Ketzer thun/ am deutlichsten angezeiget?

Antwort.

Vom Propheten Esaia/ da er der Basilisken Eyer gedencket / oder der Schlangen Eyer / so man Aspides nennet / die so giftig vnd böse sind / das/ wer dauon isset / der muß sterben. Vnd so sie von einander Wurm ausgebrütet werden / so wird daraus so ein giftiger Wurm / der mit seim Gesichte vnd Odem tödtet alles was im fürkömpt / ja Gras vnd Laub verdorret / vnd die Lufft vergifftet vnd verderbet.

Wie lauten des Propheten Wort?

Antwort.

So spricht er am 59. cap. Sie brüten Basiliskischen Eyer / isset man dauon / so muß man sterben / zutritt mans / so fehret ein Otter heraus.

Wie reimet sich das auff die Ketzer?

Antwort.

Also: Wer sich ihrem Schwarme anhengig macht / dem geben sie einen tödtlichen Gifft / daran Leib vnd Seel des ewigen todes sterben vnd verderben muß. Denn wie das Buch der Weißheit am 1. sagt: Der Mund / der Lügen redet / tödtet die Seele. Wer sich aber jhnen widersetzig macht / jhren Schwarm widerleget / vnd dessen schaden offenbaret / dem springen sie entgegen wie die aller giftigsten bösesten Schlangen vnnd Ottern / mit grewlicher verlesterung / verfolgung vnd morde / beschedigen jhn an Leib vnnd

Leben/

Leben/Gut vnd ehren / Weib vnd Kindern / wie man das teglichen sehen kan an den Papisten / Jesuiten / Calumisten vnd andern Rottenmeistern vnd Geistern.

Worinne bildet Christus die Ketzer ab? Antwort.

Erstlich in den Wölffen. Wie die die Schafe zerstrewen vnd zerreissen / Also verwirren die Ketzer die Kirche / vnd führen in ewigen Todt vnd Verdamnis jre Anhenger / Matth. 7. Act 20.

Zum andern / in den Disteln vnd Dornen / wie die leicht verwunden / vnnd hefftigen schmertzen machen. Also verwundet falsche Lehre die Gewissen / engstet vnd quelet mit schwermuth vnnd zweiffel die Hertzen / Matth. 7.

Womit vergleichet S. Paulus die Ketzerey? Antwort.

In der 2 Epist an Timoth. vergleicht er sie dem Krebs / das / wie der ein vnheilsame Kranckheit ist / vnd je lenger je weiter vmb sich frisset / biß er den Menschen gar tödtet: Also / wer einmal durch falsche Lere recht eingenommen wird / der wird je lenger je verwirreter vnd hartneckichter / bis er vber seinem Irrthumb gar verdampt wird / 2. Thess. 2.

Wo heisset S. Paulus die Ketzer meiden? Antwort.

In der Epistel zu Tito am 3. Einen Ketzerischen Menschen meide. Wenn er einmal vnd aber

einmal

einmal ermahnet ist / vnnd wisse / das ein solcher verkehret ist / vnd sündiget / als der sich selber verurtheilet hat.

Wo wird es verkündiget / das Rotten vnd Ketzer in der Christlichen Kirchen sich erregen werden? Antwort.

1. Cor. 11. Es müssen Rotten vnd Ketzer vnter euch sein / auff das die / so rechtschaffen sind / vnter euch offenbart werden / Item Matth. 13. 24. 1. Tim. 4. 2. Pet. 2.

Wo werden wir ermanet der Ketzer Gemeinschafft zu fliehen? Antwort.

Zun Römern am 16. Ich ermane euch lieben Brüder / das jhr auffseher auff die / so da zertrennung anrichten neben der Lehre / die jhr gelernet habt / vnd weichet von denselben: Dann solche dienen nicht dem HErrn Christo / sondern dem Bauche / vnd durch süsse prechtige Rede verführen sie die vnschüldige Hertzen / Apoc. 18. Ich hörte eine Stimme vom Himmel / die sprach: Gehet aus von jhnen mein Volck / das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden / vnd etwas empfahet von jhren Plagen.

VII.

Vom Bapst vnd Antichrist.

Wer

Wer ist des Bapsthumbs Stiffter?
Antwort.

DEr Teuffel/Lügen vnd Mordgeist/wie Paulus sagt / 2. Thess. 2. Welches Zukunfft geschicht nach der Wirckung des Satans / mit allerley lügenhafftigen Krefften / Zeichen vnd Wundern/ vnd mit allerley verführung zur vngerechtigkeit vnter denen / die verloren werden. Apoc. 17. Der Drache gab jhm seine Krafft / seinen Stuel vnd grosse Macht/vnd der gantze Erdbodem betete das Thier an / vnnd den Drachen / der jm die macht gab. Apoc. 16. Ich sahe aus dem Munde des Drachen des Thiers vnd falschen Propheten vnreine Geister gehen / gleich den Fröschen / vnd sind Geister der Teuffel / die thun Zeichen.

Womit erkleret sich der Bapst als der rechte Antichrist? Antwort.

Damit / das er für das Haupt der gantzen Christenheit wil geehrt vnd gefürchtet sein / welches doch Christo alleine zustehet / wie Paulus sagt / Ephes. 1. vnd 5. Gott hat alle ding vnter seine Füsse gethan/ vnd hat jhn gesetzt zum Heupt der Gemeine vber alles / welche da ist sein Leib / nemlich/die fülle des / der alles in allem erfüllet. Item / das er in seinem Decreto schreibet / wenn gleich ein Bapst viel tausent Seelen mit sich in die Helle führte / solte doch niemands darumb zu jhm sagen / Was thustu?

Wer spricht dem Bapste vnd Bischoffen das Schwerdt vnd Weltliche Herrschafft abe? Antwort.

Chris

Christus / da er Luce am 22. sagt: Die Weltliche Könige herrschen / vnd die Gewaltigen heist man gnedige Herren / Ihr aber nicht also / sondern der grösseste vnter euch sol sein wie der jüngste / vnd der fürnembste wie ein Diener.

Wer hat zuuor verkündiget / das der Bapst ein schender vnd Feind des Ehestandes sein würde? Antwort.

Daniel am 12. Er wird weder Frawenliebe noch einiges Gottes achten. Denn er wird sich wieder alles auffwerffen. Dieses erkleret Lutherus auff m rande also: Er wil sagen / das er in den vnnatürlichen Lastern schweben wird / da die Gottes Verechter mit geplaget werden / Rom. 2. das man heisset / Weische Hochzeit / vnd stumme Sünde. Dann den Ehestandt vnd rechte Liebe oder brauch der Weiber sol er nicht haben. Wie es denn gehet vnter dem Bapst vnd Türcken auffs aller grewlichste.

Wer nennet das Bapstumb eine Mutter aller Hurerey vnd Grewel? Antwort.

Johannes im Buch der Offenbarung am 17 cap. Ich sahe das Weib / die grosse Hure sitzen auff einem Rosinfarben Thier / das war voll Namen der Lesterung / vnd an jhrer Stirn geschrieben der Namen deß Geheimnis / die grosse Babylon / die Mutter aller Hurerer vnd Grewel auff Erden.

Warumb

Warumb nennet ers die grosse Babylon? Antwort.

Darumb / das es die Kinder Gottes mit Gewalt in sein Reich gezwungen / vnd zur Abgöttery genötiget hat / wie Babylon die Kinder Israel bezwang / vnnd das es die Christenheit das Geistliche Jerusalem zerstöret hat / wie Babylon das leibliche zu Jerusalem verwüstete.

Warumb nennet ers denn die Mutter aller Hurerey vnd Grewel? Antwort.

Vmb zweyer Vrsachen willen. Erstlich / weil es mit verbietung vnd verdammung des Ehstandes / alle Welt mit Sodomiterey / Vnzucht / Hurerey vnd Ehebruch erfüllet hat / wie die erfahrung vnd der Augenschein bezeuget.

Zum andern / weil es alle Abgötterey / so jemals auff Erden gewesen / vnd Geistliche Hurerey genandt wird / wiederumb erneuert vnd gesteuget hat / Dann es hat die Leute von Gott vnd Christo abgeführt / auff eigene Werck / Verdienst vnd Heiligkeit / damit den Himmel zuerlangen / welches die erste vnd gröste Abgötterey der Welt gewest / Gen. 4. darnach hat es befestigt die Göttendienst bey den Heiligen / das sie an Gottes vnd Christi statt sind geehret vnd angebetet worden / einer in dieser / der ander in einer andern not vnd gefahr / da hat Gott nichtes / die heiligen alles gethan. Item / es hat so mancherley Orden / Stende vnd Secten gestifftet / das sie kaum zu zehlen sind / da jeder seine sondere Regel vnd Wege gehabt / dardurch es gen Himmel kommen wollen / drü-

A 262

drüber Christi vnd seines verdienstes gar vergessen worden.

Wer widerspricht das Bäpstische Ehe verbot / vnd Speise verbot?

Antwort.

S. Paulus 1. Tim. 4. Der Geist aber saget deutlich / das in den letzten zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten / vnd anhangen den verführischen Geistern / vnd Lehren der Teuffel / durch die / so in Gleissnerey lügen redener sind / vnd Brandmal in jhrem Gewissen haben / vnnd verbieten Ehelichzu werden / vnd zu meiden die speise / die Gott geschaffen hat / zu nemen mit Dancksagung / den Gleubigen vnd denen / die die Warheit erkennen.

Denn alle Creatur Gottes ist gut / vnd nichts verwerfflich / das mit Dancksagung empfangen wird. Denn es wird geheiliget durch das Wort Gottes vnd durchs Gebet.

Wo nennet Johannes das Bapsthumb das Geistliche Sodoma? Antwort.

Im Buch der Offebarung am 11. cap. Der Propheten Leichnam worden geworffen auff die Gassen der grossen Stadt / die da Geistlich heisset Sodoma.

Warumb gibt er jhm den schendlichen Namen? Antwort.

Von der grewlichen vnthat willen / so darinne

in schwang kommen würden / das sie es mit vnnatürlicher / viehischer vnzucht / Knabenschenden / Hurerey / Ehebruch / ja so arg machen würden als die Sodomiter / wie solches die erfahrung vnnd der Augenschein zu Rom / vnd in Italien / Item in Stifften vnd Klöstern gezeiget hat / mehr denn gut ist.

Wer hat verkündiget / das der Bapst die weltliche Herrschafft werde verachten vnd vntertretten?

Antwort.

S. Petrus in der 2. Epistel am 2. cap. Es werden vnter euch sein falsche Lehrer / die neben einführen werden verderbliche Secten / vnd verleugnen den HERRN / der sie erkaufft hat / vnd werden vber sich selbs führen ein schnell verdamnis / vnd viel werden nachfolgen jhrem verderben. Allermeist aber die / so da wandeln nach dem Fleisch / in der vnreinen Lust / vnd die Herrschafften verachten / dürstig / eigensinnig / nicht erzittern die Mayesteten zu lestern.

Wer hat verkündiget / das sich der Bapst vber Gott erheben werde?

Antwort.

Daniel am 11. cap. Vnd der König wird thun / was er wil / vnd wird sich erheben vnd auffwerffen wieder alles das Gott ist / vnnd wieder den Gott aller Götter wird er grewlich reden / vnd wird jhm gelingen / bis der Zorn aus sey. Denn es ist beschlossen / wie lange es weren sol. Item /

Paulus in der 2. Epistel an die Thessa. 2. Es wird der Abfall kommen / vnd offenbar werden / der Mensch der Sünden / vnd das Kind des verderbens / der da ist ein widerwertiger / vnd sich vberheben vber alles / das Gott oder Gottesdienst heisset / also / das er sich setzt in den Tempel Gottes / als ein Gott / vnd gibt für / er sey Gott.

Wo werden wir ermanet / vom Bapst vns abzusondern? Antwort.

In der Offenbarung am 18. cap. Gehet aus von jhr mein Volck / das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden / auff das jhr nicht empfahet etwas von jhren plagen / Denn jhre Sünde reichen bis in den Himmel / vnd Gott denckt an jhrem freuel. Item / 2. Cor. 6. Ziehet nicht an frembden Joch mit den Vngleubigen / Denn was hat die Gerechtigkeit für gemeinschafft mit der Vngerechtigkeit? Was hat das Liecht für gemeinschafft mit der Finsternis? Wie stimmet Christus mit Belial?

Wer hat verkündiget den Grewel der Papistischen Messen? Antwort.

Daniel am 12. cap. Er wird an Gottes statt seinen Gott Maosim ehren / Denn er wird einen Gott / dauon seine Veter nichts gewust haben / ehren / mit Golde / Silber / Edelgesteinen vnd Kleinoden.

Wer hat die grosse Hoffart des Bapstes verkündiget? Antwort.

Der Prophet Daniel am 12. Er wird thun / was er will / vnd wird sich erheben vnd auffwerffen

sen wieder alles das Gott ist / vnd wieder dem Gott aller Götter wird er grewlich reden.

Wer hat die verfolgung verkündigt / die der Bapst wider die Kirche treibt? Antwort.

Daniel am 12. cap. da er sagt: Vnd er wird mit grossem grimme außziehen / willens viel zu vertilgen vnd zu verderben / vnd er wird das Gezelt seines Palasts auffschlagen zwischen zweyen Meeren / vnd vmb den weiten heiligen Berg / vnd wird ein solche trübselige zeit sein / als nicht gewesen ist / sind das Leute gewest sein / Apoc. 17.

Wer hat verkündiget / das der Bapst seine anhenger werde reich vnd gewaltig machen? Antwort.

Daniel am 12. Er wird denen / so jhm helffen stercken Maosim / mit dem frembden Gott / den er erwehlet hat / grosse ehre thun / vnd sie zu Herren machen vber grosse Güter / vnd jnen das Land zu lohne außtheilen.

Wer mahlet den Bapst in Huren Gestalt? Antwort.

Johannes der Euangelist / im Buch der Offenbarung am 17. cap. Ich sahe das Weib sitzen auff einem Rosinfarben Thier / das war voll Namen der Lesterung / vnd hatte zehen Hörner / vnd das Weib war bekleidet mit Scharlachen vnd Rosinfarb / vnd vbergüldet mit Golde vnd Edelingesteinen / vnd Perlen / vnd hatte ein güldenen Becher in der Hand / voll Grewels vnd Vnsauberkeit jhrer Hurerey / vnd die Könige auff Erden / vnd die Völcker hureten mit jhr.

Wo wird das morden vnd wüten des Bapstes wieder die rechte Christen zuuor verkündigt? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 17. Ich sahe / das Weib trincken vom Blut der Heiligen / vnd vom Blute der Zeugen Jesu / dis haben die Bepste redlich erfüllt in der that / an allen die jhre Grewel nicht für Heiligthumb haben annemen wollen / die sie gehengt / ertrenckt / geköpffet / verbrandt / vnd mit allerley andern Martern hingerichtet haben / vnd sind davon gleich trunckē / das ist / sicher vnd blutgierig geworden / das sie jhnen darüber kein Gewissen gemacht / Ja noch heut zu tage lieber alle Land mit Fewer vnd Schwerdt verderbeten / vnd alle Völcker erwürgeten / ehe sie im geringsten von jhrer falschen Lehre / Abgötterey vnd Greweln abtreten wolten.

Wer ist durch frembde Krafft der mechtigste worden auff Erden? Antwort.

Des Teuffels Stadthalter / vnd der Ratten König zu Rom der Bapst / der ist durch frembde Krafft / nemlich durch der hohen Schulen / vnd Weltlicher Könige vnd Fürsten beystand also gestiegen / das er sich nicht allein vber alle Keyser vnd Könige erhoben / sondern auch vber Gott selber / vnd vber sein Wort erhöhet / vnd in den Tempel Gottes sich gesetzet hat / als ob er Gott were / drumb Daniel recht von jhm gesagt hat / cap. 8. Roborabitur fortitudo eius, sed non in viribus suis, Er wird mechtig sein / doch nicht durch seine Krafft / Er wird wünderlich alle ding verwüsten / wird frech vnd tückisch sein / vnd wird jm gelingen / das ers ausrichte.

Wer

Wer hat des Bapstes Tracht vnd Kleidung vermeld/ehe er noch auffgekommen ist? Antwort.

S. Johannes im Buch der Offenbarung am 17. Das Hürische Weib war bekleidet mit Scharlacken / vnd Rosinfarbe / mit Golde / Edelgestein vnd Perlen / Eben also gehet der Bapst her in seinē Geprenge. Erstlich hat er ein Scharlackē oder Purpur Rock an. Zum andern ein Rosinfarben köstlichen Mantel darüber / mit Golde / Perlen / vnd Edelngesteinen gezieret. Zum dritten eine köstliche dreyfache Krone auff dem Heupte / dergleichen kein Keyser getragen / zur anzeigung / er habe vber Himmel / Helle vnd Erden / Engel / Teuffel vnd Menschen zu gebieten.

Wz bedeut der güldene Becher in der Hand des Bapstes / voller grewels vnd vnsaubrigkeit / draus er sein anhang trencket / Apoc. 17? Antwort:

Das Buch der Decretalen / Sentrentzen vnd Ceremonien / so die Bepste gemacht vnnd erdacht / vnd damit die gantze Christenheit gaeffet / betrogen vnd verführet / Dann es gleisset alles wie Gold / vnd hat ein herrlichs ansehen / das man es für Gottes willen vnd Wort angenommen / Die Hand deutet seine angemaste Gewalt / damit er die / so da wieder sich gesperret / verbrand / verflucht / vnd bis in den Todt verfolget hat.

VIII.

Von Pfaffen / Mönchen vnd Jesuiten.

A 262

Vom Pfaffen/

Woher heissen die Bäpstische Pfaffen vnd Mönche Geistlich?

Antwort.

NIcht aus Gott / sonst hetten sie Gottes gute Ordnung vnd Creaturen nit also schendlich verkehret/vnd jhren Stande vnd thun / allen andern Stenden vnnd Wercken/von Gott eingesetzt vnd gebo ten / für gezogen / sondern aus dem Teuffel / der auch ein Geist ist/sind sie Geistlich. Wie sich nun dieser jhr Vater vber Gott vnd seinen Sohn erhoben hat/ Also thun sie als seine rechte Kinder auch / lestern was Gott lobet / verbieten was Gott erleubet/ erheben jhren Orden / vber die heilige Tauffe/ vnd jre stinckende Werck vber des HErrn Christi verdienst. Darumb S. Paulus jhre vermeinte Geistligkeit nennet eine Geistligkeit der Engel/ zu Coloss. am 2. Vnd damit man nicht meine oder dencke/ als kommen sie von den guten Engeln/ so sagt er klar / was für Engel er meine / 1. Tim. 4. Der heilige Geist sagt deutlich / das in den letzten zeiten werden etliche von dem Glauben abtretten/ vnd anhangen den verführtischen Geistern vnd Lehren der Teuffel / durch die / so in Gleissnerey liegen redner sind / Brandmal in jhren Gewissen haben / vnd verbieten Ehelich zu werden/ vnd zu meiden die Speise / so Gott geschaffen hat / zu nemen mit Dancksagung.

Apoc. 16. Ich sahe aus dem Munde des Drachens Thiers vnnd falschen Propheten / vnreine Geister gehen / gleich den Fröschen/ vnd sind Geister der Teuffel / die thun zeichen / vnd gehen aus zu den Königen auff Erden / sie zuuersamlen zu den Streit.

Wer ist der Papistischen Mönche vnd Pfaffen Großvater? Antwort.

Cain / denn der erste / der durch des verdienst seines Opffers die seligkeit gesucht / vnd Gott seine Hulde vnd Himmelreich hat abkeuffen wollen / dem folgen alle Mönch vnd Meßpfaffen / vnd wie Cain gegen seinem rechtglaubigen Bruder dem Abel feindlich gesinnet war / vnnd jhn tödtete / Also feinden / verfolgen vnd tödten auch diese alle rechtschaffene Christen / die da lehren vnd gleuben / das man ohne eigene Verdienst / allein durch den Glauben an Christum selig werde / Galat. 4. Drumb wie Cain verzweiffelt vnd verdampt ist / also müssen auch diese endlich verzweiffeln vnd zum Teuffel fahren. Denn ausser Jesu Christo im Glauben erkandt vnd gefasset / ist kein Heil vnd seligkeit zu finden / Acto. 4.

Wo sind die Dompfaffen mit jhrer tracht vnd wesen eigentlich abgemahlet? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6. cap. da also geschrieben stehet: Sie sitzen in jhren Tempeln mit weiten Chorröcken / scheren den Bart ab / vnd tragen Platten / sitzen da mit blossen Köpffen / heulen vnd schreyen da für jren Götzen / sie schmücken die Silberne / Güldene vnd Hölzerne Götzen mit Gold / Silber vnd Kleidern / setzen jhnen Kronen auff / als weren sie Menschen / vnd stelen darnach das Gold vnd Silber von den Götzen / vnd bringen es mit den Huren vmb im Hurhause. Was jhnen geopffert wird / das bringen sie vmb / vnd

50
A 262

jhre Köchin prassen dauon / vnd geben weder Armen noch Krancken etwas daruon.

Wo stehets/das die Pfaffen keine Platten tragen sollen? Antwort.

Im 3. Buch Mosi am 21. Der HERR sprach zu Mose / Sage den Priestern Aarons Söhnen/sie sollen keine Platten machen auff jrem Heupt / noch jhren Bart abscheren/vnd an jhrem Leib kein Mahl pfetzen.

Zu welchem Stande haben sich weiland am meisten Leute gedrungen? Antwort.

Zu dem Geistlichen Stande im Bapstumb/ dadurch des Teuffels Kirche erbawet vnd erhalten ward/ da lieff vnd drang hinzu jederman/vnd wolte Geistlich werden/ das man nicht Stifft vnd Klöster gnug für Thumbherren / Mönch vnnd Pfaffen bawen kondte. Da gelobeten die Eltern jhre Kinder der Kirchen /den Stifften vnnd Klöstern noch in Mutterleibe/vnd begaben sich in solchen Stand nicht allein Bawers vnnd Bürgers Kinder/sondern König vnd Keyser / Fürsten vnd Herrn/ Graffen vnd Edelleute / da war die Mutter selig geachtet / die ein solch Kind erzogen/ das Geistlich ward/ Daniel 9.

Welchen Stand fliehen jetzund am meisten die Leute? Antwort.

Den Geistlichen Stand/ das Kirchen vnd Predigampt im Christenthumb /darzu wil jetzundt niemand seine Kinder mehr ziehen / man achtets dem Geschlechte eine schande sein / wenn einer aus jhnen

jhnen sich Gott vnd seiner Kirchen zu dienste ergeben solte. Vnnd die durch Gottes schickung drein kommen/ sind die verachteste Leut auff Erden/ vnd jedermans Fustuch/ wie Paulus sagt vnd klagt/ in der 1. zun Corinth. am 4. Cap.

Wer hat Pfaffen geopffert? Antwort.

Der König Josias/ wie im 2 Buch der Könige am 23. geschriben stehet. Vnd er opfferte alle Priester der höhe/ die daselbst waren/ auff den Altaren/ vnd verbrandte Menschen Beine drauff.

Wo stehet von der Barfüsser Hauß in der Bibel? Antwort.

Im 5. Buch Mose am 25. cap. da Gott gebeut/ das/ wo ein Bruder ohne Kinder stirbt/ der ander Bruder das verlassene Weib seine Schwegerin ehelichen sol/ vnnd seinem verstorbenen Bruder einen Samen erwecken/ vnd seinen Namen erhalten. Wo ers aber nicht thun wil/ sol jhm seine Schwegerin für den Eltesten einen Schuh ausziehen/ vnd jhn anspeyen/ vnd sein Name sol in Israel heissen des Barfüssers Haus.

In welchem Volck sind die Jesuiter fürgebildet? Antwort.

In dem Abgöttischen/ boßhafftigen vnd stolzem Volck den Jebusitern. Denn wie sonsten viel Namen in der Bibel gefunden werden/ die auff zukünfftige dinge vnd Namen gedeutet haben/ Als der Name Maosim. Dan. 12. hat beydes mit der meinung vnd that eine wunderbare vergleichung mit dem papistischen Wort Meß. Also ist gleublich/ das der schendlichen Rotte der Jesuiter

Name vns lange zuuor ist fürgebildet worden/ vnter dem Namen des Volcks / so die Bibel Jebusiter nennet.

Wie reimet sich aber der Name Jebusiter auff die triegliche Rotte der Jesuiter?

Antwort.

Beydes nit der bedeutung vñ mit der that/ Dann erstlich / so heist Jebusiter so viel / als ein verechter / vnterdrucker vñ zertretter / vom Ebreischen Wort Buß oder Böses / welcher Name den Jesuiten eigentlich gebühret. Denn je klar vnd am tage ist / das sie nicht Wanderer sind des weges Jesu Christi / wie sie sich wol rühmen / sondern verechter des HErrn Jesu / vnd zerstörer vnd verwüster seines Weges / sind die rechten wilden Sewen / die den Weinberg zerwühlen / wie David klagt im 80. Psalm.

zum andern / gleich wie die Jebusiter der ergesten Völcker des Landes Canaan eines waren / dafür Gott die Israeliten warnete / vnd jhnen ernsten befehl that sie außzurotten Also sind auch die Jesuwider die aller ergeste vñ boßhafftigsten Ketzer vnd Rotten des gantzen Babstumbs vnd aller Mönchs Orden / dafür vns Christus ernstlich warnet / Matth. 7. Gehet euch für / für den falschen Propheten / die in Schafskleidern zu euch kommen / inwendig sind sie reissende Wölffe. Vnd im 24. cap. Es werden viel kommen vnter meinem Namen / vnd sagen / ich bin Christus / vnd viel verführen: Drumb wenn sie sagen werden / sihe hie ist Christus oder da (in dem oder diesen Orden) so solt jhrs nicht gleubē / denn es werden falsche Christi / vnd falsche Propheten auffstehen

stehen / grosse Zeichē vnd Wunder thun / das verführet werden möchten / auch die äußerwehlte in jhrem jrrthumb / wo es müglich were.

Zum dtitten / wie die Jebusiter den besten ort des Landes Canaan innen gehabt / als nemlich die Stadt Jerusalem vnd die Burg Zion: Also auch flechten sich die Jesuwider in die beste vnd höchste örter der Welt / in der Keyser / Könige / Fürsten / Bischoff vnd grosser Prælaten höffe / in die gröste vnd feisteste Stifft / vnd aller lustigste örter / bawen auffs statlichste / vnd leben recht Fürstlich vnd auffs herrlichste / vnd verderben alle dere Orden / Stiffte / Spital vnd Klöster / vnd rappen alles in jhren Sack / vnd fressens in jhren Bauch / wie der Papisten eigene peinliche Klage zu Pariß wieder sie außgegangen / bezeuget.

Zum vierden wie die Jebusiter ein frech vnd stolzes Volck waren / alle andere verachten / vnd verfolgeten / vnd denen / so sie bestritten / hohn sprachen. 2. Sam. 5. Also sind vnter allen Ketzern kaum stölzer vnd hoffertiger Leut gewesen / als eben die Jesuwider sind / die sich allein für gelehrt / weiß vnd heilig schetzen / vnd alle andere verachten / denen / so aus Gottes Wort wieder sie streiten / mehr mit hon sprechen / als mit grund der Warheit begegnen / Ja die in all jhrem thun nur eigene Ehre vnd Ruhm suchen. Drumb recht S. Paulus von jhnen gesagt / 2. Tim. 3. Es werden in den letzten tagen Menschen kommen / die viel von sich halten / geitzig / ruhmretig / hoffertig sind / die den schein eines Gottseligen wesens haben / Aber seine Krafft verleugnen. Sie sind so frech vnd blutgierig / das sie sich vnterstehen zu

morden

morden/ vnd auszurotten alle die jnen nicht hof
fieren/ jhren stoltz stercken/ vnd jhren mutwillen
vngehindert wollen vben lassen / schonen darinne
auch nicht der grossen Könige vnd mechtigen Po
tentaten/ wie Franckreich das wol erfahren hat/
vnd jetzund in offenen Schrifften bezeugt / Auch
gantz Indien solches besaget / beweinet vnd be
klaget.

Zum fünfften/ wie die Jebusiter auff jhre tod
te Götzen die sie auff die Mawren setzten/ trawete
vnd trotzeten / Also trotzen vnd Pochen / trawen
vnd bawen/ die Jesuwider auff jhren ohnmech
tigen Gott den Bapst vnd seine todte / lahme vnd
blinde Nebengötter / die Cardinele / Epte/ Bi
schoffe/ etc. Ja auff Steinerne vnd Hölzerne/ sil
bern vnd güldene Götzen.

Zum sechsten / wie die Jebusiter von den
Israeliten nicht kondten getilget werden / bis auff
den König David / der sie gar ausrottet. Josue
15. Jud. 1. 25. am 5. Par. 12.

Also können auch die Jesuwider sampt dem
vbrigen Geschwürm des Antichristischen Bab
sthums nicht gar durch Menschliche Krafft vnd
Weißheit getilget werden / sondern solches muß
dem Himlischen David dem HErrn Jesu Christo
befohlen werden/ der sie durch seine Zukunfft gar
außrotten/ vnd sampt jhrem Gott dem Bapste/
vnd alle seinen vnd jhren anhengern in den fewri
hen Pfuel stossen wird.

Lieber male mir doch die Jesuiter fein abe/
nach Inhalt des stoltzen Titels/ so sie
führen: Antwort.

Ja

Ja habe acht auff die acht Buchstaben ihres Titels / die zeigen dir ihre Art vnd Werck / das sie nemlich sind.

Jesu Christi ergeste Feind/
Endechrists vertraweste Freund.
Sathane Zucht vnd letzte Frucht/
Unterm Bapstumb her für gesucht/
Intilgung des Euangelions/
Verbung falscher Religions/
Erfinder alle trug vnd list)
ein außzutilgen was Christlich ist/
Eich zu machen den Antechrist.

Wer hat am meisten Pfaffen erwürget? Antwort:

Erstlich Elias der Prophet / der lies vier hundert vnd funfftzig Baalspfaffen greiffen / so das Volck verführet hatten / vnnd schlachtete sie am Bach/1. Reg. 18.

Zum andern/der König Cyrus / als der hinder den betrug der Pfaffen Baals kam / das sie das Opffer selbs aufffrassen/vnd fürgaben/Beel verzehrte es/leis er ihrer siebentzig mit Weib vnd Kinder tödten / Stücke zum Daniel.

Zum dritten Jehu/der im anfang seines Königreichs alle Pfaffen Baals im Tempel versamlen ließ / vnd sich stalte / als hielte ers mit ihrem Götzendienste/damit er sie alle auff einen hauffen bringen könte / vnnd ertödtete sie / damit sie niemand mehr verführen kondten/2. Reg. 10.

Wer

Von Pfaffen/

Wer nent die Mönchsorden im Bapstumb Teuffels Gestifft vnd Gesandte? Antwort.

Johannes im Buch der Offenbarung am 16. Ich sahe aus dem Munde des Drachens des Thiers vnd falschen Propheten drey vnreine Geister gehen/gleich den Fröschen/ vnd sind Geister der Teuffel/die thun zeichen/ vnd gehen aus zu den Königen auff Erden/ vnd auff den gantzen Kreiß der Welt/sie zuuersamlen in den Streit/auff jenen grossen tag Gottes des Allmechtigen.

Was bedeutes das der vnreinen Geister drey gesehen werden? Antwort.

Die drey fürnemste Orden der Mönche im Bapstumb/ dadurch des Bapstes Abgötterey in alle Welt ausgebreitet worden/ als der Barfüsser Prediger vnd Jesuwider/ die des Bepstischen Stuels stürtzer/ vnd des Antechristischen Teuffels leztes Stichblat sein.

Worumb vergleicht er sie den Fröschen? Antwort.

Aus diesen vrsachen: Erstlich wie die Frösche fliehen das frische vnd lautere Wasser/ vnnd im stinckendem gesümpffe jre wohnung haben/ Also fliehē diese Orden/die frische Brunnen Israelis/ die reine Lehr der Propheten vnd Aposteln/ vnd halten sich einhellig zu dem grossem hauffen/ der mit Menschen Gedicht vnd Lehr vmbgehet.

Zum andern/wie die Frösche jmmer schreyen/ queckt/

queck/quack/kex/ kaax / Also schreyen vnd schreyben diese jmmer/ Kirch / Kirch / die Kirche muß man hören/der Kirchen muß man anhangen vnd folgen/die Römisch Kirch muß man schützen vnd vertheidigen/ die Kirche kan nicht jrren/etc. Das ist jhr Gesang/ damit sie Keyser/Könige/ Fürsten vnd Herren v berteuben/ das Bapsthumb mit gewalt zu schetzen/ vnd alle die so jm widersprechen/ zuuerfolgen.

Zum dritten/ wie die Frösche alles was für vbergehet anquacken vnd erschrecken wollen/ vnd wie Ouidius sagt: Et cum sunt aquæ, sub aqua, sub aqua maledicere tentant. Also thun diese auch / verwerffen vnd verdammen alle andre stende/ verachten vñ lestern alle fürneme Leute/ so es mit jhnen nicht halten/ vnd jhr gequecke verachten.

Zum vierden / wie den Fröschen im Winter das Maul zufrewret das sie erstummen: Also diese / wann jhnen der Babst vnd seine anhengige Prælaten / Könige vnd Potentaten / jhre grosse einkommen schmelern vnd entziehen/ so werdē sie stille / fallen abe/ vnd beginnē heimlich wieder sie zu practiciren / zu stürtzen vnd außzurotten.

IX.

Von Tempeln vnd Kirchen/ vnd von wunderlichen dingen darinne.

Wie viel Pfarrkirchen sind im König reich Jsrael gewesen? Antwort.

Aus

VRzwo / die erste war die Hütte des Stiffts/die jm Gott selber zur wohnung ernandte/vnd heiligte/vñ sich mit seiner gegenwart daran verband. Exod. 25. 40 Die ander war der Tempel zu Jerusalem/den Salomon bawete/vnd Gott auch selber heiligte/ vnd sich mit seiner gegenwart daran verband. 1. Reg. 8. 9. An diesen beyden orten muste alle erscheinē/ die Gott suchen vnd anbeten wolten/ oder jm mit Opffern dienen/Deut. 16.

Wer hat das Hohepriesterthumb am thewresten gekaufft? Antwort.

Der trewlose Mann Jason/ da er seinen Bruder/ den frommen Herrn Oniam von dieser herrligkeit abdringen woite/verhiesch er dem König Antiocho zu geben erstlich drey hundert vnd sechzig Centner Silbers. Zum andern noch achtzig Centner. Zum dritten legte er noch zu hundert vnd funfftzig Centner/das also die Summa war/ fünff hundert vnd neuntzig Centner / das macht an vnser Müntze vier mal hundert tausent / zwey vnd viertzig tausent / vnd fünff hundert Thaler. 2. Macc. 4.

Wer hat das Hohepriesterthumb noch thewrer gemacht? Antwort.

Menelaus/als der Jason abstechen wolte/ verhiesch er dem Könige drey hundert Centner mehr zu geben / als Jason gab / das sind zwey mal hundert tausent/vnd fünff vnd zwantzig tausent Thaler mehr als jener gab. Aber da er das Gelt nicht erlegen konte / ward er mit schanden verstossen/2. Macc. 4.

Wel

Welches ist der schönste Tempel auff Erden gewest? Antwort.

Der Tempel zu Jerusalem/ welchen der Kö-nig Salomon zum aller künstlichsten/ aus dem besten vnd weissesten Marmelstein erbawete/ inwendig mit lauterm Golde/vnten vnd oben vberzogen/ mit allerley künstlichen Schnitz vnd Bildwerck inwendig vnd auswendig/ vnd mit den köstlichsten Edelgesteinen gezieret vnd geschmücket hat/ das Dach war von Dennen Bretern/ vnd mit güldenen Blechen gantz beschlagen/ darinne ein gantz güldener Altar/ güldene Tische/ zehen güldene Leuchter mit güldenen Blumen/ Lampen vnd Schnautzen/ hundert güldene Becken/ vnd der eingang in des allerheiligsten/ sampt selber Chor am hause des Tempels gülden gewest/ die Bodenbalcken/ die an der Altar vnd Thüren/waren mit Gold vnd güldenen Blechen vberzogen/ der Chor desgleichen/ vnd hatte güldene Riegel/ ohne was für Kunst vnd Zierden war An den zehen gegossenen ehernen Gestülen/ Kesseln/ vnd an dem gegossenem Meer/ so auff zwölff Ochsen stunde/ an den zween Cherubin/ vnd an den zwo gegossenen ehernen Seulen/ der jede achtzehen Ellen hoch/ vnnd zwölff Ellen dicke war/ vnd auff ein jeder ein Knauff stunde/ fünff Ellen hoch/ 1. Reg. 7. 2. Chron. 3. 4.

Josephus im 8. Buch am 3. cap. schreibet/ das zehen tausent Tische/ so viel Leuchter/ vnnd ein tausent Schalen vnd Becken von Golde/ viertzig tausent von Silber/ achtzig tausent gegossene Weingeschirr/ der güldenen Reuchfas zwantzig tausent sollen gewesen sein.

46
50
A 262

Wie viel hat Dauid zum baw des Tempels seinem Sohne Salomoni gegeben? Antwort.

Dauid hat seinem Sohn Salomon zum Gebewe des Tempels / vnd zum Schatz vnd allerley Gefeß vnnd Gerete in den Tempel gegeben / ein hundert vnd drey tausent Centner Goldes / ein hundert vnd sieben tausent Centner Silbers / vnd viel Edelgestein / 1. Chron. 23. vnd 30.

Wie viel macht das auff vnser Müntze? Antwort.

Sechs hundert tausent mal tausent / vnd achtzehen tausent mal tausent Vngerischer Gülden / oder sechs tausent ein hundert vnd achzig Tonnen Goldes.

Wie viel haben die andere Fürsten darzu gegeben? Antwort.

Das zeigt das 1. Buch der Chronica am 30. cap. an / Die Fürsten der Veter vnd stemme Israel / gaben zum Amprim Hause Gottes fünff tausent Centner Goldes / zehen tausent Gülden vnd zehen tausent Centner Silbers / achzehen tausent Centner Ertzs / vnnd hundert tausent Centner Eisens.

Wie viel macht das vnser Müntze an Golde? Antwort.

Dreyssig tausent mal tausent vnd zehen tausent Vngerische Goldgülden / das sind drey hundert Tonnen Goldes / vnd zehen tausent Vngerischer Gülden.

Wie groß ist der Tempel gewesen? Antwort.

Hundert Ellen lang / hundert Ellen breit / hundert vnd zwantzig Ellen hoch / 1. Reg. 6. 2. Para. 3.

Wenn ist er angefangen? Antwort.

Im Jahr nach der Welt erschaffung zwey tausent neun hundert vnd drey vnd dreyssig jahr / vier hundert vnd achtzig / nach dem Außzug der Kinder Israel aus Egypten / im vierdten Jahr des Königreichs Salomonis / 1. Reg. 6.

Wenn ist er vollendet? Antwort.

Im jahr der Welt zwey tausent neun hundert vnd ein vnd viertzig / im eilfften Jahre der Königlichen Regierung Salomonis / 1. Reg. 6.

Wer hat diesen Tempel geheiliget? Antwort.

Gott selber mit seiner erscheinung vnd gegenwart / 1. Reg. 8. Da die Priester aus dem Heiligthum giengen / erfüllet eine Wolcke das Hauß des HErrn / das die Priester nicht kondten stehen / vnd des Ampts pflegen für der Wolcken. Denn die Herrligkeit des HERRN erfüllet das Hauß des HErrn. 1. Reg. 9. Vnd der HErr sprach zu Salomon: Ich habe dein Gebet vnd Flehen gehört / das du für mir gefletzet hast / vnd habe diß Hauß geheiliget / das du gebawet hast / das ich meinen Namen daselbst hinsetze ewiglich / vnd meine Augen vnnd mein Hertz sollen da sein alle wege / 1. Reg. 9.

Von Tempeln /

Wie viel theil hat die Hütte des Stiffts vnd der Tempel gehabt?

Antwort.

Zwey vnterschiedene theil. Das erste ward das Heilige genandt / da waren die Schawbrot / vnd der Leuchter. Das ander hieß das Allerheiligste / da pflag Gott selber zu erscheinen / lies sich allda sehen vnd hören.

Was bedeut das? Antwort.

Das niemands zu Gott in den Himmel kommen / vnd jhn von Angesicht zu Angesichte sehen könne / er gehe denn vorhin ins Heilige / werde ein Glied der Christlichen Kirchen / lasse sich durch die Schawbrot des Göttlichen Worts speisen / vnd durch die Leuchter des heiligen Geistes erleuchten / Joh. 1. 3.

Wie viel hat Salomon auff die einweihung des Tempels gewandt?

Antwort.

Zwey vnd zwantzig tausent Ochsen / hundert vnd zwantzig tausent Schafe / 1. Reg 8.

Wo verbindet sich Gott an diesen Tempel? Antwort.

1. Reg. 9. cap. Vnd der HErr erschien jhm zum andern mal / vnd sprach: Ich habe dein Gebet vnd Flehen gehöret / das du für mir gefleh et hast / vnd habe diß Hauß geheiliget / das du gebawet hast / das ich meinen Namen dahin setze ewiglich / vnd meine Augen vnd mein Hertze sollen da sein alle wege.

Zu was ende ist der Tempel so herrlich gebawet? Antwort.

Das man darinne Gott anruffen vnd loben/ vnd jhme mit vbung seines Worts dienen / vnd Danckopffer darinne thun solte / wie David im hundert zwey vnd zwantzigsten Psalm fein dauon redet / Jerusalem ist gebawet/ das eine Stadt sey/ da man zusammen kommen sol. Da die Stemme hinauff gehen sollen / nemlich / die Stemme des HErrn / zu predigen dem Volck Israel / zu dancken dem Namen des HERRN / 2. Para. 2.

Wie viel hat der Tempel Vorhöffe gehabt? Antwort.

Drey. Die haben den Tempel vmbgeben / vnd sind viereckt gewesen / mit schönen Marmelsteinen Mawren vnterschieden. In jedem Vorhofe waren vorwercke vnd spacier genge mit schönen Gewelben bedecket / vnd mit Marmelsteinen Seulen gezieret / vnd mit Silber vnd Golde zum schönsten geschmücket / darunter man tretten kondte / wenn es regnete.

Wie hieß der erste Vorhoff? Antwort.

Der ward genandt der Vberhoff / da durffte niemand eingehen / ohne allein die Priester / wenn sie opfferten vnd Gott dieneten. Da stunde das grosse gegossene Meer / der Brandaltar / vnd die zwo herrliche Seulen.

Wie hieß der ander Vorhoff? Antwort.

Die Halle Salomonis. Darinne pflegte das Volck zu beten / da hat Christus am meisten gepredigt / Joh. 8. 10. auch die Apostel / Acto. 3. Er war mit einer Mawren vnterschieden / das an einm orte die Weiber / am andern ort die Mennet beten kondten.

Wie hieß der dritte? Antwort.

Der Vorhoff der Heyden. Den hat Herodes gebawet für die Heyden / so aus aller Welt gen Jerusalem kamen / Gott anzuruffen / vnd jhme zu dienen. Der ist vberaus schön gewesen / hundert Ellen weit / sieben hundert vnd zwantzig Ellen lang / mit schönen Marmelsteinen Mawren / herrlichen Pfeilern vnd Spaciergengen.

Durch wie viel Thor muste man gehen / ehe man in Tempel kam?

Antwort.

Wenn man von auffgang der Sonne in Tempel gieng / so muste man durch vier Thor gehen. Das erste war am Vorhoffe der Heyden / dreyssig Ellen hoch / vnd seine Flügel funffzehen Ellen breit / das hieß die schöne Thür des Tempels. Actor. 3. Darumb / das es aus Corinther Ertze gegossen war / das wie Silber vnnd Gold glentzete / vnd zum schönsten außgegraben war. Das ander war für der Halle Salomonis funffzig Ellen hoch. Das dritte für dem öbern Vorhoffe / siebentzig Ellen hoch. Das vierdte war das hohe Thor am Tempel / neuntzig Ellen hoch. Vnd dieser Thori Flügel waren alle mit Golde zum fierdesten beschlagen. Sonst hat der Tempel an allen seiten vnd die Vorhöffe / vnnd jhre herrliche eingebewe noch viel andere Thüren vnnd Thore gehabt /

gehabt / die alle mit Gold beschlagen gewesen / das wie Josephus schreibt / man teglichen zwey hundert Man hat halten müssen / die diese Thüren vnd Thore auff vnd zugethan haben.

Wie sein die Cherubin gestalt gewesen / so im Chor des Allerheiligsten gestanden? Antwort.

Sie waren gestalt wie zween schöne Jüngling / derer Angesichte sich wenderen gegen auffgang der Sonnen / waren gemacht aus Olbeumen holtze / vnd mit lauterm Golde vberzogen / zehen Ellen hoch / vnd hatte ein jeder zween Flügel / jeglicher Flügel war fünff Ellen lang / vnd stunden neben einander also / dz sie mit den vntersten Flügeln an einander stiessen / vnd mit den eussersten Flügeln die Wende des Chors berüreten / vnd mitten vnter diesen Cherubin stund die Lade des Bundes / 1. Reg. 6.

Wie ist die Lade des Bunds geformiert gewest? Antwort.

Sie ist gemacht gewest aus Foeren Holtz / drittehalb Elle lang / vnd anderthalb Ellen breit vnd hoch / inwendig vnd außwendig mit feinem Golde vberzogen / hat ein güldenen Krantz oben vmbher gehabt / vnd auff jeder seiten zweene güldene Ringe / darinne Strangen gestackt von Foern Holtz gemacht / vnd mit Gold vberzogen / daran man sie getragen hat / Exod. 25.

Wo von / vnd wie ist der Gnadenstuel gemacht gewest / den man oben auff die Lade des Bundes hat setzen müssen? Antwort.

Aus lauterm feinen Golde/ drittehalb Ellen lang/ vnd anderthalb Ellen breit/ vnd oben auff dem Gnadenstuel sind gestanden zween Cherubin aus tichten Golde gemacht/ an jedem ende einer/ also/ das jhre Flügel den Gnadenstuel bedeckt haben/ vnd jhre Angesicht gegen einander gestanden/ vnd auff den Gnadenstuel gesehen haben. Vnd von diesen Gnadenstuel zwischen den beyden Cherubin hat Gott mit Mose geredet alles/ was er jhm an die Kinder Israel geboten hat/ Exod. 25.

Was hat in der Lade des Bundes gelegen? Antwort.

Dreyerley: Erstlich/ die güldene Gelte mit dem Himmelbrot. Zum andern/ die Ruthe Aaronis/ die gegrünet/ vnd Mandeln getragen hatte. Zum dritten/ die Taffeln/ darinne die zehen Gebot mit Gottes Finger geschrieben waren/ Hebr. 9.

Was bedeutet dieser Gnadenstuel? Antwort.

Es ist ein fein Fürbild des HErrn Christi/ vnd seines mitler Ampts/ dadurch er vns mit Gott versöner/ vnd für dem verzehrenden Fewer Göttliches Zorns beschirmet/ vns Gerecht vnd selig machet/ Ebr. 7. Rom. 3.

Wie beweisestu das? Antwort

Mit diesen dreyerley Gründen. Zum ersten/ mit dem Zeugnis Pauli/ da er zun Römern am 3. Christum einen Gnadenstuel nennet/ sagende/ Alle Menschen sind Sünder/ vnd mangelndes Rhums für Gott. Sie werden aber gerecht aus Gottes Gnade/ durch die erlösung/ so durch Jesum

sum Christum geschehen ist / welchen Gott hat fürgestellt zu einem Gnadenstuel durch den Glauben in seinem Blut. Denn Gott ist Gerecht / vnd macht auch gerecht den / der da ist des Glaubens an Jesum.

Zum andern / gleich wie Gott allein von dem Gnadenstuel / zwischen den Cherubin mit Mose redete alles / was er jhm befohle / an die Kinder Israel: Also hat er auch mit vns geredt / vnd seinen gnedigen willē vns geoffenbaret durch Christum den Mitlern / waren Gott vnd Menschen / Joh. 1. Niemand hat Gott gesehen / sondern der Sohn der in des Vaters Schos ist / hat es vns geoffenbaret / Matth. 11. Niemand kennet den Vater / denn nur der Sohn / vnd wem es der Sohn wil offenbaren / Ebr. 1. Gott hat / etc.

Zum dritten / wie sich die Jüden in jhrem Gebet mit jhrem Angesichte dahin wenden mussten / da der Gnadenstuel war: Also müssen alle Christen in jhrem Gebet zu Christo sich wenden vnd in seinem Namen Gott anruffen / Sonst ausser Christo wil sie Gott weder sehen noch hören 2. Cor. 1. Alle verheissung sind ja in jhm / vnd sind Amen in jhm / Gott zu lobe / durch vns. Drumb spricht Christus Joh. 16. Alles was jhr den Vater bitten werdet in meinem Namen / das wird er euch geben.

Was bedeuten die Cherubin?

Antwort.

Die beide Cherubin mit jhrem Angesichte auff den Gnadenstuel sehende / bedeuten das alte vnd newe Testament / der Propheten vnd Apostel schrifften / die vns beyderseyts auff Christum

weisen / die Propheten auff den verheissenen vnd zukünfftigen / die Apostel auff den geleisteten vnd erschienenen / vnd geben jhm beyderseyts ein heilig zeugnis / das in seinem Namen vergebung der Sünden erlangen alle / die an jhn gleuben / Act. 10. Joh. 20.

Wie vielerley Leute haben nicht dörffen in den Tempel komen? Antwort.

Viererley: Erstlich / die zerstossene vnd verschnittene. Zum andern / die Kurtzinder. Zum dritten / die Ammoniter vnd Moabiter / Deut. 23. Zum vierdten / kein vnreiner vnbeschnittener Heyde. Denn es stunde für den Stuffen der Halle Salomonis ein schön Gitter / von Marmelsteine / daran waren die Wort Ebreisch / Griechisch vnd Lateinisch geschrieben: Wer ein frembdling ist / vnd zu der wohnung des HERRN hinein gehet / der sol sterben. Darumb hat Herodes einen sondern ort für die Heyden / die Gott anruffen / vnd jhm dienen wolten / bawen lassen / genandt den Vorhoff der Heyden.

Weme ist das gehen im Tempel am vbelsten bekommen? Antwort.

Heliodoro dem Syrischen Rentmeister / als der mit vielen Dienern beleitet / prechtig in den Tempel gieng / den Schatz draus zu nemen / kamen drey Engel / einer zu Rosse / zwey zu Fusse / vnd schlugen jhn ernider / das man jhn für todt hinaus tragen muste / vnd hette er also jemmerlich sterben müssen / wann nicht der Hohepriester Onias jhm mit seiner fürbitte das Leben vñ Gesundheit bey Gott erlanget hette / 2. Mac. 3.

Wes

Wer hat den ersten Gotteskasten in Tempel gesetzet?

Der Hohepriester Jojada / der nam ein Lade / boret oben ein loch drein / vnd satzte sie im Tempel / zur rechten Hand neben dem Altar / daß man Geld darein samlete / zu besserung vnd erhaltung des verfallenen Tempels / 2. Reg. 12.

Wer hats verkündiget / das der Tempel Salomonis würde zerstöret werden? Antwort.

Gott selber / da er dem Salomon erschien / vnd sagte / Werdet jhr euch von mir wenden / jhr vnd ewere Kinder / vnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte / die ich euch fürgelegt habe / vnd hingehet / vnd andern Göttern dienet / vnd sie anbetet / so werde ich Israel außrotten von dem Lande / das ich jhnen gegeben habe. Vnd das Haus / das ich geheiligt habe meinem Namen / wil ich verlassen / von meinen Angesicht / vnd das Hauß wird eingerissen werden / das alle / / die für vber gehen / werden sich entsetzen vnd blasen / vnd sagen / Warumb hat der HERR diesem Lande vnd diesem Hause also gethan / 1. Reg. 9.

Wer hat den Tempel Salomonis verbrandt? Antwort.

Nebusar Adan der Hoffmeister des Königes zu Babel / der stackte nach eröberung der Stadt vnd Gefengnis des Königes Zedechiæ den Tempel an / vnd brand jhn neben andern schönen Gebewen in Grunde ab / 2. Reg. 25.

wen

...ast.
26
50
A 262

Wer hat den andern Tempel zu Jerusalem erbawet? Antwort.

Zorobabel der Fürst der Jüden / aus erleubnis vnd beförderung der Meder vnd Perser Könige Cyri vnd Darij / wie das Buch Esra ausweiset.

Wie viel ist zur Aufbawung des andern Tempels gegeben worden? Antwort.

Der König in Persia Arthasasta / oder Darius Artaxerxes / vnd seine Fürsten / sampt den fürnembsten in Israel / hatten dazu gegeben sechs hundert vnd funffzig Centner Silbers / das ist vier hundert tausent / sieben vnd achtzig tausent vnd fünff hundert Thaler / An Silbernen Gefessen hundert Centner / die machen fünff vnd siebentzig tausent Thaler.

An Golde hundert Centner / die machen sechs Tonnen Goldes. Item zwantzig güldene Becher / tausent Drachmas schwer / das sind tausent Vngerische Goldgülden / jeder funffzig Vngerischer Gülden schwer / Esra 7. 8.

Wie viel hat Nehemias vnd sein beystandt zum andern Tempel gegeben? Antwort.

Nehemias gab zum Schatze des Heiligthumbs tausent Drachmas / das sind ein tausent Vngerische Gülden / vnd die oberste Peter gaben darzu zwantzig tausent Drachmas / das sind zwantzig tausent Vngrische Gülden.

An Silber aber gaben sie / zwey tausent vnd zwey hundert Pfund / vnd das andere Volck gab zwey tausent Pfund Silbers / vnd zwantzig tausent Vngerische Goldgülden werth Goldes / Nehemiæ am 7.

Wie lange ist daran gebawet worden?

Antwort.

Sieben vnd viertzig Jahr / wie die Jüden zu Christo sagen / Johan. 2. Were also fertig worden im jahr der Welt / drey tausent vier hundert vnd vier vnd siebentzig.

Wie viel Viehes ist auff dieses andern Tempels einweihung geopffert?

Antwort.

Hundert Kelber / zwey hundert Lemmer / vier hundert Böcke / vnnd zwölff Ziegenböcke. Diese sind alle geopffert worden. Esra am 6.

Wer hat diesen Tempel zerstöret?

Antwort.

Titus der Römische Keyser hat jhn sampt der Stadt verbrand / vnd zu grund verstöret / im Jahr der Welt / 4034 im 40. Jahr nach der Himmelfart Jesu Christi.

Wer hats verkündiget / das der letzte zerstörete Tempel nicht solte wirder gebawet werden? Antwort.

Daniel am 9. cap. Es wird das Opffer vnd Speißopffer aufthören / vnd ist beschlossen / das biß ans ende vber die verwüstung trieffen wird.

Was

Warumb haben die Philister nicht auff die Schwellen jrer Kirchthüren getretten/weil sie in jhren Götzentempel gangen sind? Antwort.

Darumb/das der HERR / der Gott Israel/ jhrem Abgott Dagon die beyde Hende vnnd das Haupt abgehawen hatte auff der Schwelle / da sie die Lade des HErrn in jhren Götzentempel gesetzt hatten / 1. Sam. 5.

Wo ist ein Tempel in ein Cloac verwandelt worden? Antwort.

Zu Samaria/ da ließ Jehu im anfang seines Regiments den Abgöttischen Tempel Baals abbrechen / vnd zerstören /vnd machte ein heimlich Gemach daraus/anzuzeigen/das Abgötterey vnd falsche Lehre ja so ein grosser Grewel für Gott ist/ als für vnser Nasen der aller scheußlichste Vnflat vnd Kot sein kan / 2. Reg. 10.

Wo wird der stoltze ruhm der Jüden gestrafft / da sie sich stets des Tempels Gottes rühmeten? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 7. Spricht der HERR der Gott Israel: Bessert ewer leben vnd wesen / so wil ich bey euch wohnen an diesem orte/ verlasset euch nicht auff die lügen/wenn sie sagen/ Hie ist der Tempel des HErrn / hie ist der Tempel des HErrn / hie ist des HErrn Tempel / dann vergebens ist es / sich des Tempels rühmen / vnd der Lehre nicht folgen/so im Tempel geoffenbaret ist / vnd gelehret wird.

Wo wird der Tempel genandt Gottes Bethaus? Antwort.

Im Propheten Esaia am 56. cap. Mein Haus heist ein Bethaus allen Völckern / Ich wil der frembden Kinder / die sich zum HErrn gethan haben / das sie jhm dienen / zu meinem heiligen Bergebringen / Ich wil sie erfrewen in meinem Bethause / jhre Opffer vnd Brandopffer sollen mir angeneme sein auff meinem Altare.

X.

Von der Christlichen Kirchen.

Was heist das wort Kirche? Antwort.

Es ist ein Griechisch Wort / vnd heist so viel als ein Haus des HERRN / oder viel mehr / ein hauffe des Volckes Gottes.

Was heist das wort Ecclesia? Antwort.

Eine zusammen beruffene Gemeine / oder versamlung der Christen / Acto. 19.

Warumb nennet Dauid im 84. Psalm die Kirche einen Vorhoff Gottes? Antwort.

Darumb / das man im rechten Himlischen Königlichen Saal Gottes nicht kommen kan / man gehe denn vorhin in diesen Vorhoff / werde ein

Glied

50
A 262

Von der Christlichen Kirchen.

Glied der Christlichen Kirchen / eingeleibet dem HErrn Jesu Christo / Joh. 3. Rom. 6. Gal. 3.

Welches ist das eigentlichste merckmal der Christlichen Kirchen? Antwort.

Christi Stimm vnd Gottes Wort hören / vnd annemen / Joh. 10. Meine Schaffe hören meine Stimme. Joh. 8. Wer aus Gott ist / der höret Gottes Wort.

Welches ist das eigentlichste merckmal der Kirchen des Teuffels? Antwort.

Gottes Wort verachten vnd verfolgen. Joh. 8. Ihr höret nicht / denn jhr seyd nicht von Gott / sondern vom Vater dem Teuffel / etc. Joh. 5. Jhr wolt nicht zu mir kommen / das jhr das leben erlangret. Jerem 7. Diß ist das Volck / das dem HErrn seinen Gott nicht hören wil.

Wo wird die Christliche Kirche Gottes liebe Seele genandt? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 12. Capittel. Ich habe meine liebe Seele in der Feinde Hand gegeben / mein Hauß verlassen / vnd mein Erbe meiden müssen.

Wo wird die Christliche Kirche eine Braut des Himlischen Königes genandt? Antwort.

Im 45. Psalm / In deinem Schmucke gehen der Könige Töchter / die Braut stehet zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde. Des Königes

Tochter

Tochter ist gantz herrlich inwendig / sie ist mit güldenen Stücken gekleidet. Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige / vnnd jhre Gespielen die Jungfrawen / die jhr nachgehen / führet man zu dir. Man führet sie mit frewden vnd wonne / vnd gehen in des Königes Pallast.

Wo wird sie genandt ein betrübtes verstossenes Weib / dessen sich Gott annehme? Antwort.

Esaiæ am 54. Der HErr hat dich lassen im Geschrey sein / das du seyst wie ein verlassens vnd von hertzen betrübtes Weib / vnd wie ein junges Weib / das verstossen ist / spricht dein Gott. Ich habe dich ein kleinen Augenblick verlassen / aber mit grosser Barmhertzigkeit will ich dich samlen / ich habe mein Angesicht im Augenblick des zorns ein wenig von dir verborgen / Aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen / spricht der HERR dein Erlöser.

Wo wird die Christliche Kirche genandt Gottes außerwehltes Volck vnd eigenthum? Antwort.

1. Petr. 2. Ihr seyd das außerwehlete Geschlecht das Königliche Priesterthumb / das heilige Volck / das Volck des Eigenthums / das ihr verkündigen solt die Tugend des / der euch beruffen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Liecht. Die jhr weiland nicht ein Volck waret / nu aber Gottes Volck seyd / vnd weiland nicht in Gnaden waret / nu aber in Gnaden seyd / Exod. 19.

Wo werden die Glieder die Kirchen genandt Gottes Haußgenossen? Antwort.

Zun Ephesern am 2. da Paulus sagt / So seyd jhr nun nicht mehr Geste vnd Frembdlinge / sondern Bürger mit den Heiligen / vnnd GOttes Hausgenossen / erbawet auff den grund der Aposteln vnd Propheten / da Jesus Christus der Eckstein ist / auff welchen der gantze baw in einander gefüget / wechst zu einem herrlichen Tempel / in dem HErrn / auff welchen auch jhr mit erbawet werdet / zu einer behausung Gottes im Geist.

Wo wird die Christliche Kirche einem schönen Garten verglichen? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 24. Wie fein sind deine Hütten Jacob / vnd deine wohnung Israel / wie sich die Beche außbreiten / wie die Garten an den Wassern / wie die Hütten / die der HErr pflantzet / wie die Cedern an den Wassern. Es wird Wasser aus seinem Eimer fliessen / vnd sein Same wird ein gros Wasser werden. Sein König wird höher werden / denn Agag / vnd sein Reich wird sich erheben.

Wo wird diese Gleichnis mehr gebraucht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 4. Meine Schwester / liebe Braut / du bist ein verschlossener Garte / ein verschlossene Quelle / ein versiegelter Born. Deine Gewechst ist wie ein Lustgarte von Granatöpffeln mit edlen Früchten / Cypern mit Narden / Narden mit Saffran / Calmus vnd Cynamomen / mit allerley Beumen des Weihrauchs / Myrrhen vnd Aloes / mit allen besten Würtzen / wie ein Gartenbrunne / wie ein Born lebendiges Wassers /

Wasser / die von Libano fliessen. Stehe auff Nordwind / vnd komme Südwind / vnnd webe durch meinen Garten / das seine Würtze trieffen / Im 5. cap. desgleichen.

Wo werden die Christen den Pflantzen verglichen? Antwort.

Esaiæ am 61. Sie werden genandt werden Pflantzen des HErrn zum Preise / vnd Beume der Gerechtigkeit.

Wo werden die Gleubigen den Bäumen verglichen? Antwort.

Im. 1. Psalm / Wer lust hat zum Gesetze des HErrn / vnd redet dauon tag vnd nacht / der ist wie ein Baum gepflantzet an den Wasserbechen / der seine Frucht bringet zu seiner zeit / vnd seine Bletter verweicken nicht / vnd was er macht / das gerehet wol.

Wo wird es mehr gedacht? Antwort.

Matth. 7. Ein guter Baum bringet gute Früchte / aber ein fauler Baum bringt arge Früchte. Ein guter Baum kan nicht arge Früchte bringen / vnd ein fauler Baum kan nicht gute Früchte bringen. Ein jeglicher Baum / der nicht gute Früchte bringet / wird abgehawen / vnd ins Fewr geworffen. Esa. 61. Sie werden genandt werden Beume der Gerechtigkeit.

Welcher heiliger Mann hat im vrtheil von grösse oder vielheit der Kirchen Gottes geirret? Antwort.

Der heilige Abraham / der meinete / die Kir-

che were zu seiner zeit so gros / das allein zu Sodoma vnd Gomorra funffzig gerechter weren / da jhrer doch nicht fünffe kondten darinn gefunden werden / Gen. 18.

Welcher Heiliger hat im vrtheil von der Kirchen geringheit oder kleine gesaret? Antwort.

Der heilige Prophete Elias / der zur zeit des Abgöttischen Königes Ahabs meinete / Er allein were noch von der gerechten Kirchen vbrig / vnd sonst keiner mehr / dem Gott antwortete / er hette jhm noch sieben tausent vbrig behalten / die nicht abgefallen weren / 1. Reg. 19.

Woran ist die Kirche gebunden / vnd worauff bestehet sie? Antwort.

Nicht an die Succession der Bepste / Cardinele vnd Bischoffe: Auch nicht an die Decret der Bepste vnd Concilien / sondern an Gottes Wort / im alten vnd newen Testament verfast. Ephes 2. Ihr seyd Gottes Hausgenossen / erbawet auff dem grund der Propheten vnd Aposteln / da Jhesus Christus der Eckstein ist / etc.

Wer ist das rechte Heupt der Kirchen? Antwort.

Nicht der Bapst / wie er sich felschlich rühmet / Sondern der HErr Jhesus Christus / wie Paulus sagt zun Ephes. am 1. cap. Gott hat jhm alles vnterthan / vnd hat jhn gesatzt zum Heupte der Gemeine vber alles / am 5. Wie der Mann ist des Weibes Heupt / Also ist Christus das Heupt der Gemeine / vnd ist der Heiland seines Leibes. Colos. 1.

Wie weit reichet vnd gehet die Kirche? Antwort.

Durch die gantze weite Welt. Psalm 19. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande / vnd jhre Rede bis an der Welt ende / vnd Psal. 72. Er wird das elende Volck bey recht erhalten / vnd den Armen helffen / vnd die Lesterer zerschmeissen Man wird dich fürchten / so lange die Sonne vnd der Monde weret von Kinde zu Kindeskindern. Vnd Matth. 28. Gehet hin in alle Welt. Psalm. 50.

Wo wird die Christliche Kirche genandt ein grund der Warheit? Antwort.

2. Tim. 3. Das du weissest wie du wandeln solt jhm Hause Gottes / welche ist die Gemeine des lebendigen Gottes / ein Pfeiler vnd Grundfeste der Warheit.

Wie lange sol die Christliche Kirche auff Erden bleiben? Antwort.

Bis an den Jüngsten tag / wil jhm Gott ein Heufflein allhie erhalten / das jhn vnnd seinen Sohn erkennen / ehren vnd fürchten sol / wie hefftig auch der Teuffel vnd Welt darwieder toben. Psalm 72. Man wird jhn fürchten / so lange die Sonne vnd Mond weret / von Kind zu Kindes Kind. Matth. 28. Ich bin bey euch alle tage biß an der Welt ende Matth. 16. Die Pforten der Hellen sollen sie nicht vberweltigen. Esa. 54. Dis sol mir sein wie die Wasser Noah / da ich schwur / etc.

Sol man auch gemeinschafft haben mit der falschen Kirchen vnd Feinden Gottes? Antwort.

Nein / Denn David sagt im 26. Psalm. Ich hasse die versamlung der Boßhafftigen / vnd sitze nicht bey den Gottlosen / Ich halte mich HERR zu deinem Altar / da man hört die stimme des dancksens / vnd prediget alle deine Wunder / Ich liebe den ort da deine Ehre wohnet. Psalm 139. Ich hasse sie mit rechtem ernste / etc.

XI.

Von Cantorey / Liedern / Seitenspiel vnd Trommeten.

Wer hat die statlichste Cantorey angerichtet? Antwort.

Auch hat zu Jerusalem gehalten vier tausent Lobsinger des HErrn mit allerley Seitenspielen / darunter zwey hundert / acht vñ achzig Meister / die alle im Gesange des HErrn wol gelehrt waren. Syr. 47.

Wer hat am meisten Lieder gemacht? Antwort.

Salomon. Denn so stehet / 1. Reg. 4. Seiner Lieder waren hundert vnd fünffe.

Wer hat die erste Christmesse gesungen? Antwort.

Die lieben heiligen Engel / die alsbald in der nacht / da Christus geboren war / anfiengen Gott zu dancken / vnd die Wolthaten seiner Geburt zu rühmen / im Felde für den Hirten / wie S. Lucas schreibt

schreibet am 2. Vnd alßbalde war bey dem Engel die menge der Himlischen Heerscharen / die lobeten Gott vnd sprachen / Ehre sey Gott in der höhe / Friede auff Erden / vnd den Menschen ein wolgefallen.

Wer hat die beste vnd lieblichste Cantorey gehört? Antwort.

Die Hirten bey dem Flecken Eder / die höreten zur zeit der Geburt Christi / die menge der Himlischen Heerscharen singen / mit süssem Thon / vnd vber alle masse lieblicher Harmoney vnd schöner Melodey / Luc. 2.

Welches ist der erste Psalm in der Bibel? Antwort.

Der Lobgesang / den die Kinder Israel Gott sungen / da er sie mit truckenem Fuß durchs rothe Meer geführet / vnd jhren Feind vmbbracht hatte. Exod. 15. Ich wil dem HErrn singen / dann er hat herrliche Thaten gethan / Roß vnd Wagen hat er ins Meer gestürtzet.

Welches ist der kürtzeste Psalm? Antwort.

Der 117. Psalm / der hat nicht mehr als zween Verß: Lobet den HErrn alle Heyden / vnnd preiset jhn alle Volcker. Denn seine Gnade vnd Warheit waltet vber vns in ewigkeit / Alleluia.

Welches ist der lengeste Psalm im Psalter? Antwort.

Der 119. Psalm / der hat hundert fünff vnd siebentzig Verß.

Wo wird des helleſten ſingers gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 25. da der Prophet ſagt / Der HErr wird brüllen aus der höhe / er wird ſingen ein Lied wie die Weintreter / vber alle einwohner des Landes / des halle erſchallen wird bis an der Welt ende.

Wo ſtehet das ſchwereſte Lied? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangeliſt Johannes ſagt / Er habe ein new Lied hören ſingen / welches niemand hat lernen können / ohne die hundert vier vnd vierzig tauſent / die bey dem Lamb geſtanden / damit angezeiget wird / das das Euangelion von Jheſu Chriſto dem Lamb Gottes / das der gantzen Welt Sünde treget / ein ſolch gehelmnis ſey / das aller Menſchlichen Vernunfft verborgen vnnd vnbewuſt iſt / vnd von Fleiſch vnd Blut nicht kan verſtanden noch begriffen werden / wo es Chriſtus vns nicht offenbaret / vnd durch ſeinen heiligen Geiſt vns das verſtendnis eröffnet / das wirs verſtehen / vnd im Glauben faſſen vnd annemen / 1. Cor. 2.

Waſerley Seitenſpiel ſind von Menſchen im Himmel geſehen vnd gehöret worden? Antwort.

Harpffen vnd Poſaunen. Von Harpffen ſchreibt Johannes in der Offenbarung am 5. das er geſehen habe die vier vnd zwantzig Elteſten für dem Lamb niderfallē / welche Harpffen in iren Henden hielten / vnd ein new Lied ſungen. Jhm

14. cap. sagt er / Er habe gehört ein new Lied singen im Himmel in der stimme / als der Harpffenschleger / wenn sie auff der Harpffen spielen. Im 15. setzt er desgleichen. Von den Posaunen sagt er im 8. cap. das er gesehen habe / wie GOtt sieben Engeln sieben Posaunen gegeben habe / welche einer vmb den andern damit geposaunet haben.

Wo ist das meiste Seitenspiel gesehen oder gehöret worden? Antwort.

Als Nebucad Nezar hatte auffrichten lassen das güldene Bilde / vnd allen Völckern befohlen / dasselbe anzubeten / da lies er dabey erschallen Posaunen / Trommeten / Harpffen / Geigen / Psalter / Lauten vnd allerley Seitenspiel / Dan. 3. Item / als David die Lade Gottes holete / spielte David vnd das gantze Israel mit allerley Seitenspiel von Dennen Holtz / mit Harffen / Psaltern / Paucken / Schellen vnd Cymbeln / 2. Sam. 6.

Wo stehets / das man Gott auch mit Seitenspiel loben sol? Antwort.

Im 150. psalm / Lobet den HErrn mit Posaunen / lobet jhn mit Psalter vnd Harpffen / lobet jhn mit Paucken vnd Reihen / lobet jhn mit Seiten vnd Pfeiffen / lobet jhn mit hellen Cympeln / lobet jhn mit wolklingenden Cymbeln. Im 98. Psalm / Jauchzet dem HErrn alle Welt lobet jhn mit Harpffen / Posaunen / Trommeten vnd Psalmen / etc.

Wer hat befohlen Trommeten zu machen? Antwort.

Gott selber / Num. 10. Der HErr sprach zu Mose / Mache dir zwo Trommeten von richtem Silber / das du jhr brauchest die gemeine zu beruffen / vnd wann das Herr auffbrechen sol.

Wo stehets geschrieben / das man auch im Tempel mit Posaunen vnd Trommeten hat pflegen zu blasen?

Antwort.

Im andern Buch der Könige am 11. Sihe / der junge König Joas stund an der Seulen / wie es gewonheit war / vnd die Trabanten / Senger vnd Trommeten vmb jhn her / vnd alles Volck war frölich / bliesen mit Trommeten / schlugen die Hende zusammen / vnd schryen: Glück zu dem Könige.

Wo wird befohlen mit Trommeten auff die Feste zu blasen? Antwort.

Im vierdten Buch Mosis am 10. Gott sprach / Wenn jhr frölich seyd an ewren Festen / vnnd in ewern Newmonden / solt jhr mit den Trommeten blasen vber ewer Brandopffer vnd Danckopffer / das ewrer gedacht werde für ewrem Gotte.

Wo wird befohlen / der Trommeten im Kriege zu gebrauchen? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 10. Wenn jhr in einen Streit ziehet / in ewerm Lande wieder ewere Feinde / die euch beleidigen / so solt jhr trommeten mit Trommeten / das ewer gedacht werde für dem HErrn ewrem Gott / vnd erlöset werdet von ewren Feinden.

Wo stehets / das Christus mit Trommeten am Jüngsten tage kommen werde? Antwort.

1. Thess. 4. Er wird kommen mit einem Feldgeschrey / vnd stimme des Ertzengels / vnd mit der Posaunen Gottes hernieder vom Himmel / vnnd die todten werden aufferstehen / etc. 1. Cor. 15. Die Posaunen wird schallen / vnd die todten werden aufferstehen vnuerweßlich / vnd wir werden verwandelt werden. Matth. 24. Er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen / vnd die werden versamlen seine außerwehlten von den vier enden der Welt.

Wo wird der Leyren gedacht? Antwort.

Im Propheten Amos am 5. Cantica lyræ tuæ non audiam, Ich mag deinsingen in die Leire nicht hören. Lutherus hats verdeutschet / Ich mag dein Psalterspiel nicht hören.

Wer ist der Geigen vnd Pfeiffen erfinder? Antwort.

Jubal / der Sohn Lamech / von dem sind herkommen die Geiger vnd Pfeiffer / Gen. 4

Wer hat seine Harpffen an die Weiden gehengt? Antwort.

Die betrübten Jüden zu Babylon / da sie gefangen waren / vnd von den Heyden verspottet wurden / als hette Gott jrer vergessen / da hiengen sie für grosser schwermuth jhre Harpffen / Psalter vnd Geigen an die Weidenbeume / kondten der nicht in frölichkeit gebrauchen / wie der 137. Psalm klage vnd sagt.

Wer

50
A 262

Wer vermeldet / das in Christi Auffart Seitenspiel sind gehört worden? Antwort.

David im 47. Psalm: Gott fehret auff mit jauchtzen / vnd der HErr mit hellen Posaunen. Im 68. die Wagen des HErrn sind viel tausent mal tausent / der HErr ist mitten vnter jhnen im heiligen Synai / die Senger gehen vorher / darnach die Spielleute vnd die Paucker.

Wer hat pflegen Posaunen zu lassen / wenn er Allmosen hat wollen austheilen? Antwort.

Die Rotte der Phariseer / auff das jhre mildigkeit vielen kundt würde / vnd sie dauon ruhm vnd lob erlangeten / darumb strafft es Christus als ein Heucheley / Matthei am 6. sagende / Wann du Allmosen gibst / soltu nicht lassen für dir posaunen / wie die Heuchler thun / auff das sie von den Leuten gepreist werden.

XII.

Von Festen vnd Freyertagen.

Wie viel Hauptfeste haben die Jüden Järlich halten müssen? Antwort.

Drey: Das erste ist Passah oder Osterfest / das die Jüden feyren musten / zur erinnerung vnd erhaltung der gedechtnis / der wunderbarlichen vnd mechtigen

erlösung aus Egypten / vnd zu erweckung vnd zu vernewerung der Furcht Gottes in jhren Hertzen / aus betrachtung der grewlichen Straffe / so vber die Gottlosen Egyptier gangen war. Item / das die schlachtung des Osterlambs jhnen eine Erinnerung gebe / des künfftigen rechten Osterlambs des HErrn Jesu Christi / der sie mit seinem Blut von Sünden waschen / vnd sie mit seinem tode von ewiger verdamnis erlösen würde. Dauon Paulus sagt 1. Cor. 5. Wir haben auch ein Osterlamb / welches ist Christus für vns geschlachtet.

Das ander war das Pfingstfest / dz sie feyren musten vmb ernewrung vnd erhaltung willen des gedechtnis des gegebenen Gesetzes / am Berge Sinai / welches sie auch das Fest der Wochen oder Erstlinge nandten / darumb / das sie daran die ersten Brot aus den newerwachsenen Früchten Gott opfferten zum zeugnis / das ers alleine were / der jhnen Brot vnd alle leibesnahrung gebe / sie ernehrde vnd erhielte.

Das dritte war das Fest der Posaunen / das musten sie feyren zu ernewerung vnd erhaltung des gedechtnis der grossen Thaten vnd Wunder Gottes / so er in jhrer Erlösung gethan vnd geübt hatte / jhre Kinder derer erinnern / vñ Gott dafür dancken. Gleich wie wir durch die Predigt deß Euangelij erinnert werden / der grossen wunderbaren That / das vns Gott durch seines Sohns Blut vnd Todt erlöset hat / durch sein Wort zu seinem Reich beruffet / durch seinen heiligen Geist im Glauben erleucht vnd erhelt.

Das vierdte war das Fest der Casteiung / daran sie jhren Leib casteyen musten / vnd der Hohes

priester

50
A 268

priester Jehrlich in das aller heiligste gieng/ mit Reuchwerck / Bocks vnd Farren Blute/ zu versönen die Sünde des Volcks. Welches auch eine erinnerung war der versönung für die Sünde der Welt / durch das Blut vnd Todt Jesu Christi/ von dem Johannes sagt am 2. cap. seiner 1. Epistel / Er ist die versönung für vnser Sünde/ vnd für die Sünde der gantzen Welt. Vnd die Epistel zun Ebreern am 10. Christus ist kommen/ das er sey ein Hoherpriester/ vnd hat ein Opffer für die Sünde geopffert / das ewig gilt/ vnd hat mit einem Opffer in ewigkeit volendet/ alle die geheiliget werden.

Das fünffte war das Fest der Laubhütten daran die Jüden sieben tage musten vnter Laubhütten wohnen / vnd für Gott frölich sein/ Jhm opffern vnd dancken/ das sie damit erhielten/ vnd bey jhren nachkommē erneweren das gedechtnis das sie Gott viertzig Jahr in der wüsten / da sie weder Heuser noch gewisse sitze hattē/ sonder von einem ort zum andern zogen/ vnd nur in Zelten vnd Hütten wohneten/ dennoch so mechtiglich geschützet/ vnd so wunderlich vnd Veterlich erhalten vnd versorget hatte. Item/ das sie sich daran erinnerten/ das sie in diesem Leben nur Pilgrim vnd Frembdlinge weren/ vnd derwegen nach dem ewigen Leben/ als jhrem rechten Vaterlandt mit ernste trachteten. Wie auch die Epistel zun Ebreern vns ermanet zu thun mit diesen worten/ cap. 13. Hie haben wir keine bleibende stete/ lasset vns die zukünfftige suchen.

Wenn ist das erste Osterfest gehalten worden? Antwort.

Am 14. tage des Aprillen/ für drey hundert vnd neuntzig Jahren / als die Kinder Israel aus Egypten ziehen wolten/ Exo. 12.

Wie nennet die Bibel das Osterfest?

Antwort.

Passah / das heist ein durchgang oder vbergang/ darumb / das die zeit der Engel des HErrn gantz Egyptenland durchgieng/ vnd alle erste Geburt an Menschen vnd Viehe in der Egypter heuser todtschlug / für den Heusern aber der Israeliten fürüber gienge/ Exod. 12.

Zu welcher Könige zeiten ist das Fest der Ostern am herrlichsten gehalten worden? Antwort.

Erstlich: Zur zeit Hiskiæ / der versamlete alles Volck in Israel vnd Juda gen Jerusalem / das sie dem HErrn jhrem Gott das Passah hielten/ oder Ostern feyreten / gab auch dem Volck darzu zwey tausent Farren / vnd siebenzehen hundert Schaf mit seinen Fürsten. Also hielten die Kinder Israel zu Jerusalem das Fest der vngesewerten Brot / vierzehen tage mit grosser frewde / die Priester vnd Leviten lobten den HErrn alle tage mit starckem Seitenspiel / vnd alles Volck dancte dem HErrn jhrer Veter Gott/ 2. Para. 30.

Zum andern/ zum zeiten des Königes Josiæ/ der ließ auch alles Volck versamlen aus seinen Königreichen/ das sie anhöreten die Wort Gottes im Gesetzbuch beschrieben/ vnd hielten nach der einsatzung Gottes das Osterfest / gab auch für sich darzu dreyssig tausent Lemer/ vnd junge Ziegen/ drey tausent Rinder / vñ seine Fürsten gaben freywillig

50
A 268

willig darzu sechs vñ zwantzig hundert Lemmer vnd Ziegen/ drey hundert Kinder / vnd also hielte die Kinder Israel Passah / vnd das Fest der vngesewerten Brot sieben tage. Es war kein Passah gehalten in Israel / wie das / von der zeit an Samuelis des Propheten / vnd kein König in Israel hatte also solch Passah gehalten / wie Josias hielt 2. Para. 35.

Wo wird der vnterscheid der Pfingsten des alten vnd newen Testaments am klärlichsten gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 31. Sihe / es kömpt die zeit / spricht der HERR / das ich mit dem Hause Israel ein Bund machen wil / nicht wie der Bund gewesen ist / den ich mit jhren Vetern machte / da ich sie aus Egyptenland führete / welchen Bund sie nicht gehalten haben / vnd ich sie zwingen musste / sondern ich wil mein Gesetze in jhr Hertz geben / vnd in jhren Sinn schreiben / vnd sie sollen mein Volck sein / so wil ich jhr Gott sein / vnd sollen mich alle Kennen / beyde klein vnd groß. Denn ich wil jhnen jhre Missethat vergeben / vnd jhrer Sünde nimmermehr gedencken. Vnd Psalm 68. Gott / da du für deinem Volck einher zogest in der Wüsten / da betete die Erde / vnd die Himmel troffen für dem Gott Sinai. Nu aber gibstu Gott einen gnedigen regen / vnd dein Erbe / das dürre ist / das erquickestu / das deine Thier darinne wohnen können. Gott du labest die elenden mit deinen Gütern / Der HERR gibt das Wort mit grossen scharen der Euangelisten.

Was lernen denn diese beyde Sprüche? Antwort.

Zwey

Zweyerley: Zum ersten/das Gott durchs Gesetze in den Pfingsten des alten Testaments gegeben / nur schrecke / zur furcht vnd erkentnis der Sünde bewege/ völligen gehorsam erfordere/vnd den vngehorsamen todt vnd verdamnis drewe.

Zum andern / das Gott durchs Euangelion an den Pfingsten des newen Testaments gegeben tröste / vergebung der Sünden / vnd Christi Gerechtigkeit schencke/zum Glauben vnd Kindlichen vertrawen reitze / vnd allen Gleubigen ewiges Leben vnd Seligkeit gebe.

Wo wird den Jüden der siebende tag zu feyren geboten? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 20. Gedencke des Sabbaths tages / das du jhn heiligest. Sechs tage soltu arbeiten / vnd alle deine ding beschicken / Aber am siebenden tage ist der Sabbath des HErrn deines Gottes / da soltu kein Werck thun/ noch dein Sohn / noch deine Tochter / noch deine Kinder / noch deine Magd / noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger / der in deinen Thoren ist.

Warumb ist der siebende tag zu feyren genommen? Antwort.

Darumb / das Gott daran geruhet / vnnd jhn geheiligt hat / Exod. 20. In sechs tagen hat der HERR Himmel vnd Erden gemacht / vnnd das Meer / vnd alles was drinnen ist / vnd ruhete am siebenden tage. Darumb segenete der HERR den Sabbath tag/vnd heiligte jhn.

A 268

Wo wird die entheiligung des Sabbaths beym tode verboten? Antwort.

Exod. 31. Haltet meinen Sabbath / denn er sol euch heilig sein. Wer jhn entheiliget / der sol des todes sterben. Denn wer ein arbeit drinnen thut / des Seele sol ausgerottet werden von seinem volck.

Wo wird die herrlichste verheissung gegeben / auff die heiligung der Festen Antwort.

Jeremiæ am 17. So spricht der HERR / So jhr den Sabbath heiliget / das jhr keine arbeit daran thut / so sollen auch durch dieser Stadt Thor aus vnd eingehen Könige vnd Fürsten (die auff dem Stuel Dauid sitzen) vnd reiten vnnd fahren beyde auff Rossen vnd Wagen / sie vnd jhre Fürsten sampt allen die in Juda vnd zu Jerusalem wohnen / vnd sol diese Stadt ewiglich bewohnet werden.

Wo wird die hefftigste drewung gesatzt auff die entheiligung der Feste? Antwort.

Jeremiæ am 17. Werdet jhr mich nicht hören / spricht der HErr / das jhr den Sabbath tag heiliget / vnd keine Last tragt / durch die Thor zu Jerusalem ein / am Sabbath tage / so wil ich ein Fewer vnter jren Thoren anstecken / das die Heuser zu Jerusalem verzeren / vnd nicht gelescht werden sol.

Wer ist am ersten vber der entheiligung des Feyertages getödtet worden? Antwort.

Der Israelitische Mann / der am Sabbath Holtz gelesen hatte / vnnd aus Gottes befehl gesteinigt ward / Num. 15.

Welche hat die feyer des Sabbaths vmb Leib vnd Leben gebracht? Antwort.

Tausent Jüden / so sich für des Königes Antiochi Tyranney in einen Felsen verstackt hatten / Vnd als sie am Sabbath vberfallen / so hart vber der feyer des Sabbaths hielten / das sie sich ohn alle gegenwehr willig tödten liessen / 1. Macca. 1.

Welcher Herr hat die Feste / von Gott eingesetzet / bey Leibstraffe verboten zu halten? Antwort.

Antiochus der Edle / ein König in Syrien / ein Abgöttischer Tyrannischer Herr / der liess ein Mandat aussgehen / das alle seine Völcker einerley Gottesdienst halten solten / nemlich der Heyden Götzendienst / vnd die Brandopffer / Speißopffer vnd Sündopffer / im heiligen Tempel zu Jerusalem / sampt dem Sabbath / vnd anderen Festen / daran man den rechten Gott ehrete / abeschaffen / vnd vnterlassen / 1. Mac. 1.

Wer hat am hertesten getobet wider die / so die Fest des HErrn feyreten vnd hielten? Antwort.

Der Syrische König Antiochus / der auff die Leute lauren liess durch seine Kriegsknechte / so in Tempel gehen / die Fest halten / vnd Gott dienen wolten / beraubete sie / erschlug sie / fiel offt in Tempel / vnd vergoß darinne viel vnschuldi-

ges Blutes/die Weiber so jre Kinder beschneiden liessen/erwürgte er/hieng die beschnittenen Kinder in Heusern auff / erwargete jhre Eltern / vnd erfüllete gantz Israel mit furcht / zittern vnd schrecken / heulen vnd wehklagen / 1. Macc. 1. 2.

Wo stehets / das grosse Herren haben pflegen jhren Geburtstag zu feyren / vnd Pancket daran zu halten? Antwort.

Gene. 40. Pharao begieng seinen Jahrstag / vnd er machte ein Mahlzeit allen seinen Knechten.

Wo stehet desgleichen im newen Testament? Antwort.

Matth. 14. Da Herodes seinen Jahrstag begieng / da tantzte die Tochter der Herodias für jhnen / das gefiel Herodi wol / vnd er schanckte jhr dafür das Heupt Johannis des Teuffers auff jre bitte.

Wo wirds gedrewet das die fröliche Festtage zu trawertagen werden sollen? Antwort.

Im Propheten Amos am 8. da Gott spricht / Ich wil euch die Sonne am Mittage vntergehen lassen / vnd das Land am heilesten tage lassen finster werden / ich wil ewre Feyertage in trawren / vnd alle ewre Lieder in wehklagen verwandeln / vnd wil euch ein trawren verschaffen / wie man vber einem einigen Sohne trawret / jre Lieder in den Kirchen sollen in heulen verkehrt werden / das wird gesetzet zur abschreckung derer so die Feste entheiligen / vnd allerley Sünde vnd freuel dar

en vben / wie es leider bey vns auch so zugehet / drumb vns auch diese drewung so wol als die Jüden treffen wird.

XIII.

Von Götzen Abgötterey / jhren greweln vnd straffen.

Wer setzet den vrsprung der Götzen? Antwort.

SAlomon im Buch der Weißheit am 14. da er sagt / Im anfange sind sie nicht gewesen / werden auch nicht ewig sein noch bleiben / sondern durch eitel ehre der Menschen sind sie in die Welt kommen / vnd darumb erdacht / das die Menschen eines kurtzen Lebens sind. Denn ein Vater / so er vber seinem Sohne / der jhm all zu frühe hingenommen ward / leid vnd schmertzen truge / liesse er jhm ein Bilde machen / vnd fieng an / den / so ein todt Mensch war / nun für Gott zu halten / vnd stifftet für die seinen einen Gottesdienst vnd Opffer.

Darnach mit der zeit ward solche Gottlose weise für ein Recht gehalten / das man auch muste Bilder ehren / aus der Tyrannen Gebot. Desselben gleichen / welche die Leute nicht konten vnter Augen ehren / darumb das sie zu ferne wohneten / liessen sie aus fernen Landen das Angesicht abmalen / vnd machten ein löblich Bilde des herrlichen Königes / auff das sie mit fleiß heuchlen möchten / dem abwesenden / als dem Gegenwertigen. So treibt auch der Künstler Ehrgeizigkeit / die vnters

kendigen zu stercken inn solchem Gottesdienst. Denn welcher dem Fürsten wolte wol dienen / der machte des Bilde mit aller Kunst auffs feineste. Der hauff aber / so durch solch sein gemecht gereitzet ward / fieng an / den für einen Gott zu halten / welcher kurtz zuuor für eine Meschē geehret ward. Aus solchem kam der Betrug in die Welt. Wenn den Leuten etwas angelegen war / oder sie den Tyrannen hofieren woltē / gaben sie den Steinen vnd Holtze solchen Namen / der doch denselbigen nicht gebühret.

Wo werden die Götzen am artlichsten beschrieben? Antwort.

Im 115. Psalm / Ihre Götzen sind Silber vnd Gold von Menschen Henden gemacht. Sie haben Meuler vnd reden nicht / sie haben Augen / vnd sehen nicht / sie haben Ohren vnd hören nicht / sie haben Nasen vnd riechen nicht / sie haben Hende vnd greiffen nicht / Füsse haben sie vnd gehen nicht / vnd reden nicht durch jhren Hals. Die solche machen / sind gleich also / vnd alle die auff sie hoffen / Jer. 10.

Wer beschreibt die Götzenmacher am artlichsten? Antwort.

Esaias am 44. Die Götzenmacher sind alle zumal Eitel / es schmiedet einer das Eisen in der Zangen / arbeitet in der Glut / vnd bereitet es mit Hemmern / vnd arbeitet dran mit gantzer Krafft seines Arms / leidet auch Hunger / bis er nimmer kan / trincket auch nicht Wasser / bis er mat wird. Der ander zimmert Holtz / vnd missets mit der Schnur / vnd zeichets mit Kötelstein / vnd behewet es /

et es / vnd circkelts abe / vnnd machts wie ein Mannsbilde / wie einen schönen Menschen der im Hause wohnet. Er gehet frisch dran vnter den Beumen im Walde / das er Cedern abhawe / vnd neme Büchin vnd Eichen / ja einen Cedern / der gepflantzet / vnd der vom regen erwachsen ist / vnd der den Leuten Fewerwerck gibt / dauon man nimpt / das man sich dabey werme / vnd den man anzündet / vnd Brot dabey backet. Daselbst macht er einen Gott von / vnd betets an / Er macht einen Götzen draus / vnd kniet darfür nider / die helffte verbrennet er im Fewer / vnd vber der ander helffte isset er Fleisch. Er bret einen Braten vnnd settiget sich / wermet sich auch vnd spricht / Hola / ich bin warm worden / ich sehe meine lust am Fewer. Aber das vbrige macht er zum Gott / das sein Götze sey / dafür er kniet vnd niderfellet / betet vnd spricht: Errette mich / denn du bist mein Gott / Besihe auch das 10. cap. Esaiæ.

Wer trotzet die Götzen mit jhrem vnuermögen vnd vnwissenheit?

Antwort.

Esaias der Prophete / da er im 41. cap. sagt / Lasset sie herzu tretten / vnd vns verkündigen / was künfftig ist. Verkündiget vns / vnnd weissaget etwas zuuor / lasset vns mit vnsern Hertzen drauff achten vnd mercken / wie es hernach gehen sol / oder lasset vns doch hören / was zukünfftig ist. Verkündiget vns was hernach kommen wird / so wollen wir mercken das jhr Götter seyd. Trotz thut gutes oder schaden / so wollen wir dauon reden / vnd mit einander schawen. Sihe / Jhr seyd aus nichts / vnd ewer thun ist auch aus nichts / vnd euch erwehlen ist ein grewel.

50
A 268

Wer schreyet weh vber die Götzendiener? Antwort.

Der Prophet Abacuc am 3. cap. Weh dem/ der zum Holtze spricht / Wache auff / vnnd zum stummen Steine / stehe auff. Wie solt es lehren? Sihe / es ist mit Golde vnd Silber vberzogen / vnd ist kein Orhem in jhm. Aber der HERR ist in seinem heiligen Tempel / Es sey für jhm stille alle Welt.

Wer meldet die grosse Thorheit der Götzendiener? Antwort.

Salomon im Buch der Weißheit am 13. cap. Es sind alle Menschen natürlich eitel / so von Gott nichts wissen / vnd an den sichtbarlichen Gütern/den/der es ist/ nicht kennen / vnd sehen an den Wercken nicht wer der Meister ist / Sondern halten entweder das Fewer oder Wind/ oder schnelle Lufft / oder die Sterne / oder mechtiges Wasser/ oder die Liechter am Himmel / die die Welt regieren für Götter. So sie aber an derselbigen schönen Gestalt gefallen hetten / vnd also für Götter hielten / solten sie billich gewust haben / wie gar viel besser der sey / der vber solche der HERR ist. Denn der / so aller schöne Meister / hat solches alles geschaffen / vnnd so sie sich der Macht vnnd Krafft verwunderten / solten sie billich an derselbigen gemercket haben / wie viel mechtiger der sey / der solches alles zubereitet hat. Denn es kan je an der grossen schöne / vnd geschefft / derselbigen Schöpffer als im Bilde erkennet werden. Aber das sind die vnseligen/ vnnd derer hoffnung billich vnter die Todten zu rechen ist/ die da Menschen

schen gemachte Gott heissen / als Gold vnd Silber / das künstlich zugerichtet ist / durch die Kunst vnd fleiß des Meisters. Vnd so er betet für seine Güter / für sein Weib / für seine Kinder / schemet er sich nicht / mit einem Leblosen zu reden / vnd rufft den schwachen vmb Gesundheit an / bittet den Todten vmbs Leben / flehet dem vnrüchtigen vmb hülffe / vnd dem so nicht gehen kan / vmb selige Reise / vnd vmb seinen Gewinn / gewerbe vnd handierung / das wol gelinge / bittet er den / so gar nichts vermag.

Wo wird der Todt gedrewet den Götzendienern? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 17. Wenn vnter dir in der Thore einem / die der HErr dein GOtt dir geben wird / funden wird / ein Mann oder Weib / der da vbels thut für den Augen des HErrn deines Gottes / das er seinen Bund vbergehet / vnnd hingehet / vnd dienet andern Göttern / vnd betet sie an / es sey Sonne oder Mond / oder jrgend ein HERR des Himmels / das ich nicht geboten habe / vnd wird dir angesagt / vnd hörest es / so solstu wol darnach fragen / vnd wenn du findest das war ist / das solcher Grewel in Jsrael geschehen ist / so solstu denselbigen Mann / oder dasselbige Weib außführen / die solches vbel gethan haben / zu deinem Thor / vnd solt sie zu tode steinigen.

Wo wird geboten eine Stadt zu zerstören vmb Abgötterey willen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 13. Wenn du hörest von jrgend einer Stadt / die dir der HERR dein

50
A 268

Gott gegeben hat/darinnen zu wohnen/. das man sagt / Es sind etliche Kinder Belial außgangen vnter dir / vnnd haben die Bürger jhrer Stadt verführet vnd gesagt / Lasset vns gehen vnnd andern Göttern dienen /die jhr nicht kennet/ so solstu fleissig suchen / forschen vnd fragen / Vnd so sich findet die Warheit / das gewiß also ist / das der Grewel vnter euch geschehen ist / so solstu die Bürger derselb gen Stadt schlahen mit des Schwerts scherffe / vnd sie verbannen mit allem das drinnen ist / vnd jhr Vihe mit der scherffe des Schwerts/ vnd all jhren Raub solstu samlen mitten auff die Gassen / vnd mit Fewer verbrennen/ beyde Stadt vnd all jhren Raub mit einander dem HERRN deinem Gotte / das sie auff ein hauffen lige ewiglich / vnd nimmer gebawet werde.

Wo sind jrer am meisten getödtet vmb Abgötterey willen? Antwort.

In der Wüsten / da ließ Moses aus Gottes befehl vmbbringen bey drey vnd zwantzig tausent Mann / die das gegossene Kalb Aaronis angebetet hatten / wie im 2. Buch Mosis am 32. cap. stehet / im Lateinischen texte/ die Deutsche/ wie denn auch die Hebreische Bibel / vnd Pagninus haben nur drey tausent Mann.

Item / Als die Israeliten verehreten in der Wüsten Sittim / Baal Peor der Moabiten Abgott / sandte Gott eine plage vnter sie / daran im huy stürben vier vnd zwantzig tausent Menschen/ Num. 25.

Welche Leute haben der Himmels Königin gropffert? Antwort.

Die

Die Abgöttische Jüden zur zeit Jeremiæ des Propheten / wie er im 7. cap. vnd 44. bezeuget: Die Kinder lesen Holtz auff / die Veter zünden das Fewer an / die Weiber kneten den Teig / das sie der König in des Himels Kuchen backen / vnd Tranckoffer den frembden Göttern geben / vnd mir damit verdrieß thun. Im Lateinischen Text stehet / vt faciant placentas Reginæ cœli.

Wem sind seine Götzen gestolen worden? Antwort.

Dem Abgöttischen Laban / dem stale seine Tochter Rakel seine Götzen / als sie mit jhrem Manne Jacobo wolte in sein Vaterland ziehen / Gen. 31.

Auff welchen Abgott ist am meisten vnkoste gangen? Antwort.

Auff den Beel / welcher derer zu Babylonien Abgott gewest / dem haben sie teglich offern müssen / zwölff Malter Weitzen / viertzig Schafe / vnd drey Eimer Weins / vnd haben die blinden tollen Heyden gemeinet / der Götze (der nichts denn ein Ehrnes Bilde gewest) verzeret solch Opffer / da doch die Götzenpfaffen / derer siebentzig waren / durch einen heimlichen gang sampt jren Weibern vnd Kindern alle nacht in Tempel giengen / vnd das / so dem Götzen fürgesetzt war / auffraffen vnd ausoffen / Welcher betrug dem Könige Cyro durch Danielen offenbaret ward. Darumb er die pfaffen tödten / vnd den Götzen sampt dem Tempel zerstören ließ. In den Stücken zum Daniel gehörig / Im Jeremia am 50. vnd 51. cap.

Wel-

50
A 268

Welches ist der köstlichste Abgott gewest? Antwort.

Das Bilde / so der König Nebucadnezar hatte aus lauterm Golde giessen lassen / vnd allem Volck es anzubeten ernstlich befohlen / welches sechtzig Ellen hoch / vnd sechs Ellen dicke gewesen ist / Dan. 3. Daraus man fein siht / wie allewege die Welt auff Abgötterey vnd des Teuffels dienste mehr gewendet hat / denn auff den rechten Gottesdienst / wie die zeiten des blůenden Bapstumbs vnd auch diese vnsere zeit gnugsam außweiset.

Wer hat das Glück als eine Göttin verehret? Antwort.

Die Jůden / wie jhnen Gott schuld gibt Esa. am 65. Jhr verlast den HErrn / vnd vergest seines heiligen Berges / pnitis fortunæ mensam, richtet dem Glück einen Tisch zu / vnd schencket jhm voll ein vom Trancköpffer / darumb wil ich euch zum Schwerdte zehlen / das jhr euch alle bücken můst zur Schlacht.

Was ist Moloch für ein Abgott gewest? Antwort.

Es war ein groß / weit vnd hohes ehernes Bilde / in gestalt eines Königes / gesetzet in das schöne Thal Gehennen / bey Jerusalem / durch die zween Abgöttische Könige Ahas vnd Manasse / vnd war also gemacht / das es seine Hende nach den Opffern / als derselben begierig außstrackte. Denselben Götzen machten sie glůend / damit die Opffer darinne zu puluer brenneten.

Wo hat man vnzucht getrieben bey dem Götzendienst? Antwort.

Bey dem Abgott Miplezeth/ welches man achtet den Priapum gewesen sein / dann so stehet 1. Reg. 15. Der König Assa thet die Hurer aus dem Lande / vnd that abe alle Götzen / so seine Veter gemacht hatten: Satzte auch seine Mutter abe von dem Ampte/ das sie den Miplezeth gemacht hatte im Hayne / vnd rottete jhn aus / vnd verbrandte jhn im Bache.

Das ist ein rechter Templum Veneris gewesen/ da mann der Göttin der Liebe zu ehren allerley vnzucht getrieben hat.

Wo Wird solcher Vnzucht mehr gedacht/ so bey den Götzendiensten getrieben worden? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6. cap. Die Weiber sitzen für der Arthen Beel mit stricken vmbgürtet/ vnd bringen Obs zum Opffer/ vnd wann jemands fürüber gehet/ vnd eine von jhnen hinweg nimpt/ vnd bey jhr schlefft/ so rühmet sie sich wider die andern/ das jene nicht sey werth gewest/ wie sie / das jr der Gurt auffgelöset würde: Alles was durch sie geschicht/ ist eitel trügerey/ Wie soll man sie dann für Götter halten.

Wie gleiches von de Moabiten bey dem Abgott Baal Peor geschehen/ lis Num. 25.

Wie viel Gemach hat dieser Götze? Antwort.

Er hatte sieben vnterschiedliche Gemach/ die zum Opffer auffgethan wurde. Das erste öffenete

man

man denen/ so Semmelmehl opffern wolten. Das ander zu den Turteltauben vnd andern Vögeln. Das dritte zu den Lemmern vnd Schaffen. Das vierdte zu den Wiedern. Das fünffte zu dem Kelbern. Das sechste zu den Ochsen. Das siebende zu den Kindern/ die man darinne verbrandte.

Mit was weise opfferte man jhm? Antwort.

Wenn jemand seinen Sohn oder Tochter in dieses glüende Bilde geworffen hatte/ so hube das Volck an zu tantzen vnd springen/ jauchtzen vnd singen/ bließ mit Posaunen/ vnd schlug die Paucken/ damit die Eltern nicht höreten das klegliche oder jemmerliche Wehegeschrey vnd winseln des armen Kindleins/ so darinnen mit grosser Marter verbrandt ward. Dieses Abgotts vnd seines grewlichen abschewlichen dienstes wird gedacht Leuit. 18. vnd 20. 2. Reg. 16. 2. Par. 28. 2. Reg 25. 2 Para 33. 2. Reg. 23. Jer. 7. 19. 32.

Wo wird solche Abgötterey vnd Mörderey verboten? Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 18. cap. Du solt auch deines Samens nicht geben/ das es dem Moloch verbrandt werde/ das du nicht entheiligest den Namen deines Gottes/ denn ich bin der HErr.

Welche Könige haben den Abgott Moloch zu ehren jre eigene Söhne verbrandt? Antwort.

Erstlich der Abgöttische König Ahab/ 2. Reg 16. der auch darumb mit seinem gantzen Stamme außgerottet worden.

Item

Zum andern / der Abgöttische König Manassa / der auch deßhalben mit beraubung des Königreichs vnd schwerer Gefengnis gestrafft ward / biß er sich bekerete / 2. Paral. 33.

Wo wird gebotten die Götzen zuuertilgen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 10. so sprechet zu jhnen: Die Götter so den Himmel vnd die Erden nicht gemacht haben / müssen vertilget werden von der Erden / vnd vnter dem Himmel. Der HErr aber vnser Gott ist ein rechter Gott / ein lebendiger Gott / ein ewiger König / der die Erden gemacht hat durch seine Krafft / der Welkreiß durch seine Weißheit / vnd der den Himmel außgebreitet durch seinen Verstandt / Wann er donnert / so ist Wassers die menge vnter dem Himmel / Er zeuhet die Nebel auff vom ende der Erden / Er macht die Blitzen im regen / vnd leßt den Wind kommen aus heimlichen örten. Für seinem Zorn bebet die Erde / vnd die Heyden können sein drewen nicht ertragen / Drumb sol er alleine geehret werden / der Jacobs schatz ist / vnd Israel sein Erbteil.

XIII.

Vom Gebet / Anruffung vnd Danckſagung.

Welchen Betern ist Gott am nehesten? Antwort.

Denen / die jhn mit ernst vnd im warem Glauben anruffen / Psalm 145. Der HERR ist nahe allen / die jhn anruffe / allen

50
A 268

allen / die jhn mit ernst anruffen / Psalm 34. Der HERR ist nahe bey denen / die zerbrochenes Hertzens sind / vnd hilfft denen / die ein zerschlagenes Gemüthe haben.

Welcher Gebet gilt für Gott am meysten? Antwort.

Derer / die jhm durch den Glauben an Christum versönet sind / Jacobi 5. Des Gerechten Gebet vermag viel / wenn es ernstlich ist.

Elias war ein Mensch wie wir / vnd er betet das es nicht regnen solte / vnd es regnete nicht drey Jahr vnd sechs Monden: Vnd er betete abermal / vnnd der Himmel gab den regen / vnnd die Erde brachte jhre Frucht.

Wo wird der Glaube zum Gebet erfordert? Antwort.

Matth. 21. Alles was jhr bittet im Gebet / so jhr gleubet / so werdet jhrs empfahen. Warlich Ich sage euch / so jhr Glauben habet / vnd nicht zweiffelt / so werdet jr nicht allein solches mit dem Feigenbaum thun / sondern so jhr werdet sagen zu diesem Berge / hebe dich auff / vnd wirff dich ins Meer / so wird es geschehen.

Marci am 11. Habt Glauben an Gott / alles was jhr bittet in ewrem Gebete / gleubet nur das jhrs empfahen werdet / so wird es euch werden.

Welche Beter sind den Meerswellen gleich? Antwort.

Die im zweiffel beten / wie Jacob am 1. cap. bezeuget / Wer da zweiffelt / der ist gleich wie des Meerswoge / die vom Winde getrieben vnd gewebt

webt wird. Solcher Mensch dencke nicht / das er etwas von dem HErrn empfahen werde. Ein zweiffeler ist unbestendig in allen seinen Wegen.

Wo hat das Gebet mehr außgericht / als die Gegen wehr der Hende?

Antwort.

In der Wüsten Raphidim / da der König Amaleck wieder Israel streit / vnd durch Krafft des Gebets Mose vberwunden / vnnd vertilget ward. Denn so stehet geschrieben / Exod. 17. Amaleck kam vnd streite wieder Israel in Raphidim. Josua aber erwehlete jhm Menner / zog aus vnd streit wieder Amaleck. Vnd Mose / Aaron / vnnd Hur giengen auff die spitzen des Hügels / vnd dieweil Mose seine Hende empor hielt / vnnd betet / siegete Israel / Wenn er aber seine Hende nider ließ / siegete Amaleck. Aber die Hende Mose waren schwer / Darumb namen sie einen Stein / vnd legten jhn vnter jhn / das er sich darauff satzte. Aaron aber vnd Hur vnterhielten jhm seine Hende / auff jeglicher Seiten einer. Also blieben seine Hende steiff / biß die Sonne vntergieng / vnd Josua dempffet den Amaleck vnd sein Volck durch des Schwerds scherffe.

Wer hat im Gebet mit zugeschlossenem Munde am sehrsten geschryen?

Antwort.

Moses / da er am rothen Meer in so grossen engsten war / das er auch seinen Mund nicht konte auffthun / vnd dennoch im Hertzen also sehr schrye / das es Gott im Himmel hörete / jhm antwortet / vnd sprach: Was schreyest du zu mir?

Prod. 14. Vber diese Wort schreibet Chrysostomus: Das heist recht beten/nicht allein mit Worten vnd grossem Geschrey / sondern mit Andacht des Hertzens das Gebet vollenden. Also betet hie Moses mit verschlossenem Munde / ohne Wort/ vnd gleichwol sagt Gott zu jhm/was schreyest du zu mir? Die Menschen hören allein das eusserliche Geschrey vnd Wort/ Aber Gott höret / ohne eusserlichen laut der wort / auch inwendig das seufftzen vnd Geschrey im Hertzen.

Wer hat mit seinem Gebet Fewer vom Himmel bracht? Antwort.

Der Prophet Elias / wie im 1. Buch der Könige am 18. stehet: Elias sprach / HERR erhöre mich / erhöre mich / das dieses Volck wisse/das du HERR Gott bist / das du jhr Hertz darnach bekehrest. Da fiel das Fewer des HERRN herab / vnd fraß Brandopffer / Stein vnd Erden / vnd leckte das Wasser auff in der Gruben. Da das alles Volck sahe / fiel es auff sein Angesicht / vnd sprachen: Der HErr ist Gott / Der HErr ist Gott.

Item / im 2. Buch am 1. cap. Bin ich ein Mann Gottes/so falle Fewer vom Himmel / vnd fresse dich vnd deine funfftzige. Da fiel das Fewer Gottes vom Himmel / vnd fraß jhn vnnd seine funfftzige.

Wer hat einen Regen durchs Gebet erlanget? Antwort.

Elias / 1. Reg. 18. wie es S. Jacob erkleret am 5. cap. Elias war ein Mensch / gleich wie wir/ vnd er betet ein Gebet /das es nicht regnen solte. Vnd es regnete nicht auff Erden / drey Jahr vnd sechs

sechs Monden. Vnd er bete abermals / vnd der Himmel gab den regen / vnd die Erde brachte jhre Früchte.

Wer hat ein Brunn von Gott erbeten? Antwort.

Simson / da er matt vnd durstig war / sprach er / HERR du hast solch groß Heil gegeben durch die Hand deines Knechtes. Nun aber muß ich durst sterben / vnd in der vnbeschnittenen Hende fallen. Da spaltet Gott einen Backenzahn in dem Kinbacken / das Wasser heraus gieng. Vnd als er tranck / kam sein Geist wider vnd ward erquicket. Darumb heist er noch heutiges tages / des anrufers Brunne / der im Kinbacken ward. Jud. 15. Item / Hagar vnd jhr Sohn Jsmael / Gen. 21. Hagar vnd Jsmael weineten / vnd der HErr that jhr die Augen auff / das sie einen Wasserbrunn sahe / gieng hin / füllete jhr Flasche / vnd trenckete den durstigen Knaben.

Wer hat mit seinem Gebet die Sonne in jhrem Lauff auffgehalten? Antwort.

Josua / da er wieder die Feinde Gottes streitte / sprach er / Sonne stehe still / zu Gibeon / vnd Mond im Thal Aialon. Da stunde die Sonne vnd der Mond stille / biß sich das Volck an seinen Feinden rechnete. Jst biß nicht geschrieben im Buch des frommen? Also stunde die Sonne mitten am Himmel / vnd verzog vnter zugehen einen gantzen tag / vnd war kein tag diesem gleich / weder zuvor / noch darnach / da der HERR der stimme eines Mannes gehorchete / denn der HERR streit für Jsrael / Jos. 10.

Vom Gebet.

Wer hat mit seinem Gebet den Schatten der Sonnen zurücke gezogen? Antwort.

Esaias der Prophet/ da er dem Könige Hiß-kia verkündigte / das jhn Gott in dreyen tagen wolte gesund machen/ gab er jhm diß Zeichen/ zur bestetigung das er betete/ vnd der Schatten gieng hindersich zu rücke zehen stuffen am Zeiger Ahas/ die er war niederwarts gegangen / 2. Reg. 20.

Wer hat ein angezündet Fewer in Krafft seines Gebets gelescht? Antwort.

Aaron der Hohepriester / da das Fewer des HERRN im Volck angangen war / vnd vierzehen tausent vnd sieben hundert Menschen getödtet hatte/ trat er mit seim Gebet vnd Reuchwerck zwischen Gott vnd das Volck/ zwischen lebendige vnd todte/ vnd erhielt mit seiner fürbitte/ daß das Fewer erlasch/ vnd die verderbliche plage auffhörete / Num. 16. Sap. 18.

Wo ist in Krafft des Gebets eine verdorrete Hand wieder frisch worden? Antwort.

Zu Bethel / 1. Reg. 13. Des Königes Hand verdorrete / das er sie nicht wieder zu sich ziehen kondte. Da sprach der König zum Mann Gottes/ Bitte das Angesicht des HErrn deines Gottes / vnd bitte für mich / das meine Hand wieder zu mir komme. Da bat der Mann Gottes das Angesicht des HErrn / vnd dem Könige ward seine Hand wieder zu jhm bracht / vnd wurde wie sie vorhin war.

Wer

Wer hat mit seim Gebete der Pestilentz gewehret? Antwort.

Der König David/ Als ein solches sterben im Volck ward/ das in drey tagen siebentzig tausent Manne sturben/ bat David den HErrn vmb auffhörung der Pestilentz. Vnd der HErr erhörte jhn/ vnd sprach zum Engel/ der das Volck schluge/ das er sein Schwerdt in die Scheide steckete/ 1. par. 22. Vnd Gott ward dem Lande versünet/ vnd die plage hörte auff vom Volcke/ 2. Sam. 24.

Wer hat durchs Gebet Lewen gezemet? Antwort.

Daniel/ als er zu den Lewen in den Graben geworffen ward/ vnd Gott anrieff/ wurden die Lewen so zam/ das sie wie die Hündlein bey jhm sassen/ vnd jhme kein leid thaten/ Dan. 6.

Wer ist durch sein Gebet in Fewers noth erhalten worden? Antwort.

Die drey Knaben/ so in fewrigen Ofen geworffen worden/ vnd in Krafft jhres Gebets vnuersehret blieben/ Dan. 3. Item Loth in der verbrennung Sodomæ vnd Gomorræ/ Genes. 19. Gott sprach zu Loth/ Ich habe dich angesehen/ das ich die Stadt nicht vmbkere/ dauon du geredet hast.

Wer hat mit seinem Gebet Krieg abgewandt? Antwort.

Ezechias/ Als Jerusalem belagert war/ gieng er in Tempel/ vnd rieff Gott an/ der erschlug des

Nachts durch einen Engel der Feinde hundert fünff vnd achtzig tausent/das die vorige mit schaden vnd schande fliehen musten/Esa.37.2.Reg.19.

Wer hat ohne Schwerdtschlag nur durch Gebet vnd Danckſagung den sieg erhalten? Antwort.

Der König Josaphat / 2. Chron. 20. Da sie anfiengen mit dancken vnd loben / ließ der HErr den hinderhalt / der wieder Juda kommen war / vber die Kinder Ammon / Moab / vnd die vom Gebirge Seir kamen / vnd schlugen sie. Da funden die Kinder Ammon vnnd Moab wieder die vom Gebirge Seir / sie zu verbannen/vnd zu vertilgen / vnd da sie die vom Gebirge Seir hatten alle auffgerrieben/halff einer dem andern / das sie sich auch verderbeten. Da aber Juda gen Mizpa kam an der Wüsten / wandten sie sich gegen den hauffen / vnd sihe/ da lagen die todten Leichnam auff der Erden / das keiner entrunnen war. Vnd Josaphat kam mit seinem Volck jhren Raub aus zu theilen / vnd funden vnter jhnen so viel Güter/ vnd Kleider / vnd köstliches Gerets / vnd entwandtens jhnen / das auch nicht zu tragen war / vnd theileten drey tage den Raub aus / Denn es war sein viel.

Welcher Herr ist durchs Gebet aus dem Gefengnis erlöst? Antwort.

Der König Manasse / 2 Chron. 53. Sie namen Manasse gefangen mit Fesseln / vnd bunden jhn mit Ketten/vnd brachten jhn gen Babel. Vnd da er in der angst war / flehet er für dem HErrn

sein

seinem Gotte / vnnd demütiget sich sehr für dem Gott seiner Veter / vnd bat vnd flehete jhm. Da erhörete Gott sein flehen / vnd brachte jhn wider gen Jerusalem zu seinem Königreich. Da erkennete Manasse / das der HERR Gott ist.

Wer ist durch anderer fürbitte aus dem gefengnis erlöset? Antwort.

Petrus / da jhn Herodes gefangen hielt / vnd auff den Morgen köpffen wolte / betete die Gemeine zu Jerusalem des Nachts hefftig für jhn / vnd Gott sandte einen Engel / vnd ließ jhn aus dem Gefengnis führen / Acto. 12.

Wer hat mit Gebet Thüren vnnd Schlösser auffgethan? Antwort.

Paulus vnd Silas / da sie zu Philippis gefangen lagen / Actor. 16. Vmb die Mitternacht aber beteten Paulus vnd Silas / vnd lobeten Gott / vñ es höreten sie die Gefangenen. Schnell aber ward ein grosses Erdbeben / also / das sich bewegeten die Grundfesten des Gefengnis / vnnd von stundan wurden alle Thüren auffgethan / vnd aller Band worden los.

Wer hat mit seinem Gebet eine zugeschlossene Kirche eröffnet? Antwort.

Der Bischoff Basilius / Als der von dem Arrianischen Keyser Valente nicht erlangen kondte / das die reine Bischoffe in den Kirchen sicher predigen möchten / schlug er dieses mittel für / man solle Gott die sache zu richten heimstellen / die Kirche

50
A 268

feste verschliessen/vnd mit Riegeln verwaren/vnd die Arrianer/so Christi Gottheit leugneten erst/ darnach jhn vnd seinen beystandt dafür beten lassen. Welchem theil sich nun die Thüren würden eröffenen/den solte man recht zu haben erkennen vnd dessen Lehre fortgehen lassen. Wie nun die Arrianer lange vergebens gebetet / ist Basilius mit seinem hauffen herbey getretten / vnd so bald sie angefangen zu beten / vnd gesagt / Thut euch auff jhr Thüren vnd Thore / auff das der König der Ehren da einziehe / da sind die Bande vnd Schloß zersprungen/ vnd die Thüren durch einen starcken Wind auffgestossen worden. Zonaras Tom. 3. de Valente, Cent. 4. Cap. 13.

Was heist Alleluia? Antwort.

Alleluia heist / lobet Gott den HErrn / denn Hallela heisset so viel / als Laudate lobet / Ja / so viel als Gott oder HErr / wie zuersehen im 94. Psalm. HERR / Sie zuschlagen dein Volck / vnd plagen dein Erbe / Witwen vnd Frembdlinge erwürgen sie vnd tödten die Waisen/ vnd sagen der HErr sihets nicht / Lo ijræh Iah, vnd der Gott Jacob achtets nicht.

In wie viel örten der heiligen Schrifft wird dieses Wort Halleluia gesetzt? Antwort.

An sieben örten. Zum ersten / cap. 13. Tobiæ. Zum andern / im 146. Psalm. Zum dritten / im 147. Zum vierdten / im 148. Zum funfften / im 149 Zum sechsten / im 150. Psalm. Zum siebenden / im 19. der Offenbarung S. Johannis vier mal.

Was

Was bedeutet vnd lehret das? Antwort.

Dardurch erinnert vns Gott der heilige Geist das / ob wol Gottes wolthaten gegen vns vnaussprechlich sind / vnd wir jm nimmer gnugsam dafür dancken können (Syrach am 43. Lobet den HERRN so hoch jr könnet. Er ist doch noch höher / Preiset jhn aus allen Krefften / vnd lasset nicht abe / noch werdes jhrs nicht erreichen) wir diese sieben fürnemesten Gutthaten Gottes jmmerdar mit hertzlicher Dancksagung betrachten / vnd von Grunde des Hertzens jhm dafür dancken sollen.

Welches sind denn solche sieben wolthaten vnsers lieben Gottes? Antwort.

Erstlich / das er vns neben allen andern Creaturen erschaffen / Leib vnd Seel / Augen / Ohren / alle Glieder / Vernunfft vnd Sinne gegeben hat / vnd noch erhelt. Psalm 100. Erkennet / das der HERR Gott ist / Er hat vns gemacht / vnd nicht wir selbst / zu seinem Volck vnd zu Schafen seiner Weide.

Zum andern / das er vns durch seinen Sohn von Sünden / ewigem Todt / Teuffels gewalt vnd Hellischer pein erlöset hat.

Zum dritten / das er vns durch sein Wort vnnd Sacrament zu seinem Reich berufft vnd versamlet durch den heiligen Geist / im Glauben erleucht vnd heiliget.

Zum vierdten / das er sich seiner Glaubigen mit Schutz vnd Schirm annimpt / vnd sie an jren Feinden rechnet Zach. 2. Psalm. 121.

Zum fünfften / das er vns grosse Sünder vnd verdampte Menschen so wunderbarlich gerecht vnd selig macht / durch gnedige verzeihung vnd vergebung der Sünden / vnnd zurechnung des Verdienstes vnd Gerechtigkeit seines Sohns Jesu Christi / Rom 3. Mich. 7.

Zum sechsten / das er vnser Seele / so bald sie vom Leibe scheidet / zu seinen Henden nimpt / vnd für allem Vbel bewaret / Sap. 5. Jo. 10. Vnd am Jüngsten tage vnser Leibe aufferwecken / vnnd wieder lebendig machen wil / Joh. 5. 6. 10. 11. 14. Ezech. 37.

Zum sibenden / das er vns nach diesem leben mit Leib vnd Seel zu sich in den Himmel nemen / vnd allda ewiger Frewde / Herrligkeit vnd Seligkeit geweren wil / Joh. 14. Apoc. 20. 1. Thess. 4. 2. Thess. 1.

Woher kömpt das Wort Amen / so man zum Beschluß des Gebets setzet?

Antwort.

Wiewol es der alte Lehrer Augustinus deriuirt ab a, id est sine, & mene, defectus quasi sine defectu, quia plena veritate & fidelitate dicitur, das ist / Es heist so viel als ohne mangel oder fehl / gewiß vnnd warhafftig / Jedoch erfindet sichs nur schlecht vom Hebreischen Wort Num. 5. Deut. 27. zu nemen / welches so viel ist als vere. Ja gewiß / warhafftig / fideliter. Darumb erkleret es Lutherus also / Amen heist / das ich soll gewiß sein / solche bitte seyen Gott angenem vnnd erhöret. Justinus sagt Amen idem est ac fiat Origenes sagt / Amen ponitur in confirmationem veritatis, ad signandum, vera & fidelia esse quæ dicta

sunt.

sunt. Weil er selber hat befohlen / das wir bitten sollen / vnd auch verheissen / das er vns erhören wolle / Amen / Amen / das heist Ja / Ja / es sol also geschehen (In welchem Wörtlein da denn sonderlichen vnnd allein / wie oben aus dem 94. Psalm zuersehen / Christus der HERR begriffen wird / daher S. Paulus 2. Cor. 1. spricht / Alle Gottes verheissunge sind Ja in jhm / vnd sind Amen in jhm / Gott zu lobe durch vns) Daher kömpt auch der Schwur / oder die bekrefftigung eines dinges / da die Deutschen zu sagen pflegen / Ja / das ist bey Gott / Ja bey Gott es ist war.

Was heist das Wort Litaney / als wenn man sagt / Jetzt singet man die Litaney? Antwort.

Litania, heist so viel als Supplicatio, eine Supplication / oder demütiges Gebet / darinne man der Göttlichen Mayestet demütig zu Fusse fellet / vnd was vns noth ist / von jhr bittet / vnnd was vns schedlich sein könte / abebittet.

Was heist das wort Kyrioleis) so man in vielen Gesengen zu letzt braucht? Antwort.

Es solte heissen Kyrie / Eleison: Aber der gemeine Mann hat aus vnuerstande es so grob ausgeredt / Kyrioleis / vnd heisset so viel / als spreche man / O HErre Gott erbarm dich vnser / erzeige vns deine Gnade / vnd verschone vnser Sünden / wende ab die wolverdiente Straffe.

Wer hat mit seim Gebet das gröste Wunderwerck von Gott erlanget? Antwort.

Moses

Moses/da er Goet erbat/das er für den Kindern Israel das rothe Meer sich von einander theilen lies / das sie mit truckenem Fusse hindurch giengen/vnd es darnach mit vngestüme fallen lies vber die Egyptier / so jhnen feindlich nachfolgeten / das sie alle ersoffen / drumb tröstet er sein Volck mit dem bey Gott erbetenen beystande/vnd spricht: Fürchtet euch nicht/stehet feste/vnd sehet zu / was für ein Heil der HErr heute an euch thun wird/diese Egypter/so jhr heute sehet/werdet jhr nimmermehr sehen ewiglich/ Der HErr wird für euch streiten / jhr werdet stille sein / Exod. 14.

Wer hat mit seinem Gebete erlanget das bitters süsse worden ist? Antwort.

Moses/als das Volck Israel drey tage in der Wüsten durst gelitten hatte/vnd zu Mara so bitter Wasser funden/das es weder Thier noch Menschen trincken konte / da rieff Moses zu Gott dem HErrn/ vnd Gott zeigete jhm einen Baum / den legte er ins Wasser/da ward es süsse / vnd lieblich zu trincken / Exod. 17.

Der Prophet Elisa that deßgleichen mit Saltze zu Jericho / 2. Reg. 2.

Wer hat mit seim Gebete zu vngewönlicher zeit donner vnd regen erlangt? Antwort.

Samuel der Richter vnd Prophet in Israel. Als das Volck jhn verworffen/ vnd einen König haben wolten wie die ander Heyden/sprach er/Ist nicht jetzt die Weitzenerndte / Ich wil aber den HErrn anruffen / das er sol donnern vnd regnen lassen /

lassen / das jhr innen werden sollet des vbels / das jhr gethan habt / darinne das jhr euch einen Kö-nig geben habt / Vnd da Samuel den HErrn an-rieff / ließ der HERR donnern vnd regnen des tages / vnd das Volck fürchte den HErrn vnd Samuel / 1. Sam. 12.

Welche Leute haben vergeblich jhren Abgott geehret vnd angeruffen?

Antwort.

Die vierhundert vnd funffzig Propheten Baals / da die von Morgen biß zu Mittage jren GötzenBaal anrieffen / das er solte jr Opffer mit Fewer anzünden / vnd sich als ein mechtiger Gote erzeigen / ritzten sich mit Messern / stachen sich mit Pfriemen / vnd rieffen laut / in bey sein König Achabs vnd alles Volck / O Baal / Baal / erhöre vns / erhöre vns / halff es doch alles nicht / da kam keine antwort oder Fewer / vnd wurde sie zu schanden / vnd wurden von Elia getödtet / als verführ-ter des Volcks 1. Reg 18. v. 27.

Von Anruffung der Heiligen.

Wo wird im alten Testament die anruffung der Heiligen als nichtig verworffen? Antwort.

Esaie am 64. Abraham weiß von vns nicht / vnd Israel kennet vns nicht Du aber HErr bist vnser Vater vnd vnser Erlöser / von Alters her ist das dein Name.

Wer

A 265

Wer hat im alten Testament die Heiligen in verblentem schein vergebens angeruffen? Antwort.

Der Gottlose Saul / da er in seiner noth an Gott verzagte / ließ er Samuel erwecken vnd suchte hülffe bey jm / Aber vergebens / vnd vmb sonst. Denn er bekam weder trost noch hülffe / 1. Sam. 28. Syrach 46.

Wer hat im newen Testament vergebens die Heiligen angeruffen? Antwort.

Der reiche Mann / da er in der Helle vnd qual war / bat er Abraham / das er Lazarum senden wolte / jhn zu erquicken / vnd seine Brüder zu warnen. Aber er ward nicht erhöret / vnd keiner bitte gewehret / Luc 16.

Sol man denn die Heiligen nicht als mitler vnd fürsprecher ehren vnd anbeten? Antwort.

Nein: Bey Leib vnd verlust ewiger seligkeit nicht / Denn solches verbeut Gott in der heiligen Schrifft / als Matt. 4. Du solt anbeten Gott deinen HErrn / vnd jhm allein dienen (Psalm 50. Ruffe mich an. Esa. 42 Ich der HERR / das ist mein Name / vnd wil meine Ehre keinem andern geben) vnd das kein ander Mitler vnd fürsprecher zwischen Gott vnd vns Menschen zu suchen vnd zu gebrauchen sey / denn allein Christus / bezeuget S. Paulus 1. Tim. 2. Vnus Deus & vnus mediator, Es ist ein Gott vnd ein Mitler zwischen Gott vnd den Menschen / Nemlich der Mensch Christus Jesus

Jesus. Esa. 45. Wendet euch zu mir/ so werdet ihr selig aller Welt ende. Acto. 4. In nullo alio salus; 2. Cor. 1. Alle verheissung Gottes sind ja in jhm/ vnd sind Amen in jhm / Gott zu lobe durch vns. Ephes. 23. Durch jhn haben wir frewdigkeit vnd zugang in aller zuuersicht zu Gott.

Welcher Heilige hat sich auff Erden nicht wolten lassen anbeten? Antwort.

Erstlich Petrus / da er in Cornelij Haus kam/ vnd er für jhm nider fiel / vnd jhn anbeten wolte/ richtet er jhn auff vnd sprach: Stehe auff/ Ich bin auch ein Mensch wie du. Bete Gott an/ Actor. 10.

Zum andern/ Paulus vnd Barnabas / da die zu Lystra sie mit opffern vnd anbetung verehren wolten / vnd sagten/die Götter sind den Menschen gleich worden / sprangen sie vnter das Volck vnd sprachen / Ihr Menner / was macht jhr da? Wir sind auch sterbliche Menschen / gleich wie jhr/ vnd predigen euch das Euangelion / das jhr euch bekehren solt/ von diesem falschen zu dem lebendigen Gott / welcher gemacht hat Himmel vnd Erden/ vnd das Meer/ vnd alles was darinnen ist/ Actorum am 14.

Sol man auch die Engel anbeten/ wie die Papisten thun? Antwort.

Nein/ Das ist auch wieder den Spruch Christi / Matthei am 4. Du solt anbeten Gott deinen HErrn / vnd jhm alleine dienen / vnd wieder. Johannis zeugnis im Buch der Offenbarung am 22.

cap

26
50
A 268

cap. Da ich diß gesehen vnd gehort hatte / fiel ich nieder zu den Füssen des Engels / der mir solches zeigete anzubeten / vnder sprach zu mir / Sihe zu / thu es nicht / ich bin dein Mitknecht / vnd deiner Brüder der Propheten / bete Gott an.

Wo weiset im alten Testament ein Engel die Menschen abe von seiner verehren/ vnd ermanhet sie Gott anzubeten? Antwort.

Im Buch Tobiæ am 12. cap. Da der Engel Raphael zu dem alten vnd jungen Tobia sagt/ Lobet vnd danckt jhr Gott vom Himmel bey jederman / der mich zu ewrem dienste gesandt hat. Denn der Könige vnd Fürsten rath vnd heimligkeit sol man verschweigen : Aber Gottes Werck sol man herrlich preisen vnd offenbaren / darumb lobet vnd preiset Gott / vnd verkündiget seine Wunder.

XVI.

Vom Ehestande vnd Eheleuten.

Wer hat am jüngsten gefreyet? Antwort.

ADam / der ist kaum eines tages alt gewesen / da jhm Gott die Euam eines halben tages alt zugeführet / vnd an die Hand gegeben hat / Genes. 1. 2. Musæus sagt / Adam sey nicht viel vber drey Stunde / Eua aber eine stunde alt gewesen.

Wer

Wer ist der erste Brautführer gewest? Antwort.

Gott / der die Euam dem Adam zugeführt / vnd sie jhm an die Hand gegeben / Genes. 2. cap.

Welches sind die herrlichsten Hochzeiten gewest? Antwort.

Die erste Adams vnd Eua / darbey die heilige Dreyfaltigkeit sichtbarlich gewest. Der Vater als der Brautführer hat Adam die Euen zugeführet / der Sohn als der Priester hat sie mit einander vertrawet oder Ehelich zusammen gesprochen. Der heilige Geist ist arrah, Brautring vnd Band der Liebe zwischen jhnen gewest / der jhre Hertzen in Liebe vnd Trewe gegen einander verbunden hat. Die heiligen Engel sind die Anschawer vnnd beschützer dieser Eheleute gewest / vnnd hat Gott diese erste Eheleute nicht allein gesegnet / sondern auch mit dem aller statlichsten Geschencke verehret / mit dem gantzen Erdboden vnd seinem Gewechß / mit allem das auff Erden vnd im Wasser lebet / vnd in Lüfften schwebet.

Die andere ist die Hochzeit zu Cana in Galilea / welche / ob sie wol für der Welt ein geringes ansehen gehabt / so macht sie doch vberaus herrlich dieses / das Jhesus Christus Gottes vnnd Marien Sohn darauff persönlich zu entgegen gewest / vnnd sein erstes Wunderwerck allda gethan / aus Wasser Wein gemacht / vnnd Braut vnnd Breutigam mit sechs Eimer köstliches Weins verehret hat / Johan. 2.

Die dritte des jungen Tobiæ vnnd Saræ / der Tochter Raguelo / da der Engel Raphael vom

Gott sonderlich in gestalt eines Jünglings darzu gesand / freyer gewest / vnd die Ehe zwischen Tobia vnd Saren nicht allein hat helffen stifften / sondern diesen Eheleuten auch schutz wieder den Eheteuffel Asmodi gehalten / Tob. 7. 8.

Wer hat die statlichste Mitgifft bekommen? Antwort.

Adam / da jhm Gott die Euam gegeben / vnd den Segen der Leibesfrüchte vber sie gesprochen / hat er jhm verehret die Lufft voller Vögel / die Wasser voller Fische / die Erde voller Viehes / vnd allerley Thier / voller herrlicher Früchte vnd lieblicher Gewechse / voller Goldes / Silbers / Edelgestein vnd allerley Metall / Gen. 1.

Dieser reichen Ehesteuer geniessen wir noch heute zu tage / vnd wo es ohne dieselbe were / so wüchse vns nicht ein Körnlein noch Krütlein / wir hetten nicht ein Fisch noch Vogel / etc.

Das sollen wir erkennen / Gott vertrawen / vnd seiner Gaben mit Dancksagung geniessen / 1. Pet. 4. 1. Tim. 4.

Welche Menschen sind einander am nechesten verwandt? Antwort.

Mann vnd Weib / durch Gott vnd sein Wort zusammen verbunden / die sind einander neher verwandt / denn die Eltern den Kindern / vnnd die Kinder den Eltern / dann Brüder vnnd Schwestern / Denn sie sind ein Fleisch vnd ein Leib / wie die Schrifft sagt / Gen. 2. Ein Mann wird sein Vater vnd Mutter verlassen vnd an seinem Weibe hangen / vnd sie werden sein ein Fleisch.

Welche sind einander neher verwandt / denn Mann vnd Weib? Antwort.

Christus vnd das Menschliche Geschlecht. Denn in Christo sind Gott vnd Mensch / oder Göttliche vnd Menschliche Natur in eine Person / vnzertrennlicher weise vereinbaret / wie Johannes sagt / cap. 1. Das Wort ward Fleisch. Dahin gehören die Wort / die Christus zu vns sagt / im Christlichen Kirch Gesange: Ich bin dein / du bist mein / vnd wo ich bleib / da soltu sein / vns sol der Feind nicht scheiden. Johan. 10. 17. cap. Vnd das Augustinus sagt / In Christo Jesu vnserm HErrn ist eines jedern vnter vns portio / das ist / Fleisch vnd Blut. Darumb wo mein Leib regiert / da gleube ich / das ich selbst regiere / Wo mein Fleisch verkleret ist / da gleube ich / das ich selbs herrlich bin / Wo mein Blut herrscher / da halte ichs dafür / das ich selbst herrsche. Denn ob ich schon ein Sünder bin / dennoch habe ich an der Gemeinschafft dieser Gnaden keinen zweiffel.

Wie vieler Heyrathen haben sich bey Brunnen angefangen? Antwort.

Dreyer: Die erste des Isaacs vnd der Rebecca. Denn wie Abraham seinen Knecht ausgeschickt hatte / seinem Sohn Isaac ein Weib zu freyen aus seiner Freundschafft / da findet der Knecht die Rebeccam bey einm Brunne. Vnd wiewol sie jhm vnbekandt war / so vermimpt er doch / durch eingebung vnd wunderliche schickung Gottes / das sie es sey / die Gott seim Herrn bescheret

habe / gibt jhr alsbald eine güldene Spange vnd zwey Armringe bey dem Brunne / Gen. 24.

Die ander / Jacobs des Sohns Isaacs vnd Rahels der Tochter Labans. Diese Rahel findet Jacob der Patriarch / da er für seinem Bruder Esau flohe / auch bey einem Brunnen / vnnd wiewol er vorhin viel Jungfrawen gesehen / jedoch ward sein Hertz allein gegen dieser in ehelicher Liebe also entbrand / das er jhrem Vater sieben Jahr vmb sie dienete / vnnd solche sieben Jahr dauchten jhn als werens etnzele tage / so lieb hatte er sie / Gen. 29.

Die dritte Mosis vnd Ziporæ. Dann diese Ziporam findet Moses auch bey einem Brunne / das sie mit jren sechs Schwestern die Schaff trencket / hilfft jr wider die gewalt der Hirten / kömpt drüber zu jhres Vaters kundschafft / vnd erlanget sie zum Weibe / Exod. 2. Daraus man klar sihet / das Gott allein ist / der Christliche Eheleute zusammen bringt / vnd in ehelicher Liebe zusammen verbindet / auch offt ohne jhr selbst eigene gedancken / wie Salomon sagt / Prou. 19. Hauß vnd Güter erben die Eltern / Aber ein vernünfftig Weib kömpt vom HERRN her.

Wer hat am ersten zwey Weiber genommen? Antwort.

Lamech der Sohn Methusael / der ist der erste der Gottes eheliche Ordnung im Paradiß gestifftet / geendet / vnd zwey Weiber genommen hat / Gene. 4.

Wer hat die meisten Weiber gehabt? Antwort.

Salo

Salomon / der hat sieben hundert Weiber / vnd drey hundert Kebsweiber gehabt / 1. Reg. 11.

Wer hat sein Weib mit streiten erworben? Antwort.

Athniel der Sohn Kenas / der schlug den König Kiriath Sepher aus Mesopotamia / vnnd gewan damit Achsab Calebs Tochter zum Ehe-Weibe / wie denn jhr Vater sie zu geben verheissen hatte dem / der diesen König vberwinden würde / Jos. 15. Jud. 1.

Desgleichen solte auch dem David in erlegung Goliaths wiederfahren sein / das jm König Saul sein elteste Tochter Merob gegeben / wann er seine zusage hette halten wollen / Aber doch bekam er endlich noch dafür die ander Tochter Michal gewandt. 1. Sam. 15. 18.

Wer hat vmb sein Weib am lengsten gedienet? Antwort.

Jacob der dienete dem Laban sieben Jar vmb seine Tochter Rahel / vnd da er jhn betrog / vnnd jhm heimlich die Lean beylegte / dienete er jhm noch sieben Jahr vmb die Rahel / die er von Hertzen lieb hatte / vnd dauchte jhn solche zeit für Liebe / als werens einzele tage / Gen. 29.

Welche Hochzeitliche frewde hat den trawrigsten außgang gehabt? Antwort.

Des Fürstens der Kinder Jambri. Dann da derselbige seine Braut eines Fürsten Tochter aus Canaan holete / vnd mit seinen Freunden vnd vielem Volcke / mit Paucken vnd Pfeiffen / vielen

Gütern vnd köstlichem Geschmuck daher zogen/ vberfielen jhn Simon vnd Jonathan die öbersten der Jüden / erschlugen viel Volcks / jageten die vbrigen in das Gebirge / vnd raubeten jhnen alle jhre Güter / darumb/ das die Kinder Jambri zuvor jren Bruder Johannem auch vberfallen/vnd erwürget hatten / ward also aus der Hochzeit ein Hertzenleid / vnd aus dem Pfeiffen ein Heulen/ 2. Macca. 9.

Was bedeutet es / das die Jungfrawen / so bald sie durch Gottes Wort ehelichen sind vertrawet / des andern tages Hauben/ vnd folgends Schleyer auffsetzen?

Antwort.

Das sie dadurch erinnert werden / sie sein nicht mehr frey/vnd jhres eigenen willens / sondern vnter dem netze/herrschafft vnd gehorsam des Mannes / 1. Cor. 11. Darumb sol das Weib eine macht auff dem Heupte haben / das ist / sagt Lutherus auff m rande/einen Schleyer oder decke/dabey man mercke / das sie vnter des Mannes macht sey/laut des ausspruchs Gottes / Dein wille sol deinem Manne vnterworffen sein / vnd er sol dein Herr sein / 1. Cor. 7. Das Weib ist jhres Leibes nicht mehr mechtig / sondern der Mann.

Wo stehet zeugnis hievon im alten Testament? Antwort.

Jere. 2. Vergisst doch eine Braut jres Schleyers nicht/noch eine Jungfraw jhres Schmuckes / Aber mein Volck vergisset meiner.

Wo wird des Brautschmucks gedacht? Antwort.

Esaiæ 61. Wie eine Braut geberdet in jhrem Geschmeide / Apoc. 21. Zubereitet / als eine geschmückte Braut jhrem Manne.

Wo wird des Crantzes gedacht / den der Breutigam zu tragen pflegte? Antwort.

Esaiæ 61. Quasi Sponsum decoratum corona, Als ein Breutigam in seinem schönen Crantze pranget.

Wo stehet die gröste Ehescheidung in der Bibel? Antwort.

Im Buch Esra am 10. cap. Da scheidet Esra mit den öbersten der Jüden alle Jüdische Menner / von den frembden außlendischen Weibern / so sie zur zeit jhrer Gefengnis in frembden Landen gefreyet hatten / also / das auff einen tag viel hundert par Ehevolcks geschieden wurde nach dem Gesetze Gottes.

Wo durch wird des Menschen gedechtnis am lengsten erhalten? Antwort.

Durch Eheliche zeugung vnd gute erziehung der Kinder / vnd durch auffrichtung nützer Gebew / dann so schreibt Syrach am 41. cap. Kinder zeugen vnd Stedte bessern / machet ein ewiges Gedechtnis / Aber ein ehrliches Weib mehr dann die alle beyde. Syrach am 30. Wann eines frommen Kindes Vater stirbt / so ist es als were er nicht ge-

Korben / denn er hat seines gleichen hinder sich gelassen zum schutze wieder die Feinde / vnd der Freunden auch dienen kan.

Wer erbeut sich für seine Braut zu geben / was man nur fordern könne?

Antwort.

Der junge Fürst vnd Herr Sichem / des Hemors Sohn / als er aus brünstiger Liebe Jacobs Tochter Dinam geschwechet hatte / vnd sie zum Weibe begerte / sprach er zu jhrem Vater vnnd Brüdern / lasset mich Gnade bey euch finden / gebt mir die Dirne zum Weibe / fordert nur getrost Morgengabe vnd Geschencke / ich wils geben wie jr heischet / alleine die Dirne gebt mir zum Weibe / dann mein Hertze hanget an jhr. Gen. 34.

XVII.

Vom Tantze vnd Täntzern.

Ist es auch erleubet ehrliche Täntze zuhalten? Antwort.

JA / denn Salomon sagt in seinen Predigten am 3. cap. Tantzen hat seine zeit / Jerem. 31. Du solt noch widerumb frölich mit paucken heraus gehen an dem Tantze. Deine junge Mannschafft / vnd die Jungfrawen werden frölich sein am Reihen.

Wie vielerley Täntze wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Viererley /

Viererley/Erstlich eines Geistlichen Tantzes/ den fromme Gottselige Leute bey rechtem Gottes dienste Gott zu lobe vnd ehren gethan haben/ Als Exo. 15. die Mirtam mit den Israelitischen Weibern. So tantzete David für der Lade des HErrn 2. Sam. 6.

Zum andern/ Eines Götzentantzes/ Exod. 32 Wie die Jüden in der Wüsten vmb das güldene Kalb tantzeten/ vnd die Baals Pfaffen vmb das Opffer/ 1. Reg. 18.

Zum dritten/ Eines Bürgerlichen ehrlichen tantzes/ Jere. 31. Du solt noch frölich paucken vnd heraus gehen an den tantz/ Item als denn werden die Jünglinge frölich am Reihen sein/ darzu die junge Manschafft/ vnd die alten mit einander.

Zum vierdten/ Ist ein Huren oder Bubentantz/ der in Geilheit vnd Vnzucht geschicht/ wie Herodis Tochter tantzete/ vnd darmit Johannem vmb seinen Kopff brachte/ Matth. 14.

Welche Jungfrawen hat der Tantz am schleunigsten zum Ehestande bracht? Antwort.

Die Jungfrawen zu Siloh/ als die am Tantze für der Stadt giengen/ fielen die Benjamiter vnter sie/ vnd führete ein jeder eine hinweg/ vnd name sie jhm zum Weibe/ Jud. 21.

Welcher König ist am Tantze verspottet worden? Antwort.

David/ 1. Sam. 6. David tantzete mit aller macht für dem HErrn her/ vnd war begürtet mit einem leinen Leibrock. Vnd Michael die Tochter Sauls kuckete durchs Fenster/ vnd sahe den Kö-

50
A 268

nig David springen vnd tantzen für dem HErrn/ vnd verachtet jhn in jhrem Hertzen.

Welcher Jungfrawen ist die frewde des tantzens zum grösten Leide gerathen? Antwort.

Der Tochter Jephthes/ als die jhren Vater mit Pawcken vnd tantzen frölich empfahen wolte/ der er glücklich aus dem Kriege wider kam/ ward jhr der Todt vom Vater angekündigt/ das er sie tödten/ vnd zum Brandopffer opffern müste/ weil er ein solch Gelübde gethan hatte/ das dem HErrn zu opffern/ das jhm aus seiner Hausthür zum ersten entgegen kommen würde/ Jud. am 11.

Wo ist der gröste Singtantz gehalten worden? Antwort.

Erstlich/ da die Kinder Israel mit trockenen Fusse durchs rothe Meer gangen waren/ nam Miriam die Prophetin eine Pawcken in die Hand/ vnd alle Weiber folgeten jhr nach hinaus mit Pawcken an Reihen. Vnd Miriam sang jhnen für: Last vns dem HErrn singen/ denn er hat eine herrliche That gethan/ Mann vnd Roß hat er ins Meer gestürtzet/ Exod. 15.

Zum andern in der Wüsten/ da gantz Israel beyde Mann vnd Weib vmb das güldene Kalb herumb tantzten mit grossem Geschrey vnd Jauchtzen/ Exod. 32.

Wo wird des tantzens vnd hüpffens der Jrrewische gedacht? Antwort.

Im Propheten Esaia am 13. da er von der verwüstung Babels redet/ sagende: Drachen werden da

da wohnen / vnd die Feldgeister werden da tanzen vnd hüpffen.

Wo wird die wegnemung der Frölichkeit am Tantze als eine sondere straffe angezogen? Antwort.

Jn Klagliedern Jeremiæ am 5. Die Jünglinge treiben kein Seitenspiel mehr / vnsers hertzens Freude hat ein ende / vnsere frölliche Reihen sind vns in Wehklage verkehret, O wehe / das wir so gesündigt haben / darumb ist nu vnser Hertze betrübt.

Wo werden wir für singenden vnd springenden Weibern vnd Mägden gewarnet? Antwort.

Syrach am 9. Fleuch die Bulerin / das du nicht in jhre Stricke fallest / gewehne dich nicht zu der Sengerin vnd Springerin / das sie dich nicht fahe mit jhrem reitzen / Cum saltatrice ne sis assiduus. stehet im Lateinischen Texte / Sey nicht stets vmb die Tentzerinnen.

Wo wird geklagt vber die vnterlassung des tantzens? Antwort.

Matth. 11. Luc. 7. Wir haben euch gepfiffen / vnd jhr habt nicht getantzet. Da Christus gleichsmweise vber die verachtung seines heiligen Göttlichen Worts / vnd vber die verharrliche Vnbussfertigkeit der Menschen klaget / etc.

Weme ist der Singetantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Jsraeliten in der Wüsten / da sie vmb das

gülde-

güldene Kalb tantzeten/da ergrimmete Gott vber sie / das er das gantze Volck außrotten wolte / wann Moses jhn nicht erbeten / vnd verschonung jrer erlanget hette/ vnd Moses aus Gottes befehl lies jhrer drey tausent erwürgen durch die Leuiten / Exod. 32.

Weme ist mehr der Tantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Einwohnern zu Sichem/als sie Abimelech jren Herren verliessen/ vnd sich am Baal hengeten vnd jn zum Obersten auffwarffen/giengen in jres Götzen Hauß/assen vnd truncken/vnd machten einen Tantz. Aber Abimelech kam/vberfiel die Stadt vnd erwürgete alles was drinnen war / zerbrach die Stadt gantz vnd gar/vnd seete Saltz darauff. Jud. 9

XVIII.

Von Hurerey vnnd Ehebruch/vnd von dessen Grewel vnd Straffe.

Wo wird Hurerey vnd Vnzucht verboten im alten Testament? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 23. Es sol keine Hure sein vnter den Töchtern Israel/vnd kein Hurer vnter den Söhnen Israel.

Wo wirds verboten im newen Testament? Antwort.

Zum

Zun Ephesern am 5. Hurerey vnd alle Vnreinigkeit last nicht von euch gesaget werden/wie den heiligen Gottes Kindern zustehet. 1. Thess. 4 Das ist Gottes Wille ewer Heiligung/ das jhr meidet die Hurerey/ vnd ein jeglicher vnter euch wisse sein faß zubehalten in Heiligung vnd Ehren/ nicht in der Lustseuche/ wie die Heyden/ die von Gott nichts wissen.

Worinne wirt Gottes Zorn wider Hurerey vnd Vnzucht am deutlichsten fürgebildet? Antwort.

In viererley Historien: Erstlich in der Historyder ersten Welt/ die Gott darumb/ das Hurerey vnd Vnzucht in vngehindertem lauffe drinne gieng/ mit der Sündflut ersauffte/ das nichts von Menschen/ Vihe/ Thieren vnd Vogeln darinn vbrig bleib/ ohn allein Noah sampt seinen Söhnen/ jhren Weibern/ vnd was bey jhm im Kasten war/ Gen. 7.

Zum andern/ in der History der Sodomiter/ welche Gott sampt andern vier Königlichen Stedten darumb/ das die Vnzucht in gar vnmenschlichen vberschwang bey jhnen komen war/ mit Schwefel vnd Fewer vom Himmel herab anzündete/ vnd also verbrandte/ das weder Menschen noch Vihe dauon kommen/ vnd des Orts noch heut zu tage nichts/ denn ein Wüste/ dick vnd stinckend Wasser oder Gesümpffe ist/ darinnen nichts leben kan/ Darumb auch in der nehe weder menschen noch Thier sich halten kan/ Gen. 19. Sap. 10.

Zum dritte in der Hystory der Kinder Israel/ da Gott vber diß sein Volck also erzürnet/ daß er jhrer im huy/ ließ vmbringen vier vnd zwantzig tau-

tausent/ darumb / das sie Hurerey vnd Vnzucht getrieben hatten mit den Töchtern der Moabiter/ Vnd die Obersten des Volcks / die solches gesehen/vnd nicht gewehret hatten/ liess er nemen/ vñ an die Beume hengen/ Num. 25.

Zum vierdten/ in der Hystory der Benjamiter/ aus denen fünff vnd zwantzig tausent Mann erschlagen wurden/ alleine darumb/ das sie die mutwilligen Buben / die des Leviten Weib geschendet hatten/ nicht straffen wolten/ Jud. 19. 20.

Welche Hure hat das gröste Geschenck bekomemen? Antwort:

Die Hure Delila / mit derer der starcke Held Simson zuhielt/ der verhiessen die fünff Fürsten der Philister ein jeder tausend vnd hundert Silberling zu geben / wann sie jhnen Simson vberantworten wolte/ vnd jhn erst mit listen vmb seine grosse Stercke brechte. Nu gilten jeder Silberling ein orts Thaler / das macht vnser Müntze ein tausent drey hundert fünff vnd siebentzig Thaler. Vmb ein solch Trinckgelt ist der thewre Held verrathen/ vmb seine Stercke/ Augen vnd Leben gebracht/ durch diese listige Hure/ Judic: 16.

Wo wird Ehebrechern der Todt gedrewet? Antwort.

Im dritten Buch Mosis am 20. Wer die Ehe bricht mit jemandes Weibe/ der sol des todes sterben/ beyde Ehebrecher vnd Ehebrecherin/ darumb / das er mit seines Nehesten Weibe die Ehe gebrochen hat. Item/ im 5. Buch Mosis am 22. Wenn jemand erfunden wird/ der bey einem Weibe schleffet/ die einen Eheman hat/ so sollen sie beyde

desterben / der Mann vnd das Weib / bey dem er geschlaffen hat / vñ solt das böse von Israel thun.

Wo wird Hurerey vnd Ehebruch dem Fewer verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Kan auch jemand Fewer im Busen behalten / das seine Kleider nicht brennen? Wie solte jemand auff Kolen gehen / das seine Füsse nicht verbrand würden? Also gehets / wer zu seines Nehesten Weibe gehet / es bleibet keiner vngestraffet der sie berühret.

Wo stehet es / das bey Hurlenchen kein Glücke sey? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Eine Hure bringt einen vmbs Brod / Aber ein Ehe weib fehet das edele Leben. Daher kömpt das Sprichwort

Wer sich mit Huren nehrt /
Vnd mit losen Karren fehrt /
Dem ist Vnglück beschert.

Item am 29. Wer sich mit Huren neret / der kömpt vmb sein Gut.

Wer ist vber Hurerey erstochen worden? Antwort.

Simri / ein Fürste der Simeoniter / als der Hurerey vnnd Vnzucht triebe im Lager des Volcks Gottes / mit Caßbi einer Midianitischen Fürstin / ward er sampt der Huren von Pinehas mit einm Spieß durchstochen / Vnd lobete Gott selber seinen Eifer wieder dieses Laster / Num. 25. Psalm 106.

Wer

Von Hurerey.

Wer hat vber Hurerey seyne Augen verloren? Antwort.

Simson der starcke Held/ als der mit der Huren Della bulete/ vnd jr sagte / wo er seine grosse Stercke hette / vnd wie man jhm die nemen könte/ beraubete sie jhn seiner stercke/ vnd vbergab jn in der Philister Hende / die jhm die Augen ausstachen / vnd ins Gefengnis worffen / Judic. 16. Das ist aller Huren Glaube vnd Trewe/ Drumb gleube vnd folge jhnen nicht / oder Schande vnd Schade wird dein Gewisser Gleitsman sein.

Wer beschreibt die Gedancken des Ehebrechers am eigentlichsten? Antwort.

Syrach am 23. da er spricht/ Ein Mann/ der die Ehe bricht/ vnd denckt bey sich selbst/ wer sihet mich/ es ist finster vmb mich/ vnd die Wende verbergen mich/ das mich niemand sihet/ wenn sol ich schewen / der allerhöheste achtet meiner Sünde nicht. Solcher schewet allein der Menschen Augen / vnd dencket nicht / das die Augen des HERRN viel heller sind/ dann die Sonne/ vnd eben alles was die Menschen thun/ vnd schawen auch in die heimlichen Winckel.

Wer beschreibet die art vnd liste der Ehebrecherin am eigentlichsten? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchē am 7. Ich sahe/ das einem spatzierenden Jüngling begegnete ein Weib im Hurenschmuck/ listig/ wilt/ vnd vnbendig/ das jre Füsse in jrem Hause nicht bleiben kon-

ten

ten / Jetzt ist sie haussen / jetzt auff der Gassen / vnd laurer an allen ecken / vnd sie erwüschet jhn / küsset jn vnuerschampt / vnd sprach zu jm: Ich habe ein Danckopffer für mich heute bezalet für meine Gelübde / darumb bin ich heraus gangen / dir zu begegnen / dein Angesicht frühe zu suchen / vnd habe dich funden / Ich habe mein Bett schön geschmückt mit Binden / Teppichen aus Egypten / Ich habe mein Lager mit Myrrhen / Aloes vnd Cinnomen besprengt / kom / lasse vns gnug bulen biß an den Morgen vnd laß vns der Liebe pflegen / denn der Mann ist nicht daheime / er ist einen fernen Weg gezogen / er hat den Geldsack mit sich genommen / er wird erst auffs Fest wider heim kommen. Sie vberredete jhn mit vielen Worten / vnd gewan jn ein mit jhrem glatten Munde / Er folgete jhr bald nach / wie ein Ochs zur Fleischbanck geführt wird vnd wie zum Fessel / da man die Narren züchtiget / biß sie jhm die Lebern mit dem Pfeil spaltete / wie ein Vogel zum Stricke eilet / vnd weiß nicht / das jhm das Leben gilt.

Was ist erst süsse / vnd hernach bitterer als Wermuth? Antwort.

Die Lippen der Huren vnd Ehebrecherin / Prou. 5. Die Lippen der Huren sind süsse wie Honigseim / vnd jhre Kele ist gletter denn Oel / Aber hernach bitter wie Wermut / vnd scharff wie ein zweyschneidig Schwerdt / jhre Füsse lauffen zum Tode hinunter / jhre Genge erlangen die Helle / Apoc. 21. 22.

Was wird einer tieffen Gruben verglichen / daraus man nicht kommen kan? Antwort.

Von Hurerey /

Ein Hürisches Weib/ wie Salomon in seinen Sprichwörtern am 22. sagt / Der Huren Mund ist eine tieffe Grube / Wem der HErr vngnedig ist/ der fellet darein. Die erfahrung bezeugets: Wer einmal in die Grube der Hurerey recht fellt/ der kan nicht heraus kommen/biß Gottes Gericht vnd Straffe jhn treffe.

Wer gibt den besten Rath wider Hurerey? Antwort.

Paulus 1. Cor. 7. Hurerey zuuermeiden habe ein jeglicher sein eigen Weib/ vnd eine jegliche jhren eigenen Mann/ der Mann leiste dem Weibe die schüldige Freundtschafft / desgleichen das Weib dem Manne. Jun Ebr. am 13 Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey jederman / das Ehebett rein vnd vnbefleckt / die Hurer vnd Ehebrecher wird Gott richten.

XIX.

Von Königreichen/ Keyserthümen / Herrschafften vnd Fürstenthümen.

Wer ist aller Reich vnd Herrschafften Oberster Lehnherr? Antwort.

GOtt / wie der grosse König Nebucadnezar selber bekennet/ Dan. 4. Auff das alle lebendige erkennen / das der Höchste Gewalt habe vber der Menschen Kö-

Königreiche/ vnd sie gebe wem er wil/ vnd erhöhet die Nidrigen zu denselbigen. Item cap. 2 Gott setzet Könige abe/ vnd wider ein.

Wenn ist die weltliche Regierung eingesetzt? Antwort.

Bald nach der Sündflut/ da Gott zu Noah vnd seinen Kindern sagte/ Ich selber wil ewers LeibsBlut rechen/ Wer Menschen Blut vergeust/ des Blut sol wider vergossen werden.

In diesen Worten theilet Gott sein Richterampt mit der Oberkeit/ vnd setzet sie an seine stat zu Unterrichtern vnd Executorn seiner Gerechtigkeit/ vnd zu Hütern aller guten Ordnung/ zucht vnd Friedes/ das sie die Leute in ehrlicher Gesellschafft bey einander erhalten/ auff das ein jeder möge durch hörung Göttliches Worts sich bereiten zum ewigen Leben/ vnd sich ehelicher/ ehrlicher vnd friedlicher weise mehren vnd neeren in diesem Leben.

Wer hat das aller erste Reich angefangen? Antwort.

Cain für der Sündflut/ der bawete die erste Stadt im Lande Nod/ machte jhm einen Anhang vnd Reich/ vnd zwang andere vnter sich/ Gene. 4.

Darnach Nimroth/ der hat das Chaldeische Reich angefangen zu Babylon/ im hundert ein vnd dreyssigsten Jahre nach der Sündflut/ daher jhn die Schrifft einen gewaltigen Jeger für dem HERRN nennet/ Gen. 10. Darumb/ das er die Leute mit gewalt vnter sich gebracht/ vnnd zum Gehorsam gezwungen hat.

Worumb nennet sie jhn aber ein Jäger für Gott dem HErrn? Antwort.

Darumb/das sie damit anzeigen wil/die Obrigkeit sey Gottes Dienerin / zur Rache vber die/ so böses thun / vnnd zum Schutze vnd Nutze der Frommen / Rom. 13.

Wo ist der nutz / den man von frommer Obrigkeit hat / am feinesten fürgebildet? Antwort.

In dem Banme / den Gott Nebucad Nezar im Gesichte zeigete / der aus dermassen hoch/dicke vnd breit war/ schöne Este hatte/vnd voller Früchte stunde/darvon alles zu essen hatte / vnter dem alle Thier auff dem Felde schatten funden / auff dessen Esten die Vögel vnter dem Himmel sassen/ vnd von dem sich alles Fleisch neerete. Damit Gott angezeigt hat/ das er den vnterthanen ruhe vnnd friede / Schutz vnd Trotz / Schirm vnd Werm / Futter / Nahrung vnd Güter / vnnd diß gantze zeitliche leben gebe vnd erhalte durch die weltliche Obrigkeit. Denn das ist gewiß wo keine Obrigkeit were/die Gericht vnd Gerechtigkeit handhabeten / die frommen schützete / die bösen straffeten/so könte niemand bey seinem Weibe vnd Kindern / Hauß / Hoff vnd Beruff / auch eine einige Stunde sicher sein / Ja niemand könte den Kopff sicher zum Fenster hinaus stecken / oder vber die Thür rucken.

Darumb sol man die Christliche Oberkeit ehren / lieben vnd fleissig für sie Gott anruffen vnd bitten. 1. Tim. 2. Ich ermane/das man thu Bitte/ Gebet/

Gebet / Fürbitte vnd Danckſagung für die Könige vnd alle Obrigkeit / auff das wir ein gerügliches vnd ſtilles leben führen mögen / in aller Gottſeligkeit vnd Erbarkeit.

Welches ſind die mechtigſten Reich geweſt in der Welt? Antwort.

Dieſe vier: Erſtlich das Aſſyriſche oder Babyloniſche Reich / welches Keyſer oder Könige in die tauſent drey hundert Jahr weit vnd breit regiert haben / von deſſen Gewalt vnd Herrligkeit ließ Ezechielis am 31 cap. Zum andern der Meden vnd Perſen / das hundert ſieben vnd zwantzig Prouintzen oder Lender vnter ſich gehabt / Eſth. 1. Zum dritten des groſſen Alexandri / vnd der Griechen. Zum vierdten das Römiſche Reich. Dieſer vier Reich mit jrer Gewalt vnd Herrligkeit / vnd wie eins durchs ander hat ſollen auffgerieben werden / wie auch das Römiſche Reich das letzte ſein werde / darunter die Welt ein ende neme / vnd das ewige Reich der Himliſchen Herrligkeit / Frewd vnd Seligkeit aller Gleubigen vnd Außerweltendarauff erfolgen werde / wird gedacht im propheten Daniele am 2. vnd 7. Cap.

In was Bilden ſind dieſe Reich abgemalet? Antwort.

In viererley: Zum erſten das Aſſyriſche wird gemalet in geſtalt eines Lewens mit Adlersflügeln / darumb / das es das edleſte / das beſte / vnd das rechtgüldene Reich geweſen iſt / die zween Flügel ſind ſeine zwey fürnembſte Stücke / Aſſyria vnd Babylon / Dan. 7.

Zum andern das Perſiſche vnd Mediſche wird

gemahlet als ein Beer/ mit dreyen langen Zeenen/ der da Fleisch frisset / darumb / das es das Assyrische vnd Babylonische Reich zerstören werde/ vnd drey fürneme Könige haben / die viel Land vnd Leute gewinnen würden / als Cores / Darius vnd Xerxes / Dan. 7.

Zum dritten / das dritte wird gemalet wie ein Parde mit vier Köpffen / vnd ist das Reich des grossen Alexandri in Griechenland / welcher gleich geflogen / vnd in kurtzer zeit die gantze Welt vnter sich gebracht / endlich in vier Königreiche ist zertheilet worden / Danielis 7.

Zum vierdten / das vierdte wird gemalet wie ein grewlich grimmig Thier / mit eisern Zeenen vnd zehen Hörnern / so alles frisset vnd zermalmet / vnd mit Füssen vnter sich trit / / vnd ist das Römische Reich / so auch die Heerschafft vber die Welt bekommen / vnd in zehen Königreich zertheilet worden / als in Syrien / Egypten / Grichenland / Africam / Hispanien / Gallian / Italiam / Deutschland vnd Engeland.

Warumb werden sie in so grewlicher Thiere gestalt abgemalet? Antwort.

Darumb / das damit angezeigt würde / wie vil grewlicher Tyrannen darinnen würden leben vnd die vberhand haben / derer thun nicht allein Vnmenschlich vnnd Thierisch / sondern auch gantz Teuffelisch sein würde / wie solches die Historien gnugsam bezeugen vnd außweisen.

Wer hats zuvor gesagt / wie viel Königreich der Türcke vom Römischen Reiche vnter sich würde bringen? Antwort.

Der

Der Prophet Daniel am 7. weissaget/das ein kleines Horn sol drey Hörner von dem Heupte des vierdten Thiers abstossen/ das ist Mahometh vñ seine Nachfolger/die erst einē geringen anfang gehabt/ werden drey Königreiche vom Römischen Reich abreissen/ vnd jhnen vnterwerffen/ Welches auch geschehen ist/ denn der Türcke hat Asiam/ Egypten vnd Griechenland vnter sich gebracht/ vnd bestreitet noch teglich die Heiligen Gottes/ das ist/ die Christen/ Dan. 7.

Was behelt ein Reich bestendig vnd glückhafftig? Antwort.

Gottes Furcht vnd Glückseligkeit. Dann so saget Gott selber zu Salomoni/ 1 Reg. 9. So du für mir wandelst/ wie dein Vater Dauid gewandelt hat/ mit rechtschaffenen Hertzen vnd auffrichtig/ das du thust alles/ was ich dir geboten habe/ vnd meine Gebot vnd meine Rechte haltest/ so will ich bestetigen den Stuel deines Königreichs vber Israel ewiglich/ wie ich deinem Vater Dauid geredt habe/ vnd gesagt/ Es sol dir nicht gebrechen an einem Mann vom Stuel Israel.

Vnd Dauid sagt zu Salomon/ 1. Chron. 23. Dann wirstu glückselig sein/ wenn du dich heltest/ das du thust nach den Geboten vnd Rechten/ die der HERR Mosi geboten hat an Israel. Vnd Salomon widerholet es selber/ Prou. 20. From vnd warhafftig sein behütet den König/ vnd sein Thron bestehet durch frömmigkeit.

Was zerstöret die Reich vnd Fürstenthumb? Antwort.

Gottlosigkeit vnd Vngerechtigkeit/ wie das

Buch der Weißheit am 6. sagt / Vngerechtigkeit verwüstet alle Land / vnd böses Leben stürtzet die Stüle der Gewaltigen. Prou. 28. vmb des Landes Sünde willen werden viel enderung der Fürstenthümb / Aber vmb der Leute willen / die verstendig vnd vernünfftig sind / bleiben sie lange. Item 1. Reg. 9 Werdet jr aber euch von mir abwenden / jhr vnnd ewre Kinder / vnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte / die ich euch fürgeleget habe / hingehet / vnd andern Göttern dienet / vnd sie anbetet / so werde ich Israel außrotten von dem Lande / das ich jhnen gegeben habe.

Aus was vrsach hat Gott die Königreich vnd Keyserthum auffkommen lassen?

Antwort.

Aus dreyerley vrsachen: Erstlich / Weil die Menschen so böse waren / das sie sich durch Vernünfftige Gewalt nicht wolten regieren lassen / so satzte Gott eine hertere art ein / da man sie nicht mit worten / sondern mit dem Schwerdte zum Gehorsam bezwang.

Zum andern / weil Gott wolte Zucht / Gerichte vnd Gerechtigkeit in der Welt erhalten haben / so erweckte er Könige vnd Keyser / verliehe jhnen die höchste Gewalt vnd Macht / auff das sie die frommen schützen vnd befördern / die bösen aber straffen vnd abschaffen könten.

Zum dritten / auff das vnter so mechtigen Königreichen vnnd Keyserthümen die Christliche Kirche jhren Sitz vnd Schutz / fortpflantzung vnd erhaltung haben könte. Esa. 29. Könige sollen deine Pfleger sein / vnd jhre Fürsten deine Seugammen.

Von

XX.

Von Königen/Fürsten vnd Herren/jren Rethen vnd Dienern / fromen vnd dösen.

Was ist der Obrigkeit vnd Herren bester Schmuck? Antwort.

Gericht vnd Gerechtigkeit handhaben / wie Job sagt am 29. Gerechtigkeit war mein Kleid/das ich anzoge / wie einen Rock/vnd mein Recht war mein Fürstlicher Hut.

Was ist das lieblichste an einem Könige? Antwort.

Freundligkeit vnd Leutseligkeit / denn so sagt Salomon Prouerb. 16. Wenn des Königes Angesicht freundlich ist / das ist Leben / vnnd seine Gnade wie ein Abendregen.

Was ist das schrecklichste an einem Könige? Antwort.

Zorn vnd Vngnade / Prouerb. 16. Des Königes Grim ist ein Bote des Todes. Item am 20. Das schrecken des Königes ist wie das brüllen eines jungen Lewens/Wer jhn erzürnet/ der sündiget wider sein Leben.

Wo stehet die gröste Königliche Krone in der Bibel? Antwort.

Von Königen.

Im andern Buch Samuelis am 12. cap. Da vnd nam alles Volck zu hauffe/vnd zohe hin / vnd streit wieder Rabba / vnd gewan sie / Vnd nam die Kron jhres Königs von seim Heupte / die am Gewicht ein Centner Goldes hatte/ vnd Edelgesteine/vnd ward David auff sein Heupt gesetzt.

Wie sol ich mich in diß Gewichte richten? Antwort.

Du must es nicht verstehen von eim Ebreischen Talent / oder Jüdischen Centner/ denn das weren sechs tausent Vngerische Gulden oder sieben vnd viertzig pfund schwer/Wer könte eine solche Last auff dem Heupte tragen / sondern must es verstehen von Syrischen Talent oder Centner/ welcher der vier theil eins Ebreischen Centners ist/nemlich ein tausent vnnd funff hundert Vngerische Gülden / were am Gewichte zwölff pfund Goldes.

Welcher König hat die gröste Hofhaltung gehabt? Antwort.

Salomon der weiseste vnd reicheste König/ dann so stehet 1. Reg. 4. Das Salomon viertzig tausent WagenPferde / vnd zwölff tausent Reisigen gehabt / vnd teglich in Speisung seines Hofgesindes haben müssen/ dreissig Cor Semelmehl/ das sind nach vnserm Gemess sechzig Malter/denn ein Corus thut zwey Malter/wie es Bünting im Itinerario ausrechnet / vnd sechzig Cor ander Mehl/ zehen gemeste Rinder/zwantzig weide Rinder/hundert Schafe / ausgenommen die Hirsche/ Rehe vnd Gemse/vnd ander gemestet Viehe vnd Vogel / vnd setzet Hieronymus / in margine sua Versio-

Verlonis, das Salomon teglich in die dreyssig tausent Personē habe speisen müssen. Es hatte aber Salomon zwölff Amptleut vber gantz Israel / die den König vnd sein Hauß versorgeten / einer hatte des Jahrs ein Monat lang zuversorgen.

Welcher König hat am meisten güldener Geschirr gehabt? Antwort.

Der König Salomon / der reichste vnd mechtigste König / dessen Schüsseln / Becken / Tisch vnd Trinckgeschirr waren alle von lauterm Arabischē Golde gemacht / Dann des Silbers achtete man zu seiner zeit nicht / 1. Reg 10.

Welcher König hat den grösten Geldzinß gegeben? Antwort.

Der König Antiochus / der hat jehrlich den Römern geben müssen zwey tausent Centner Silbers / das sind funffzehen mal hundert tausent Thaler / 2. Macc. 8.

Welcher König hat den schönsten Stuel gehabt? Antwort.

Salomon / wie 1. Reg. 10. vnd 2. Chron. 9. geschrieben stehet / Salomon machte einen grossen Elffenbeinen Stuel / vnd vberzog jn mit dem edlesten Golde / vnd der Stuel hatte sechs Struffen / vnd ein Gülden Fußschemel am Stuel / vnd das Heupt war hinden rund / vnd hatte zwo Lehnen / auff beyden seiten vmb das Gesesse / vnd zwo Lewen stunden neben den Lehnen / vnd zwölff Lewen auff den sechs Struffen / zu beyden seiten. Ein solch Werck ist nie gemacht in keinem Königreiche.

Welcher

Welcher König hat den gröſten Wollenzinß gegeben? Antwort.

Mesa / der König der Moabiter / der zinset dem König Israel Wolle von hundert tausent Lemmer / vnnd von hundert tausent Wiedern / 2. Reg. 3.

Welcher König hat am meisten Jährlicher Rente vnd einkommens gehabt? Antwort.

Salomon / der hatte an köstlichem Arabischen Golde Jehrlich einzukommen sechs hundert sechs vnd sechtzig Centner Goldes / die machen neun vnd dreyssig mal hundert tausent Vngerische Gülden / vnd neun vnd sechtzig tausent Gülden / sind in die vierzig Tonnen Goldes.

Das Silber so ihm jehrlich ein kam / war nicht zu zelen / Dann er machte des Silbers zu Jerusalem so viel als der Steine / 1. Reg. 10.

Welcher König hat die gröſte Spende gegeben? Antwort.

David / welcher / da er die Lade des HErrn in seine Stadt geholet harte / hat er vnter das gantze Volck Israel / derer 1100000. wehrhaffter Mann waren (die andern sampt den Weibern / Jungfrawen vnd Kindern nicht gerechnet) austheilet einen jeden ein Brotkuchen / ein stücke Fleisch / vnd ein nössel Wein / 2. Sam. 6. 1. Paral. 16.

Wie viel Könige hat Josua überwunden? Antwort.

Ein vnd dreyssig / denn so stehet im Buch Josua

sua am 12. cap. Dis sind die Könige / die Josua schlug dissetts des Jordans / vnd jhr Land vnter die Stemme der Kinder Israel außtheilete / den König zu Jericho / den König zu Ai / den König zu Jerusalem / den König zu Hebron / den König zu Jarmuth / den König zu Lachis / den König zu Eglon / den König zu Jeser / den König zu Debir / den König zu Geder / den König zu Harma / den König zu Arad / den König zu Libna / den König zu Adullam / den König zu Makeda / den König zu Bethel / den König zu Tappua / den König zu Hepher / den König zu Aphek / den König zu / Lasaron den König zu Madon / den König zu Hazor / den König zu Simronmeron / den König zu Achsaph / den König zu Thanah / den König zu Megiddo / den König zu Kedes / den König Jackneam am Charmel / den König zu Naphothdor / den König der Heyden zu Gilgal / den König zu Thirza / Diß sind ein vnd dreissig Könige.

Item zwey Könige / nemlich Sihon / den König der Amoriter / vnd Og den König zu Basan hat Moses erlegt / vnd jhre Grentzen den Rubenitern / Gaditern / vnd dem halben Stamme Manasses zu besitzen gegeben. Daraus sihet man klar das Gott beyde in seinen drewungen / vnd auch verheissungen warhafftig ist / die bösen vertilget / vnd die frommen schützet vnd erhelt / wie er im Beschluß der zehen Gebot bezeuget / sagende: Ich der HERR dein Gott / bin ein eiueriger Gott / etc.

Welcher König hat die meisten König vberwunden? Antwort.

Adonis

Adoni Beseck / der König zu Beseck / der hat sieben zig Könige vberwunden / vnd jhnen allen die Daumen an Henden vnd Füssen verhawen / vnd sie also lassen vnter seinen Tische die speise auffle sen / Derwegen er endlich eben also ist gestrafft vnd getödtet worden / Jud. 1.

Wo werden Konige im Adeler fürgebildet? Antwort.

Ezech. am 17. Werden die zweene mechtige Könige / der zu Babel / vnd der in Egypten in zweyen starcken vnd schönen Adelern abgemalet / wie du alda lesen kanst / vnd am rande deutlich finden wirst.

Welcher König hat den friede am thewresten gekaufft? Antwort.

Menahem der König in Israel / der gab dem Assyrischen Könige Pful / tausent Centner Silbers / der jhn nicht bekriegte / das macht vnser Müntze funfftzig tausent Thaler / 2. Reg. 15.

Wo hat der König Dauid am grawsamsten gehandelt? Antwort.

In der Stadt Rabba / als er die Einwohner derselben herauß führete / sie vnter eiserne Segen eiserne Zacken vnd Keile legte / vnd also verbrandte im Ziegelofen / 2. Sam 16.

Welcher Herr hat eim andern Herrn den Geschos am thewresten abgekaufft / seinen Vnderlassen zu gute? Antwort.

Jonah

Jonathas / der Fürst vnd Hoheprieſter der Jüden / der kauffte Demetrio dem Könige in Syria den Geſchoß abe / den ſonſt ſein Volck jehrlich geben muſte / vnd gab dafür drey hundert Centner Goldes / das macht achtzehen mal hundert tauſent Gülden / Vngeriſchen werts / das weren achtzehen Tonnen Goldes / 1. Mac. 10.

In welches Herrn Hofe iſt am gefehrlichſten geweſen zu gehen?

Antwort.

In dem Hofe des Königes Ahaſſuerꝛ / Denn wer in deſſelben Königes innern Hofe gieng oder trat / der muſte ſtarckes Gebots ſterben / es were denn geweſt / das der König / wenn er ſein Angeſicht wandte / den güldenen Scepter gegen jm geneiget hette / vnd er daſſelbe anrührte / Eſther 4.

Was gibt diß für eine erinnerung?

Antwort?

Diß iſt ein fein fürbilde des Gerichtshoffs / oder Stuels vnſers lieben HErrn Jeſu Chriſti / Denn wer in dieſem Gerichtshofe / oder für dieſem Gerichtsſtuel Chriſti tritt / aus eigner vermeſſenheit / im vertrawen auff eigene Werck / verdienſt vnd wirdigkeit / der wird von Chriſto ſtracks zur Hellen vnd ewigem Todt verdamt / Wer aber dieſes Königs Scepter anrühret / das iſt / ſein Euangelion mit Glauben annimpt / vnd ſich dieſes Königs Gnade vnd Verdienſtes allein getröſtet / der wird durch Chriſtum beym Leben erhalten / vnd mit ewiger Seligkeit begabet / wie Chriſtus der HErr dieſes ſelber auß ſpricht Johan. 3. Wer an den Sohn Gottes gleubt / der wird nicht gerich-

gerichtet/wer aber nicht gleubet/der ist schon gerichtet/Denn er gleubet nicht an den Namen des eingebornen Sohns Gottes. Der Vater hat den Sohn lieb/ vnd hat jhm alles in seine Hende gegeben. Wer an den Sohn gleubet/ der hat das ewige Leben/ Wer dem Sohn nicht gleubet/der wird das Leben nicht sehen/ sondern der Zorn bleibet vber jhn.

Wo stehet der Könige vnd grosser Herrn Hertzen Antwort.

In der Hand Gottes/der lencket vnd benget es/ wohin er wil/wie Salomon sagt/ Prouerb.21. Des Königes Hertze ist in der Hand des HErrn wie Wasserbeche/Er neigets wohin er wil.

Welches Herrn Gewalt hat am schleunigsten zu vnd abgenommen?

Antwort.

Deß grossen Alexandri/des Macedonischen Königs/der in zwölff Jahren fast alle Reiche der Welt jhm vnterworffen/Drumb er dem Daniel gezeiget ward/in Gestalt eines Bocks/der vber die gantze Erden kam/ vnd doch die Erde nicht rührete/das ist/der gleich daher geflogen ist/denn es dem Alexandro so schleunig abgieng/ das er in zwölff jahren die Welt bezwang/ das freilich (sagen Lutherus) für eine Person kein grösser Mann (nach der Welt zu reden) auff Erden kommen ist/ noch kommen wird/denn Alexander. Aber so schnell als seine gewalt stieg vnd zunam/ so schnell fiel sie auch/vnd nam abe/nach dem Sprichwort/ Quod Cito fit, Cito perit, Was schnell auffgehet/gehet auch schnell vnter. Denn im zwantzigsten

sten Jahr seines Alters fieng er den Krieg an / vnd führete den mit solchem Glücke vnd Siege / das er in zwölff Jahren alle Herren der Welt vberwandt / vnd jhm vnterthenig machte / Aber im zwey vnd dreyssigsten Jahr seines alters starb er / vnd zerfiel also mit jhm sein Reich vnd Gewalt / vnd ward wiederumb in vier Königreich zerrissen vnd zertheilet / nemlich in Syriam / Egypten / Asiam vnnd Græciam / welche sich hernach auch vnter einander verderbeten / Wie solches alles Daniel gezeiget ward / vnd im 8. cap. zu lesen ist.

Welcher junge Herr hat sich am freundlichsten gestalt / das Volck jhm anhengig zu machen? Antwort.

Absolon / Da der den Vater vertreiben wolte / vnd selber regieren / Heuchelte er dem Volcke / vnd sprach: Wer setzet mich zum Richter im Lande / das jederman zu mir keme / der eine sache für Gerichte hat / das ich im zum Rechten hülffe. Vnd wenn jemand sich zu jhm thete / das er jhn wolte anbeten / so reckete er seine Hand aus / vnd ergreiff jhn / vnd küsset jhn. Auff die weise thet Absolon dem gantzen Israel / wenn sie kamen für Gericht zum Könige / vnd stal also das hertze der Menner Israel

Welcher Herr hat den grösten ernst bey seinem Mandat vermercken lassen? Antwort.

Darius / der Perser König / Als der befohlen hatte beförderung / zum Baw des Tempels zu Jerusalem zu thun / hieng er hinden an sein Mans

hat diesen ernst / Von mir ist solcher befehl geschehen / vnd welcher Mensch diese Wort verendert / von deß Hause sol man einen Balcken nemen vnd auffrichten / vnd jhn daran hengen / vnd sein Hauß sol dem Gerichte verfallen sein / vmb der That willen.

Welcher König hat mit vnfreundligkeit jm selber den grösten schaden gethan?

Antwort.

Roboam der Sohn Salomonis / der ward bald jm anfang seines Regiments so hart vñ vnfreundlich gegen seine Vnterthanen / aus beredung seiner jungen vnerfahrnen Rethe / das er jhre Bitte vmb linderung der harten beschwerung nicht wolte hören / sondern sagte / Er wolte jhnen viel herter sein / als sein Vater je gewesen were / Dadurch ward das Volck also erzürnet / das gantz Israel von jhm abfiel / vnd jhnen einen eigenen Königen wehleten / 1. Reg. 12.

Welcher Herren Regierung hat am schnellesten ein ende genommen?

Antwort.

Absolons / des Sohns Davids / der seinen Vater vertrieb / vnnd sich selber zum Könige machte / ward aber alsbalde von Joab erstochen / vnnd ertödtet / 2. Sam. 18. Item Simri des Königs Israel / welcher / nach dem er seinen Herrn / den König Ellam erschlagen hatte / nicht lenger / denn sieben tage in Königlicher wirde war. Denn da er belagert ward / stackte er selber den Königlichen Palast an / vnd verbrandte sich / 1. Reg. 16. Item Sailums des Königes Israel / welcher / nach dem er

er seinen Herrn/den König Zacharjam erschlagen hette/war er nicht lenger/ denn vier Wochen König/da ward er wieder erschlagen von Mehaman/ 2. Reg. 15.

Wer setzet den schaden / so von vnuerstendigen Fürsten vnd Herren herkömpt? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 28. Wenn ein Fürste ohne Verstand ist/ so geschicht viel vnrechts. Vnd in seinen Predigten am 10. Wehe dir Lande / des König ein Kind ist / vnd des Fürsten frühe essen / Wol dir Land / des König Edel ist / vnd des Fürsten zu rechter zeit essen / zur stercke / vnd nicht zur lust.

Was stehet den Fürsten vnd Herren am vbelsten an? Antwort.

Lügen/ Denn so sagt Salomon/Proverb. 17. Es stehet einem Narren nicht wol an von hohen dingen reden / viel weniger einem Fürsten / Das er gerne lenget.

Wo stehen die bösesten Fürsten in der Bibel? Antwort.

Esai. 1. Deine Fürsten sind abtrünnige vnd Diebes Gesellen / sie nemen alle gern Geschencke/ vnd trachten nach Gaben/ Dem Waisen schaffen sie nicht Recht/ der Witwen sache kömpt nicht für sie Vnd Mich. 3. Ihr Fürsten/ jr solter es billich sein/ die das Recht wissen / Aber jhr hasset das gute / vnd liebet das arge / Jhr schindet dem Volcke die Haut abe / vnd das Fleisch von iren Beinen / Jhr fresset das Fleisch meines Volckes / vnd wenn jhr

jhnen die Leute abgezogen habt/ zerbrecht jr jnen auch die Beine. Drumb wenn jhr zum HERRN schreyen werdet / so wird er euch nicht erhören.

Welchem Könige ist zu seinem Regiment vnd bawen der gröste schatz verlassen worden? Antwort.

Dem jungen Könige Salomoni / dem vberantwortet sein Vater David für seinem tode hundert tausent Centner Goldes / das sind sechs hundert tausent mal tausent Vngerische Gülden/ sechs tausent Tonnen Goldes/ Darnach gab er jhm von seinem eigenen Gute drey tausent Centner Goldes aus Ophir/ die machen achtzehen tausent mal tausent Vngerische Gülden/ hundert vñ achtzig Tonnen Goldes / So gaben jhm die Fürsten in Jsrael freywillig fünff tausent Centner Goldes / vnd zehen tausent Gülden / die machen dreyssig tausent mal tausent/ vnd zehen tausent Vngerischer Gülden / Nemlich drey hundert Tonnen Goldes / vnd zehen tausent Vngerischer Gülden / das also der gantze Schatz den Salomon bekommen hat/ gewesen ist/ sechs hundert tausent mal tausent/ acht vnd viertzig tausent mal tausent / vnd zehen tausent Vngerischer Gülden / das sind sechs tausent vier hundert vnd achtzig Tonnen Goldes / vnd zehen tausent Vngerischer Gülden/ grössern Schatz wird man in keiner History finden / 1. Par. 23. 30.

An Silber hat er jhm vberantwortet / tausent mal tausent / vnd sieben tausent Centner / vnnd die Fürsten in Jsrael haben jhm geben zehen tausent Centner / das ist tausent mal tausent / vnnd siebenzehen tausent Centner / die machen sieben hundert mal tausent / zwey vnd sechtzig tausent mal tausent/ sieben hundert tausent / vnd funffzig tausent Thaler.

Welcher

Welcher Herr ist ausser seinem Hofe mechtiger gewest/als drinnen?

Antwort.

Der großmechtige König in Persenland Ahaßuerus/ was der in hundert sieben vnd zwanzig gewaltigen Landschafften gebote / das thaten sie / Aber da er sein Weib der Königin Vaßthi durch sieben Kemmerer gebieten ließ / zu jhm zu kommen in Königlichem Schmuck/da begerete sie es nicht zu thun / also / das er sie auch dieser ihm angethanen schande halben von sich stieß / vnnd durch Gottes sonderliche schickung die arme Esther zum Ehegemal annam / Esther 1. 2.

An welches Herrn Hofe ist Doctor Sie-Mann am sterckesten gewest?

Antwort.

Am Hofe des Königs Achabs/ den sein Weib die Königin Jesabel also regierte / das sie auch in seinem Namen schrifftliche Mandat außgehen ließ / vnd sie mit seinem Ringe versiegelte / ließ tödten wen sie wolte / tödtete die Propheten / die sie vnd jren König straffeten/erwürgete den frommen Naboth/ darumb / das er jhren Herrn seinen Weinberg versagete/1. Reg. 18. 21. Item am Hofe des Königs Salomonis / den seine Weiber also regierten / das er jnen zu gefallen die Abgötter anbetete / vnd den rechten lebendigen Gott verließ / der etlich mal Mündlich mit jhm geredet hatte / 1. Reg. 11.

Welchem Könige ist auff einmal am meisten geschonckt worden?

Antwort.

Dem jungen weisen Könige Salomoni/ dem verehrete die Königin aus Saba / die vber die zweyhundert vnd vierzig Deutscher Meilen aus jhrem Königreich Morenland zu jhm kam / seine grosse Weißheit zu hören / vnd seine Heiligkeit zu sehen / hundert vnd zwantzig Centner köstlichs Arabisches Goldes / das ist sieben mal hundert tausent Vngerische Gülden / vnd zwantzig tausent / das sind sieben Tonnen Goldes / vnd noch zwantzig tausent Vngerische Gülden / 1. Reg. 10.

Welcher Herr hat eine Opfferstedte am thewresten gekaufft?

Antwort.

Der fromme König David / als er das grosse sterben vnter seim Volck abwenden mochte / mit Gebet vnd Opffer / da gab er dem Arafna für die Tenne / darauff er den Altar bawete sechs hundert Seckel Goldes / das macht tausent vnd zwey hundert Vngerische Goldgülden / Vnd für das Rind zum Brandopffer gab er jm funfftzig Seckel Silber / das sind dreyzehenthalben Thaler / 2. Sam. 24

XXI.

Von Hoffdienern vnd Rethen / trewen vnd vntrewen / vnnd was sich mit jhnen wunderliches begeben habe.

Welches ist der frömbste Diener gewest / am Hofe des Gottlosen Königs Achabs? Antwort.

Obadias

OBadias sein Hofmeister / von dem wird geschrieben / 1. Reg 18. das er Gottfürchtig gewesen / vnd hundert Propheten heimlich verstackt / vnd aus seim Hause versorget habe / da die Bluthündin Jesabel Achabs Gemahl alle Propheten außrotten wolte.

Welcher Hofrath ist gesteinigt worden?

Antwort.

Adora / der Rentmeister des Königs Rehabeams / der den König hatte bereden helffen / zur vnnötigen beschwerung der Vnterthanen / der ward von gantz Israel mit Steinen zu todt geworffen / da er das Volck bereden wolte / des Königs willen zu thun / 1. Reg. 12.

Welches ist der frömbste Rath vnd Diener gewest am Hofe des Gottlosen Königs Zedekiæ Antwort.

Ebed Melech der Mor / ein Kemmerer des Königs Zedekiæ / der vertrawete Gott / vnd gleubte seinem Diener dem Propheten Jeremiæ / Vnd da die andern Fürsten vnd Rethe den Propheten Jeremiam / als einen Auffrührer / in eine tieffe Grube voller Schlams warffen / damit er sie nicht mehr straffen könte / gieng dieser fromme Kemmerer hinein zum Könige / zeigte Jeremiæ vnschuld an / vnd bat / das er jhn möchte wiederumb heraus ziehen / damit er nicht verdürbe. Da es jhme der König erlaubete / that er dem Propheten elende hülffe / das genoß er auch also / da er erhalten ward vnd beym leben bleib / da der König / seine Fürsten

vnd Rethe alle gefangen worden/ vnd jemmerlich vmbkamen / Jerem. 38. 39.

Welche Räthe haben ihren Herrn in verderben geführt mit ihrem Rathe?

Antwort.

Die jungen Rethe des Königs Rehabeams/ die jhm riethen / er solte im anfange der Regierung seinen Vaterthanen kein gut Wort geben / oder gnade erzeigen / sondern sich gar ernst vnd gestrenge verhalten / so würden sie sich alle für jhm förchten müssen / Aber damit verursachen sie / das zehen Fürstenthum von jm abfielen auff einen tag / vnd jhnen einen eignen König erwehlten / 1. Reg. 12.

Welches ist der ergste Diener gewest am Hofe Sauls? Antwort.

Doeg der Edomiter / der verrieth nicht allein den frommen David / sondern er erwürgete auch auff befehl des Königs (das sonst keiner aus seinen Hofdienern thun wolte) fünff vnd achtzig Priester auff einen tag / vnd schlug jhre Stadt mit der schreffe des Schwerts / beydes Mann vnd Weib / Kinder vnd Seuglinge / Ochsen / Esel vnd Schafe / 1. Sam. 22.

Welches ist der vngetreweste Rath gewesen am Hofe Dauids?

Antwort.

Achitophel der Giloniter / der nicht allein von seinem getrewen Herrn / dem Könige David abfiel / sondern auch seinen eigenen Sohn Absolon wider jhn zu Auffruhr verhetzete / jhm Rath vnd That gabe / wie er seinen Vater schmehen / verfolgen vnd gar außrtigen solte / 2. Sam. 15. 16. 17.

Darü-

Darüber er endlich in verzweiffelung gerieth/vnd sich selbst erhengte. Vnd so sols allen vngetrewen Leuten gehen/ das sie sich mit jrem eigenen Stricke fahen/ vnd in dem vnglück/ so sie andern zugerichtet/ selbs verderben. Psalm 7. Dann vntrew schlegt seinen eigenen Herrn.

Welcher Heuptman hat wollen die Menschen verkauffen/ wie man das Vieh verkaufft? Antwort.

Nicanor/da er mit zwantzig tausent Mann wieder die Jüden zog/ die außzurotten/ da ließ er die Jüden allenthalben feil bieten/ ehe er sie fieng vnd vberwinden konte/ bot neuntzig Jüden vmb ein Centner/das ist vmb achthalb hundert Thaler/ were also jeder Jüde vmb acht Thaler vnd acht Groschen kommen/ Aber er bekam weder Jüden noch Gelt/ verlor mit schanden vnd schaden das Feld/ vnd neun tausent Mann/ 2. Macc. 8.

Welches sind die vngetrewesten Kämmerer gewesen am Hoff Ahasuerie Antwort.

Bigthan vnd Theres/die verbunden sich wieder jren Herrn den König/ jhn heimlich bey nacht zu ermorden. Darüber würden sie ergrieffen/ vnd alle beyde an Beume gehenget/ Esther 2.

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hofe Ahasueri? Antwort.

Mardochai der Jüde/ der seines Herrn deß Königes Leben errettete von den Meuchelmördern/ vnd Gottes Volck schützte wieder jhre verfolger/ Gottes Ehre vnd Dienst beförderte/ Gerichts

richt vnd Gerechtigkeit handhabete / Darumb sie gevete jhn Gott also / das er zu Fürstlichen ehren kam / Esther 2. 6. 8. 9.

Welches ist der ergste stoltzeste Rath gewest am Hofe des Königs Ahasuerie

Antwort.

Haman der frembdling / da jhn der König Ahasuerus erhöhete vber alle seine Fürsten vnd Rethe / vnd jhn wie seinen Vater ehrete / jhme in allem folgete / da ward er so stoltz / das er wolte angebetet sein / vnd weil jhn Mardochai der Jude nicht anbeten wolte / ward er jhme vnd allen Juden so feind / das er beym Könige ein ernst Mandat erpracticirte / das alle Juden in hundert sieben vnd zwantzig Landschafften dieses Königs solten auff einen tag erwürgt werden / Aber ehe er diß blutige Mandat vnd Edict ins Werck richtete / ward er aus befehl des Königs an ein Baum für sein Hauß gehengt / vnd zehen seiner Söhne wurden gehengt / Esther 7. 9.

Welcher Hofrath hat am meisten wenden wollen auff die tilgung seiner Feinde?

Antwort.

Der stolze Haman / der wolte zur vertilgung der Juden außgeben zehen tausent Centner Silbers / das sind sieben tausent mal tausent vnnd fünffhundert tausent Thaler / Esther am 3.

XXII.

Von Tyrannen vnd Bütrichen / von jhrer Bosheit vnd Straffe.

Was

Was heist das wort Tyrann? Antwort.

DEr alters ist es gar ein ehrlich Wort vnd Titel gewesen/damit man Könige/ Fürsten vnd Regenten genennet hat/von wegen jhrer Sterck vnd Gewalt/damit sie die/so sich jhnen vntergeben/schützen/vnd die jhnen widerstrebeten/straffen konten/wie aus den alten Scribenten Xenophonte, Troio vnnd Virgilio zu sehen/der da sagt:

Pars mihi pacis erit dextram tetigisse Tyranni.

Das sichere ein des friedes Stand/
Wen ein Herr einem reicht die Hand/
Dran wird gewiß sein Gnad erkandt.

Aber da etliche Könige vnd Herren anfiengen jhrer Gewalt nach jhrem Kopffe vnd mutwillen zu mißbrauchen/wieder Recht vnd Billigkeit zu handeln/da fiel die gute deutung dieses Worts/ vnd ward ein gehessiger feindseliger Name daraus/den man allein gab vnd zulegete den bösen Regenten/die nicht nach Rechte vnd Billigkeit/ sondern nach jhrem freuel vnd mutwillen handelten/vnd jederman/sonderlich an frommen Christen Gewalt vbeten/sie marterten vnd tödteten/ 2. Macca. 7.

Wie viel Tyrannischer Könige werden in der Bibel gefunden/die die Kirche Gottes im alten Testamente öffentlich als Feinde verfolget haben? Antwort.

Fünffe

Fünffe / der erste ist gewest Pharao / der König in Ægypten / der die Kinder Israel grewlich geplagt hat / also / das er den Wehemüttern gebot alle Knebleín / so balde sie von den Ebreischen Weibern geboren würden / zu erwürgen. Da aber die Wehmütter solches nicht theten / gebot er das man alle Söhne / so den Israeliten geboren würden / müste ins Wasser werffen vnd ersauffen. Endlichen ersauffte jhn Gott wiederumb im rothen Meer / mit aller seiner Heerskrafft / Exo. 14.

Der ander ist gewesen Senacherib / der König zu Assyrien / der den Gottseligen König Hißkiam vberzog mit seinen Unterthanen / vnnd hefftig drewete / er wolte die Stadt vnd Tempel zu Jerusalem / sampt dem gantzen Lande verwüsten / das solte jhm Gott im Himmel nicht wehren / so stoltz war er / vnd so hefftig pochte er auff seine Gewalt / Aber Gott stewerte jhm / sandte nur einen Engel / der erwürgete jhm in seinem Heer / in einer nacht hundert fünff vnd achtzig tausent Mann / das er mit schanden davon fliehen muste / vnd ward von seinen eigenen Söhnen darüber erstochen / Esa 37. 2. Reg. 19.

Der dritte ist gewest Nebucad Nezar / der König zu Babel / der Jerusalem zerstörete / vnd die Juden gefenglich gen Babel führete / den hernach Gott seiner Hoffart halben also straffte / das er seiner Sinne beraubet / vnd von seim Reich vnd von den Leuten verstossen ward / das er sieben gantzer Jahr bey den wilden Thieren auffm Felde vnd in Welden wohnen / Graß fressen muste / wie ein Ochse / das seine Haar so groß wuchsen / wie die Adlers Federn / vnd seine Negel an Henden vnd Füssen / wie die Vogels Klawen / biß er sich endlich für Gott demütigte / gnade suchte / vnd erlangete / Danielis am 4.

Der

Der vierdte ist gewest Belsazer / der den Gott der Kinder Israel lesterte / vnd seiner Heiligen Gefess aus dem Tempel zu Jerusalem geraubet / mißbrauchte / dar umb gab jn Gott in seiner Feinde hende / das er eben in der nacht / da er mit seinen Gewaltigen sich aus den heiligen Gefessen des Tempels voll gesoffen hatte / erschlagen ward / Dan. am 5. cap.

Der fünffte ist gewesen Antiochus Epiphanes ein außbündiger Feind des Volcks Gottes / vnd grawsamer Tyrann / der Jerusalem zwey mal gewonnen vnd zerstöret / vnd den Tempel Gottes entheiliget hatte / vnd die Leute mit mancherley vnerhörter marter gequelet / den strafftte Gott also / das jm sein Leib verfaulte / Maden drinnen wuchsen / vnd in grossem schmertzen vnd Gestanck starb / 2. Macca. 9.

Wie vielerley Tyrannen gedenckt das newe Testament? Antwort.

Vierer / Der erste ist gewest Herodes Ascalonites / der die vnschüldige Kindelein ermorden hat lassen / der meinung Christum den newgebornen König der Jüden / auch darunter zu ergreiffen / vnd hin zurichten / den hat Gott auch / wie Antiochum / gestrafft / das sein gantzer Leib verfaulet ist / Maden vnd Würme darinne gewachsen sind / das er in grossem gestancke vnd grewlichen schmertzen gestorben ist / im andern Jahr nach Christi Geburt.

Der ander ist gewesen Herodes Antipas / des jetzt gemeldten Herodis Sohn / der hat seinem Bruder Philippo sein Weib genommen / in der Ehe bey jhr gelegen / vnd Johannem / der jhn darumb

darumb straffte/ entheupten lassen/ Christum zur zeit seines Leidens versporten. Ist aber endlich von seinem Reich vertrieben / vnd mit seiner Hurren zu Lugdun in Franckreich jemmerlich gestorben / aus der zeitlichen straffe in ewige Hellenpein gekommen / Matth. 14

Der dritte ist gewest Herodes Agrippa/ ein König vber gantz Judeam/ der hat Jacobum den Apostel entheupten lassen / vnd Petrum ins Gefengnis geworffen. Endlich da er jhme Göttliche ehre zu geschrieben ist er von einem Engel geschlagen / das er von seinem Stule gefallen / vnd von Würmen gefressen ist / Acto. 12. Dieses Agrippa Sohn ist gewesen Agrippa der jüngste/ für dem S. Paulus ist verhöret worden/ Acto. 25.

Der vierdte ist Nero / den S Paulus seiner grawsamkeit halben einen Lewen nennet/ der ist der sechste Römische Keyser gewest / hat vierzehen jahr regiret / fünff jahr hielt er sich gar löblich in seinem Regiment / darnach ward er gar ein Vnflat / hub an alle Vnzucht vnd Tyranney zu vben/ tödret seine eigene Mutter/ sein Weib vnd viel fürnemer Leute / verfolgte vnd plagte die Christen aufs grewlichste / ließ S. Paulum köpffen / S. Petrum creutzigen. Endlich da seine Heuptleute von jhm abfielen / vnd der Römische Rath in suchen ließ/ das sie jn vnter dem Galgen wolten lassen zu tode steupen/ da erstach er sich selbst im zwey vnd dryssigsten Jahr seines alters.

Wem wird gedrewet das seine Liebhaber zu Tyrannen an jhm werden sollen?

Antwort.

Dem

Dem Königreich Juda/ das seiner Abgötterey halben/ einer Huren Aholiba genandt/ verglichen wird/ dem drewet Gott vnd spricht/ Ich will deine Bulen wieder dich erwecken/ die Tyrannen vnd Fürsten der Chaldeer/ die sollen dich belagern vmb vnd vmb/ vnd vnbarmhertzig mit dir vmbgehen/ dir Nasen vnd Ohren abschneiden/ deine Söhne vnd Töchter wegnemen/ deine Kleider dir außziehen/ deinen Schmuck rauben/ vnd alles was du erworben hast/ wegführen/ deine vbrige erschlagen/ Ezech. 23.

Welches ist der gröste vnd allervnbarmhertzigste Tyrann? Antwort.

Der Todt/ der schonet keines Menschen/ sondern greiffet sie alle ohn vnterscheid an/ vnd würget sie hin/ sie seind jung oder alt/ groß oder klein/ reich oder arm/ hohes oder nidriges stammes/ da hilfft kein bitten noch flehen/ kein Gelt/ gold oder gewalt/ Der Todt ist zu allen Menschen durch gedrungen/ weil sie alle Sünder sein/ sagt Paulus Rom. 5. David im 89. Psalm/ Wo ist ein Mensch der da lebe/ vnd den Todt nicht sehe? Als wolte er sagen/ Nirgends wirstu einen finden. Der Todt vberfellet sie alle:

Mors seruat legem, tollit cum paupere regem.
Nullus tam fortis, cui parcant vincula mortis.

Das ist:

Der Todt das Gsetz am sterckesten helt/
Den König mit dem Armen felt.

50
A 261

Da ist keiner gewest so starck /
Den er nicht gebracht hett in Sarck.
Der Tod durchwandert die Welt gantz /
Bringt jederman an seinen Tantz /
Niemands gewint jhm ab die Schantz.

Wo werden die Tyrannen den wüten den Thieren verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 28. Wann ein Gottloser Tyrann vber ein arm Volck regieret / ist es wie ein brüllender Lewe / vnd gyriger Bar.

Wo wird der Tyrannen freuel artlich abgemalet? Antwort.

Im 37. Psalm / Die Gottlose Tyrannen dräwen den Gerechten / beissen die Zeene zusamen vber sie / ziehen das Schwerdt aus / spannen jhren Bogen / das sie fellen den elenden vnd armen / vnd schlachten die frommen. Im 57. Psalm / Ich ligge mit meiner Seele vnter die Lewen / die Menschen Kinder sind Flammen / jhre Zeene sind Spieß vnd Pfeile / vnd jhre Zungen scharffe Schwerter.

Was ist die straffe der Tyranney? Antwort.

Verenderung vnd zerstörung der Königreich vnd Fürstenthümb / wie Syrach sagt am 10. cap. Vmb Tyranney / gewalt / vnrecht vnd geitzes willen kompt ein Königreich von einem Volck auff ander / viel Tyrannen haben müssen herunter auff die Erde sitzen / viel grosser Herren sind zu boden gangen / vnd gewaltige Könige sind andern in die

Hände

Ende kommen / vnd ist dem die Krone auffgesatzt / an den man nicht gedacht hette.

Wo wird die art der Tyrannen gemeldet? Antwort.

Im Propheten Zephania am 3. Ihre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Lewen / vnd jhre Richter Wölffe / die nichts lassen vbrig bleiben. Im Propheten Micha am 3. Jr solter das Recht wissen / Aber jhr hasset das gute / vnd liebet das arge / jhr schindet jnen die Haut abe sampt dem Fleische von jhren Beinen / vnd fressest das Fleisch meines Volcks / vnd zerbrechet jhr Gebeine.

XXIII.

Von Heuptleuten / Obersten vnd Hofmeistern.

Welches sind die berühmesten Heupteute vnd Ampts verweser im newen Testament? Antwort.

Erstlich der Heuptman zu Capernaum / der zur beförderung Göttliches Worts vnnd dienstes / eine sonderliche Schule erbawet hat / vnd ein solchen starcken Glauben in Christum gehabt / deßgleichen in Israel dazumal nicht gefunden / Matth. 8. Luc. 7.

Zum andern der Königsche Befehlhaber Herodis zu Capernaum / der wol anfenglich einen schwachen Glauben an Christum gehabt / Aber hernach durch die Gesundmachung seines todtkrancken Sohns also darinne ist gesterckt vnd bestetiget worden / das er mit seim gantzen Hause an Christum geglaubt hat / Joh. 4.

Zum dritten der Heuptman/der Christum am Creutze bewachete / vnd aus den grossen Zeichen erkandte / vnd bekandte Christi Gottheit vnd vnschuld / Matth. 27.

Zum vierden Cornelius / der Heuptman zu Cesarien vber die Welsche schaar/oder Italienische Fehnlein/ der da Gottfürchtig vnd Gottselig war / sampt seim gantzen Hause/ dem Volcke viel Allmosen gab / vnd jmmer zu Gott betete/ vmb zeigung des rechten Wegs gen Himmel. Drumb schickete Gott einen Engel zu jhm/ vnd ließ jhm sagen/ er solte den Apostel Petrum fordern lassen/ der würde jm den Weg zur seligkeit weisen. Vnd da er Petrum von Christo predigen hörte/sandte Gott den heiligen Geist auff jhn/vnd alle/die mit jhm dem Worte zu hören/daß sie anfiengen mit newen Zungen zu reden / vnd Gott hoch zu preisen/Acto. 10.

Der fünffte ist Paulus Sergius / der Landvogt in der Insel Cypern/welcher ein weiser vnd verstendiger Regens gewesen / der forderte Paulum vnd Barnabam zu sich/ da sie in die Stadt Paphes kamen/vnd begerete jhre Lehre zu hören ward auch aus jrer Predigt an den HErrn Christum gleubig / vnd sterckete jn in seinen Glauben mechtiglich das wunderwerck / so Paulus für jhm that/da er den Zauberer Bar Jehu mit Blindheit schlug / Acto. 13.

Der sechste ist Claudius Lysius/ der öberst Heuptman zu Jerusalem / der Paulum aus der Juden Hende errettete/da sie jhn tödten wolten/ der auch seiner vnschuld gegen dem Landpfleger Felice schrifftlichen zeugnis gibt/Act. 22. 23.

Der siebende ist Julius der Vnderheuptman

der

der Keyserischen schaar zu Cesarien/der den Apostel Paulum sehr geliebet/ jhme viel guts gethan/ vnd beym Leben erhalten hat/ Drumb jhm Gott solches wiederumb reichlich vergolten/ vnd jhn wunderlich auff dem Meer erhalten hat/ da doch sein Schiff zu stücken zerbrach/ Actor. 27.

Der achte ist Publius/ der öberste in der Insel Melite oder Maltha/ der den Apostel Paulum mit hundert sechs vnd siebentzig seinen Mitgesellen zur Herberge auffnam/ vnd jhnen ehre vnd alles guts erzeigte/ da sie Schiffbruch im Meer gelitten hatten/ welches jhm Gott also vergalt/ das er durch Paulum seinen Vater/ der am Fieber vnd der Ruhr todtkranck lag/ wieder gesund machte/ vnd viel andere Krancken in seinem Gebiete heilete/ Act. 28.

Welches sind die berühmesten vnd frömbsten Heuptleute vnd Öberste im alten Testament? Antwort.

Diese folgende: Erstlich Joseph/ beym Könige Pharao in Egypte/ den er vber gantz Egypten satzte/ jhn seinen heimlichen Rath/ vnd des Landes Vater nennen hieß/ der nicht allein Egypten vnd die vmbligende Lender speisete/ sondern auch die Kirche erhielt vnd versorgte/ in der schweren siebenjehrigen Thewren zeit vnd Hungersnot/ vnd die seligmachende Religion pflantzete in Egypten/ Gen. 41. 47.

Zum andern ist Daniel der öberste vber alle Weisen zu Babel/ der auch die rechte Erkentnis vnd verehrung Gottes in Persia gepflantzet hat/ Darumb jhn auch Gott wunderlich in der Lewen Gruben erhielt/ Dan. 2, 6.

Zum dritten die drey Gesellen Danielis/so er vber die Landschafft zu Babel zu Heuptleuten setzte/die vber dem rechten Gottesdienst also steiff hielten/das sie sich ehe in den glüenden Ofen lebendig werffen liessen/ ehe sie dem Könige zu gefallen das güldene Bild anbeten wolten / Darumb hielt Gott widerumb vber jhnen/das sie im Fewer vnuersehret blieben / drüber Nebucadnezar sampt seim Volcke zum erkentnis vnd verehrung deß rechten Gottes kam / Dan. 3.

Zum vierden Ebedmelech der oberste/der Kemmerer deß Königs Zedekie zu Jerusalem /der den Propheten Jeremiam aus dem Schlam vnd aus der Gruben zog/darinnen er sonst hette verderben müssen/vnd seine vnschuld dem Könige fürbrachte /vnd für jhn bat/Darumb verhiesch jhm Gott/ wenn der vngehorsame König sampt seinen Fürsten vnd Obersten gefangen vnd getödtet würde/ solte jhm kein Leid wiederfahren/er solte sein Leben zur außbeute, dauon bringen / Jerem. 38. 39.

Zum fünfften Obadia der Hoffmeister / deß Gottlosen Königs Achabs / der hundert Propheten verstackte / vnd heimlich neerete / da Achabs Gemahl die Jesebel sie tödten wolte / welche wolthat jhm GOtt mit reichem segen vergalt / 1. Reg. 18.

Zum sechsten Naaman/der oberste Feldheuptman des Königs in Syrien / da den Gott durch den Propheten Elisam vom Aussatz reinigte / erzeigte er sich nicht allein danckbar gegen jhm/vnd seinem Diener / sondern verhiesch auch / das er nicht mehr den Abgöttern dienen wolte / sondern den Gott Israel verehren / 2. Reg. 5.

Zum siebenden die alten Rethe vnd Heuptleute /

te / des jungen Königs Rehabeams / die jhm riethen / er solte im anfange den Leute freundlich vnd gnedig / auff jhre bitte die beschwerungen abeschaffen / so würden sie hernach jhme in allem folgen / vnterthenig vnd gehorsam sein / vnnd wann er dem trewen Rathe gefolget / so were er ein Herr bleben vber zwölff Fürstenthümb / da er balde hernach derselben zehen verlor / 1. Reg. 12.

Welcher König hat seine Oberste vnd Heuptleute am herrlichsten tractiret? Antwort.

Der König Ahaßuerus in Persia / der ein Herr war / vber hundert sieben vnnd zwantzig Landschafften / der lud im dritten Jahr seiner regierung alle seine Oberste / Heuptleute vnd Landpfleger / vnd machte jhnen ein Pancket / das werete hundert vnd achtzig tage / die pflaster darauff sie giengen vnd sassen / waren von Marmelsteinen gemacht / allerley Farbe / die Bencke die Tische waren Gülden vnd Silbern / das getrencke vnd die speise trug man in güldenen Gefessen auff / vnd gab jnen Königlichen Wein / so viel ein jeder trincken mochte / Esther am 1. cap.

Wer gibt den besten Rath von erwelung der Heuptleute vnd Obersten? Antwort.

Jethro / der Priester in Midian / da er zu seim Eidam Mosi sagt / der Obersten des Volcks Israel / Sihe dich vmb im Volcke nach redlichen Leuten / die Gott fürchten / warhafftig / vnd dem geitze feind sind / die setze vber sie / etliche vber tau-

sent / vber hundert / funffzig vnd zehen / das sie das Volck richten / die schweren sachen aber an dich bringen / Exod. 18.

Welcher Herr hat diese Regel am steiffsten gehalten? Antwort.

David / wie er im 101. Psalm sagt / Meine Augen sehen sich vmb nach den trewen im Lande / das sie bey mir wohnen / vnd habe gern fromme Diener / falsche Leute halte ich nicht in meinem Hause / die Lügner gedeyen nicht bey mir / ein verkert Hertze muß von mir weichen / den bösen leide ich nicht / der seinen nehesten heimlich verleumbdet den vertilge ich / Ich mag dessen nicht / der stoltze Geberde vnd hohen muth hat / frühe vertilge ich alle Gottlosen / das ich die Vbeltheter außrotte.

XXIIII.

Von Richtern.

Wo wird befohlen Richter zu ordnen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 17. Richter oder Ampteute soltu dir setzen in allen deinen Thoren / die dir der HErr dein Gott geben wird / vnter deinen Stemmen / das sie das Volck richten mit rechtem Gerichte.

Wer schreibt den Richtern Regeln jhres Ampts für? Antwort.

Gott selbst / im 5. Buch Mosis am 17. cap. Du solt das Recht nicht beugen / vnd solt auch keine Person ansehen / noch Geschencke nemen. Denn die

die Geschencke machen die Weisen blind/vnd verkeren die sachen der Gerechten/Was recht ist/dem solstu nachjagen/ auff das du leben vnd einnemen mögest das Land/ das dir der HERR dein Gott geben wird. Item im 5. Buch Mosis am 1. cap. Ergebot ewern Richtern zur selben zeit/ vnd sprach: Verhöret ewere Brüder/ vnd richtet recht zwischen jederman/ vnnd seinem Bruder/ vnd dem Frembdlinge/keine person solt jr im Gerichte ansehen/sondern solt den kleinen hören wie den grossen/vnd für niemands person euch scheuwen/Denn das Gerichtampt ist Gottes.

Wer sagt von der falschheit/so Richter zu vben pflegen? Antwort.

Der Prophet Micheas am 7. Was der Fürst wil/das spricht der Richter/das er jhm wider eignen dienst thun sol/die gewaltigen rathen nach jhrem mutwillen schaden zu thun/vnd drehens wie sie wollen. Der beste vnter jhnen/ist wie ein Dorne/vnd der redlichste wie eine Hecke.

Welches sind die bosshafftigsten Richter gewesen? Antwort.

Die zween zu Babylon/die Susannen schenden wolten/vnd da sie jhren willen nicht thun wolte/ sie felschlich Ehebruchs beschüldigten/vnd vnrecht zum tode verdampten/Von derer Bosheit sagt Daniel/Jr bösen alten Schelcke/jetzt treffen euch ewere Sünde/die jhr vorhin getrieben habt/ da jhr vnrecht Vrtheil sprecht/vnd die vnschüldigen verdamptet/aber die schüldigen los sprachet. Also habt jhr mit den Töchtern Israels gefahren/

vnd sie haben aus furcht müssen ewrn willen thun. Aber diese dochter Juda hat nicht in ewer Bös heit gewilliget.

Wo wird der freuel/ so Richter vben/ im Gleichnis fürgebildet? Antwort.

Im Syrach am 20. da er saget. Wer Gewalt vbet im Gerichte/ der ist eben als ein Hofmeister der eine Jungfraw schendet/ die er bewaren sol.

Wo werden die Richter den Wölffen verglichen? Antwort.

Im Propheten Zephania 3. cap. Ihre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Lewen/ vnd jre Richter Wölffe am Abend/ die nichts lassen bis an den Morgen vberbleiben.

Wo sind Richter gesteinigt? Antwort.

Zu Babylon/ Als Daniel die zween alte Richter vber zeugete/ das sie Susannam felschlich angeklaget/ vnd viel Weiber geschendet hatten/ worden sie zum tode verdampt vnd gesteinigt/ durch Susannam.

Welche Richter sind vmb jhrer vntrew jhres Ampts entsetzet worden; Antwort.

Die zweene Söhne Samuelis/ 1. Sam. 8. Da Samuel alt ward/ setzte er seine Söhne zu Richter vber Israel. Sein erstgeborner Sohn hieß Joel vnd der ander Abia/ vnd waren Richter zu Berseba. Aber seine Söhne wandelten nicht in seinen Wege/ sondern neigeten sich zum Geitze/ vnd nah-

men geschencke/vnd beugeten das Recht. Da versamleten sich alle Eltesten in Israel/vnd kamen gen Ramath zu Samuel/vnd sprachen zu jhm: Sihe/ du bist alt worden / vnd deine Söhne wandeln nicht in deinen Wegen. So setze nun einen König vber vns / der vns richte/wie alle Heyden haben.

Wo wird falscher anklage zu gleuben verboten? Antwort.

Exod. 23. Du solt böser nachrede nicht gleuben/ das du einem Gottlosen beystand thust / vnd ein falscher Zeuge seyest/Du solt nicht folgen der menge zum bösen/ vnd nicht antworten für Gerichte / das du der menge nach vom Rechten weichest.

Wer klagt vber die Gewalt der Richter? Antwort.

Der Prophet Amos am 5. O wehe euch/ die jhr das Recht in Wermut verkehret / vnd die Gerechtigkeit zu bodem stosset / vnd den Armen vnterdrücket / den Gerechten drenget/ vnd Blutgeitemet/Esai. am 5. Wehe denen/ so den Gottlosen Recht sprechen vmb Geschencke willen / vnd das Recht der Gerechten von jhnen wenden.

Wer setzt die feinste Regel von erwelung der Richter? Antwort.

Jethro / da er zu seinem Eidam Mosi sagt / Exod. 18. Sihe dich vmb vnter allem Volck nach redlichen Leuten / die Gott fürchten / warhafftig vnd dem Geitze feind sind/die setze vber sie/etliche vber tausent/vber hundert / vber funffzig / vnd vber zehen/das sie das Volck allezeit richten. Wo

aber eine grosse sache ist / das sie dieselbige an dich bringen / vnd sie alle geringe sachen richten / so wird dirs leichtet werden / vnd sie mit dir tragen. Wirstu das thun / so kanstu außrichten / was dir Gott gebent / vnd alle diß Volck kan mit frieden an seinen ort kommen.

Wie hat der König Josaphat seine Richter vnd Amptleute zu ermanen pflegen? Antwort.

Daer also sagt / 2. Paral. 19. Sehet zu / was jhr thut. Dann jhr halter das Gerichte nicht den Menschen / sondern dem HERRN / vnd er ist mit euch im Gericht / darumb last die furcht des HErren bey euch sein / vnd hütet euch vnd thuts. Denn bey dem HERRN vnserm Gott ist kein Vnrecht noch ansehen der Person / noch annemung des geschenckes.

Wie viel Richter sind gewesen vber die Kinder Israel? Antwort.

Sechzehen: Der erste ist gewest Juda / der mit seinem Bruder Simeon die Cananiter vnd Pheresiter geschlagen / den König zu Beseck Adonibeseck gefangen / vnd jhme die Daumen an Henden vnd Füssen verhawen / wie er vorhin siebentzig Königen gethan hatte / vnd also die Kinder Israel von jhren Feinden erlöst / Jud. 1. 2. Der ander ist Simeon der Bruder Juda. Der dritte ist gewesen Othniel / der den König zu Syrien Cusan Risathaim geschlagen / vnd die Kinder Israel von jrer schweren Dienstbarkeit erlöst hat / Jud. 3. Der vierdte Ehud / der hat der Moabiter König den Eglon erstochen / die Moabiter erschlagen / vnd also

so

so den Israeliten friede verschafft / Jud. 3. Der fünffte Samiar der Sohn Anath / der sechs hundert Philister mit einem Ochsen stecken erschlug / vnd Israel erlöserte / Jud. 3. Der sechste ist gewest Debora / des Weib Lapidoth die prophetin. Der siebende Barak / der Jabin der Cananiter König dempffete / seinen Feldheuptman Sissera erlegte / vnd also Israel wieder frey machte / Jud. 4. Der achte Gideon / der mit drey hundert Mannen der Midianiter vnd Amalekiter Fürsten vnd Könige geschlagen / die da hundert fünff vnd dreyssig tausent Mann in jhrem Heer hatten / Jud. 6. 7. 8. Der hat siebentzig Söhne in der Ehe gezeugt / vnd etlichen mit einem Ehsweibe / Jud. 8. Der neundte Abimelech / der mit Tyranney ins Regiment kam / vnd siebentzig seiner Brüder erwürgte. Drumben auch ein schendlich ende nam / vnd von einm Weibe erworffen ward / Jud. 9. Der zehende Thola / der Israel drey vnnd zwantzig Jahr gerichtet hat / Jud. 10. Der eilffte Jair ein Gileaditer / der zwey vnd zwantzig jahr in Israel Richter gewest / Jud. 10. der dreyssig Söhne vnd dreyssig Stedte gehabt. Der zwölffte Jephtah / der die Ammoniter mit jhrem Könige geschlagen / zwantzig ihrer Stedte genommen / vnd Israel von der dienstbarkeit der Ammoniter entlediget hat / Jud. 11. Der dreyzehende Ebzan von Bethlehem / der sieben Jahr Richter gewest / Jud. 12. welcher dreyssig Söhne / vnd dreyssig Töchter gehabt hat. Der viertzehende Elon / der das Richteramt zehen Jahr geführt / Jud. 12. Der funffzehende Abdon / der acht jahr geregiert / viertzig Söne vnd dreyssig Neffen gehabt / Jud. 13. Der sechzehende ist

Samson /

Samson/ der Israel aus der Philister Hende erlöset hat / vnd ein rechter Wunderman gewesen ist/ der fieng drey hundert Füchse/ band jnen Brende zwischen die Schwentze / zündet die an/ vnd ließ sie lauffen / das sie den Philistern jhr Getreidig auff dem Felde anstackten/ Jud. 15. der schlug mit einem Kinbacken eines Esels tausent Philister todt / dem ließ Gott in seinem durst aus des Kinbackens Zane einen Brunn entspringen/ das er sich damit erquicket/ Jud 15. Da er zu Gasa verschlossen ward / vnd man jhn fahen wolte / hub er die Stadthor aus/ vnd trug sie auff ein hohen Berg/ cap 16. Endlich wird er seiner stercke beraubet/ durch die Hure Dalila/ da sie jm seine Har abschore/ vnd also in seiner feinde Hende vberantwortete / die jhm die Augen ausstachen/ vnd jhn gefangen legten. Da jhm aber die Har im Gefengnis wieder wuchsen / vnd seine stercke wieder kam/ hat er sich an jhnen gerochen: Als einmals die Fürsten der Philister sampt einer grossen menge Volcks versammelt waren auff dem Tantzhause/ vnd Simson holen liessen/ das er für jnen spielete/ fasset er die zwo mittel Seulen/ vnd reist sie vmb/ daß das Hauß einfiel/ vnd eine grosse menge (drey tausent) Volcks erschlug/ Jud. 16.

Wo werden vngerechte Richter einhellig verflucht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 27. Verflucht sey/ wer das Recht der Frembdlingen / der Witwen vnd Waisen beuget/ vnd alles Volck sol sagen Amen.

Wen wird es auffgerucket/ das er sich ohne beruff des Richteramptes vnterwinde? Antwort.

Wer

Mosi/da er in seiner jugend etlichen Ebreern einredete / vnd sie vom vnrechten abmanete / do antwortet jhm einer / Wer hat dich zum Richter vber vns gesetzet / wiltu mich auch erwürgen / wie du den Egypter erwürget hast / Exod. 2.

Wer sehnet sich zur zeit nach dem Richteramt? Antwort.

Absolon der junge Herr / da er seinen Vater gerne aus dem Ampt gehoben hette / heuchlete er dem Volcke / vnd sprach: O wer setzet mich zum Richter im Lande / das jederman zu mir keme / der eine sache vor Gerichte hat / das ich jm zum Rechte hülffe / vnd küssete die Leute / damit er dem Volcke das Hertze stal / vnd sie jhme anhengig machte / 2. Sam. 15.

Wer wegert sich deß Richteramts? Antwort.

Vnser Heiland Christus / da einer zu jhm sagte / Meister / sage meinem Bruder / das er das Erb mit mir theile / da antwortete er / O Mensch wer hat mich zum Richter oder Erbschichter vber euch gesetzet / Hütet euch für dem Geitze / niemands leb bet davon / das er viel Güter hat.

Wer warnet für der eindringung zum Richterampt? Antwort.

Syrach am 7. Dringe dich nicht in Empter / laß dich nicht verlangen Richter zu sein / Dan durch dein vermögen wirstu nicht alles vnrecht zu rechte bringen / du möchtest dich entsetzen für einem Gewaltigen / vnd das Recht mit schanden fallen lassen.

Von Richtern.

Wo werden die Richter mit Gottes gerechtem Gerichte geschreckt/ Wann sie unrecht thun? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 9. cap. Mercket vnd lernet jr Richter auff Erden / euch ist die Gewalt vom höchsten gegeben / vnd das Gerichte vom HErrn / der wird fragen was jhr handelt/ vnd forschen was jr ordenet/ jr seyd seines Reichs Ampsleute/ Aber jhr führet ewer ampt nicht fein/ vnd haltet kein Recht/ er wird grewlich vnd kurtz vber euch kommen / vnd es wird gar ein scharff Gerichte vber euch gehen / vnd jhr Gewaltigen werdet gewaltiglich gestraffet werden. Dann der/ so aller HErr ist / wird keines Person fürchten/ noch jemands Macht scheuwen.

Wer beschreibt vieler Richter freuel am klerlichsten? Antwort.

Christus/ Luce am 18. Es war ein Richter in einer Stadt/ der fürchte sich wedder für Gott noch für der Welt/ Es war aber eine arme Witwe/ die sprach: Ach Herr Richter rettet mich doch von meinen Widersachern / vnd er wolte lange nicht. Endlich sprach er / Ob ich mich gleich weder für Gott noch Menschen fürchte/ wil ich diese Witwe rettē/ weil sie mich stets anleufft/ das sie mich nicht vberteube.

XXV.

Von Zeugen vnd Zeugnis gutem vnd bösen.

Wo wird eines einzelen Zeugnis im Gerichte verworffen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 19. Es sol kein einzeler Zeuge wider jemand auffstretten/ vber jrgends einer Missethat oder Sünde / es sey welcherley Sünde es sey / die man thun kan / sondern in dem Munde zweyer oder dreyer sol alle sache bestehen.

Wer setzet den nutz des guten / vnd den schaden des falschen Zeugnis am feinesten zusammen? Antwort.

Salomon / in seinen Sprüchen am 14. cap. Ein trewer Zeuge leuget nicht / Aber ein falscher Zeuge redet dürstiglich Lügen.

Was wird eim Spieß vnd Pfeil verglichen? Antwort

Falsches gezeugnis/ Prouerb. 25. Wer wieder seinen Neheſten falsches Gezeugnis redet / der ist wie ein Spieß / Schwerdt vnd scharffer Pfeil. Die hoffnung des verechters zur zeit der noth/ ist wie ein fauler Zan vnd gleiten der Fuß.

Wo wird die leibliche straffe gesetzt vber falsche Zeugen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 19. cap. Wann ein frueler Zeuge gegen jemand auffstrirt/ vber jn zu bezeugen eine vbertrettung / so sollen die beyde Menner/ die eine sache mit einander habē/ für dem HErrn / für den Priestern vnd Richtern stehen/

die

die zur selben zeit sein werden / vnd Richter sol-
len wol forschen / vnd wenn der falsche Zeuge hat
ein falsches Zeugnis wieder seinen Bruder gege-
ben / so sollet jhr jhm thun / wie er gedacht seinem
Bruder zu thun / das du den bösen von dir weg
thust / auff das die andere hören vnd sich fürchten /
vnnd nicht mehr solche böse stücke fürnemen zu
thun vnter dir. Deine Augen sollen sein nicht scho-
nen / Seel vmb Seel / Auge vmb Auge / Zan vmb
Zan / Hand vmb Hand / Fuß vmb Fuß.

Wo wird Gottes Rach vnd Gerichte ge-drewet vber falsche Zeugen? Antwort.

In den Sprüchen Salomonis am 19. cap.
Ein falscher Zeuge bleibt nicht vngestrafft / vnd wer
Lügen frech redet / wird nicht entrinnen / sondern
vmbkommen.

Wer ruffe Gott zum Zeugen seiner Händel an? Antwort.

Paulus / zum Römern am 1. vnd 1. Thessal. 2.
da er sagt / Gott sey sein Zeuge / das er alle seine
Zuhörer trewlich meine / vnd jhnen ohne gesuchte
eygener ehre vnd gewins willig predige.

Wer bezeuget etwas auff seine Seele? Antwort.

Der Apostel Paulus 2. Cor. 2. Ich ruffe Gott
an / zum Zeugen auff meine Seele / das ich ewer
verschonet habe.

Wer beruffet sich auff das Zeugnis seines guten Gewissens? Antwort.

Paulus

Paulus / 2. Cor. 1. Vnser Rhum ist das Zeugnüß vnsers Gewissens / das wir gewandelt haben in einfeltigkeit / vnd Göttlicher lauterkeit.

Wer gibt seinen Zuhörern das beste Zeugnis? Antwort.

Paulus / da er von den Galatern sagt am 4. cap. Ich gebe euch Zeugnis / das jhr mich auffnamet als einen Engel Gottes / Ja als Jesum Christum selber. Ich bin ewer Zeuge / wann es möglich gewesen were / jhr hettet ewer Augen außgerissen / vnd mir gegeben.

Wer rufft Himmel vnd Erden zu Zeugen an seiner rede? Antwort.

Moses / im 5. Buch am 30. cap. Ich neme Himmel vnd Erden zu Zeugen / das ich euch habe fürgelegt Leben vnd Todt / Segen vnd Fluch / das jhr den Segen erwelen solt / vnd mit ewrem Samen leben könt: Dann das ist ewer Leben / vnd langes alter / wenn jhr den HErrn fürchtet / seiner stimm gehorchet / vnd jhm anhanget.

Was wird am Himmel Gottes Zeuge genandt? Antwort.

Der Regenbogen / wie David saget im 89. Psalm / Gleich wie der Zeuge in den Wolcken gewis ist / Also sol der Bund gewis sein / den ich mit David gemacht habe.

Warumb wird der Regenbogen Gottes Zeuge genandt? Antwort.

Darumb / das jhn Gott dem Noah vnd seinen

Nachkommen zum Zeichen vnd Zeugen gesetzt hat/das er die gantze Welt nicht mehr mit Wasser verderbē wolle/wie zu seiner zeit geschach/ Gen. 9

Wer ist durch falsche Zeugen zum todt gebracht? Antwort.

Naboth / wieder den zeugeten jr zweene falschlich/ er hette den Kōnig gelestert/ vnd er ward mit Steinen zu tode geworffen / das trōstnere Gott also/das Jesabel / die es angestifft hatte / von Hunden gefressen / Achab / der es verhieng/erschossen/ vnd sein gantzer Stamm ausgerottet ward / 1. Reg. 21. 2. Reg. 9. Item Stephanus / Act. 6. 7.

Welche Kinder müssen zeugen von der Boßheit jhrer Eltern? Antwort.

Die Kinder der Hurer vnd Ehebrecher / Hurē vnd Ehebrecherin. Sap. 3. Die Kinder so aus vnehelichem Beyschlaff geboren werden / müssen zeugen von der Boßheit jhrer Eltern / wenn man sie fraget. Syrach am 23. Ein Weib das Kinder von ein andern Manne zeuget / die lest ein verflucht Gedechtnis hinder jhr / jhre schande wird nimmermehr vertilget / Jre Kinder werden nicht wurtzeln / vnd jhre zweige keine frucht bringen.

Welches sind die aller nützeste Zeugen? Antwort.

Die Propheten vnd Aposteln / die von Christo Gott vnd Menschen zeugen/das er der einige Heiland sey / der selig mache alle/die sich im Glauben zu jhm halten/Joh. 15. Actō. 1. 2. 4. 10.

XXVI.

Von Kriegen / Schlachten vnd Heerführern.

Wie wird der Krieg in der Bibel abgemalet? Antwort.

ALs ein heßlicher Reuter mit eim grossen blossen Schwerdt auff eim rothen Pferde sitzende/der alle Welt durchreite/den friede wegneme / vnd mache/das sie sich vnter einander erwürgen / Apoc. 6.

Warumb wird des Krieges Pferd roth gemahlet? Antwort

Darumb / das im Kriege nichts ist / denn Verwundung/ Blutvergiessen vnd Ermordung / das die Menschen bey viel tausenden auff einmal hinfallen / vnd biß auff den todt Blutrüstig werden / vnd die Erde von dem Blut der erschlagenen roth wird.

Wer ist der mechtigste Kriegs Herr? Antwort.

Gott der Allmechtige / den rühmet David im 24 Psalm/das er der König der ehren sey/ mechtig im streite. Exo. 14. Dominus est heroicus bellator , Dominus est nomen eius. Currus Pharaonis & exercitum eius proiecit in mare. Vnd im 76. Psalm sagt er / Du bist herrlicher vnnd mechtiger / dann die Raubeberge/die stoltzen müssen beraubet werden / vnd entschlaffen / vnd alle Krieger müssen die Hend lassen sincken, Von dem

nem schelten O Gott Jacob sincket im Schlaff beyde Roß vnd Wagen (Ja auch wol der Fuhrman. Vnd im 46. Kompt her vnnd schawet die Wercke des HErrn / der auff Erden ein solches zerstören anrichtet / der den Kriegen steweret in aller Welt / der Bogen zerbricht / Spiesse zuschlegt / vnd Wagen mit Fewer verbrennet.

Welches Volck hat den fürtrefflichsten Heersführer gehabt? Antwort.

Die Kinder Israel / da sie aus Egypten zogen / Denn da zog Gott selber für jhren her / wie Moses im 2. Buch am 13. cap. schreibt / Der HErr zog für jhnen her / des tages in einer Wolcken Seule / das er sie den rechten Weg führete / vnd des nachts in einer Fewersewlen / das er jnen leuchtete zu reisen tag vnd nacht / die Wolckensewle weich nimmer von dem Volcke des tages / noch die Fewersewle des nachts.

Wo schreibt Gott den Kriegsleuten Regeln für / jres Lebens Handels? Antwort.

Deut. 23. Wenn du aus dem Lager gehest wieder deine Feinde / so hüte dich für allem bösen / das ist / weil im Kriege Leib vnd Seel / das zeitliche vnd ewige Leben auff der Wage stehet / so sol man sich hüten. Erstlich / das man in bösen sachen nicht kriege oder diene. Zum andern / das man an vnschüldigen nicht freuel vbe. Zum dritten / das man selber nicht Gottlos sey / vnd in vnbusfertigkeit lebe / Sonsten verkriegt man den Himmel vnd die Seligkeit vnd bekömpt zur ausbeute die Helle vnd Verdamnis.

Wie ließ Gott die Kriegßleute vnter seinem Volcke trösten / wenn sie außzogen? Antwort.

Das meldet Moses im 5. Buch am 20. Wenn du auszeuchst wieder deine Feinde / vnd sihest Roß vnd Wagen / vnd das jr Heer grösser ist, denn du / so fürchte dich nicht für jhnen / Denn der HErr dein Gott / der dich aus Egyptenland geführet hat / ist mit dir / Wann jhr nun hinzu kommet zum streit / so sol der Priester herzu tretten / vnd mit dem Volck reden / vnnd zu jhnen sprechen / Israel höre zu / Jhr gehet heut in den streit wieder ewer Feinde / ewer Hertze verzage nicht / fürchtet euch nicht vnd zappelt nicht / vnd last euch nicht grawen für jhnen / Dann der HErr ewer Gott gehet mit euch / das er für euch streite mit ewren Feinden / euch zu helffen.

Wie viel Regeln gibt Gott / die man halten muste in belagerung der Stedte? Antwort.

Drey / wie die Moses im 5. Buch am 20. erzelet. Erstlich / wenn du für eine Stadt zeuchst / sie zu bestreiten / so soltu jr den frieden anbieten. Antwortet sie dir friedlich / vnd thut dir auff / so sol alle das Volck / das drinnen funden wird / dir zinßbar vnd vnterthan sein. Wil sie aber nicht friedlich mit dir kriegen / so belegere sie.

Zum andern / wenn sie der HErr dein Gott dir in die Hand gibt / so soltu alles / was Mennlich drinnen ist / mit des Schwerds schersse schlagen / ohne die Weiber / Kinder vnd Vihe / vnnd alles was in der Stadt ist / vnd allen Raub soltu vnter dich austheilen / vnd solt essen von der Ausbeute

deiner Feinde / die dir der HErr dein Gott gegeben hat.

Zum dritten / wenn du für einer Stadt lange zeit liegen must / wieder die du streitest / sie zu erobern / so soltu die Beume nicht verderben / das du mit Axten dran fahrest / Denn du kanst davon essen / darumb soltu sie nicht ausrotten / Ists doch Holtz auff dem Felde / vnd nicht Mensch / vnd kan nicht zum Bolwerck kommen / wieder dich / Welches aber Beume sind / die du weissest / da man nit von isset / die soltu verderben vnd außrotten / vnd Bolwerck draus bawen wider die Stadt / die mit dir krieget / bis das du jhrer mechtig werdest.

Wo vnterrichtet Christus die grossen Potentaten / so kriegen wollen? Antwort.

Lucæ am 14. da er sagt / Wenn sich ein König begeben wolle in den streit / sol er für dem anfang des Krieges wol bedencken / ob er seinem Widerpart auch mit gleicher macht vnd nachdrucke begegnen könne. Wo er sich nun schwecher vnd vnvermüglicher befindet / als seine widerpart / so solle er vmb friede freundlich ansuchen / vnnd mit jhm handlen lassen / Welcher König ist / der / so er sich wil begeben in einen streit / wieder einen andern König / vnd sitzt nicht zuuor vnd rathschlaget / ob er könte mit zehen tausent begegnen dem / der vber jhn kömpt mit zwantzig tausent / wo nicht / so schicket er Botschafft / wenn jener noch ferne ist / vnd bitter vmb friede.

Wo stehets geschrieben / das die Heupteute vnd Obersten an der spitze stehen solten? Antwort.

Im

Im 5. Buch Mosis am 20. Wenn die Heuptleute das Volck ermahnet haben/ sollen sie sich für das Volck forne an die spitze stellen im streite.

Wie hat man weiland auff Wagen gestritten? Antwort.

Grosse Herren vnd starcke Helden haben sich auff starcken Wagen mit vieler Gesellschafft in d3 Heer führen lassen / vnd haben darauff mit Armbrusten, Spiessen vnd Schwerten wider die Feinde Mennich gestritten / Jud. 1. 4. 1. Reg. 22.

Wie sind die Streit wagen gemacht gewesen? Antwort.

Mit Eisen sind sie wol beschlagen vnd befestiget gewesen/ vnd auff allen ecken haben sie gar lange scharffe Sicheln oder Eisen gehabt/ damit wenn sie in einen hauffen von den Pferden sind mit gewalt geführet worden/ sie die ordnung getrennet/ vnd die Menschen hefftig vnd heuffig beschediget haben. Das nennet die Bibel eiserne Wagen / die latina versio sagt falcatos currus , vide Osiandrum, Jud. 1. 9.

Wie vielerley Leute waren weiland gefreyet/ das sie nicht in Krieg durfften ziehen? Antwort.

Viererley/ wie sie Moses erzehlet im 5. Buch am 20. Die Amptleute sollen mit dem Volck reden vnd sagen / Welcher ein new Haus gebawet hat / vnd hats noch nicht eingeweihet / der gehe hin vnd bleibe in seinem Hause / auff das er nicht sterbe im Kriege/ vnd einander weihe es ein.

Zum andern / welcher einen Weinberg gepflan-

zet hat / vnd hat jhn noch nicht gemein gemacht / der gehe hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im Kriege sterbe / vnd einander mache jhn gemein.

Zum dritten / welcher ein Weib jhm vertrawet hat / vnd hat sie noch nicht heimgeholt / der gehe hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im Kriege sterbe / vnd ein ander hole sie heim.

Zum vierdten / welcher sich fürchtet / vnd ein verzagtes Hertze hat / der gehe dahin / vnd bleibe daheim / auff das er nicht auch seiner Brüder Hertze feige mache / wie sein Hertze ist.

Wieder welches Heer hat Gott vnd Menschen zu gleich gestritten? Antwort.

Wieder das Heer der fünfft Könige / die die Stadt Gibeon belagert hatten / wieder dieselben streit Josua mit dem Volck Israel / vnd da sie für Josua flohen / ließ Gott aus dem Himmel herab einen grossen Hagel auff sie fallen / also / das jhrer mehr vom Hagel sturben / dann vom Schwerdt der Kinder Israel vmbkamen / im Buch Josua am 10. Item die Philister / als sie mit Israel streiten wolten / die Gott mit Donner schreckte vnnd schlug / 1. Sam. 7.

Welches sind die vngleichsten Kempffer gewest? Antwort.

Goliath vnd David. Denn wie im Buch Samuelis geschrieben stehet am 17. cap. So ist Goliath ein grosser starcker Riese gewesen / sechs Ellen vnd

vnd einer Hand bereit hoch/ein alter versuchter Kriegßmann/hat einen Pantzer angetragen fünff tausent Seckel Ertz schwer (das sind acht vnd siebentzig Pfund) vnd einen Spieß gehabt/ dessen Eisen sechs hundert Seckel gewogen (das ist vber neun Pfund) dessen Schafft wie ein Weberbaum gewest/ etc. David aber ist ein junger Knab/kleines Leibes/ vnd darzu ein wehrloser. Schafthirte gewesen/ vnd dennoch hat er diese starcken Riesen mit den Schleudersteinen erworffen/ vnd vberwunden/ vnd jhn mit seinen eigenen Schwerdte den Kopff abgehawen/vnd ins Lager bracht.

Wo stehets in der Bibel/ das ein Heer am Himmel gesehen worden sey? Antwort.

Im 2. Buch der Maccab. am 5. dasteht geschrieben/ Das zur zeit des Gottlosen Hohenpriesters Menelai man gesehen habe in der gantzen Stadt Jerusalem vierzig tage nacheinander in der Lufft Reuter in güldenen Harnisch/ mit langen Spiessen in einer Schlachtordnung/vnd man sahe deutlich/wie sie mit einander trassen/vnd mit den Schilden vnd Spiessen sich wehreten/ wie sie die Schwerdte zucketen/ vnd auff einander schossen/ wie der güldene zeug schimmerte/vnd wie sie mancherley Harnisch hatten/2. Maccab. 5.

Was hat solches bedeutet? Antwort.

Das Vnglück/das vber die Jüden kommen solte/denn Jason vberfiel die Stadt/vnd erwürgete viel Burger/ Antiochus aus reitzung Menelai vberzog Jerusalem auch/gewan sie/ da wurden

achtzig tausent erschlagen/ viertzig tausent gefangen genommen / achtzig tausent verkaufft/ der Tempel ward beraubt/ vnd nam Antiochus draus achtzehen hundert Centner Silbers/ das macht dreyzehen mal hundert tausent / vnd funfftzig tausent Thaler/ vnd war ein solcher jammer im gantzen Judea/ das die vbrigen Jüden ins Gebirge vnd Wilnuß flohen vnd sich verstecken musten/ 2. Macca. 5.

Welche Weiber haben in Kriegen die gröste ehre eingeleget? Antwort.

Jael vnd Judith. Denn als die Israeliten von Sissera dem öbersten Feldhenptman des Königes der Cananiter vberzogen wurden/ erschlug Jael den Sisseram mit eim Hammer/ vnd erlösete Israel aus seiner Hand / Jud 4. Item / als Holofernes der öberste Feldherr des Heers Nebucadnezars Bethuliam belagerte/ hieb im Judith mit seinem eigenen Schwerdte den Kopff abe in seinem Beth/ da er sie gedachte zubeschlaffen/ vnd erlöserte gantz Israel aus furcht vnd noth/ Judith 13.

Wo hat der kleineste hauff den grösten geschlagen? Antwort.

Da Gideon mit den Midianitern vnd Amalekitern streit/ hatte er nicht mehr als dreyhundert Mann / vnd erlegete damit hundert mal tausent/ vnd fünff vnd dreyssig tausent Mann (135000) Judicum 8.

Welches Kriegesheer hat Gott am wunderlichsten getrencket? Antwort.

Das

Das Heer der drey Könige/des Königs Israels / deß Königes Juda / deß Königs Edoma denn als diese drey Könige mit eim grossen Heer wieder die Moabiter zogen/kamen sie in der sieben den tagereise in der Wüsten Edom in so grossen mangel des Wassers / das weder Menschen noch Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem irem durste vnd mattigkeit bey Gott / durch den Propheten Elisa rath suchen/hieß sie Gott neben dem vertrockneten Bach grosse Graben machen / vnd sagete jhnen zu / solche Graben sampt dem Bach / ohne regen / voll Wasser zu machen/Wie er denn auch auff den folgenden Morgen that / vnd ließ von Edom her ohne allen regen ein groß Wasser kommen/das die Graben den Bach vnd das Land mit Wasser füllete / vnd also Vihe vnd Menschen in jhrem durste vnd mattigkeit wieder erquickete/ 2 Reg. 3.

Wo wird der grösten niderlag der Feinde in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 39. cap. Da lesst Gott verkündigen/ das wann der Türcke/Tatter vnd Moscobit/ als abgesagte feinde der Christen lange genug die Christenheit geplagt haben / so sollen sie zu letzt sampt alle jrem anhange auff den Berge Israel / das ist in der Christen Lande erleget vnd erschlagē werden in so grosser vnzelliger menge / daß das gantze Land sieben Monden an jhnen wird zu begraben haben/Vnd man an jhren Waffen / Schilden / Tartschen/ Bogen/ Pfeilen/ Faustklangen vnd langen Spiessen / sieben Jahr lang wird Fewerwerck haben / also/das man kein Holtz auff dem Felde holen/noch im Walde hawen

en darff / sondern von den Waffen wird man Fewer halten.

Wer hat auff einm stücke Linsen am Ritterlichsten gefochten? Antwort.

Samma / der Sohn Age des Heratiters / da die Philister sich versamleten in eine Rotte / vñ war da selbst ein stuck Ackers voll Linsen / vnd das Volck flohe für den Philistern / da trat er mitten auff das stücke vnd errettets / vnd schlug die Philister / vnd Gott gab ein groß heil / 2. Sam. 23.

Wo ist eine Schlacht bey Maulbeerbeumen geschehen? Antwort.

Im grunde Rephaim da David die Philister schlug / wie 2. Sam. 5. stehet / vnd David fragete den HErrn / der sprach / Du solt nicht hinauff ziehen / sondern kom vonhinden zu jhnen / das du an sie kommest gegen den Maulbeerbeumen. Vnd wann du hören wirst das rauschen auff den wipfeln der Maulbeerbeumen einher gehen / so zawe dich / Denn der HERR ist denn außgegangen für dir her / zuschlagen das Heer der Philister. Da nid thet / wie jm der HERR gebotten hatte / vnd schlug die Philister von Gibea an / biß man kömpt gen Gaser.

Wie viel Schlachten sind am Jordan geschehen? Antwort.

Drey fürneme / Erstlich zur zeit Ehuds / würden zehen tausent allda erschlagen / Jud. 3 Zum andern Jephta / erschlegt da zwey vnd viertzig tausent Ephraimiter / Jud. 12. Zum dritten Jonathas

thas der Maccabeer / schlegt das Heer Bachidis
in die Flucht / 1. Macca. 9.

Welches Krieges Heer sol durchs Fewer getilget werden? Antwort.

Gogs vnd Magogs / Ezech. 38. 39.

Wo hat einer ein gantz Heer geschlagen? Antwort.

Für Jerusalem erwürgete ein Engel im Heer Senacheribs hundert fünff vnd achtzig tausent Mann in einer Nacht / Esai. 37.

Wo hat einer tausent gewehrter Mann erleget? Antwort.

Zu Lehi / da erschlug Simson mit eim Eselskinbacken tausent bewehrter Philister / Jud. 15.

Wo haben jhr zween ein gantzes Heer angegriffen? Antwort.

Zu Michmas / da sagte Jonathas der Sohn Saul zu seinem Waffentreger / Kom / laß vns hinüber gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen / vielleicht wird der HERR etwas durch vns außrichten. Denn es ist dem HErrn nicht schwer durch viel oder wenig zu helffen / vnd fiel also in der Philister Lager / vnd erwürgete wer jhm für kam vnd sein Waffentreger hinder jhm her / Vnd Gott ließ schrecken vber die Philister fallen / daß das gantze Heer flüchtig ward / 1. Sam. 14.

Welchem Kriegsobersten hat Gott Engel zu Geleitsleuten vnd Beschützern gesandt? Antwort.

Dem

Dem Maccabeo / als er mit dem Timotheo eine Schlacht hielt / Dann so stehet im 2. Buch der Maccab. am 10. Als die Schlacht am hefftigsten war / erschienen den Feinden von Himmel fünff herrliche Männer auff Pferden mit güldenen Zeumen / die für den Jüden herzogen / vnd zween hielten neben dem Maccabeo / vnd beschützten jn mit jhrer Wehre / das jn niemand verwunden köhte / vnd schossen Pfeile vnd Donnerstralen in die Feinde / das sie geblendet vnd flüchtig worden / vnd wurden geschlagen zwanzig tausent vnd fünff hundert zu Fusse / vnd sechs hundert Reisige.

Für welchem Heer ist ein Engel hergezogen? Antwort.

Für dem Heer der Jüden / als sie mit Lysia streiten wolten. Denn so stehet im 2. Buch der Macca. am 11. Da sie für die Stadt kamen / erschien jhnen einer zu Roß einem weissen Kleide vnd güldenen Harnisch / vnnd zog für jhnen her / Da lobeten sie alle den barmhertzigen Gott / vnd wurden keck / das sie jhre Feinde schlagen wolten / wenn sie gleich die wildesten Thiere weren / vnd hetten eiserne Mawren für sich. Mit einm solchen muth reisete der gantze Zeug fort / sampt jhrem gehülffen / den jhnen der barmhertzige Gott vom Himmel gesandt hatte / vnd griessen jre Feinde an wie die Lewen / vnd erschlugen jhrer eilff tausent zu Fusse / vnd sechzehen hundert zu Roß / vnd trieben die andern alle in die Flucht / das der meiste hauff / so dauon kamen / wund ward.

Welche Kriegsleute haben sich mit Hand vnd Munde gewehret? Antwort.

Die Jüden/ so mit ihrem obersten Juda wieder Nicanor kriegten/ die grieffen die Feinde an/ mit frewdiger Faust / vnd schryen zu gleich mit Hertzen vnd Munde zu Gott vmb stercke/ Glück vnd Sieg / vnd erlegten das mal fünff vnd dreyssig tausent Feinde/ 2. Macc. 15.

Welchem Kriegsobersten ist ein Schwerdt vom Himmel gegeben? Antwort.

Juda/dem Gottseligen obersten der Jüden/ als der mit wenig Volcks wider vnzelich viel Heyden ziehen vnd streiten solte / vnd im Gebet lag/ das Gott jhm beystehen wolle/ da erschien jm der Prophet Jeremias/ vnd vberreichete jhm mit seinen Henden ein güldenes Schwerdt/ vnd sprach/ Nim hin das heilige Schwerd / das Gott dir schencket / damit solt du die Feinde schlagen / 2. Macca. 15.

Wer wird in der Bibel für den frewdigsten Held vnd streithafftigsten Kriegsman gerühmet? Antwort.

Der versprochene Meschiah / der HErr Christus Jesus / Gott vnd Mensch/ der wird genandt Gibbor , Gigas , Heros , Schilo , ein frewdiger/ starcker/ glückshafftiger Held/ der es frewdig angreifft/ vnd glücklich hinaus führet/ vnd alle Feinde des gantzen Menschlichen Geschlechtes erleget/ vnd vns ein frewdenreichen sieg vber sie erhalten vnd Himlische ewigwerende außbeute allen Gleubigen erworben hat/ dadurch wir friedlich/ reich vnd selig gemacht werden / Psalm. 24. 45. Esai. 9. 49. Matth. 12. Gen. 49. Col. 2. Ebr. 2.

Von

XXVII.

Von Stedten des alten vnd newen Testaments / vnd was sich allda seltzames begeben habe.

Wer hat die erste Stadt erbawet? Antwort.

CAin / Gen. 4. Cain erkandte sein Weib / die ward schwanger / vnd gebar Hanoch. Vnd bawete eine Stadt / vnd nandte sie nach seines Sohns namen Hanoch / das ist die erste Stadt / so auff Erden erbawet worden.

Welche Stadt ist am wunderbarlichsten gestürmet vnd erobert worden? Antwort.

Jericho / Dann da theten die Kinder Israel nicht mehr / dann das sie sechs tage nach einander / alle tage einmal mit der Lade des Bundes vnd mit Posaunen vmb die Stadt giengen / am sieben-den tage aber siebenmal / Vnd sihe da sie am sieben-den mal mit Posaunen bliesen / vnd ein groß Feld-geschrey machten / da fielen die Mawren von jnen selber vmb / vnd sie erstiegen vnd eroberten die Stadt / vnd verbrauten sie mit Fewer / Jos. 6.

Wer hat die schönste Stadt gesehen? Antwort.

Johannes der Euangelist / dem ließ Gott durch ein Engel auff ein hohen Berge zeigen / die grosse

Stadt / das geistliche Jerusalem / derer grösse war zwölff tausent Feldweges / das ist funffzehen hundert Welscher Meilen / in die lenge / breite vnd höhe / die dicke der Mawren war hundert vier vnnd viertzig Ellen / das Gebew der Mawren war von dem edlen gestein Iaspis, vnd die Stadt von lauterm Golde / gleich dem reinen Glase / vñ die gründe der Stadt vnd der Mawren waren geschmückt mit allerley Edlengesteinen / der erste Grund war ein Jaspis / der ander ein Saphir / der dritte ein Chalcedonies / der vierdte ein Schmaragd / der fünffte ein Sardonych / der sechste ein Sardis / der siebende ein Chrysolith / der achte ein Beril / der neundte ein Topasier / der zehende ein Chrysopras der eilffte ein Hyacinth / der zwölffte ein Amethist. Vnd die zwölff Thor der Stadt waren zwölff Perlen / vnd die Gassen der Stadt waren lauter Gold als ein durchscheinend Glas / Apoc. 21.

Bedeutung: Durch diese grosse herrliche schöne Stadt / wird vns fürgebildet die liebligkeit / schöne vnd lustigkeit der zukünfftigen Welt / des newen Himmels / vnd der newen Erden / die Gott zur wohnung vnd behausung der gleubigē schaffen wird / laut seiner zusage / Esa. 65. Sihe / ich wil einen newen Himmel / vnd eine newe Erden schaffen / das man der vorigen nicht mehr gedencken wird / noch zu hertzen nemen / sondern sie werden sich ewiglich frewen vnd frölich sein / vber dem das ich schaffe.

Es wird auch drinne fürgebildet der herrliche vnd gantz frewdenreiche zustand aller Gleubigen in jenem Leben / das sie allda keine mühe noch arbeit / kein Kummer / Schmertz noch Hertzenleid / kein angst vnd noth / kein Kranckheit / vnfall vnd todt / mehr wird anfechten noch betrüben / sondern

das sie alda in ewiger ruhe vnd friede/ in ewiger
Gesundheit vnd Herrligkeit / in ewiger vnauß-
sprechlicher wonne vnd frewde/ werden bey Gott
sein vnnd bleiben. Wie solches Gott dem lieben
Johanni selber durch eine Stimme vom Himmel
herab lesst erklären vnd außlegen mit diesen wor-
ten / Sihe da eine Hütte Gottes vnd der Men-
schen/Gott wird bey jnen wohnen / vnd sie werden
sein Volck sein/vnd er selbst Gott mit jhnen / wird
jhr Gott sein / vnnd Gott wird abwischen alle
Threnen von jhren Augen / vnd der Todt wird
nicht nahe sein / noch Leid / noch Geschrey / noch
Schmertze/ denn das erste ist vergangen. Vnd der
auff dem Stuel saß/ sprach/ Sihe/ich mache es al-
les new/ vnd er spricht zu mir/schreibe/ Denn die-
se wort sind warhafftig vnd gewiß. Vnd im Esaia
am 65. spricht Gott / Sihe / ich wil Jerusalem
schaffen zur Wonne/ vnd jhr Volck zur Frewde/
vnd ich wil frölich sein vber Jerusalem/ vnd mich
frewen vber mein Volck/vnd sol nicht mehr drin-
nen gehört werden die stimme des Weinens/noch
die stimme des Klagens. Vnd im 51. cap. Die er-
löseten des HErrn werden gen Zion kommen mit
Ruhm /vnd ewige Frewde wird vber jhnen sein/
Wonne vnd Frewde werden sie ergreiffen / Aber
trawren vnd seufftzen wird von jhnen fliehen/ &c.

Welches ist die Volckreichste Stadt gewesen? Antwort.

Ninive / dahin Jonas gesandt wurde/das er
die Leute darinne zur Busse ermanen solte. Diese
Stadt ist dreyer tagereise groß gewest/vnd sind
darinne gewesen mehr denn hundert vnd zwantzig
tausent Kinder vnd iunges Volcks/das noch kei-
nen

nen vnterscheid des guten vnd bösen gewust hat. Daraus wol abzunemen/ wie eine grosse vnzelbare Summa des andern erwachsenen Volcks darinne gewohnet habe/ Jon. 3. Münsterus schreibet/ das der König Ninus vmb diese Stadt eine Mawren geführet habe/ die hundert Schuch hoch/ vnd so dicke gewesen ist/ das drey Wagen darauff neben einander haben gehen können/ vnd habe in der Mawren auffgericht funffzehen hundert Thürm die hundert Schuch hoch vber die Mawren giengen.

Welche Stadt ist am wunderbarlichsten aus Hungersnoth vnd harter belagerung erlöset? Antwort.

Die Stad Samaria/ da dieselbe von den Syrern so hart belagert ward/ das ein Esels Kopff acht Silberling/ das sind zwey Thaler/ vnd ein viertel Cab Taubenmist fünff Silberling/ das ist ein nössel Taubendreck fünff orts Thalers galt/ das sie auch darinne alle Pferde biß auff fünff gefressen/ vnd ein Weib jhr eigen Kind gekocht vnd gessen hatte/ Da schickte es Gott also/ das die Syrer höreten ein geschrey von Rossen/ Wagen vnd grosser Heereskrafft/ vnd sie nicht anders dauchte/ dann als kemen etliche mechtige Könige denen zu Samaria zu hülffe. Das doch nicht war/ darüber sie in solche furcht vnd schrecken fielen/ das sie flohen/ vnd all jhr Haab vnd Gut/ speiß vnd tranck/ Roß vnd Esel/ Silber/ Golt vnd Kleyder im Lager liessen/ davon die Bürger zu Samaria in jrem Hunger erquicket/ vnd in jhrem höchsten mangel also reichlich ersettiget würden/ das ein Scheffel Semmelmehls einen Seckel/ vnd zween Scheffel

Gersten einen Seckel golten/2. Reg. 7. ein Seckel ist vnser Müntze ein Orthsgülden.

Welches ist die aller berühmeste Stadt der gantzen Welt? Antwort.

Die Stadt Jerusalem/ die wird im alten vnd newen Testament zum höchsten gerühmet/ von wegen des allerhöchsten vnd heilsamsten werckes das allda geschehen ist/ Das nemlich der Sohn Gottes allda vmb vnser Sünde willen den Tod gelitten/ vnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wider erstanden/ vnd gen Himmel gefahren ist/ vnd dadurch allen Gleubigen die Bahn zum leben gebrochen/ die Thür zum Himmel eröffnet/ vnd die Herberg vnd Wonung darinnen bestellet vnd bereitet/ Ja auch daselbst vom Himmel herab den heiligen Geist auff die Apostel in sichtbarer Gestalt der fewrigen Zungen gesendet/ vnd durch sie von dannen die frölliche vñ seligmachende Predigt des Euangelij in aller Welt hat lassen ausbreiten/ vnd allen Völckern verkündigen. Daher nennet sie Ezechiel am 33. eine solche Stadt/ da Gott sein Zelt inne auffgeschlagen hat. Doct. Lutherus Dominica 10. Trinitatis sagt: Jerusalem ist Gottes eigen Haus vnnd Herdstete/ vnd das Volck sein eigen Hausgesinde gewest. Vnser HErr Gott ist zu Jerusalem gewesen gleich wie ein Bürger/ vnd die Stadt ist gleich als ein halber Himmel gewest/ da Gott selber mit seinen Engeln gewohnet hat/ der alle Gottesdienst hin verordnet/ da bald alle Patriachen gelebet/ vnd jhr Begrebnis gehabt/ da endlich Christus der Sohn Gottes vnd Marie selbst gelebet/ gewandelt/ gepredigt/ gelitten/ gestorben/ begraben/ aufferstanden/ gen Himmel gefahren

fahren vnd den heiligen Geist gesandt hat/das also die Stadt in Künsten vnd Sprachen / mit Herligkeit dermassen vberheuffet / das jhres gleichen auff der gantzen Welt nicht gewesen noch sein wird / bis an den Jüngsten tag.

In welcher Stadt ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stadt Jerusalem / als die durch den Römischen Keyser Vespasianum vnd seinen Sohn Titum belegert vnd gewonnen ward / kamen vmb durch die Pestilentz / innwendigen Auffruhr / vnd des feindes hand eilff mal hundert tausent Jüden / vnd wurden jhrer sieben vnd neuntzig tausent gefangen / die wurden eins theils auff die Galeen geschmiedet / eins theils in Schawspielen den wilden Thieren vorgeworffen eines theils wurden verkaufft / vñ waren so vnwerth / das man jrer dreyssig vmb einen Silberling gab / so straffete Gott an jhnen die verachtung seines Worts vnd Sohns / vns allen zur warnung / das wir vns für verachtung seines Worts vnd Lesterung des HERRN Christi hüten / oder gleiche straffe gewarten. Diesen jammer verkündigt Christus den Jüden / Luc. 19. O Jerusalem / Jerusalem / die du tödtest die Propheten / vnd steinigest die zu dir gesand sind / wie offt habe ich deine Kinder versamlen wollen / wie eine Henne versamlet jhre Küchlein vnter jre Flügel / vnd jhr habt nicht gewolt / Sihe ewer Haus sol euch wüste gelassen werden / Matth. 23.

Welches ist die berühmeste Kauff vnd Handelstadt gewest? Antwort.

Die Stadt Tyrus in Phœnicia mitten im

Meer gelegen / welche / wie Ezechiel cap. 26. vnd 27. schreibet / an Gebewen so feste / an Lande vnd leuten so mechtig gewesen / das man sie für vnüberwindlich geachtet hat / an allerley herrlichen Gebewen so schön geziert vnd geschmückt / an Kauffmanschafft vnd Handel / so aus allen Landen da gehalten ward / allerley edeler vnnd künstlicher Wahr vnd Specerey an Golde / Silber / Edlen gesteinen / güldenen Stücken / Sammet vnd Seiden / so gewaltig / an allerley künstlicher Arbeit / so sinnenreich / das die jetzigen grossen Gewerbe vnd Handelstedte / Venedig / Antorff / etc. ihr kaum ein wenig ehnlich sehen. Daher sie auch Esaias cap. 23. nennet aliarum vrbium coronam selectissimam, eine Krone aller anderer Stedte.

Wie viel Freystädte haben die Kinder Israel in jhrer Grentze gehabt?

Antwort.

Sechse / die erste ist gewest Kades in Galilea / auff dem Gebirge Naphtalim. Die ander Sichem / auff dem Gebirge Ephraim. Die dritte Hebron / sonst genant Ciriath Arka / auff dem Gebirge Juda. Die vierde Bezer in der Wüsten / aus dem stamme Ruben. Die fünffte Ramoth in Gilead / aus dem stamme Gad. Die sechste Golan in Basan / aus dem stamme Manasse. Dieses waren die Freystedte / bestimmet allen Kindern Israel / vnd den Frembdlingen / die vnter jnen wohneten / das dahin flohe / wer einen vnuersehens schlug / das er nicht stürbe durch den Blutrecher / bis das er für der Gemeine gestanden were / Num. 35. Deut. 19. Jos. 20.

Wann

Wann haben die Freystädte jren vrsprung bekommen? Antwort.

Zu der zeit / als Josua den Israeliten das gelobte Land austheilete / da gebot jhnen Gott / daß sie Freystedte geben solten / zur errettung vnd erhaltung derer / die einen vnuersehenen todschlag gethan hatten / wie davon im Buch Josua am 20. geschrieben stehet: Der HErr redet mit Josua vnd sprach / Sage den Kindern Israel / Gebet vnter euch Freystedte / davon ich durch Mosen gesagt habe / dahin fliehen möge ein todtschleger / der eine Seele vnwissend vnd vnuersehens erschlegt / das sie vnter euch frey sein für dem Blutrichter / etc.

Welches sind die berhümesten Städte des newen Testaments? Antwort.

Diese eilffe / Die erste ist die Stadt Nazareth / welche / ob es wol ein vngeachtes Stedlin gewest ist im stamme Zabulon / so ist sie doch deßhalben berühmet worden / das allda der Engel Gabriel Marien der Jungfrawen die Botschafft brachte / das sie die Mutter des Messie werden solte / vnnd das allda entfangen ist Christus der HErr im Leibe der Jungfraw Marien / vnd allda auch erzogen worden. Daher er den Namen bekommen / das er Jhesus Nazarenus ist genandt worden / Luc. 1. 2.

Die ander ist die Stad Bethlehem / im stamme Juda gelegen / da Christus der HErr ist Mensch geboren worden / da die Engel vnnd Himlischen Heerscharen von jhm gesungen vnd gezeuget haben / da die Weisen auß Morgenlande jn mit Gol-

de / Weyrauch vnd Myrrhen verehrer haben / Matth. 2. Mich. 5. Darüber diese Stadt in ewiges Gedechtnis gekommen ist / Matth. 1. 2. Jud. 2. Mich. am 5. cap.

Die dritte ist die Stadt Cana in Galilea / daher berühmpt / das Christus allda zur Hochzeit gewesen / sein erstes Wunderwerck gethan / vnd aus Wasser köstlichen guten Wein gemacht hat / vnd darmit seine Göttliche Krafft vnd herrligkeit geoffenbaret / Johan. 2

Die vierde ist die Stadt Capernaum / gelegen am Vfer des Meers Genezareth / daher berühmet / das Christus allda sein Predigampt angefangen / sein Bürgerrecht vnd wohnung gehabt / vnd viel vnd grosse Wunder gethan / allda des Jairi Töchterlein vom tode erwecket / einen Gichtbrüchtigen geheilet / des Heuptmans Knecht / vnd des Königschen todtkrancken Söhnlein gesund gemacht / allda auch aus dem Munde eines Fisches / so aus dem Meer herfür gefahren / Geld durch Petrum nemen lassen. Darumb spricht Christus / Matth. 11. Capernaum sey erhoben biß in den Himmel / Aber von seiner vndanckbarkeit willen / werde sie biß in Abgrund der Hellen verstürtzet werden.

Die fünffte ist Bethania / daher berühmet / das Christus al da offt zu Gast gewesen ist / bey Simone dem Aussetzigen / Matt. 26. bey Marien vnd jhrer Schwester Marthen / Luc. 10. Da er Lazarum / der schon vier tage im Grabe gelegen / vnd stinckend worden war / vom Tode wider erwecket hat / da er auch die trostreiche Wort geredt hat / Ich bin die Aufferstehung / vnd das Leben / Wer an mich gleubet / der wird leben / ob er gleich stirbt.

Die sech/

Die sechste ist Naim/ welche daher berühmet worden ist / das Christus für dem Thor dieser Stadt / der Witwen verstorbenen Sohn wieder lebendig gemacht hat / Luc. 7.

Die siebende ist Jerusalem / da Christus offt im Tempel geleret / da er auch grosse wunderwerck gethan hat / vnd gestorben ist / zu büssen der Welt Sünde / da er vom tode wider erstanden / vnd viel Leibe der Heiligen sampt jm aufferwecket hat / die in diese Stadt gegangen vñ vielen erschienen sind / da er auch sichtiglich gen Himmel gefahren / vnd vom Himmel den heiligen Geist vber die Apostel vnd andere Gleubige gesandt hat / da er hat lassen anfahen zu predigen in seinem Namen Busse vnd vergebung der Sünden / vnd solche predigt von dannen in alle Welt lassen gehen vnd schallen / daher diese Stadt in aller Welt berühmet worden ist.

Die achte ist Cæsarea Stratonis, da Cornelius der Heuptman durch Petri predigt zu Christo bekehret / vnd mit dem heiligen Geist sampt den seinen vom Himmel herab ist begabet worden / Acto. 10. Da auch der Tyrann Herodes Agrippa vom Engel Gottes ist geschlagen / das er vom Stuel gefallen / vnd von Würmen ist gefressen worden / darumb das er die Apostel tödtete vnd verfolgte / vnd sich als einen Gott ehren liess / Actor. 12. Darüber diese Stadt auch in ein grosses Gerücht vnd ewiges Gedechtnis gekommen.

Die neundte ist Antiochia / daher berühmet / das allda das Euangelion mit grosser frewdigkeit ist angenommen / das auch daselbsten die Gleubigen am aller ersten sind Christen genandt worden / von Christo jrem Heupte / Heilande vnd HErrn. Acto. 11. Das auch allda S. Paulus vom heiligen

Geist zum Lehrer vnd Apostel der Heyden sampt Barnaba ist beruffen vnd ausgesandt / Actor. 13.

Die zehende ist die Stadt Damascus / darumb berühmbt vnd rüchtbar / das darbey Saulus ist wunderbarer weise vom Himmel herab bekehret / zum Apostel gemacht / vnd auch in der Stadt getauffet / wider sehend / vnd mit dem heiligen Geiste ist begabt worden / Act. 9. das Christus der HErr sich alda vom Himel herab zweymal geoffenbart hat / Erstlich dem Saule für der Stadt / Actor. 9. Zum andern dem Anania in der Stadt / Act. 9.

Die eilffte ist die Stadt Joppe / daher berühmet / das allda der Apostel S. Petrus eine weil seine Herberge gehabt vnd geprediget hat / das er auch allda die Gottselige Witwen Tabeam in Krafft seines Gebets vom tode erwecket hat / vnd damit die andern Gleubigen gestercket vnd an jren Glauben bestetiget an Christo zuuerharren / der deß todes vnd lebens gewaltiger HErr ist / Acto. 9. Apoc. 1.

Was ist der Städte Glück vnd Vnglück? Antwort.

Das zeiget Salomon an in seinen Sprichwörtern am 11. Durch den segen der frommē wird eine Stadt erhoben / Aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen / Wo nicht Rath ist / da gehet das Volck vnter / Wo aber viel Rathgeber sind / da gehets wol zu. Cap. 14. Gerechtigkeit erhöhet ein Volck / Aber die Sünde ist der Leute verderben Cap 29. Die Spötter bringen frechlich eine Stadt in Vnglück / Aber die Weisen stillen den zorn.

Von

XXVIII.

Von der Welt vnd allerley Lendern / jhrer eigenschafft vnd Wundern / Früchten vnd Herrligkeit.

Welches ist das berühmeste Land der gantzen Welt? Antwort.

DAs gelobte oder Jüdische Landt / davon redet die heilig Schrifft am allermeisten in beyden Testamenten / vnd dz hat auch Gott fürnemlich erwehlet / für allen andern Lendern / das darinne die rechte Lehre / glaube vnd Gottesdienst solte einen anfang nemen / eine zeitlang darinne erhalten / vnd endlich von dannen in die gantze Welt gepflantzet werden / darinne haben die allerhöchsten vnd heiligsten Leute / Ja der Kern deß Menschlichen geschlechts gewohnet / die heiligen Patriarchen vnd Ertzveter / die heiligen Propheten / die heiligen Könige / Ja der allerheiligste der HErr Jhesus Christus ist darinnen geboren / hat darinnen vier vnd dreyssig Jahr gelebet / die aller schönesten Predigten / die aller grösseste wunderwerck gethan / hat endlich darinne gelitten / ist darinnen vom Tode erstanden / vnd sichtiglich gen Himmel gefahren / darinnen haben die heiligen Apostel den heiligen Geist sichtbarlich vom Himmel herab empfangen / haben darinne gelehret vnd grosse wunder gethan / sind endlich aus diesem Lande in alle Land außgangen / vnd haben

das

das Euangelion allen Völckern verkündiget. Darumb dieses Land billich allen andern Lendern fürgezogen / vnnd das heilige vnd gelobte Land genennet wird / Ezech. 20. Ich führete sie aus Egyptenland / in ein Land das ich jhnen gabe / das mit Milch vnd Honig fleust / ein edel Land für allen Lendern.

In wie viel theil ist das Jüdische Land getheilet gewest / zur zeit Christi deß HErrn? Antwort.

In drey Provincien / die vntere hat geheissen Judea / die mittele Samaria / die öbere Galilea.

Welche Länder werden inn der Heiligen Schrifft jrer früchtbarkeit halben nach der Sündflut am meisten gerühmet? Antwort.

Diese drey. Erstlich da Sodoma / Gomorrha / Zeboim / Adama vnd Zoar gestanden sein. Diese Gegend vergleicht Moses / Gen. 13. jhrer fruchtbarkeit halben dem Paradise / vnd nennet sie ein Wasserreichen Garten Gottes / anzuzeigen / das es ein köstlich fett vnd fruchtbar Land / ja eine rechte Schmaltzgrube gewesen sey / da Korn / Wein / Oel vnd allerley ander Früchte vnd Gewechse die fülle gewesen. Jetzund stehet da das todte Meer / vnd kan weder Mensch noch Thier da wohnen / des grewlichen gestancks halben / so dauon gehet / Also kan Gott von wegen der Menschen Sünde seinen segen in einen verderblichen vnd jmmer werenden fluch verwandeln.

Das ander ist Egyptenland / welches auch Ge-

Genesis 13. von wegen seiner vberschwenglichen fruchtbarzeit hoch gerühmet wird. Denn es regnet nicht in Egypten / aber jehrlich ergeusset sich der fluß Nilus darinne / vnd gehet vber gantzes Egypten / feuchtet mit seinem Wasser / vnd dünget mit seinem Schleime vnd Fette das Land also / das es hernach vberschwengliche Welde vnnd Früchte bringet / für Menschen vnd Viehe / darumb auch Gen. 42. geschrieben stehet / das / wie zur zeit deß Patriarchen Jacobi in allen Landen grosse Hewrung vnd Hunger war / da wurde in Egyptenlande von Getreidig ein solcher vberfluß gefunden / das alle andere Lender darvon gespeiset worden. Daher auch die Römer Egypten genennet haben / eine Kornschewre der gantzen Welt / Ja man schreibet / das auch die Egyptischen Weiber viel fruchtbarer sein sollen / denn andere Nationen Weiber / das sie gemeiniglich Zwilling / oder Dreylinge oder wol Vierlinge bringen / Vnd wie bey andern Nationen gefehrlich ist / wenn ein Weib im achten Monat gebieret / denn die frucht bleibet selten lebendig / Also ist es bey den Egyptischen Weibern gar gemein / im achten Monat zu geberen / vnd ist bey jhnen diese zeit ein heilsames zeichen deß Leben.

Das dritte ist dz Jüdische oder gelobte Land / weil Gott dasselbige seinem außerwehleten Volcke vnd Eigenthumb versprochen hatte / hette es auch mit sondern gaben vnd segen begnadet / das es so trefflich an allerley edlen gewechsē vnd aller Menschlichen notturfft vberaus reich gewest ist. Darumb es auch in heiliger Schrifft genent ward ein Land / darinne Milch vnd Honig geflossen. Dieser deß gelobtē Landes Fruchtbarkeit geben auch die

Hey

Heydnischen Scribenten zeugnis vnd sagen/ das es mit zweyen dingen alle andere Lender vbertroffen hab/ Erstlich mit dem edlen Balsamkraut/ daraus das treffliche wolriechende Balsamöl gemacht wird / welches an keinem orte zu jhrer zeit dann im gelobten Lande gewachsen ist. Zum andern mit den gutē vnd fruchtbaren palmbeumen/ die an keinem orte der Welt so gut vnd fruchtbar gefunden worden / als im gelobten Lande.

Wem hat sein Land am meisten früchte getragen? Antwort

Dem Patriarchen Isaac. Dann da er in der thewren zeit zu Gerar das Land bestelete/ krigte er desselben jahrs hundertfeltige Früchte/ das ist/ wo er einen Scheffel außgeseet hatte/ dafür erndte er hundert Scheffel ein/ also/ sagt Moses/ segenet jhn der HERR / Gen. 26. Dieses ist ein schön vnd tröstliches Zeugnis/ der fürsorge Gottes für seine gleubige Kinder vnd Christen/ das er sie erneren vnd erhalten könne vnd wolle/ auch mitten in der thewrung vnd noth / wann die noth am höchsten ist/ so ist er mit seiner hülffe am neheesten/ vnd wenn der mangel am grösten ist/ so gibt er am meisten/ wie David bezeugt / Psalm 33. Sihe des HErrn Auge sihet auff die/ so jn fürchten/ vnd auff seine Güte hoffē/ das er sie ernehre in der thewrung/ vnd jhre Seele errette vom tode. Psalm 132. Ich wil jhre speise segenen / vnd jhren armen Brots gnug geben.

In wie viel theil wird die gantze Welt abgetheilet? Antwort.

In drey theil. Das erste nennet man Euro-

ham. Das andere Aphricam/ welches seinen Nah
men haben sol von Aphro / dem Sohn Abrahæ/
welchen er mit der Ketura gezeuget hat/ Gen. 25.
Das dritte heist Asia. Das vierd heist Amerika.

Wo stehets / das Gott für die Länder sorget? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 11. cap stehet also/
Das Land / da du hinkömpst das einzunemen / ist
nicht wie Egyptenland / dauon jhr außgezogen
seyd / da du deinen Samen seen / vnd selbst trencken
mustest / wie ein Kolgarten / sondern es hatte Berge
vnd Awen / die der regen vom Himmel trencken
muß / auff welches Land der HErr dein Gott ach-
tung hat / vnd die Augen deß HErrn deines Gottes
immerdar darauff sehen / von anfang des Jahrs
biß ans ende.

Welchem Lande wird verheischen / das sich viel ander Länder zu jhm halten sollen / der Religion halben / vnd wegen des Gottesdienstes? Antwort.

Dem Jüdischen Lande / darinnen die heilige
Stadt Jerusalem gelegen / dauon sagt Tobias am
13. cap Du wirst wie ein heller glantz leuchten / an
allen enden wird man dich ehren / von fernen Lan-
den wird man zu dir kommen / vnd Geschencke
bringen / In dir werden sie den HErrn anbeten /
Du wirst das Heiligthumb heissen / den grossen
Namen deß HErrn werden sie in dir anbeten.

Von

XXIX.

Von Herrn / Knechten / die-nern / frommen vnd bösen / vnd was sich mit jhnen zugetra-gen.

Welcher Knecht hat am jüngsten angefangen seinen Herrn mit ehrerbietigem gehorsam zu dienen? Antwort.

IOhannes der Teuffer vnd Vorleuffer Jesu Christi / dazu kaum sechs Monat alt war / vnd noch in Mutterleibe verschlossen lag. Da erkandte er die Gegenwart Christi / deß Vorbote oder Marschall er werden solte / vnd entpfieng jn mit einem Frewdensprunge / that damit gleich einen demütigen Fußfall / vnd erbot sich alles gehorsams vnd vnterthenigkeit gegen Christo / Luc. 1.

Von welchem Herrn sind die meisten Dienner geschen worden? Antwort.

Von dem HERRN aller Herrn / Gott dem Allmechtigen Vater / vmb den hat Daniel sehen stehen tausent mal tausent Engel / die jhm gedienet haben / vnd zehen mal hundert tausent die für jme gestanden sind / Dan. 7.

Wo wird der Knechte vom Herrn am höchsten gelobet? Antwort.

Matth

Matth. 11. da Christus der HErr von seinem Vorleuffer Johanne sager/ Warlich ich sage euch/ Vnter allen die von Weibern geboren sind / ist nicht auffkommen/ der grösser sey denn Johannes der Teuffer.

Wo hat der Herr den Knecht vmberleubnis gebeten? Antwort.

Als die Kinder Israel sich mit verehrung des güldenen Kalbs an Gott versündiget hatten / da bat Gott der HERR / Mosen seinen Knecht / das er jhm zulassen vnd erleuben wolte / das er seinen zorn vber die Israeliten möchte außlassen/ vnd sie vertilgen/ wie Moses schreibt Exo. 32. Der HErr sprach zu mir / Nu lasse mich / das mein zorn vber sie ergehe vnd sie auffresse. Vsus: Hierinnen wird vns fürgemahlet die grosse Krafft des gleubigen gebets / das Gott dadurch gleich gehalten / vnnd gefangen wird/ wie er hie selber bekennt/ das Mosis gleubiges Gebet vnd Fürbitte für das Volck jnhindere vnd auffhalte / das er seinen Zorn vber die abgöttische nicht ausgiessen könne/ davon sagt David im 45. Psalm / Der HERR ist nahe allen/ die jhn anruffen / Die jhn mit ernst anruffen / Er thut alles was die Gottfürchtige begeren/ er höret jhr schreyen / vnd hilfft jhnen. Vnd Hieronymus schreibt ad Dama: Gott der sonst vnvberwindlich ist / wird durchs Gebet des Zölluers im Tempel vberwunden/ vnd die grosse Stadt Ninive / die in jhren Sünden schon verdorben war / ist durchs Gebet erhalten worden.

Welches ist der frömbste Diener gewesen am Hofe des Gottlosen Königes Ahabs? Antwort.

Obadias sein Hoffmeister / vom dem wird geschrieben / 1. Reg. 18. Das er Gottfürchtig gewesen / vnd hundert Propheten heimlich versteckt / vnd aus seinem Hause versorget habe / da die Bluthündin Jesabel Ahabs Gemahl alle Propheten ausrotten wolte.

Welches ist der ergeste Diener gewesen am Hofe Saulis? Antwort.

Doeg der Edomiter / der verriethe nicht allein den frommen David / sondern erwürgete auch auff befehl des Königes (das sonst keiner seiner Hofschrantzen thun wolte) 85. Priester auff einen tag / vnnd schlug ihre Stadt mit der scherffe des Schwerdts / beyde Mann vnd Weib / Kinder vnd Seuglinge / Ochsen / Esel vnd Schafe / 1. Sam. 22.

Welches ist der Gottfürchtigste Diener gewesen am Hofe des Persischen Königs Arthasasta? Antwort

Nehemias der Schencke des Königes / der nam sich der verwüsteten Stadt vnd Tempels zu Jerusalem vñ des gefallenen Gottesdienstes so trewlich an / das er den König bat jhm zuerleuben in Judeam zu ziehen / die Stadt vnd den Tempel wider zu bawen / vnd den Gottesdienst wider darin anzurichten. Darumb war auch Gott mit jm / das er bey dem Könige gnade fand / vnd sein fürhaben glücklich verrichtete / wie das Buch Nehemiæ ausweiset vom 2. Capittel an bis auffs 13.

Welches ist der ergeste Rath gewesen / am Hofe des Königes Ahaßueri? Antwort.

Haman der Macedonier / den der König vber alle seine Fürsten erhoben hatte / der ward so stoltz vnd frech / das er sich lies anbeten / vnd beredete den König / das er das Volck Gottes gantz vnd gar solte austilgen lassen / in allen seinen Landen: Darumb straffete jhn Gott / das er ja in so grosse vngnade des Königes fiel / als in grossen Gnaden er vorhin gestanden war / vnd wurde letzlich aus befehl des Königs in seinem eigenem Hause an einem Baum gehencket / Esther 3. vnd 7.

Welches sind die vngetrewesten Kammerdiener gewest am Hofe Ahasueri? Antwort.

Bigthan vnd Theres / die verbunden sich wieder jhren Herren den König / jn heimlich bey nacht zu ermorden / darüber wurden sie ergriffen / vnd alle beyde an Beume gehencket / Esther 2.

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hofe Ahasueri? Antwort.

Mardochai der Jüde / der seines Herrn des Königes Leben errettete von den Meuchelmördern / vnd Gottes Volck schützete wieder jhre verfolger / Gottes Ehre vnd Dienst beförderte / Gericht vnd Gerechtigkeit handhabete / Darumb segenete jhn Gott also / das er zu Fürstlichen ehren kam / Esther 2. 6. 8. 9.

Welches ist der frömbste Rathsherr gewest zu Jerusalem? Antwort.

Joseph von Arimathia / der ist ein heimlicher Jünger Jesu Christi gewest / hat auff das Reich

Gottes gewartet / vnd keines weges bewilligen wollen in den bösen rath der Jüden wider Jesum.

Da sie jhn aber wieder Recht vnd alle Billigkeit getödtet hatten / hat er sich auch seiner im tode angenommen / vnd Pilatum gebeten / das er jhn ehrlich begraben möchte / Welches er auch nach erlangter erlaubnis gethan / vnd dauon ein ewiges gutes gedechtnis erlangt / Matth. 27. Marci 15. Luc. 23.

Welches sind die vngetrewesten Diener gewesen am Hofe / Isboseth des Königes Israel? Antwort.

Die zween Heuptleute Bæna vnd Rechob / die wurden Mörder an jhrem eigenen Herrn / erstachen jhn auff seinem Beth / hieben jm den Kopff ab / vñ brachten den zum Könige Dauid / der hoffnung / das sie dafür Ehre / Geschencke vnd förderung bekommen wolten. Aber Dauid lohnete jnen recht / lies jhnen Hende vnd Füsse abhawen / vnd sie an Beume hengen / 2. Sam. 4.

Welches ist der stoltzeste Knecht auff Erden gewest? Antwort.

Der Bapst vnd Antichrist zu Rom / der sich schreibet vnd ausruffen lesset / einen Knecht aller Knechte / vnd doch in der Warheit vnd That je vnd alle wege gewesen ist / vnd zu bleiben gedenket Dominus Dominorum, ein Herr aller Herren. Denn er hat sich vber alle Gewalt vnd Macht in Geistlichen vnd Weltlichen Regimenten erhöhet / Ja vber Gott selber / hat Keyser / Könige Fürsten vnd Herren / Gottes Wort vnd Gebot vnter die Füsse getretten / vnd wider den Sohn Gottes sich auffgelehnet. Darumb Daniel recht von

jhm

jhm gesagt: Magnificabit cor suum, contra principem principum consurget, Dan. 12.

Wo wird Christus Gottes frewer Knecht genandt? Antwort.

Esaiæ am 42. Sihe das ist mein Knecht/Ich erhalte jhn/vnd mein auserwehlter/daran meine Seele ein wolgefallen hat/Esaiæ am 53. Mein Knecht der Gerechte wird viel gerecht machen durch sein Erkentnis.

Wie lange musten der Jüden Knechte dienen? Antwort.

Sechs Jahr/im siebenden Jahre wurden sie frey/Dann so schreibet Moses Exod. 21. So du einen Ebreischen Knecht keuffest/sol er dir dienen sechs Jahr/im siebenden Jahre sol er frey ledig ausgehen.

Wo hat Gott die schlagung vnd vbelhaltung des Gesindes verbotten? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wer seinem Knechte oder Magd ein Auge oder Zan ausschleget/der sol jhn dafür frey geben/das er seines dienstes ledig sey/Wer seinen Knecht oder Magd schlegt/das sie balde sterben/der sol darumb gestraffet werden/bleiben sie aber zwey tage lebendig/so sol er nicht darumb gestrafft werden/denn es ist sein Gelt.

Von essen / trincken vnd allerley speise vnd getrencke

Wenn haben die Menschen angefangen zum ersten Fleisch zu essen?

Antwort.

NAch der Sündenflut in dem Jahr / da Noah wider aus dem Kasten gegangen ist / welches ist nach anfange der Welt 1657. Jahr / da hat Gott Noah vnd seinen Nachkommen erleubet Fleisch zu essen / welches die heiligen Veter für der Sündflut nicht haben thun dörffen / Genes. 9.

Warumb essen die Jüden keine Spanader auff dem Gelencke der Hüffte?

Antwort.

Darumb / das die Spanader an dem Gelencke der Hüffte Jacob gerühret ward / da er mit Gott runge / Genes. 32.

Wenn vnd wo haben die Kinder Israel / die Gott mit Himmelbrote vierzig Jahr lang gespeiset in der Wüsten / widerum angefangen des Getreidigs zu jhrer erhaltung zu gebrauchen?

Antwort.

Zu Gilgal / auff dem gefielde Jericho / am 14. tage des Monden Aprilis im 2493 Jahr der Welt / 40. Jahr post exitum, nach jhrem auß[gange] / Dem schreibet im Buch Josua cap. 5 geschrieben: Die Kinder Israel hielten Passah am vier-

viertzehenden tage des ersten Monats / in Gilgal auff dem gefielde Jericho/vnd assen von dem Getreide des Landes/nemlich vngesewert Brot vnd sangen / das ist/versengete Ehren/ vnd das Manna hörete auff desselben tages / da sie des Landes Getreide assen/das die Kinder Israel kein Manna mehr hatten.

Welche speise ist am krefftigsten gewesen? Antwort.

Das geröste Brot vnd Wasser/so der Engel Eliæ brachte in der Wüsten / durch welcher speise vnd trancks krafft er viertzig tag vnd nacht vngessen/biß er an den Berg Gottes kam / Gott sehr ein liebliches Gespreche mit jhm hielt/vnd endlich im fewrigen Wagen mit Leib vnd Seel gen Himmel genommen ward / Welches ein fein Fürbilde ist der Krafft vnd Nutzes der edelen speise vnnd trancks/so vns Christus im Sacrament gibt / da er vns mit seinem Leibe wider den ewigen Hunger der Seelen speiset / vnd mit seinem Blut wieder den ewigen Durst trencket / vnd dadurch also stercket/das wir alle anfechtung des Teuffels vberwinden / vnd durch das finstere Thal des Todes sicher vnd frewdig dringen/für Gottes Angesichte kommen/vnd der frewdenreichen beywohnung der heiligen Dreyfaltigkeit theilhafftig werden/ wie Chrysostomus saget/Lieber gedencke doch zu was grossen ehren dich Gott erhoben hat/ vnd zu was herrlichem Tische er dich gesetzt hat / dabey auch die Engel mit grosser Furcht stehen/vnd jhre Augen nicht frewdig genug auffheben dörffen / wegen des grossen glantzes der von diesem Tische gehet/Wir arme Menschen empfahen diesen hei-

ren gantz vnnd gar / werden mit jhm vereiniget / Ja werden mit jhm ein Leib vnd ein Fleisch. Dieser Tisch ist die krafft vnnd stercke vnser Seelen / vnser einiger trost / Liecht vnd Leben / Wann wir mit empfahung dieses Sacraments von hinnen scheiden / so können wir mit grossem vertrawen hinauff gen Himmel fahren / als die nun herrlich vnd mit güldenen Kleidern geschmücket vnd angezogen sind.

Wie vielerley essens vnd trinckens gedencket die heilige Schrifft?

Antwort.

Dreyerley: Das erste ist ein Leibliches vnnd Natürliches / da Gott vns Menschen mit Brot / Fleisch / Obst vnd allerley Früchten speiset vnd labet / mit Wasser vnd Weine trencket vnd erquicket / dauon redet Dauid Psalm 104. Du lessest Saat wachsen zu nutze den Menschen / bringest Brot vnd Wein aus der Erden / den Menschen zu stercken vnd erfrewen.

Das ander ist ein vber Natürliches vnd Sacramentliches essen vnd trincken / da vns Christus im gesegneten Brote seinen waren Leib zu essen / vnd im gesegneten Weine sein wares Blut zu trincken gibt vnd dareicht / dauon stehet Matth. 26. Nemet hin vnd esset / das ist mein Leib / trinckt / das ist meine Blut / Vnd in diesem essen vnd trincken / geniessen die Gleubigen / ore & fide, mit dem Munde vnd Glauben den Leib vnnd Blut Christi / mit dem Munde empfahen sie das wesen deß Leibes vnd Blutes Christi Jhesu / mit dem Glauben geniessen sie neben dem wesen auch des Nutzes / der Frucht / vnd erworbenen Wolthaten des Leibes vnnd Blutes Jhesu Christi / nemlich vergebung der Sünden / Gerechtigkeit / Leben vnd ewige Seligkeit.

Das

Das dritte ist ein Geistliches / da vns Gott im Worte seinen Sohn zur speise vnd tranck fürgesetzet / das wir von im essen vnd trincken sollen / das ist / mit seinem verdienst im Glauben betrachtet vnd gefasset / vnsere Hertzen trösten vnnd stercken sollen / Solches geschicht / so offt wir die Predigt des Euangelij hören / vnd von Hertzen gleuben / das Jesus Christus Gott vnd Mensch vmb vnser Sünden willen gestorben ist / vnd sein Blut zu vnser versönung für vns vergossen hat / vnnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wieder vom tode erstanden ist. Von diesem Geistlichen essen vnnd trincken redet Christus Joha. 6. Warlich ich sage euch / Moses hat euch nicht Brot vom Himmel geben / sondern mein Vater gibt euch das rechte brot vom Himmel. Dann dis ist das Brot Gottes / das vom Himmel kömpt / vnd gibt der Welt das leben / Warlich / warlich ich sage euch / werdet jr nicht essen das Fleisch des Menschen Sohns / vnd trincken sein Blut / so habt jhr kein leben in euch / Wer mein Fleisch isset / vnd trincket mein Blut / der hat das ewige Leben / vnd ich werde jhn am Jüngsten tage aufferwecken / Dann mein Fleisch ist die rechte speise / vnd mein Blut ist der rechte tranck. Wer mein Fleisch isset / vnd trincket mein Blut / der bleibet in mir / vnd ich in jhme.

Wo hat der todte den lebendigen gespeiset? Antwort.

Da Simson den Lewen / so jhn fressen wolte / erwürgete / vnnd vber etliche tage hernach einen Bienenschwarm vnd viel Honigs in des ertödteten Lewens Leibe fand / dasselbige heraus nam / es aß / vnd sich damit labete / Jud. 14.

Welckes Heer hat Gott am wunderlichsten getrencket? Antwort.

Das Heer der drey Könige/ des Königes Israel/ des Königes Juda/ des Königes Edoma: Denn als diese drey Könige mit einem grossen Heer wieder die Moabiter zogen/ kamen sie in des siebenden tages reise in der Wüsten Edom in so grossen mangel des Wassers/ das weder Menschen noch Vieh zu trincken hatte. Da sie aber in diesem ihrem durste vnd heiligkeit bey Gott/ durch den Propheten Elisa rath suchten/ hieß sie Gott neben dem vertrockneten Bach grosse Graben machen/ vnd sagte ihnen zu/ solche Graben sampt dem Bache/ ohne regen/ voll Wasser zu machen/ Wie er auch den Morgen that/ vnd ließ von Edom her ohne allen regen ein grosses Wasser kommen/ das die Graben den Bach vnd das Land mit Wasser füllete/ vnd also Viehe vnd Menschen in ihrem durste vnd matigkeit wieder erquickete.

Wie vielerley Brot gedencket die Bibel/ so Gott zur speise vnd erhaltung der Menschen Leibe vnd Seele gegeben hat/ vnd zum theil noch gibt? Antwort.

Fünfferley/ Das erste ist das natürliche leibliche Brot/ welches GOTT aus der Erden herfür bringet/ vnd im die nerende Krafft gibt/ das es den Menschen neret/ vnd beym leiblichen Leben (so lange er hie sein sol) erhalten kan/ wie Dauid davon redet Psalm 104. Du lessest Saat wachsen zu nutz dem Menschen/ das du Brot aus der Erden bringest/ vnd das Brot des Menschen Hertze stercke.

Das

Das ander ist das Himmelbrot oder Manna damit Gott die Israeliten viertzig Jahr in der Wüsten speisete/vnd erhielt / welches er alle morgen vom Himmel regenen liess / vnd war gestalt wie Coriandersamen / rund vnd weiß / vnd hatte einen Geschmack / wie Semmel mit Honige / Exo. 16. Psalm. 77. Gott lies das Manna auff sie regenen zu essen / vnd gab jhnen Himmelbrot / sie assen Engelbrot.

Das dritte sind die Schawbrot/so stets auff dem Tische des HErrn lagen / vnd allein von Aaron vnd seinen Söhnen gessen worden / Exod. 25. Leuit. 24. Mit diesen Broten wird auch David vnd seine Diener gespeiset in jhrem Hunger / 1. Samuel 21. Matth. 12. Luc. 16.

Das vierdte ist das gesegnete Brot im Sacrament / darinne oder darunter Christus seinen waren Leib zu essen gibt/allen die das Sacrament nach seiner Ordnung gebrauchen / zur gewissen versicherung/das er vnsere Sünde an seinem heiligen Leibe getragen vnd gebüsset habe am Creutze / vnd das wir jhme durch den Glauben eingeleibet / vnd aller seiner Schetze vnd Güter theilhafftig worden sind / dauon stehet Matth. 26. Vnser HErr Jhesus Christus / in der Nacht / da er verrathen ward / nam er das Brot / etc. Vnd 1. Cor. 10. Das Brot das wir brechen / ist die Gemeinschafft des Leibes Christi.

Das fünffte ist das rechte ware lebendige Himmelbrot / der HERR Jhesus Christus / dazu gesandt von Gott / das alle die von jhm essen / das ist/ an jhn gleuben / vnd seines verdienstes sich getrösten / ewig leben/ vnd mit Leib vnd Seele selig werden sollen / dauon stehet Johan. 6. Mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel

Dann

Dann dis ist das Brot Gottes vom Himmel kome
men / vnd gibt der Welt das Leben. Ich bin das
Brot des Lebens / wer zu mir kömpt / den wird
nicht hungern / vnd wer an mich gleubet / den wird
nimmermehr dürsten. Das ist das Brot das vom
Himmel kommen ist / nicht / wie ewre Veter haben
Manna gessen / vnd sind gestorben / Wer dieses
Brot isset / der wird leben in ewigkeit.

Wo stehet die sawerste speise vnd tranck in der Bibel? Antwort.

Jerem. 9. Da Gott zu den Jüden sagt / Ich
wil dieses Volck mit Wermuth speisen / vnd mit
Gallen trencken. Item Psalm 69. da Christus
klagt / Sie geben mir Gallen zu essen / vnd Essig
zu trincken. Item im 2. Buch der Könige am 4.
Da das Gemüse / so den Schülern Eliset fürgetra
gen ward / so bitter war / das sie ausschryen / vnd
sprachen / O Mann Gottes / der Todt ist im töpf
fen. Item Johan. 19. Da die Jüden dem HErrn
Jesu in seinem durst Essig zu trincken gaben / mit
Gallen vermischet.

Womit haben die Jünger Christum gespeiset nach seiner Aufferstehung? Antwort.

Mit gebratenen Fischen vnd Honigseim / Jo
han. am 21.

Welchem Menschen haben die Engel speise gebracht? Antwort.

Dem Elia da er in der Wüsten lag vnd schlieff
kam der Engel Gottes zweymal / vnd brachte ihm
geröstet Brot zu essen / vnd Wasser zu trincken /
1. Reg. 19.

Wo wird des threnen Brots gedacht?

Antwort.

Im 80. Psalm / Du speisest sie mit threnen Brote / vnd trenckest sie mit grossem masse voller threnen.

Wie ist das Brot gestalt gewesen / damit Gott der HErr die Israeliten vom Himmer herab vierzig jahr gespeiset?

Antwort.

Wie Corianderſamen / rund / klein vnd weiß / vnd hat einen Geschmack gehabt wie Semmel / mit Honig vermenget / Exod. 16.

In welchem Brothause ist das edeleste vnd beste Brot gefunden?

Antwort.

Zu Bethlehem / welches auff vnser Deutsch so viel heist / als ein Brothauß / da ist gefunden worden Jesus Christus / das rechte Himmelbrot / das alle Gleubige stercket / vnd für ewigem Hunger bewahret / wie er selbst dauon sagt / Johan. 6. Das ist das Brot Gottes vom Himmel kommen / vnd gibt der Welt das Leben / Ich bin das Brot des Lebens / wer zu mir kömpt / den wird nicht hungern / Ich bin das Brot deß Lebens. Ewere Veter haben Manna gessen in der Wüsten / vnnd sind gestorben Dieses ist das Brot / so vom Himmel kömpt / auff das / wer dauon isset / nicht sterbe / Ich bin das lebendige Brot vom Himmel kommen / Wer von diesem Brot essen wird / der wird leben in ewigkeit.

Wo hat der HErr Christus die Keiner vnterrichtet? Antwort.

Matth. 7. da er saget/ Man solle den Most nicht in alte Schleuche fassen/ damit sie nicht zureissen/ vnd der Most verschüttet werde.

Wo wird des allerergesten Hungers gedacht? Antwort.

Amos 8. Ich wil einen Hunger ins Land schicken/ nicht einen Hunger nach Brote/ oder durst nach Wasser/ sondern nach dem Wort des HErrn zu hören/ das sie hin vnnd her/ von einem Meer zu dem andern/ von Mitternacht gegen Morgen vmblauffen/ vnd deß HErrn Wort suchen/ vnd doch nicht finden.

Wann ist die gröste thewrung gewesen? Antwort.

Zu der zeit/ da Joseph ein Herr war in Egyptenlande/ da ward eine solche Thewrung/ die alle Land durchging/ vnd werete gantzer sieben Jahr/ das man in sieben Jahren das gantze Land nicht bestellen mochte/ noch dauon einerndten konte/ vnd alle Land sich behelffen musten von dem Vorrathe/ den Joseph in Egypten durch die sieben fruchtbare Jahre gesamlet/ vnd auch auffgeschüttet hatte/ vnd alles Gelt in Canaan vnnd Egypten kam in Pharaonis Schatz für Getreide/ Gen. 41. 47.

Wo hat das vnuernünfftige dem vernünfftigen speise zugeführet? Antwort.

Da Elias am Bache Chrith saß/ vnd die Raben etliche zeit jhme daselbst Fleisch vnnd Brod hynbrachten/ zu seiner vnterhaltung/ 1. Reg. 17.

Wenn

Wen ist das Fleischessen am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Kindern Israel/ in der Wüsten Sin/ da sie nach Fleische so lüstern worden/ das jnen Gott die Wachteln mit grossen hauffen zu fliegen ließ/ damit sie jhre lust im Fleischessen büsseten/ vnd Gottes Allmacht erkenneten. Aber da das Fleisch noch vnder jren Zenen war/ ergrimmete der zorn des HErrn vber sie/ vnd schickte eine plage vnter sie/ davon viel Volcks verdarb/ daher die Stedte genandt ward/ die Lustgreber/ darumb/ das man das lüsterne Volck alda begraben hatte/ Exod. 16. Num. 11. Psalm. 78.

Wo wird der trawrigsten Malzeit gedacht? Antwort.

Im 102. Psalm/ da David sagt vnd klagt/ Ich esse Aschen wie Brot/ vnd mische meinen tranck mit Threnen/ das ist/ Trawren vnd Weinen ist mein teglich Brot/ mit seufftzen vnd weinen halte ich meine Malzeit.

XXXI.

Vom Fasten.

Welche vnter allen Menschen haben am lengsten gefastet? Antwort.

Diese drey/ Moses/ Elias vnd Christus/ derer jeder 40. tage vnd 40. nacht gefastet hat/ wie von Mose Exod. 34. Vom Elia/ 1. Reg. 19. Von Christo/ Matthe. 4. vnd der Evangelist am 4. bezeuget.

Wie

Von Fasten.

Wie vielerley Fastens wird gedacht in der heiligen Schrifft?

Antwort.

Neunerley / Zum ersten eines wunderbaren vbernatürlichen Fastens / als da Moses viertzig tag vnd nacht zu zweyen vnterschiedlichen malen fastete / Exod. 24. 34. Item Elias in der Wüsten / vnd am Berge Horeb / 1. Reg. 19. Christus in der Wüsten / Matt. 4. Item Paulꝰ Mitgeferten / in der grossen vngestümigkeit des Meeres / da sie alle Stunden des vntergangs vnd todes warteten vnd in vierzehen tagen keine speise vnd tranck zu sich namen / Acto. 27.

Zum andern eines Ceremontalischen Fastens / da die Jüden jehrlich zu gewisser zeit jhren Leib mit Fasten casteyen musten / dauon Moses schreibt Leuit. 16. Auch sol euch das ein ewiges Recht sein / am zehenden tage des siebenden Monats solt jhr ewren Leib casteyen vnd demütigen.

Zum dritten eines Bußfastens / als Jon. 3. da Jonas den Niniuiten predigte / Wo sie nicht Busse theten / würde die Stadt innerhalb viertzig tagen vntergehen / da ließ der König ein Fasten außruffen / das weder Menschen noch Thier etwas essen oder trincken solten / sondern alle fasten / vnd zu Gott ruffen hefftig. Item da Elias dem König Ahab verkündigte Gottes zorn vnd straffe / da demütigte sich Ahab vnd fastete / schlieff im Sacke / vnd gieng krumb einher / 1. Reg. 21. Item da der fromme König Josaphat mit grosser Heereskrafft vberzogen ward / ließ er ein Fasten außruffen / vnd befahl Gott ernstlich vmb hülffe zu bitten vnd Gott gab die Feinde in seine Hand / 2. Chron. 20.

Zum

Zum vierdten eines guten vnd freywilligen Fastens/da man sich vmb vbung willen köstlicher speise vnd tranck enthielt / vnd allein Brot vnd Wasser gebraucht / wie Daniel/Sadrach/Mesach vnd Abednego thaten / Dan. 1. Vnnd die Prophetin Hanna / von der Lucas schreibet/ cap. 2. Sie diente Gott mit Beten vnd Fasten tag vnd nacht.

Zum fünfften eines teglichen Fastens/da man stets gebührliche maasse helt in essen vnd trincken / für vberfluß/für fressen vnd sauffen sich hütet, damit das Fleisch nicht geil werde / vnd der Leib in Gesundheit erhalten werde/davon redet Christus Luc. 21. Hütet euch / das ewere Hertzen nicht beschweret werden/mit fressen vnd sauffen/vnd sorge der Nahrung. Vnd S. Paulus Rom. 13. Lasset vns erbarlich wandeln/als am tage/nit in fressen vnd sauffen / nicht in Kammern vnnd Vnzucht / wartet des leibes doch also / das er nicht geil werde. Syrach 37. Vberfülle dich nicht mit allerley niedlicher spaise / vnd friß nicht zu gierig. Dann viel fressen macht kranck / vnnd ein vnersettigter fras kriget das grimmen.

Zum sechsten eines Geistlichen Fastens / da man sich enthelt von den fleischlichen Lüsten / die wieder die Seele streiten / das böse meidet / vnd des guten sich befleisset/davon sagt Gott Esai. 58. Das ist das Fasten/das ich erwehle/lasse loß/welche du mit vnrecht verbunden hast/laß ledig/welche du beschwerest / gib frey / welche du drengest/ reiß weg allerley Last/brich dem hungerigen dein Brot/die im elende sind / führe in dein Hauß / so du einen nackenden siehest / so kleide jhn.

Zum siebenden ein heuchlerisches Fasten / wie der Phariseer Fasten war zur zeit Christi/vnd vnser Papisten Fasten zu vnser zeit/damit sie verwei-

 ten

reten die Sünde zu büssen / vnnd das ewige Le
ben zuverdienen / davon sagt Christus Matth. 6.
Wann jhr fastet / solt jhr nicht sawer sehen / wie
die Heychler. Denn sie verstellen jhr Angesicht /
auff das sie für den Leuten scheinen mit jhrem Fas
sten. Vnd Esaias sagt cap. 58. Solt das ein Fasten
sein / das ich erwehlen solt / das ein Mensch seinen
Leib des tages vbel thut / oder seinen Kopff hen
get wie ein Schilff / oder auff einem Sacke vnnd
Aschen ligt / das ist / Wolt jhr das ein Fasten nen
nen / oder einen tag dem HERRN angeneme. S.
Paulus nennet die Lehre / darinnen etliche speise
als sündlich zu gebrauchen verboten werden / eine
Teuffels Lehre / vnd spricht / Alle Creatur Gottes
ist gut / vnd nichts verwerfflich / das mit Danck sa
gung gebraucht wird / Es wird geheiliget durchs
Gebet / vnd durchs Wort Gottes / 1. Tim. 4.

Zum achten eines Liebefastens / wann man
sich etlicher speise vnd trancks enthelt / aus Liebe
gegendem schwachen nehesten / das man den nicht
ergere / davon redet S. Paulus Rom. 14. So dein
Bruder vber deiner speise betrübet wird / so wan
delstu schon nicht nach der Liebe: Lieber verder
be den nicht mit deiner speise / vmb welches willen
Christus gestorben ist. Es ist zwar alles rein / aber
es ist nicht alles gut dem / der es isset mit einem an
stoß seines Gewissens. Es ist besser du essest kein
Fleisch / vnd trinckest kein Wein / dann das daraus
sich dein Bruder stosse oder ergere / oder schwach
werde. 1. Cor. 8 So die speise meinen Bruder er
gert / wolte ich nimmermehr kein Fleisch essen / auff
das ich meinen Bruder nicht ergere.

Zum neundten eines Nothfastens / da man in
armuth / thewrung / hunger vnd mangel gedult
hat / Gott in seine milde Hand sihet / vnd daraus
seiner

seiner Gabe vnd Veterlichen versorgung erwartet / wie der arme Lazarus that in seiner Kranckheit vnd Armuth für des Reichen Thür / Luc. 16 dauon sagt David im 55. Psalm / Wirff dein anligen auff Gott den HErrn / der wird dich wol versorgen / vnnd nicht jmmer in vnruhe lassen. Psalm 33. Des HERRN Auge sihet auff die Gerechten / das er sie errette vom tode / vnd erneere sie in der thewrung / dauon singen wir im Christlichen Kirchengesange / Er wil vns alle zeit ernehren / Leib vnd Seel auch wol bewaren / kein Leid sol vns wiederfahren / etc.

Wenne ist vber dem Fasten eine Vocation zu sondern Ehrenemptern zukommen? Antwort.

Erstlich dem Gottseligen Manne Mardochai / da der in seiner vnnd seines Volckes noth fastete vnd betete / ward er mit köstlichen Kleidern vnd güldenen Kleinoten gezieret / vnnd an des Gottlosen Hamans / seines Feindes statt / zum Fürsten vnnd Obersten gesetzet / am Hofe des Königes Ahasueri / Esther 6. 8.

Zum andern Barnabas vnd Saulus / als die zu Antiochia / neben Simone Nigro / Lucio von Cyrenen vnd Manahe / Gott mit fasten vnd beten dieneten / sprach der heilige Geist: Sondert mir aus Barnabam vnd Saulum / zu dem Wercke / dazu ich sie beruffe / vnd sie legten die Hende auff sie / vnd liessen sie gehen / Acto. am. 13.

Wer klagt das er vom Fasten matt worden sey? Antwort.

David im 109. Psalm / Ich bin arm vnd elend /

Mein Hertze ist erschlagen in mir / Meine Ante sind schwach vom Fasten / mein Fleisch ist mager vnd hat kein Fett mehr.

Welche Königin hat am lengsten gefastet? Antwort.

Die Königin Esther / als sie jhren Herrn den König Ahaßuerum bitten wolte / nach Hamans Rathe nicht alle Jüden zu tödten / da fastet sie sampt jhren Jungfrawen drey tage vnd nacht / daß sie keine speise vnd tranck gebrauchte / vnd gebet auch solches zu thun allen Jüden. Also erlangete sie mit beten vnd fasten jhrem Volcke hülffe / Esther am 4 vnd 5.

Wo wird geboten mit fasten zu beten? Antwort.

Im Propheten Joel am 2. da Gott saget / Bekehret euch zu mir von gantzen Hertzen / mit fasten / weinen vnd klagen / zureisst ewere Hertzen / vnd nicht ewre Kleider / vnnd bekeret euch zum HErren ewrem Gott / denn er ist gnedig / barmhertzig vnd gedültig / vnnd reuet jhn balde der straffe / Blaset mit Posaunen / heiliget ein Fasten / vnd ruffet der Gemeine zusammen.

XXXII.

Von Pancketen vnd Gastereyen / Wirthen vnd Gästen / vnd was sich wunderlichs dabey begeben / auch wie man sich darinne verhalten solle.

Wer

Wer hat das grösseste vnd herrlichste Pancket gehalten? Antwort

Assuerus/der Perser König/ der richtet ein grosses vnnd herrliches Pancket oder Mahl an/ vnd lude darzu alle Fürsten/ Landpfleger/ Gewaltigen vnd Obersten in allen seinen Landen/ derer hundert sieben vnd zwantzig waren/ vnd hielt solches Pancket mit jhnen hundert vnd achtzig tage/ auff das er den herrlichen Reichthumb seines Königreichs/ vnd den köstlichen Pracht seiner Maiestet sehen liesse/ Item allem Volcke/ das zu Schloß Susan wohnete/ richtete er ein Mahl an/das sieben tage lang werete/ im Hofe des Gartens an seinem Königlichem Hause/ vnd ließ auffhengen rothe/ weisse vnd gelbe Tücher/ mit Scharlachen/ vnd leinen Seilen gefasset/ in silberne Ringe auff Marmelin Seulen/die Bencke waren Gülden vnd Silbern/ das Pflaster von grünen/ weissen/ gelben vnnd schwartzen Marmel gemacht/ des Königlichen Weins ließ er die menge in gülden Gefessen auffstragen/ Esther 1.

Wo vnterrichtet Christus die/ so Gäste halten wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du ein Mittags oder Abendmal machest/so lade nicht deine Freunde/noch deine Brüder/noch Gefreunde/ noch deine Nachtbawren die da reich sind/auff das sie dich nicht etwan wieder laden/vnd dir vergolten werde. Sondern wann du ein Mahl machest/ so lade die Armen/ die Krüppel/ die Lahmen/ die Blinden/ so bistu selig. Denn sie habens dir nicht zuvergelten.

Es wird dir aber vergolten werden in der Auffersstehung der Gerechten.

Wo vnterrichtet Christus die / so zu Gaste gehen wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du von jemand geladen wirst zu Gaste oder Hochzeit / so setze dich nicht oben an / das nicht etwan ein ehrlicher denn du / von jm geladen sey / vnd so denn kömpt / der dich vnd jhn geladen hat / spreche zu dir / Weiche diesem / vnd du müssest denn mit Scham vnten an sitzen / Sondern wenn du geladen wirst / so gehe hin / vnd setze dich vnten an / auff das / wenn der kömpt / der dich geladen hat / spreche zu dir / Freund / rücke hinauff / Dann wirstu Ehre haben für denen / die mit dir zu Tische sitzen. Denn wer sich selbst erhöhet / der wird erniedriget werden / Vnd wer sich selbst erniedriget / der wird erhöhet werden.

Wo stehet das beste Mal oder Volleben in der Bibel? Antwort.

Esai. 25: Vnd der HERR Zebaoth wird allen Völckern machen auff diesem Berge ein fettes Mal / ein Mal von reinem Weine / von Fette / von Marck / von Weine / darinne keine Hefen sind / vnd wird auff diesem Berge hinweg thun das Hüllen / damit alle Völcker verhüllet sind / vnnd die Decke / damit alle Heyden zugedeckt sind. Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich / vnnd der HERR HERR wird die Threnen von aller Augen abwischen / vnd wird die schmach seines Volckes auffheben in allen Landen.

Welcher Wirth hat den besten Gast gehabt? Antwort.

Der Patriarch Abraham / bey deme Gott sel-

bes /

der/der der höchste vnd beste ist / zu Gaste gewesen / wie im Buch der Schöpffung am 18. stehet.

Zu weme vnter allen Menschen ist die heilige Dreyfaltigkeit zu Gaste gangen? Antwort.

Zu Abraham. Denn so schreibet Moses Genes. 18. Vnd der HERR erschien Abraham im Hain Mamre da er saß an der Thür seiner Hütten / da der tag am heissesten war / vnd als er seine Augen auffhub vnd sahe / da stunden drey Menner gegen jhm / vnd da er sie sahe / lieff er jhnen entgegen / buckete sich nider auff die Erden / vnnd sprach / HERR habe ich Gnade funden für deinen Augen so gehe nicht für deinem Knechte vber / man sol euch ein wenig Wassers bringen / vnnd ewre Füsse waschen / lehnet euch vnter den Baum / Ich wil euch ein bissen Brots bringen / das jhr ewer Hertze labet / darnach solt jhr fortgehen / Denn darumb seyd jhr zu ewerm Knechte kommen. Sie sprachen / Thue wie du gesaget hast. Da eilete Abraham in die Hütten zu Sara / vnd sprach / Eile vnd menge drey Maß Semmelmehl / knete vnd backe Kuchen. Er aber lieff zu den Rindern / vnd holete ein zartes gutes Kalb / vnd gabs dem Knaben / der eilete vnd bereitete es zu. Vnd Abraham trug auff Butter vnd Milch / vnd von dem Kalbe das er zubereitet hatte / vnd satzte es jnen für / vnd trat für sie vnter den Baum / vnd sie assen.

Wo wird der vngetrewesten Wirthe gedacht? Antwort.

1 Macca. 11. Da von Jabdiel der Araber Meldung geschrieben wird / das er Alexandro / dem Könige in Asien / da er flüchtig vnd ein Gast bey jhm war / habe den Kopff lassen anschlagen / vnd Pro-

lomeo dem Könige in Egypten geschicket. Item im 12. cap. Da Typhon den Jonathan zu sich zu Gaste ledet/ ihm gute Wort gibt / grosse Ehr vnd Geschencke thut / vnd doch zu letzt ihn fahen/ vnd tödten lesset. Item im 16. cap Da Ptolomeus / ein Heuptmann vber Jericho / den Christlichen Fürsten Simon / sampt seinen zweyen Söhnen zu sich in seine Burg/ doch kenennet zu Gaste ledet / ihnen eine herrliche Mahlzeit zubereitet/vnd doch solche Ontrew brauchet / das / da sie vber Tische am frölichsten waren/er sie vberfallen vnd tödten lesset. Item im 2. Buch Samuelis am 13. cap. Da Absolon seinen Bruder Ammon zu Gaste ledet / vnd da er am frölichsten ist/ ihn vber Tische erstechen lesset.

Wem ist die haltung des Panckets am vbelsten bekommen? Antw.

Dem Könige Belsazer zu Babel / da er die nacht mit seinen Gewaltigen im Pancketete saß/ vnd frölich war/da fielen die Feinde in die Stadt / erwürgten den König vnd seine Beysitzer / namen die Stadt ein / sampt seim gantzen Königreiche/ Daniel. am 5.

Wer ist am frölichsten zum Pancket gegangen/vnd am trawrigsten wieder dauon? Antwort.

Haman der öberste Rath am Hofe Ahasueri des Königs / der gieng mit frölichem mute zum Pancketete / das Esther die Königin angerichtet hatte/vnd rühmete sichs zum höchsten / das sonst niemands als er geladen were: Aber ehe die frewde halb zum ende kam/ muste er mit trawren auff stehen /

stehen / vnd mit eim Fußfalle vmb fristung seines Lebens bitten / vnd halff doch nicht / er ward vom Tische gefangen / weggefährt / vnd für sein eigen Hauß an einen Baum gehencket / Esther 5. 6. 7.

Wo wirds gelobet / wenn man in haltung der Gasterey kostfrey sich erzeiget? Antwort.

Im Syrach am 32. cap. Einen kostfreyen Mann loben die Leute / vnd sagen / Er ist ein ehrlicher Mann / vnd solches ist ein guter Ruhm / aber von einem kargen Filtze redet die gantze Stadt vbel / vnd man saget recht daran.

Wo werden wir gewarnet für der Gasterey der Schlemmer? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 23. cap. Sey nicht vnter den Seuffern vnd Schlemmern / denn sie verarmen / vnd müssen zerrissene Kleider tragen. Wo ist wehe / Wo ist leid / Wo ist zanck / Wo ist klagen / Wo sind Wunden ohne vrsach / Wo sind rothe Augen? Nemlich / wo man beym Weine sitzet / vnd kömpt nur auffzusauffen / was eins geschencket ist.

Wo wird der schrecklichste außgang gesetzet der frölichen Pancket / der Weltkinder? Antwort.

Im Propheten Esaia am 5. cap. Wehe denen die des morgens frühe auff sind / des sauffens sich zubefleissen / vnd haben in jhren Wolleben / Psalter / Geigen / Harffen / Paucken vnd Pfeiffen / sitzen bis in die nacht / das sie der Wein erhitzet / vnd haben nicht acht auff das Werck des HErrn /

die werden weggeführt werden / gefangen vnuersehens / werden Hunger vnd Durst leiden / die Helle hat jren Rachen weit auffgesperret ohn alle massse / das hinunder fahren / beyde jhre herrliche vnd pöfel / jhre reiche vnd jhr pöfel.

XXXIII.

Vom Opffer / vnd von allerley Opffern.

Von wem ist geweissaget / das er Menschen opffern solte? Antwort.

VOn Josia dem Könige / 1. Reg. 13. Vnd sihe ein Mann Gottes kam von Juda durch das Wort des HErrn gen Bethel / vnd Jeroboam stunde bey dem Altare zu reuchern / vnd er rieff wieder den Altar durch das Wort des HERRN vnd sprach / Altar / Altar / So spricht der HERR / Sihe es wird ein Sohn dem Hause Dauid geboren werden / mit Namen Josia / der wird auff dir opffern die Priester der Höhe / die auff dir reuchern / vnd wird Menschen Bein auff dir verbrennen. Vnd er gabe des tags ein Wunder vnd sprach / Das ist das wunder / das solches der HErr geredt hat / Sihe der Altar wird reissen / vnnd die Aschen verschüttet werden / die darauff / vnd wie diß erfüllet worden sey / stehet im 2. Buch der Könige am 23. cap.

Wer hat das gröste opffer gethan? Antwort.

Salomon / da er den Tempel zu Jerusalem etwa

einweihete/da hat er geopffert zwey vñ zwantzig tausent Ochsen / vnnd hundert vnd zwantzig tausent Schafe / 1. Reg. 8.

Welcher Opffer sind vom Himmel angezündet worden? Antwort.

Abels / Gen. 4. Aarons / Leuit. 9. Eliæ / 1. Reg. 18. Salomonis / 1. Reg 9. 2. Paralip. 7.

Welche Könige haben die grewlichsten vnd abschewlichsten Opffer gethan? Antwort.

Der König Ahaß / vnd der König Manasse / die haben jhre eigene Kinder verbrandt / vnd dem Abgot Moloch geopffert im Thal Gehinnon bey Jerusalem / 2. Chron. 28. vnd 33. Item der König der Moabiter / 2. Reg. 3.

Wer zeuhet Gottseliges Leben dem Opffer für? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 21. cap. Wol vnd recht thun / ist dem HErrn lieber als Opffer / Vnd Samuel / da er zum Könige Saul saget / Meinstu der HErr habe solche Lust am Opffer vnd Brandopffer / als am gehorsam der stimme des HErrn / Sihe gehorsam ist besser als opffern / vnd auffmercken besser / als das Fette von den Wiedern.

Wo wird vnersettiger Geitz vnd Mammonsdienst ein Opffer genandt? Antwort.

Syrach am 31. Viel kommen zu vnfalle vmb Geldes willen / vnd verderben / vnd die dem Geld opffern / die kürtzet es.

Wo verwirfft Gott die menge der Jüdischen Opffer? Antwort.

Im Esaia am 1. cap. da er sagen left / Was sol mir die menge ewrer Opffer / spricht der HErr / Ich bin satt der Brandopffer von Wiedern / vnd des Fetten von dem Gemesten / habe keine lust zum Blute der Farren / der Lemmer vnd Böcke / ewer Reuchwerck ist mir ein Grewel / Meine Seele ist feind ewren Newmonden vnd Jahrzeiten / Aber waschet euch / thut ewer böses von meinen Augen weg / vnd bekehret euch zu mir / so wil ich euch zu Gnaden annemen. Im 50. Psalm stehet dergleichen.

Wo wird der Jüden Opffer / so sie als ein verdienstlich Werckhielten / den grewlichsten dingen verglichen? Antwort.

Esaiæ am 66. cap. da Gott saget / Wer ein Ochsen schlachtet / ist mir eben / als der ein Mann erschlüge. Wer ein Schaf opffert / ist eben / als der eim Hunde den Hals breche / Wer Speiseopffer bringt / ist als der Sewblut opfferte / Wer des Weyrauchs gedencket / ist als der so vnrecht lobet. Noch erwehlen sie solches mühren wegen / vnd haben gefallen an jhren Greweln / vnd thun darbey das mir vbel gefellet.

Wo von dorffte man nicht Opffer thun? Antwort.

Vom Huren lohn vnd Hunde Gelde / Dann so schreibet Moses im 5. Buch am 23. cap. Du solt keinen Hurenlohn / noch Handegelt in das Haus Gottes deines HERRN bringen / aus jrgends er-

kein

nem Gelübte/ denn es ist dem HERRN deines Gott beydes ein Grewel.

Was musten die Jüden teglich opffern? Antwort.

Zweyjehrige Lemmer / eines zu Morgens /das ander zu Abends/ Dann so schreibt Moses im 2. Buch am 29. cap. Zweyjehrige Lemmer solln alle tage auff dem Alter/ opffern / eines desß morgens/ das ander desß Abends/ Zu jedem Lamb solln nemen / ein zehenden theil Semmelmehls / gemenget mit eim viertheil von eim Hin / gestossen ölss/ vnd ein viertheil vom Hin Weins.

(Hin)

Hin ist ein Gemeß gewesen / wie ein Basmo kanne/ oder Eimer/ darein zwölff nössel gegangen weren jedes mal drey nössel Oels / vnd drey nössel Weins / macht alle tage drey viertel Oels / vnd drey viertel Weins/ vnsers Gemesses.

Weme ist das opffern vnd reuchern am vbelsten bekommen? Antwort.

Den beyden Söhnen Aarons des Hohenpriesters/ da sie frembde Fewer für den HErrn brachten mit Weyrauch/ da fuhr das Fewer vom HErren aus / verbrandte vnnd verzerete sie / das sie schmertzlich sterben musten/ Exod. 10.

Wessen Opffer ist vom Felsen angezündet vnd verzeret? Antwort.

Gideons/ da der zum Heerführer des Volcks Gottes beruffen ward / vom Engel deß HErrn/ vnd seine Speiseopffer auff ein Felsen legte / da rühr-

rührte der Engel mit seim Stabe das Opffer an/ vnd Fewer fuhr aus dem Felsen / vnd verzerets das Opffer / im Buch der Richter am 6.

Wer ist vber seim Opffer zu schanden worden? Antwort.

Erstlich Cain/ dessen Opffer Gott nicht ansehen wolte/ weil er vngleubig war/ Genesis am 4. Ebr. am 11.

Zum andern / die Baals Propheten / da sie jhrem Abgott Baal ein Farren opfferten / dabey beteten / vnd sich biß auffs Blut ritzeten vnd zerstachen / vnd dennoch von jhm nicht erhöret wurden / Also das jht Elias spottete / vnd sprach: Ey jhr müst laut ruffen / er ist ein Gott der entweder schlefft / oder dichtet / etwas zu schaffen hat / oder vber Feld ist / 1. Reg. 18.

X.XXIIII.

Von der Beschneidung/ vnd was sich dabey zugetragen.

Wenn ist die Beschneidung gegeben worden? Antwort.

Nach der Welt anfange im 2047. Jharel für Christi Geburt 1918. Genes. 17.

Wer ist vber der Beschneidung schuldig worden? Antwort.

Zipora / Mosis Weib / da sie wieder jhren wils

willen jhren Sohn beschneiden muste / sprach sie im zorn zu jhrem Manne / Du bist mir ein Blutbreutigam / Exod. 4. das ist / Es kostet Blut das du mein Ehemann bist / vnd ich mus mein Kind beschneiden / vnnd sein Blut vergiessen / das ich vngern sehe / vnd thue.

Wo sind die Kinder Israel zum andern mal beschnitten worden?

Antwort.

Jenseit dem Jordan in Gilgal / auff dem Hügel Araboth. Denn weil jhre Veter vierzig Jahr in der Wüsten hin vnd her wandelten / vnnd das Volck / so in der Wüsten geboren war / nicht beschnitten würde / gebot Gott Josua / das er sie alle / da sie mit trockenen Füssen vber den Jordan gangen waren / beschneiden muste / Jos. 5.

Welchen Weibern ist die Beschneidung jhrer Kinder vbel bekommen?

Antwort.

Etlichen frommen Weibern zu Jerusalem / denen wurden die beschnittene Kinder an die Heise gehengt / wurden also in der Stadt zum Gespötte herumb geführet von den Heyden / vnnd endlich von der Mawre hinab zu tode gestürtzet / 2. Maccab. 6.

Wo stehets / das die Beschneidung ein fürbilde gewest sey der Tauffe?

Antwort.

In der Epistel Pauli zun Colossern am 2. cap. In Christo seyd jhr beschnitten / mit der beschneidung ohne Hende / durch ablegung des sündlichen Leibes

Leibes im Fleische/nemlich mit der beschneidung Christi / in dem / das jhr mit jhme seyd durch die Tauffe.

Wie hart ist die Beschneidung gebotten gewest? Antwort.

Bey dem Banne vnd Tode / denn so sagt Gott Genes. 17. Wann ein Knäblein nicht beschnitten wird an der Vorhaut seines Fleisches / des Seele sol außgerottet werden aus seinem Volcke / darumb das es meinen Bund vnterlassen hat.

Wem ist die vnterlassung der Beschneidung am vbelsten bekommen? Antwort.

Mosi dem Manne Gottes / da er wieder in Egypten zog / da kam jhm Gott entgegen / vnd wolte jhn tödten / darumb das er seinen Sohn nicht beschnitten hatte/ Exod. 4.

Wem ist die beschneidung am vbelsten bekommen? Antwort.

Hemor / vnd seim Sohne Sichem / den Herren der Stadt Sichem / da die sich vmb liebe willen zu Dina Jacobs Tochter / sampt jhren Bürgern beschneiden liessen / kamen die Söhne Jacobs/vnd erwürgten sie alle/vnd namen die Stadt Sichem ein/mit allem so drinne war/darumb das der junge Herr Sichem jhre Schwester geschendet hatte/Gen. 36.

Wer hat sich am frewdigsten bey der beschneidung Göttlichs beystands erinnert? Antwort.

Erst

Erstlich David/da er mit dem grossen Riesen Goliath streiten wolte/vnd jederman meinte / er würde für jhm vnterligen. Da fassete er ein Hertz vnd Trotz aus seiner beschneidung / vnd sprach: der HERR wird mich erretten von diesem Philister dem vnbeschnittenen/der HERR wird jhn in meine Hand geben / das ich sein Heupt jhm abschlage / vnd gebe seinen Leib den Vogeln des himmels / vnd es geschach also / 1. Sam. 17.

Zum andern/Jonathas der Sohn Sauls/als der mit seim Vater zu Felde lag wieder die Philister/ sprach er zu seinem Waffentreger/ kom las vns hinüber gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen/vielleicht wird der HErr etwas ausrichten durch vns / Dann es ist dem HErrn nicht schwer/ durch viel oder wenig helffen / vnd er erhielt vnd verursachte damit einen grossen sieg / 1. Sam. 14.

Wer verwirfft die beschneidung im Newen Testament am sterckesten?

Antwort.

Der heilige Apostel Paulus/ da er zun Galatern am 5. schreibet: Bestehet in der Freyheit/ damit vns Christus befreyet hat / vnd lasset euch nicht widerumb in das Knechtische Joch gefangen nemen / Sihe/ ich Paulus sage euch / wo jhr euch beschneiden lasset / so ist euch Christus kein nütze / Ich bezeuge abermal jederman der sich beschneiden lesset/ das er noch schüldig ist das gantze Gesetze zu thun/ Jhr habt Christum verloren / die jhr durchs Gesetz gerecht werden wolt / vnd seyd aus der Gnade gefallen.

Vom Reichthumb vnnd Schätzen / Armut / Gewinn vnd Wucher.

Wann ist der reichste am ärmsten worden? Antwort.

VOr zeit der geburt Jesu Christi / da ist Gottes Sohn der HERR / Schöpffer vnd Erhalter Himmels vnd Erden / in solcher armut Mensch geboren / das er weder Stuben noch Wiegen hat haben können / sondern ist im Stall bey den vnvernünfftigen Thieren geboren worden / in eine harte Krippen geleget / hat auch seinen gantzen wandel auff Erde in solcher grossen armut geführet / das er nichts eigens gehabt / dessen er sich zu seiner vnterhaltung hette brauchen können / wie er klagt / Luc. 9. Die Füchse haben Gruben / vnd die Vogel vnter dem Himmel haben Nester Aber des Menschen Sohn hat nicht / da er sein Haupt hinlegte. Vsus: In diese armut hat sich Christus vns zu gut gesteckt / auff das er vns im Himel reich machte / vnd die ewige Schetze erwürbe / 2. Cor. 8.

Wer hat in seiner Armut am meisten Leuten gedienet? Antwort.

Vnser HErr Christus / der hat mit seiner armut vns alle gebracht zum Himlischen ewigen Reichthumb / wie Paulus sagt / 2. Corinth. 8. Ihr wisset die Gnade vnsers HErrn Jesu Christi / ob er wol reich war / ward er doch arm vmb ewert willen /

wissen/auff das jr durch sein armut reich würdet/ Vnnd die Christliche Kirche singet / Er ist auff Erden kommen arm / das er vnser sich erbarm / Vns in dem Himmel mache reich / vnd seinen lieben den Engeln gleich.

Woher kömpt Reichthumb vnd Armut? Antwort.

Von Gott / Proverb. 22. Reiche vnd Arme müssen vnter einander sein. Der HERR hat sie alle gemacht.

Wer ist recht reich / wer ist recht arm? Antwort.

Syrach 31. Der ist reich / der da arbeitet vnd samlet Gelt / vnd höret auff / vnnd geneusset sein auch. Der ist aber arm / der da arbeit vnnd geldet nicht / vnd wenn er schon auffhöret / so ist er doch ein Bettler.

Welches ist das beste bey grossem Reichthumb? Antwort.

Ein Hertz / das der Gütter in Gottes Furcht vnd mit frölichem Hertzen vnd Gemühte gebrauchen kan vnd darff / Wie auch der König Salomon sagt in seinen Predigten am 2. Cap. Ists nicht das beste am Menschen / essen vnd trincken / vnd seine Seele guter dinge sein lassen in seiner Arbeit: Aber solches sage ich auch / dz es von Gottes Hand kömpt. Im 3. Cap. Ich mercke / das nichts bessers ist dann frölich sein / vnd jhm gütlich thun in seinem Leben dann das ist sein theil in seiner Arbeit / vnd ist eine Gabe Gottes. Liß davon weiter das 5. 8. 9. Cap. im Prediger Salomon.

Von Reichthumb / Welches ist der beste Gewinn? Antwort.

Gottsfürchtig sein / vnd jhm am gegenwertigen gnügen lassen / Wie Paulus lehret / 1. Tim. 6. Es ist ein grosser Gewinn / wer Gottsfürchtig ist / vnd lesset jhm auch gnügen. Dann wir haben nichts in die Welt gebracht / darumb offenbar ist / wir werden auch nichts hinaus bringen.

Welches ist der beste vnd seligste Wucher? Antwort.

Dem Armen vmb sonst / vnd vmb Gottes Willen gutes thun / Wie Salomon sagt / Proverb. 19. Wer sich des Armen erbarmet / der leihets dem HERRN / der wirds jm wider vergelten / Daher Christus sagt: Wer Armen auch nur ein Trunck kalt Wassers gebe in seinem Namen / es solle jhm reichlich vergolten werden / Matt. 10.

Wo stehets geschrieben / das man Geld vnd Gut müsse hie lassen? Antwort.

Job. 27. Der Reiche / wann er sich legt / wirds nicht mit raffen. Er wird seine Augen auffthun vnd da wird nichts sein. Es wird jhm alles aus seinen Henden entstehen. 1. Tim. 6 Wir haben nichts in die Welt gebracht / wirs werden auch nichts hinaus bringen.

Wo werden die geistlgen Reichen einer Spinne verglichen? Antwort.

Job

Job. 27. Wann der Reiche Geld zusammen bringt / wie Erden / vnd samlet Kleider wie Leimen / so wird ers wol bereiten / Aber der Gerechte wird es anziehen / vnd der Vnschüldige wird das Geld außtheilen. Er bawet sein Haus wie eine Spinne / vnd wie ein Hüter ein Schawer macht.

Was ist besser als grosse Schätze? Antwort.

Ein guter Name vnd ehrlich Gedechtnis / dann so sagt Syrach am 42. Cap. Siehe zu / das du einen guten Namen behaltest / der bleibet gewisser dann Tausent grosser Schetze Goldes.

Wo wird auff grossen Verlust der gröste Gewinn gesetzet? Antwort.

Matth. 19. da Christus sagt: Warlich / Ich sage euch / wer verlesset Heuser / oder Brüder / oder Schwester / oder Vater / oder Mutter / oder Weib / oder Kind / oder Ecker / vmb meines Namens willen / der wirds hundertfeltig nemen / vnd dz Ewige Leben ererben. Item / Luc. 18. Warlich / Ich sage euch / es ist niemand der ein Haus verlesset / oder Eltern / oder Bruder / oder Weib oder Kind / vmb des Reichs Gottes willen / der es nicht vielfeltig wider entpfeht in dieser zeit / vnd in der künfftigen Welt.

Welcher Schatz bringt alle Schätze mit sich? Antwort.

Der Edele thewre Schatz / damit Gott der Vater vns verehret hat / Nemlich / JEsus Christus / in dem / vnd mit dem gibt Gott allen Reichthum / Alles / was sie zu Leib vnd Seele hie zeitlich vnnd

dort Ewiglich bedürffen/ Wie Paulus sagt/ Rom. 8. Ist Gott für vns / Wer mag wider vns sein? Welcher auch seines einigen Sohns nicht hat verschonet/ Sondern jhn für vns alle dahin gegeben/ wie solte Er vns dann mit jhm vns nicht alles schencken.

Wo hat ein Schalck einem frommen Man eine Gabe geben/ die besser gewesen ist dann Himmel vnd Erden?

Antwort.

Da der Gottlose falsche Richter Pontius Pilatus dem frommen Joseph den Leib des HERRN JEsu Christi gab/ das er den vom Creutze nemen vnd begraben solte/ darinne alle Schetze der Weißheit vnd Erkentnis verborgen lagen / Ja darinne die fülle der Gottheit Leibhafftig wohnete/ Johan. 19. Col. 2.

Wer vermeldet die Vngewißheit der Schätze dieser Welt?

Antwort.

David im 39. Psalm/ da er saget: Ach wie gar nichts sind alle Menschen/ die doch so sicher wonē / gehen dahin / machen jhnen viel mühe vergebener weise/ samlen/ vñ wissen doch nicht/ wer es kriegen wird. Item / Baruch. am 3. Wo sind sie hin / die da Silber vnd Gold gesamlet haben / darauff die Menschen jhr vertrawen setzen/ vnd können seiner nimmer satt werden/ sie werben Geld/ vnd sind gestiessen darauff / vnd ist doch alles vergeblich. Sie sind vertilget vnd in die Helle gefahren / vnd sind andere an jhre stadt gekommen.

Von

XXXVI.

Von allerley Völckern/ Deutschen/ Jüden vnd Türcken.

Von wem kommen die Deutschen her? Antwort.

SOn Ascenas / welcher gewesen ist ein Sohn Gomers / ein Enckel Japhets/ des Sons Nohæ/ Gen. 10. Vnd hat gere giret vber die Lande zwischen dem Fluß Tanai/ dem schwartzen See vñ Rheinstrom/ ist von seinem Volck von wegen seiner Heiligkeit / vnd der vnter jhnen auffgerichten Gottesdienste/ genennet worden Tuiscon / Das ist/ Gottes Bote / welches Name hernach auch seine Vnderthanen geerbet / das man sie Tuiscones oder Deutsche genand hat.

Von wem kommen die Türcken her? Antwort.

Es schreibt Nicephorus / das sie jhren Vhrsprung haben von dem Jsmael dem Sohn Abrahæ den er mit seiner Magd der Agar gezeuget hat. Daher sie auch anfenglich Jsmaeliter vñ Agarener sind genennet worden / welche Namen man auch in der Bibel findet / als Gene. 37. Psalm. 82. 1. Paralip. 5. Hernach aber / damit sie nicht als Vnechte gehalten würden / habē sie jhren Namen verendert vnd sich Saracenos genennet / anzuzeigen / das sie die rechten Erbē weren des Segens vñ Reiche der Welt, so Gott dem Abraham verheissen hat. Daher

Sie auch die Beschneidung / so Gott dem Abraham vnd seinem Samen befohlen / behalten haben.

Wie viel ist der Kinder Israel gewesen / da sie in Egypten zogen?

Antwort.

Siebentzig. Denn so schreibet Moses / Genes. 46. Aller Seelen des Hauses Jacobs / die mit jhm in Egypten kamen / waren Siebentzig.

Wie viel ist der Kinder Israel gewesen / da sie sind aus Egypten gezogen? Antwort.

Sechs mahl Hundert Tausent Mann / ohne Weiber vnd Kinder / Exod. 12. Num. 16.

Wie viel ist jhrer gewest / da sie zum andern mahl gezehlet worden am Jordan? Antwort.

Sechsmahl Hundert Tausent / ein Tausent / Sieben Hundert vnd Dreissig / Wie solches zu lesen ist im 4. Buch Mosis. am 26. Cap.

Wie viel ist jr funden / da sie in der Wüsten Sinai im Andern Jar des außgangs sind gezehlet worden? Antwort.

Sechs mahl Hundert Tausent / Drey Tausent / Fünff Hundert vnd Funfftzig Mannsbilde / derer allein / die von Zwanzig Jahren vnd drüber / vnd ins Heer zu ziehen tüchtig waren / Num. 1. Vnd wurden auch die Leuten nach jrer Veter Stamm nicht mit gerechnet / Num. 1.

In wie viel Stämme sind sie getheilet worden? Antwort.

In zwölff Stemme: Der Erste ist der Stamm Ruben/ Der Ander der Stam Simeon. Der Dritte der Stamm Gad. Der Vierde der Stamm Juda. Der Fünffte der Stamm Isaschar. Der Sechste der Stamm Sebulon. Der Siebende der Stam Ephraim. Der Achte der Stamm Manasse. Der Neundte der Stamm Benjamin. Der Zehende der Stamm Dan. Der Eilffte der Stamm Asser. Der zwölffte der Stamm Naphthali.

Wie starck ist ein jeder Stamm am tüchtigem Kriegsvolcke gewesen? Antwort.

Das zeigt Moses an / Numeri am 1. und 26. Nemlich:

Ruben		46500	
Simeon		59300	
Gad		45650	
Juda		74600	
Isaschar		54400	
Sebulon	hat ge-	57400	Mann zum Krieg
Ephraim	habt	40500	getüchtig.
Manasse		32200	
Benjamin		35400	
Dan		62700	
Asser		41500	
Naphthali		53400	

Welches ist die lengste Mannsperson gewest vnter den Kindern Israel?

Antwort.

Saul der Sohn Kiß/ der Erste König vber Israel/ der ist eines Kopffs lenger gewest/ dann alles Volck / Wie 1. Sam. 10. geschrieben stehet/ da er vnter das Volck trat / war er eines Heupts lenger dann alles Volck/ vnd Samuel sprach/ da sehet jr/ welchen der HERR erwehlet hat. Dann jhm ist keiner gleich in allem Volcke.

Wie viel der Israeliten sind aus der Babylonischen Gefengnis vnter Cores wider nach Jerusalem gezogen?

Antwort.

Zwey vnd viertzig Tausent / Drey Hundert vnd Sechtzig/ Wie Esrae. 2. sieht: Der gantzen Gemeine/ wie ein Mann/ war Zwey vnd viertzig Tausent Drey Hundert vnd Sechtzig.

Wie viel hatten sie Mägde vnd Knechte? Antwort.

Sieben Tausent/ Drey Hundert/ Sieben vnd dreissig. Hieuon Esra. 2.

Wie starck sind die Juden gewesen zu König Dauid zeiten?

Antwort.

Als Dauid das gantze Volck / so vnter jhme war/ zehlen liß/ Neun Monden vnd Sechtzig Tage lang

lung/da befand man in Israel Acht Hundert mahl Tausent starcker Mann/die das Schwerd außzihen/ vnd wider die Feinde streiten kondten/ vnd in Juda Fünff Hundert mahl Tausent streitbare Menne/ 2. Sam. 24.

XXXVII.

Von Schlossen/Schlüsseln vnd Verschlossenen dingen/Pforten vnd Thoren/Wegen vnd Strassen.

Wer ist in eröffnung einer Kammer am sehrsten erschrocken? Antwort.

SJe Kammerdiener Holofernes/ da sie in eröffnung der Schlaffkammer ihren Herrn tod funden/ vnnd sahen das jhm Judith den Kopff hatte abgehawen/ erschracken sie sehr/ vnnd machten so ein jemmerlich Geschrey/ das das gantze Heer darvon verzagt vnd flüchtig ward/ Judith am 14. 15.

Wer hat die verschlossene Thür am leichtesten auffmachen können? Antwort.

Simson/ Dann da er in der Stadt Gasa verschlossen war/ vnd die Bürger auff jhn lawerten/ vnd jn tödten wolten/ stund er in Mitternacht auff ergreiff beyde Thür an dem Stadtthor/ sampt den beyden Pfosten/ vnd hub sie aus mit den Riegeln/ leget sie auff seine Schuldern/ vnd trug sie hinauff auff die Höhe des Berges für Hebron/ Judicum. am 16.

Wie

Von Schlossen.

Wie viel Schlüssel hat Gott den Menschen vertrawet? Antw.

Zween. Der Erste ist der Bindeschlüssel / den Gottlosen damit die Sünde zubehalten / den Himmel zu vnd die Helle auff zuschliessen. Der Aber ist der Lösschlüssel / den Gleubigen damit die Sünde zu erlassen / die Helle zu / vnd den Himmel auffzuschliessen. Matth. 18. Dir wil Ich des Himmelreichs Schlüssel geben / Was du auff Erden binden wirst / das sol auch im Himmel gebunden sein / Was du auff Erden lösen wirst sol auch im Himmel los sein. Item / Johan. 20. Nemet hin den Heiligen Geist / welchen jhr die Sünde vergebt / den sind sie vergeben / welchen jhr die Sünde behaltet / denen sind sie behalten.

Wie viel Schlüssel hat Gott jm alleine für behalten? Antwort.

Fünffe. Der Erste ist Clauis pluuiae / der Regenschlüssel. Dann Gott alleine ist / der den Himmel auffschleusst / Das ist / Regen gibt vnd auffhelt / wie vnd wann es jhm gefellet / 1. Reg. 8. Job. 36. Deut. 28. Leuit. 26.

Der Ander ist Clauis Sepulchrorum / der Schlüssel zu den Grebern. Dann Gott alleine ist es / der am Jüngsten Tag alle Greber auffschliessen / vnnd alle Verstorbene heraus bringen wird. Ezech. 37. Ich wil ewre Greber auffthun / vnd euch mein Volck heraus holen / Ich wil euch Adern geben / Fleisch lassen wachssen / vnd mit Haut vberziehen / vnd wil euch Othem geben / das jhr wider lebendig werdet / Joh. 5. 6.

Der Dritte ist Clauis sterilitatis / der Schlüssel der

der Vnfruchtbarkeit. Dann er alleine ists/ der der Weiber Leibe verschleusset / das sie vnfruchtbar sein/vnd wider aufschleust / das sie fruchtbar werden. Gen. 29. Da der HERR sahe / das Lea vnfruchtbar war/machte ER sie fruchtbar/vnd Rachel vnfruchtbar. Gen. 30. spricht Jacob zu Rachel/Bin ich doch nicht Gott/der dir deines Leibes Frucht nicht geben wil. Psalm. 113. Wer ist wie der HERR vnser Gott / der die Vnfruchtbare im Hause wohnend machet / das sie eine frölliche Kindermutter wird.

der Vierdte ist Clauis Cibationis / der Speisschlüssel / denn ER alleine ists / der alle Menschen vnd Creaturen speiset vnd erhelt/laut des Psalms Aller Augen warten auff dich HERR/das du jhne Speise gebest zu seiner zeit / Du thust deine Hand auff/vnd settigest alles was lebet mit wolgefallen/ psalm. 145. 104.

Der Fünffte ist Clauis inferni et mortis/ der Schlüssel der Hellen vnd des Todes/ Dann so sagt Christus: Ich war tod/ vnd siehe/ Ich bin / lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit/vñ habe die Schlüssel zu der Helle vnd zum Tode/ Apoc. 2.

Wer hat mit zuschliessung der Thür sein Leben errettet?

Antwort.

Ehud/der Richter Israels/ da er der Moabiter König Eglon heimlich erstochen hatte / schloss er die Thür feste zu/vñ gieng also sicher durch alle Diener / durch das Schlos vnnd Stadt / das nie mands gewar ward / dan er jhren Herren ertödtet hette/ bis das er wider zu seinem Volcke kam/ sich rüstete/die Feinde vberfiel vnd schlug/jhrer zehen tausent

Tausent erlegte / vnd sein Volck aus jhrer Dienstbarkeit erlösete / darunter sie achtzehen Jahr gewesen waren / Judicum. 3.

Wem werden die Schlüssel zur Schatzkammer verheischen / da noch ein ander Schatzmeister im Ampte war?

Antwort.

Eliakim dem Sohne Hisskiæ / dem verheischet Gott durch den Propheten Esaiam / das er Schatzmeister werden solte / da der stoltze Sebna noch im Ampte war / vnd sich darinne gar zu sehr vberhob zu deme leß Gott sagen: Siehe Ich wil dich von deinem Stande stossen / vnd wil Eliakim deinen Rock anziehen / jhn mit deinem Gürtel gürten / vnd deine Gewalt in seine Hand geben / Ich wil jhm die Schlüssel zum Hause Dauids geben / das er Vater sey derer / so zu Jerusalem wohnen / das er auff thu / vnd niemands zuschliesse / Das er zuschliesse / vnd niemands auffthue / Esai. 22. 36. 2. Reg. 18. Apocal. 3. Wird es auff Christum gezogen.

Wo wird des Schlüssels des Abgrunds gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis am 9. vnd 20. Capittel / da er vom Vrsprung des Ketzers Arrij vnd Mahomets redet / wie im Texte zu sehen ist.

Welches sind die ergsten vnd doch jederman gemeineste Pforten?

Antwort.

Die

Die erste ist der enge außgang Mütterliches Leibs / dadurch alle Menschen nackend vnd bloß mit schmertzen vnd weinen in diese Welt gehen vnd geboren werden/ Gen 3. Job 1.

Die ander ist die Pforte des Todes/dadurch alle Menschen aus diesem Leben in jenes gehen/welche so enge ist / das der Mensch bloß vnd nackend hindurch mus/ vnd nichts von zeitlichen Gütern sich dardurch tragen kan / 1. Sam. 6. Job am 1. vnd 27. Cap.

Durch welche Pforte gehen am meisten Leute aus vnd ein? Antwort.

Durch die Pforte Mütterliches Leibes / dadurch gehen alle Menschen/die in diese Welt geboren werden/ Vnd durch die Pforte des Todes / dadurch alle sterbende in jenes leben wandern/ Sap. 6. Alle Menschen haben einerley eingang in dieses Leben / vnd gleichen außgang.

Welches ist die breiteste vnd gebehneste Strasse? Antwort.

Die Strasse/ die zur Hellen führet/vnd stehet in sicherheit vnd verzweifflung / da die Menschen sich gar zu hoch vber Gott schwingen / nach seinem Geboten nichts fragen / für seim Zorn sich gar nicht fürchten/oder gar zu tieff vnter Gott fallē/vnd sich gar keiner Gnade zu jhm versehē/ dauon sagt Christus / Matth. 7. Die Pforte ist weit / vnd der Weg ist breit/der zur Verdamnis führet/vnd jhrer sind viel / so drauff wandeln.

Welches ist die rechte Himmelsstrasse? Antwort.

Gott fürchten / vnd auff seine grosse Barmhertzigkeit in Christo verheissen / trawen. Psalm 147. Der HERR hat gefallen an denen / die jhn fürchten / vnd auff seine Güte hoffen. Esa. 30. Dis ist der Weg / denselben gehet / vnd sonst weder zur rechten noch zur Lincken. Von dieser Strasse sagt Christus / Matth. 7. Die Porte ist enge / vnd der Weg ist schmal / der zum Himmel führet / vnd jhre sind wenig / die jhn finden.

Wer hat einn andern den rechten weg gewiesen / den er selber nicht hat gehen wöllen? Antwort.

Die Schrifftgelerten zu Jerusalem / da sie den Weise aus Morgenland sagten / das sie den newen König zu Bethlehem suchen müsten / deme zu gefallen sie nicht für ein Thor giengen. Matth. 2. ER kan in sein Eigenthumb / aber die seinen namen jm nicht auff / Wie viel thn aber auffnamē / denen gab er macht Gottes Kinder zu werden / die an seinen Namen gleubigen.

Wo stehet ein glatter Weg in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Jeremia. 23. Darumb ist jhr Weg ein glatter Weg / im finstern / darauff sie gleiten vnd fallen. Vnd Psalm. 73. Du setzest sie auff schlipfferige / vnd stürtzest sie zu Boden / sie nemē ein Ende mit schrecken.

Welchs ist der gefehrligste Weg? Antwort.

Der Weg der Gottlosen / der bringt sie aus kurtzer Frewde in Ewiges Leid / Wie Syrach sagt

am 2[illegible] Die Gottlosen gehn zwar auff eim feinen pflaster/Aber dessen ende ist der Hellen Abgrund/ Die Rotte der Gottlosen ist wie ein hauffen Wercks das mit Fewer verzehret wird.

Wo wird eines vermachten vnd verzeunten Weges gedacht? Antwort.

Im Propheten Osea. am 2. da Gott klaget/ wie sein Volck in Abgötterey / als Geistliche Buleley gerahten sey vnd sagt: Ich wil jhren Weg mit Dornen vermachen/ vnd eine Wand dafür ziehen/ das sie jhren steig nicht mehr finden sollen / Sondern sagt: Ich wil widerumb zu meinem vorigen Mañe da mir besser war / als mir jtzt ist.

XXXVIII.

Von mancherley Leben/ Tode vnd Begrebnisse.

Wie vielerley arth des Lebens gedencket die Heilige Schrifft? Antwort.

Mancherley. Die Erste ist das verborgene vnd recht wunderbare Leben / der vngebornen Kinderlein in Mutterleibe / die nits sehen/ hören noch wissen/ wie es in dieser Welt zugehet / keine Menschliche Handreichung haben/ vnd allein ie von Gott wündetlich erhalten werden/ vnd an das Liecht gebracht/ Davon lies Job. am 10. Psalm. 22. 139. Vnd dis ein Fürbil-

de des Lebens der Christen im Wort/Wie der alte Vers lautet: Viuimus in verbo, velut Embryon clausus in aluo. Dauon besiehe den Ersten Theil der Tischreden/fol. 564. in Oct. ein schönes Gleichnis.

Die Ander/Das offenbare natürliche Leben so nach dem falle gar kurtz vnd vergenglich ist/voller Mühe vnnd Arbeit / Schmertz vnd Kranckheit / Angst vnd Widerwertigkeit / Dauon Job. am 7. 14. Syrach. am 40. David. im 90. 103. 39. Augustinus sagt dauon: Diu viuere est diu torqueri.

Das ist:

Hie lange in der Welt leben /
Heist lange im Vnglück schweben.

Die Dritte arth ist des wunderbaren Lebens im Schlaffe / da der Mensch zwar lebet / aber selber nicht weis / wie er lebet: Dann er siehet/ höret vnd weis nichts/ was in seim Hause geschiehet / vnd in der Nachbarschafft / biß er erwacht / wird allein von Gott bewacht vnd erhalten/ dauon Esaiae am 37. Cap. im 3. 4. 121. 124. Psalm.

Die Vierdte arth ist des Geistlichen Gnadenreichen Lebens/ da wir in der Heiligen Tauffe durch wirckung des Heiligen Geistes new geboren sind / Joh. 3. Tit. 3. Durch den Glauben Christo vnserm HERRN eingeleibet sind / für Gott in Hulde vnd Gnade stehen/ Vergebung der Sünden/ Gerechtigkeit vnd Heiligkeit haben/ Gal. 3. Johan. 1. Abac. 2. Gal. 2. 1. Cor. 1. 6.

Die Fünffte Arth ist des newen Lebens der Gerechtigkeit vnd Gottseligkeit/ da die Gleubigen new geborne aus dem Glauben allerley gute Wercke thun / nach Gottes Gebot vnd Willen / zu seinem

Lobe

Lebe vnd Ehren / vnd zu des Nehesten nutze vnd besserung / davon stehet Matth. 5. 7. 12. Eph. 2. Rom 6. 8. 1. 2. Psalm. 1. 15. 24. 34.

Die Sechste Arth ist des gottlosen / sündlichen / verfluchten Lebens / da man Gottes seines Wortes vnd Willens nicht achtet / nach eigenem mutwillen vnd bösen Lüsten lebet / in allerley Sünden vnnd Schanden / damit Gott erzürnet / andere beleidiget oder ergert / vnd Straff vnd Verderben vber sich vnd andere zeuhet / Joh. 3 Rom. 1. 2. 6. 8. 1. Cor. 6. Gal. 5. Syr. 21. 1. Joh. 2.

Die Siebende Arth ist ein heuchlerisch Leben / oder gleißnerisch Leben / da man zwar von aussen sich fromm vnd heilig stellet / aber inwendig ein vngleubiges Hertze hat / das voller Gottlosigkeit steckt / davon liß / Luc- am 6. Matth. 23. Syr. 1. Tobiæ. 14.

Die Achte Arth ist des künfftigen ewigwerenden Lebens / der Gleubigen bey Gott vnd seinen Engeln im Himmel / in ewigwerender Frewde / Wonne vnd Friedes / Tobiæ. 2. Sap. 5. Esaiæ. 35. 51. Apoc. 21. Joh. 16.

Der Vngleubigen aber beym Teufel in der Helle in Ewiger Quahl vnd Pein / Furcht vnd Zittern / Heulen vnd Zeenklappern / Davon Matth. 3. 22. 25. Apoc 14. Esaiæ. am 30. 66. 2. Thess. 1.

Wer ist die Rathfragung / ob er lenger leben würde / am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Könige Ahasia / da er einen tödlichen fall gethan hatte / vnd Boten sandte zu dem Abgotte zu Ekron / Baalsebub genand / vnd fragen lies / ob er auch lenger leben / vnd den Fall verwinden würde /

Da ließ jhm Gott durch den Propheten Eliam sagen/ Du solt von dem Siechbett/ darauff du liegest nicht wider auffkommen/ Sondern des Todes sterben / darumb das du des Gottes in Israel vergessen hast/ 2. Reg. 1.

Wie leben die Verstorbenen? Antwort.

Gott dem Allmechtigen/ Dann so sagt Esaias am 26. HErr deine Todten leben/ vnd werden mit jhren Leichnam auffersteben. Machet auff vnd rümet/ die jr lieget vnter der Erden/ dein Taw ist wie ein Taw eines grünen Feldes.

Wo hat ein Tod den andern gefressen? Antwort.

Da Christus der HErr des Lebens mit dem Tode rang / sich würgen ließ / vnd durch seinen Tod den Tod vberwand/ wie die Kirche Gottes singet / Es war ein wünderlicher Krieg/ da Tod vnd Leben rungen/ das Leben behielt den Sieg/ es hat den Tod verschlungen/ die Schrifft hat verkündiget das/ wie ein Tod den andern fraß/ ein spot aus dem Tod ist worden / Osee. 13. 1. Cor. 15. 2. Tim. 1.

Welche Königin ist des schendlichsten Todes gestorben? Antwort.

Jesabel des Königes Ahabs Weib/ die ward aus geheiß des Königes Jehu zum Fenster heraus gestürtzet/ das sie sich zu tode fiehl / dieweil sie die grewliche Abgötterey verthedigte/ vnd die rechten Propheten tödtete / vnd ward jhr Leib von den Pferden also zertreten/ vnd von den Hunden zerris-

sen

sen vnnd gefressen / das man vber eine kleine weile nichts von jhr vbrig fand / dann den Schedel / die Füsse / vnd jhre flache Hende / 2. Reg. 19.

Wer hat im Tode Wunder gethan? Antwort.

Elisa der Prophet. Dann als nach seinem Tode ein ander todter Cörper in sein Grab geworffen ward / so bald derselbige tode Leib die Gebeine des Propheten anrührete / ward er wider lebendig / vnd trat auff seine Füsse / 2. Reg. 13.

Wo hat das Tode das Lebendige gesund gemacht? Antwort.

In der Wüsten / am Gebirge Hor / da die Israeliten / so von Fewrigen Schlangen bis auff den Tod gebissen vnd vergifft waren / beym Leben erhalten / vnd wider gesund worden / wann sie ansahen die tode ehrne Schlange / so Moses an einen Pfahl aus Gottes befehl auffgehengt hatte / Num. 21. Cap. 16

Dieses ist ein schön tröstliches Fürbilde der Krafft vnd des Nutzes des Leidens vnd Todes Jesu Christi am Stamm des Creutzes geschehen / das dadurch fürm Ewigen Tode vnd Verderben bewaret / vnd zum Ewigen Leben vnd Seligkeit erhalte werden alle / die jhn im Glauben ansehen / vnd für jhren Heyland erkennen / Wie dann Christus selber erkieret / Joh. 3. Gleich wie Moses in der Wüsten eine Schlange erhöhet hat / Also muste des Menschen Sohn erhöhet werden / auff das alle / die an jhn gleuben / nicht verlohren werden / Sondern das Ewige Leben haben.

Vom Tode.

Wo hat ein Todter dem andern geholffen? Antwort.

Als die todten Gebeine Elisae wider lebendig machten den todten Leichnam/der in sein Grab geworffen ward / 2 Reg. 13. Da Elisa gestorben war/vnd man jn begraben hatte/fielen die Kriegßleute der Moabiter ins Land desselbigen Jahrs. Vnd es begab sich / das sie einen Mann begruben / Da sie aber die Kriegßleute sahen / worffen sie den Mann in Elisae Grab / vnd da er hinein kam/ vnd die Gebeine Elisae anrührete / ward er lebendig/ vnd trat auff seine Füsse.

Wie vielerley Tód gedenckt die Schrifft? Antwort.

Vierzerley / Den Ersten nennet sie Mortem spiritualem / den Geistlichen Tod der Seelen / darein Adam also balde durch die Sünde gefallen ist/welchen er auch auff alle seine Nachkommen geerbet hat / das nu alle Menschen / wie sie in diese Welt geboren werden / mangeln des Göttlichen Bildes/ der angeschaffenen Gerechtigkeit / Heiligkeit / Weisheit / Vnsterbligkeit vnnd der Beywohnung vnd Regierung des Heiligen Geistes / sind Geistlich für Gott tod / vnnd zu allem guten erstorben/ also / das sie nichts anders thun vnnd wircken können / dann was Gott zu wider / dem Teufel gefellig / vnd jnen selbst verderblich vnd verdamlich ist / Wie Gott sagt / Gen. 6. Das tichten vnd trachten Menschliches Hertzens ist böse von Jugent auff Vnd Paulus / Ephes. 2. Wir sind tod in Sünden. Daher auch Esaias diese Welt nennet das Land der Todten/ Cap. 26. Vnd Christus/ Matth. 8. spricht: Lasset die Todte jhre Todten begraben.

Die

Den Andern Tod nennet sie Mortem peccati / den Tod der Sünden / welcher sich anfehet in der heiligen Tauffe / da die Gleubigen vergebung aller jhrer Sünden bekommen / vnd zugleich den Heiligen Geist empfahen / durch welchen sie die vbrigen Sünde in jhnen dempffen vnd tödten / vnd den bösen Lüsten jhres verderbten Fleisches widerstand thun / heben also an das Ebenbilde Gottes wider zu bekommen / vnd Gott in Heiligkeit vnd Gerechtigkeit jhr lebenlang zu dienen. Von diesem Tode der Sünden redet nach der lenge S. Paulus / Rom. 6. Solten wir in Sünden leben / der wir abgestorben sind / etc.

Den Dritten Tod nennet sie Mortem corporalem / den Leiblichen vnd Zeitlichen Tod / dadurch Leib vnd Seel von einander geschieden / vnnd der Mensch von dieser Welt vnd jhren Gütern gerissen wird / welcher vmb der Sünden willen alle Menschen auffgelegt ist / den frommen so wol / als den bösen / Wie Syrach. Cap. 14. sagt: Alles Fleisch verschleisset wie ein Kleid. Dann das ist der alte Bund / du must sterben / Gen. 3. Syr. 40.

Den Vierdten nennet sie Mortem eternam / den Ewigen Todt / dessen allein die Gott vnnd Glaublosen Menschen sterben / also / das sie von Gottes Angesicht vnd seinem Frewdenreiche / von aller Himlischen Seligkeit vnd Herrligkeit weit abgeschieden sein vnd bleiben / vnd mit Leib vnd Seele in der Hellen liegen vnd leben / in Ewiger Furcht vñ Schrecken / in vnendlicher Marter / Pein vnd Qual. Dauon sagt der 49. Psalm: Sie liegen in der Helle wie Schafe / der Tod naget sie / in der Helle müssen sie bleiben. Vnd Apoc. 21. Der verzagten Vngleu-

bigen/ Grewlichen/ Todschleger/ Hurer/ Zeuberer/ Avgöttischer/ vnd aller Lügner Theil wird sein in dem Pfule/ der mit Fewer vnd Schwefel brennet/ Vnd dis ist der ander Tod.

Welches ist die bewerteste Kunst für den Tod? Antwort.

Christi Wort halten / Das ist / Die Verheissung des Euangelij / welches ein Wort des Lebens ist / in warem Glauben annemen / sich des getröstken / darauff frölich leben vnd sterben. Die das thun / sind vom Ewigen Tode gefreyet / denen ist der Zeitliche Tod ein süsser Schlaff / ja ein Durchgang aus diesem betrübten in das selige Leben / Wie Christus sagt / Johan. 8. Warlich Ich sage euch / so jemand mein Wort wird halten / der wird den Tod nicht schmecken Ewiglich.

Wem ist der Tod am liebsten? Antwort.

Denen / die hie Vnglück vnd Widerwertigkeit haben / Tobiæ 3. Ach HERR erzeige mir Gnade / vnd nim meinen Geist weg mit frieden Denn ich wil viel lieber tod sein / dann leben. Syrach. am 41. O Tod wie wol thust du dem dürfftigen / der da schwach vnd alt ist / der in Sorgen steckt / vnd nichts bessers zu hoffen vnd zugewarten hat.

Wem kömpt der Tod am sewersten an? Antwort.

Denen / so in steterem Glücke gelebt haben / Syrach. 41. O Tod wie bitter bist du / wenn an dich gedencket ein Mensch / der gute Tage vnd genug hat / vnd ohne Sorge lebet / vñ dem es wolgehet in allen dingen / vnd noch wol essen mag.

Welcher

Welcher Menschen Tod ist am schrecklichsten? Antwort.

Der Gottlosen. Dann aus dem Zeitlichen Tode fallen sie in den Ewigen. Psalm. 33. Mors peccatorum pessima, Der Gottlosen Tod ist schrecklich. Und Psalm. 73. Sie nemen ein ende mit schrecken.

Welcher Menschen Tod ist am besten? Antwort.

Der Gleubigen. Dann sie gehen durch den Tod als durch eine Thür ins Ewige Leben. Psalm. 116. Der Tod seiner Heiligen ist werth gehalten für dem HERRN.

Welche Menschen sind auff Erden zweymahl gestorben? Antwort.

Die jenige/so von den Propheten / von Christo vnd den Aposteln vom Tod erwecket worden sind / eine zeitlang noch gelebt haben/vnd hernach widerumb zum andern mahl gestorben sind/ausgenommen die Heiligen/so Christus in seiner Auffersteehung erwecket/vnd in seiner Himmelfahrt mit gen Himmel genommen hat / Matth. 27.

Welcher ist in der Welt am allererstien gestorben? Antwort.

Abel / der von seim Bruder Cain erschlagen / vnd seines Lebens beraubet ward / Gen. 4.

Wo stehets/ das Gott den Tod nicht gemacht habe? Antwort.

Im Buch der Weisheit am 1. Strebet nicht so

nach dem Tode mit ewerm Irthumb / vnd ringet nicht so nach dem Verderben durch ewerer Hende Werck / Dann Gott hat den Tod nicht gemacht / vñ hat nicht lust am verderben der Lebendigen.

Wann ist die grösseste Pestilentz gewesen? Antwort.

Zur zeit Dauids des Königes / da in Dreyen Tagen im Königreich Israel siebentzig Tausent Mann sturben / 1. Chronicorum. 22.

Wer ist zum langsambsten zur Erden bestetiget? Antwort.

Joseph / welcher / als er sterben wolte / bath er seine Brüder / vnd nam einen Eyd von jhnen / das sie jhn in Egypten nicht begraben solten / Sondern jn mit sich führen in das gelobte Land. Darumb als er starbe / salbeten sie seinen Leib / vnd legten jhn in eine Lade / vnnd bewareten den / bis sie Gott durch Mosen aus Egypten führete / vnd durch Josue ins gelobte Land brachte / da begruben sie allererst die Gebeine Josephs zu Sichem / vngefehr im Hundert Sechs vnd achtzigsten Jahr nach seinem Tod / Gen. 50. Josue. 24.

Wer hat das herrlichste Grab machen lassen? Antwort.

Simon / der Hohepriester zu Jerusalem / der liess zu Modin ein Hohes Grab von gehawenen Steinen machen / seinem Vater vnd seinen Brüdern vnd Sieben Seulen darauff setzen / grosse Pfeiler vmbher bawen / daran er jren Harnisch hieng zum Ewigen Gedechtnis / vnd vber den Harnisch liess er

gehawene Schiff setzen/die man auff dem Meer se hen kondte / 1. Macca. 13.

Wer gibt den Gräbern der Menschen den allerlieblichsten Namen?

Antwort.

Der Prophet Esaias / der nennet sie Schlaff vnd Ruhekammer/darinnen die Leibe der Christen sich verbergen/darinne sie für allem Thumult/ Anlauff vnd Vnglück sicher sind / sanfft schlaffen vnd ruhen

Wie lauten seine Wort hieuon?

Antwort.

Esp. 26. Gehe hin mein Volck in deine Kammer / vnd schleus die Thür hinder dir zu / verbirg dich einen kleinen Augenblick/biß der Zorn fürüber gehe. Item. 56. Cap. Die Gerechten werden weggerafft für dem Vnglück / vnd die richtig für sich gewandelt haben / kommen zum Friede vnd ruhe in jhren Kammern.

Welcher Patriarch hat das herrlichste Begräbnis gehabt? Antwort.

Der Patriarch Jacob / der ward Viertzig Tage nach seinem Tode gesalbet mit der aller köstlichsten Specerey/ Siebentzig Tage von den Egyptern beweinet / darnach von seinem Sohn Joseph/von allen Knechten Pharaonis / von den Eltesten seines Hofes/ vnd von den Eltesten des gantzen Egyptenlandes/mit eim grossen Heer zu Wagen vnd Rossen beleitet in das Land Canaan / vnd da mit grosser

Klage

Klage vnd Geprenge begraben zu sein vnd seiner Vetter Begrebnis / Gene. 50.

Wo hat man den herrlichsten gebrauch gehalten bey den Begrebnissen?

Antwort.

Im Lande Egypten / da hat man die Verstorbenen nicht so bald in die Erde geschorren / wie bey vns / Sondern sie zuuor Viertzig Tage gesalbet mit den aller köstlichsten Specereyen / dadurch die Leibe für stanck vnd schneller Verwesung sind bewaret worden / Genes. 50. Daher Lutherus schreibt vber das 50. Cap. Geneseos / Das / wie der Keyser Augustus in Egypten kommen / habe man jhm gezeiget die Leibe der Könige Alexandri Magni / vnnd Ptolomei / die vor gar langer zeit begraben worden waren / vnd dennoch an Gestalt / Haut vnd Fleische / vnnd allen Gliedern noch vnuerwesent waren / so sagt er / sol man auch in krafft solcher Specerey zu Rom noch vnuerfehret habē in einem Crystall den Leib des Keysers Titi. Von den Egyptern ist solcher brauch die Leibe zu balsamiren vnd salben auch auff die Jüden kommen / Marc. am 16.

Wer wird den vbertünchten Gräbern verglichen? Antwort.

Die Heuchler / die von aussen sich from stellen / inwendig arg vnd böse sind / Wie Christus sagt / Matth. 23. Wehe euch jhr Schrifftgelerten / jhr Heuchler / die jhr gleich seid den vbertünchten Grebern / welche auswendig hüpsch scheinē / inwendig voller Vnflaths vnd todten Gebeine sind / Also scheinet jhr fromb für den Menschen / inwendig seid jhr voll Vnthugend vnd Heucheley.

Wer

Wer ist vnter Steinhauffen begraben worden? Antwort.

Der König zu Ai. Dann so stehet im Buch Josue. am 8 Da aber die Sonne war vntergangen/ gebot er / das man seinen Leichnam vom Baume thet/ vnd worffen jhn vnter der Stadt Thor / vnd machten ein grossen Steinhauffen auff jn/ der biß auff diesen Tag da ist. Item/ Absolon/ 2. Sam. 18. Vnd sie namen Absolon / vnd wurffen jhn in den Walt/ in eine grosse Gruben/ vnd legten einen sehr grossen hauffen Stein auff jhn.

Wo wird der Pforte des Todes gedacht? Antwort.

Im 107. Psalm: Appropinquauerunt vsque ad portas mortis.

Wo wird der auffhebung des Todes gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis. am 21. Gott wird bey jhnen wohnen / Er wird jhr Gott sein / sie werden sein Volck sein/ Er wird abwischen alle Threnen von jhren Augen/ der Tod wird nicht mehr sein/ noch Leid/ noch Geschrey/ noch Schmertzen wird mehr sein.

Wer rühmet sich / als hette er einen Bund mit dem Tode gemacht? Antwort.

Die Spötter vnd rohe Epicurer/ Wie Esaias klaget am 18. Höret des HERRN Wort jr Spötter/ die jhr sprecht: O wir haben mit dem Tode einen Bund/ vnd mit der Hellen einen Anstand/ wann eine Fluth daher gehet/ wird sie vns nicht treffen.

Weme

Wenne wird gedrewet eines Esels Begrebnis? Antwort.

Joiakim/dem Könige Juda/ von welchem Jeremias sagt am 22. cap. Er sol wie ein Esel begraben werden/ zerscheifft/ vnd hinaus geworffen für die Thor Jerusalem/ man wird jhn nicht beklagen/ Ach Herre/ Ach Edeler.

XXXIX.

Von den Sprachen vnd allerley Zungen.

Sind auch in der Ersten Welt so mancherley Sprachen gewesen/ wie jetzund sind? Antwort.

JA. Denn Moses schreibet im anfang des 11. cap. seines Ersten Buchs/ das die Menschen für der Sündenfluth vnd hernach vber die Vierdhalb Hundert Jahr alle einerley Sprache gehabt.

Wenn ist denn die Sprache in so mancherley Zungen zertheilet worden? Antwort.

Zu der zeit/ da die Nachkommen Noah wohneten im Lande Sinear/ vnd die Stadt Babel zu bawen anfiengen/ derer Thurm sie so hoch machen wolten/ das seine Spitze an den Himmel reichen solte/ da fuhr Gott hernieder/ vnd verwirrete die Sprache/ das keiner den andern vernemen kondte/

vnd

vnd sie also von ihrem fürnemen ablassen musten/ vnd in alle Lender zerstrewet worden/ Gen. 11.

Wo ist die newe Sprache eine Sünden Straffe gewesen? Antwort.

Zu Babel/ als die Nachkommen Noahs einen Thurm bawen wolten so hoch/ das seine Spitze biß an den Himmel reichen solte/ da straffete Gott ihren Fürwitz vnd Stoltz also/ das er ihre Sprache die vor einerley gewest also verwirrete/ das keiner den andern verstehen konte/ Genes. 11.

Wo ist denn die newe Sprache ein sonderliches Gnadenwerck vnd Gabe Gottes gewest? Antwort.

Zu Jerusalem/ als der Heilige Geist im Windbrausen vnd Fewerflammen auff die Apostel kam/ vnd in ihnen wirckete die Wissenschafft aller Sprachen/ die sie vor nie gelernet noch gekand hatten/ das sie Augenblicklich anfiengen in allerley Sprachen vnd Zungen die grossen Thaten Gottes zuverkündigen/ Act. 2. Psalm. 78.

Wo wird die Wunderwerck verheischen? Antwort.

Marci. 16. da Christus sagt: Die Zeichen/ so folgen werden denen/ so da gleuben/ sind diese/ Sie werden mit newen Zungen reden. Item/ im 87. Psalm: Der HErr wird predigen lassen in allerley Sprachen/ das der etliche auch daselbst geboren werden. Herrliche dinge werdē in dir gepredigt die Stadt Gottes.

Welche

Welcher Leute Zunge wird dē Schwertern vergliechen? Antwort.

Der Heuchler vnd Lesterer/ von denen Dauid sagt im 55. Psalm: Ihre Wort sind gelinder als Oehl/vnd sind doch blosse Schwerdter/ihr Mund ist gletter als Butter / vnd haben doch Krieg im Sinne. Item / im 64. Psalm / Sie scherffen ihre Zunge wie ein Schwerd/zielen mit ihren gifftige Worten/wie mit Pfeilen.

Wer klaget vber seine schwere Zunge vnd Sprache? Antwort.

Moses / da er Exod. 4. sagt / Ach HERR ich bin je vnd je nicht wol beredt gewest / ich habe eine schwere Sprache vnd Zunge.

Wer rühmet seine gelehrte Zunge? Antwort.

Esaias / da er am 50. cap. sagt / Der HERR hat mir eine gelerte Zunge gegebē/das ich weis zu reden mit den Müden zu rechter zeit.

Wer nennet seine Zunge einen Griffel? Antwort.

David/im 45. Psalm/Meine Zunge ist wie ein Griffel eines gutenSchreibers/Mein Hertz richtet ein feines Lied.

Wenne wird gedrewet/ das sie Gott straffen wolle mit frembden Völckern, vnbekandter Sprache? Antwort.

Den Jüden / zu denen Gott saget durch Jeremiam am 5. Cap. Ich wil ein Volck von fernen Landen vber dich bringen / ein mechtig vnd grawsam Volck / dessen Sprach du nicht verstehest oder vernemen kanst / Die werden dich vnd deine Kinder mit dem Schwerdte verderben / vnd alle deine Güter rauben.

XL.

Vom Glauben vnd Vnglauben / vnd vom Zweifel.

Was heist gleuben? Antwort.

GLeuben heist der Artickel Christlicher Lehr / Erkentnis vnd Wissenschafft haben / vnnd durch Christum die gewisse Zuuersicht vnd hertzliches Vertrawen zu Gott dem Vater tragen / das ER vns vmb seines Sohns Willen werde zu Gnaden / zu seinen Kindern vnd Erben der Seligkeit annemen / laut seiner zusage / Joh. 3. Wer an den Sohn gleubet / der hat das Ewige Leben. Joh. 1. Gott hat macht gegeben seine Kinder zu werden / allen die an den Namen seines Sohns gleuben.

Wes Werck ist der Glaube? Antwort.

Nicht vnsers freyen Willens / eigener Vernunfft oder Fleisches vnd Blutes / Sondern Gottes Werck /

das er durchs Wort vnd Heiligen Geist in vnserm Hertzen anrichtet vnd vollendet / Joh. 6. Das ist Gottes Werck / das jhr gleubet. Colos. 2. Gott wircket den Glauben.

Wo wird der Glaub vnser Hand genennet / die wir gegen Gott außstrecken / vnd damit Christum sampt allen Himlischen Schätzen ergreiffen / vnd vns zu eigen machen? Antwort.

Im Propheten Esaia. am 44. Dieser wird sagen / Ich bin des HERRN / vnd dieser wird mit seiner Hand sich dem HERRN zuschreiben.

Wo wird dem Glauben am meisten zugeschrieben? Antwort.

Marc. 9. Alle ding sind möglich dem / der da gleubet. Vnd Matth. 21. Warlich Ich sage euch / so jhr Glauben habt / vnd nicht zweifelt / so werdet jhr solches nicht allein mit dem Feygenbaum thun Sondern so jr werdet sagen zu diesem Berge / Hebe dich auff / vnd wirff dich ins Meer / so wirds geschehen / Vnd alles was jhr bittet im Gebet / so jhr gleubet / so werdet jhrs entpfahen.

Welcher Personen Glaube wird am höchsten gerühmet? Antwort.

Erstlich / des Abrahams / Genes. 15. Rom. 4. Zum Andern des Jacobs / dem der Sohn Gottes den Rhum gibt / das er jn durch den Glauben vberwunden habe / Genes. 32. Zum Dritten des Hauptmans zu Capernaum / Matth. 8. Von dem Christus

Ius sagt / Warlich / solchen Glauben hab ich in Israel noch nicht gefunden. Zum Vierdten des Cananeischen Weibins / zu der Christus sagt: O Weib dein Glaub ist gros / dir geschehe wie du wilt / Matth. 15.

Wer ist am tieffesten im Vnglauben gesteckt? Antwort.

Der Apostel Thomas / dem der Teuffel den Glauben an die Aufferstehung Christi so gar aus dem Hertzen gerissen / das er nicht kondte noch wolte gleuben / das ER aufferstanden were / was jhm die Apostel gleich von seiner Erscheinung sageten / es were dann / das er jhn selber sehe / ja nicht allein sehe / Sondern auch seine Finger vnd Hende legte in die Wunden vnd Negelmahl / Joh. 20. Item / Der Ritter des Königs Israel zu Samaria / der der Verheissung Gottes vom vberfluß Korns / Melhs vnd Gersten nicht gleuben wolte / Sondern sprach: Vnd wenn Gott Fenster am Himmel machte / vnd liesse Mehl vnd Korn herunter regenen / were es doch vnmöglich / 2. Reg. 7.

Wem ist der Zweifel am vbelsten bekommen? Antwort.

Mosi vnd Aaron / da sie aus zweifel der Felsen zweymahl schlugen / der Wasser auß Gottes Verheissung geben solte / sagte Gott zu jhnen / das sie jm damit genugsam erhetten für dem Volck. Darumb sie beyde nicht solten kommen in das verheissene gelobte Land / Sondern in der Wüsten sterben / Numeri. 20.

Wem ist sein Vnglaube an Gottes Allmacht am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Ritter des Königes zu Samaria / der nicht glauben wolte / das Gott jnnerhalb tags vnd nachts die grosse Thewrung / so in der Stadt war / abwenden köndte. Darumb er zwar sahe / das es Gott im Werck erfüllete. Aber er war nicht werth dessen zugenieſſen / Sondern ward im Thor ertruckt / vnd zu tode getreten / 2. Reg. 7.

Wo hat der Vnglaube die Vbung der Wunderwerck auffgehalten? Antwort.

Zu Nazareth / als daselbst Christus hin kam / sich mit Lehren vnd Wunderwercken zu offenbaren / kondte er nicht ein einiges Wunderwerck vben vmb jhres grossen Vnglaubens willen / Matth. 13. Marc. 6. Luc. 4.

Wo wird den Vngleubigen die ergeste Herberge gedrewet? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 21. Der Vngleubigen Theil wird sein in dem Pfuhl / der mit Schwefel vnd Fewer brennet.

Wo schilt Christus seine Jünger am hertesten jhres Vnglaubens halben? Antwort.

Matth. am 17. da er sagt: O du vngleubige vnd verkerte Arth / wie lange sol ich bey euch sein / wie lang sol ich euch dulden? Vmb ewres Vnglaubens

bens willen/kondtet jhr den bösen Geist nicht austreiben. Marci. 16. EK schalt jhren Vnglauben vnd jhres Hertzen Hertigkeit / das sie nicht geglaubet hatten denen/so jn gesehen hatten von den Todten auffersteben.

XLI.

Von etlichen Patriarchen vnd Heiligen Leuten.

Welchs ist der höchste geehrte Menschen Antwort.

ADam / der Stammbaum ist des gantzen Menschlichen Geschlechts / Syr. am 49. Adam ist geehrt vber alles/was da lebet / darumb dz er der erste von Gott erschaffen ist.

Wer ist Noahs (der allein mit seim Weibe vnd seinen Söhnen / sampt derer Weibern zur zeit der Sündfluth erhalten wurde) Vater gewesen? Antwort.

Lamech / der hat Noah gezeuget/da er Hundert zwey vnd achtzig Jahr alt war / Gen. 5.

Wie lange ist Noah im Kasten gewesen? Antwort.

Ein gantzes Jahr vnd zehen Tage. Dann am 17. Tage des andern Monden / Das ist / den 17. May ist er hinein gangen / seines Alters im Sechs

Hunderten Jahr/vnd am 27. Tage des Meyen/seines Alters im Sechs Hunderten vnd ein Jahr ist er auff Gottes Befehl wider heraus gangen / Genes. 7. 8.

Wie lang / weit vnd hoch ist der Kasten gewest / darinne Noah zur zeit der Sündflut erhalten ward?

Antwort.

Drey Hundert Ellen lang / Funffzig Ellen weit / vnd Dreissig Ellen hoch.

Welches Viehes ist im Kasten Noha am meisten gewesen?

Antwort.

Des reinen vnd vnuergifften. Dann so sagt Gott zu Noah / Gen. 7. Aus allerley reinem Viehe nim zu dir / ja Sieben vnd Sieben / das Mennlein vnd sein Frewlein. Von dem vnreinen Vieh aber je ein Par / das Mennlein vnd sein Frewlein. Desselbe gleichen von den Vogeln vnter dem Himmel / ja Sieben vnd Sieben / das Mennlein vnd sein Frewlein.

Wann vnd wo hat sich der Kasten Noha widerumb nieder gelassen?

Antwort.

Am 17. Tage Octobris / auff dem Gebirge Ararath.

Wer ist Abrahams Vater gewesen? Antwort.

Tharah /

Tharah / Nahors Sohn / der hat Abraham gezeuget / da er Siebentzig Jahr alt war / Gen. 11.

Welches ist der gröste Großvater gewesen? Antwort.

Abraham / dem verheisset Gott / das er sol ein Vater vieler Völcker werden / vnd das sein Same so vnzehlich sein sol / wie der Staub auff Erden / vnd die Sterne am Himmel / Genes. 12. 15. 17. Darumb endert jhm Gott auch seinen Namen / das er nicht mehr Abram heissen sol / das ist hoher Vater / Sondern Abraham / das ist vieler Völcker Vater / Syrach. 44. Abraham der hochberümbte Vater vieler Völcker hat seines gleichen nicht in der Ehre

Wie viel hat Abraham Knechte gehabt? Antwort.

Drey hundert vnd achtzehen. Denn so schreibet Moses / Gen. 14. Abraham wapnete seiner Knechte Drey Hundert vnd achtzehen / in seinem Hause geboren / vnd jagte den Vier Königen nach / vnd schlug sie mit jrem Heer / vnd erobert alles / was sie zu Sodom genommen hatten / auch Loth seinen Bruder mit seiner Habe.

Wer ist Gott vnter allen Menschen Kindern am gehorsambsten gewesen? Antwort.

Abraham / der war auff Gottes Befehl nicht allein bereit vnnd willig aus seiner Heimat vnnd von seiner Freundschafft in die Frembde vnd ins Elende zu ziehen / sondern auch seinen eigenen Son Isaac zu schlachten / vnd Gott nach seinem Befehl zu opffern / wie jhm der Engel vom Himmel herab

zeugnis gibt / sagende: Nu weiß ich / das du Gott fürchtest / vnd hast deines eigenen Sohns nicht verschonet vmb meinet willen / Genes. 12. 22.

Wann vnd wo ist Abrahams Weib gestorben vnd begraben?

Antwort.

Sie ist gestorben im Hundert Sieben vnd zwantzigsten Jahr jhres Alters / in der Heuptstadt Hebron / im Lande Canaan / vnd daselbst auch begraben / in der zwiefachen Höle / die Abraham Hebron dem Hethither zum Erbbegrebnis abkauffete vmb Hundert Gülden / Genes. 23.

Wenn ist Abraham gestorben?

Antwort.

Im Hundert Fünff vnnd siebentzigsten Jahr seines Alters / im 2123. Jahr nach anfang der Welt / 1837. Jahr für Christi Geburt.

Wer hat das strengeste Leben geführet? Antwort.

Johannes der Teuffer / der sich in der Wüsten gehalten / allerley niedlicher Speiß vnd Tranck sich enthalten / Wie Matth. 11. gesagt wird / Johannes aß vnd tranck nichts. Vnd Matth. 3. Johannes hatte ein Kleid von Cameelharen / vnd einen Ledern Gürtel vmb seine Lenden / seine Speise war Hewschrecken vnd wild Honig. Doctor Lutherus in der Haußpostill am Tage Johannis / fol. 131. in Oct. schreibet: Johannes habe dem eusserlichen ansehen nach ein Heiliger Leben geführt als Christus / welcher bey den Leuten blieben / auff Herren gelegen / Wein getruncken / Fleisch gegessen / Wüh-

len

len vnd Leinen getragen / Aber Johannes habe in der Wüsten gelebet / Wasser getruncken / wild Honig vnd Hewschrecken gessen / eine Cameelshaut angetragen.

Welcher Patriarch ist lebendig gen Himmel genommen? Antwort.

Enoch / weil er ein Göttlich Leben führte / nam jhn Gott lebendig mit Leib vnd Seele gen Himmel Gen. 5. Syrach. 44. 49.

Welcher Heilig ist Gott am danckbarsten gewesen? Antwort.

Dauid / von dem Syrach. am 47. Cap. schreibt: Für ein jegliches Werck danckete er dem Heilige vnd höchstem Gott mit einem schönen Liede / Er sang von gantzem Hertzen / vnd liebete vnd lobete den / der jhn gemacht hatte / Er stifftete Senger bey dem Altare / vnd ließ sie seine süsse Lieder singen.

XLII.

Von den Marterern.

Welches ist der Erste Märterer gewest des Alten Testaments? Antwort.

ABel / der vber der rechten Religion von seinem eigenen Bruder Cain erwürget ward / Genes. 4. Von dem schreibet Augustinus / lib. 15. De ciuitate Dei: Der fromme Abel der erste Marterer ist ein Figur vnd Fürbilde

gewesen der allgemeinen Heiligen Christlichen Kirchen/die auff Erden gleichsam verlassen / vnd im elende vmbgehet/dz nemlich dieselbe zu jederzeit von den Gottlosen vnd Weltkindern/derer Hertzen Muth vnd Sinne allein ans Zeitliche gerichtet ist / Auch werden vielfeltige vnd schwere Verfolgung, Leiden vnd dulden müssen.

Welches sind die Ersten Märterer gewest des Newen Testaments? Antwort.

Die vnschüldigen Kinderlein zu Bethlehem/die Herodes vmb Christi willen würgen lies / Matth. am 2.

Welches Weib ist in der Marter am frewdigsten gewest? Antwort.

Die Mutter der Sieben Märterer/die jhre Söhne alle Sieben sahe auff einen Tage mit grewlicher Marter hinrichten / sie frewdig ermante zur bestendigkeit / vnd sie vertröstete mit der Ewigen Himlischen Frewde/so auff jhr kurtzes Leid folgen würde: Endlich auch selber willig vnd gedültig den Tod erleidet/ mit jedermans verwunderung/2. Maccab. 7.

Welches ist der Erste Märterer gewest nach der Himmelfart Christi? Antwort.

Sanct Stephanus / den die Jüden vmb seines bestendigen Bekentnis willen von Christo steinigten/gegen dem sich der Himmel auffthet / vnd von dem sich der H. Ertz JEsus zur Rechten Gottes stehend sehen liesse/zu bestetigen seine vorgehende

Rede.

Verheissung/ Matth. 5. Selig sind/ die vmb Gerechtigkeit willen verfolget werden/ denn das Himmelreich ist jhr.

Welcher vnter den Aposteln hat am ersten gelitten? Antwort.

Sanct Jacob der grössere/ der Sohn Zebedei vnd Salomes/ der Bruder Johannis Evangelistæ/ den Herodes hat lassen entheupten/ Act. 12.

Welche Märterer sind im Fewr wunderlich erhalten? Antwort.

Sadrach/ Mesach vnd Abednego/ die Nebucadnezar der König zu Babel in einen brennenden Ofen werffen liess/ darumb/ das sie das güldene Bild nicht wolten anbeten. Aber Gott erhielt sie also/ das jn kein schade widerfuhr vom Fewer/ vnd man keinen Brand an jhnen riechen kondte/ Daniel. am 3. Cap.

Welches sind die frewdigste Märterer gewesen? Antwort.

Die Sieben Brüder/ so vom Antiocho gemartert worden/ wegen der steiffen haltung vber dem Gesetze Gottes/ die recketen frölich jhre Zungen herauß/ vnnd liessen sie jhnen abschneiden/ neben Nasen vnd Ohren/ streckten Hende vnd Füsse frölich aus/ vnd liessen sie jhnen abhawen/ vnd sprachen: Diese Gliedmas wird vns Gott wider geben/ vnd vns zum Ewigen seligen Leben wider vollkommen aufferwecken/ 2. Maccab. 7.

Wer ist in seim hohen Alter gemartert worden? Antwort.

Eleasar

Eleasar der Schrifftgelerte/der ward im neun-
zigsten Jar seines Alters gemartert vnd schmertz-
lich getödtet/darumb das er kein Schweinenfleisch
essen wolte wider das Gesetze/2. Mac. 6.

XLIII.

Vom Bawen/Gebewe/Heu
sern vnd Betten.

Wer hat die erste Stadt erbawet? Antwort.

CAin / Gen. 4. Cain erkandte sein Weib / die ward schwanger / vnd gebar Hanoch / vnd erbawet eine Stadt / die nennete er nach seines Sohns Namen Hanoch/ das ist die Erste Stadt/so auff Erden erbawet worden ist

Weme ist das Bawen am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Hiel von Bethel / da er die Stadt Jericho wider auffrichtete. Dann es koste jhn seinen Ersten Sohn / da er den Grund legte/ vnd seinen Jüngsten Sohn/da er die Thore satzte nach dem fluch Josue 3. Reg. 16. Josuæ 6.

Wodurch wird die Haußhaltung erbawet vnd erhalten? Antwort.

Durch Gottesfurcht vnd Weißheit/Prouerb. 24. Durch Weißheit wird ein Hauß erbawet / vnd durch Verstand erhalten. Durch ordentlich Hauß-

haltung

haltung werden die Kammern voll aller köstlichen liebtichen Reichthumber.

Was heist mit Sünden bawen? Antwort.

Wenn man das Armuth mit vngewöhnlicher Fröne vnd Schatzung so hart beschweret: Jerem. 22. Wehe dem der sein Haus mit Sünden bawet/ vnd sein Gemach mit vnrecht/ der seinen Nehesten vmb sonst arbeiten lest/ vnd gibt jhm keinen Lohn nicht

Was sollen wir vns bey einem alten bawfelligen Hause erinnern? Antwort.

Vnsers Leibes Schwachheit vnd Sterbligkeit/ das wir durch Kranckheit vnd Tod ja so balde können nider geworffē/ vnd aus diesem Leben gerissen werden/ als balde ein alt Haus durch einen Sturmwind vber ein hauffen geworffen wird. Darumb wie mit Petro stets dencken vnd sagen sollen: Ich weis/ das ich meine Hütten balt ablegen muß/ 2. Pet. 1.

Was sollen wir vns bey newem wolgebawten Heusern erinnern? Antwort.

Vnser Aufferstehung vnd Verwewerung am Jüngsten Tage vnd der Himlischen Wohnung im Ewigen Leben/ Wie Paulus sagt/ 2. Cor: 5. Wir wissen das/ wenn vnser Irrdisches Haus dieser Hütten zerbrochen wird/ das wir einen Baw haben/ der da Ewig ist im Himel von Gott erbawet/ Darnach

sehnen

sehnē wir vns alsich nach vnser Behausung/die vom Himmel ist vnd vns verlanget/das wir damit vberkleidet werden.

Wo vnterrichtet Christus die/so bawen wollen? Antwort.

Luc. 14. da ER sagt: So jemandt ein stattlichen Baw fürnemen wil/ sol er zuuor die vnkost vberrechnen/ ob ers auch könne also hinaus führē damit nicht/wo er bestecken bleibt/er jederman zu spot werde.

An welchem Gebew haben die meisten Werckleute gearbeitet? Antwort.

An dem Hause des HERRN/oder Tempel zu Jerusalem/vñ am Hause des Königes Salomonis Wen daran hat Salomon gehalten achtzig Tausent Mann/ die da Holtz vnd Steine außgehawen/ vnd Siebentzig Tausent die da Laste getragen haben/ 1. Reg. 5.

Wie lange haben sie am Tempel gehawet? Antwort.

Sieben Jahr lang/1. Reg. 6.

Welcher hat das gröste Bette gehabt? Antwort.

Og/der König zu Basen/ vom Geschlecht der Riesen/ dessen Bett ist Eisern gewest/ Neun Ellen lang/ vier Ellen breit/ Deut. 3.

Wo stehet ein Eisern Bett in der Bibel? Antwort.

Denk-

Deut. 3. wird gedacht des Bettes/ so Og der König zu Basan gehabt/ welches Eisern gewesen/ Neun Ellen lang/ Vier Ellen breit.

Wo stehet das ergeste Bett in der Bibel? Antwort.

Esaie. 14. wird dem König zu Babel gedrewet/ das sein Stolz vnd Pracht in solchem Jammer sol vmbgekehret werden/ das Motten sein Unterbett/ vnd Würme seine Decke sein sollen.

Wo stehet vom Hurenbett in der Bibel? Antwort.

In den Sprichwörtern Salomonis am 7. da Salomon die arth der Hurē vnd Ehebrecherin beschreibet/ spricht er/ Das er gesehen hab ein Weib/ so einem Jünglinge entgegen gelauffen/ ihn vnuerschampt geküsset habe/ vnd gesagt: ich habe mein Bett schön geschmücket mit bundten Teppichen aus Egypten/ ich hab mein Lager mit Myrrhen/ Aloes vnd Cinnamen besprengt/ komm/ laß vns gnug buelen biß an den Morgen/ vnd laß vns der Liebe pflegen/ dann der Mann ist nicht daheime.

Wo stehen Elffenbeinerne Bett in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Amos am 6. Ihr schlaffet auff Elffenbeinen Betten vnd Lagern.

Wer hat am lengsten auff einer Seyten gelegen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel/ der muste auff Gottes Befehl

Befehl Drey Hundert vnnd Neuntzig Tage liegen auff seiner Lincken Seitē/ vñ tragen die missethat des Hauses Israel/Vnd Vierzig Tage auff seiner Rechten Seiten/vnd tragen die Missethat des Hauses Juda/vnd war von Gott mit Stricken also angeheffret/das er sich nicht wenden kondte von einer Seiten zur andern / biß er die Tage außgehalten hatte/Damit ließ Gott seinem Volck fürbilden die Zerstörung vnd Verwüstung jhrer Stadt / jhres Lands vnd Königreichs/vnd die schwere betrübte Gefengnis/darein er sie jhrer Sünden halben stossen wolte/ Ezech.4.

Welcher Mensch hat die höchste Leyter gesehen? Antwort.

Jacob/da er in Mesopotamiam zog/vnd vber Nacht in Haran lag / da sahe er eine Leyter auff erden stehet / derer Spitze rühret an den Himmel/ vnd die Engel Gottes stiegen auff vnd nieder/ vnd der HERR stund oben drauff/ Genes.28.

Wie vielerley Heuser gedenckt die Heilige Schrifft? Antwort

Fünfferley / Zum Ersten Gottes Haus / da er mit den Engeln vnd seligen Menschē wohnet / von jhnen Ewig geehret vnd gepreiset wird/Psalm 84

Zum Andern der Christlichen Kirchen/ die Versamlung derer so Gottes wort hören vnd annemen/ die Heilige Sacrament gebrauchen/vnd durch dieses Mittel vom Heiligen Geiste erleuchtet/das sie Gott erkennen/ ehren vnd anruffen / Psalm .26.27.42. 84. 122.

Zum Dritten die Hertzen der Bußfertigen vnd Gleubigen/ darinne die Heilige Dreyfaltigkeit/ Johan.14. 1. Cor. 3. 2. Cor. 6.

Zum

Zum Vierden der Tempel zu Jerusalem / vnd alle gebawte Kirchen / darinne Gottes Wort geleh ret / die Sacrament gereicht vnd empfangen / Gott angeberet / geehret vnd gepreiset wird / mit predi gen / lesen / singen / beten vñ dancken / 1. Reg. 9. Psalm 33. 64. Exod. 20. Esai. 57.

Zum Fünfften / Das Hertze vnd der Leib Ma riæ / darinne Christus Leibhafftig empfangen vnd getragen ist. Luc. 1. Du wirst schwanger werden im Leibe / vnd ein Sohn gebehren / etc. Das selt ge Haus des Hertzens zahrt / gar bald ein Tempel Gottes ward / die kein Mann rühret noch erkand / von Gottes Wort man sie schwanger fand.

XLIIII.

Von Glücke vnnd Vnglücke.

Wer hat das gröste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

DEr Antichrist zu Rohm der Bapst / der hat alleine vnter allen Menschen das Glück auff Erden gehabt / das / was ihn gelüstet / vnd was er fürgenommen vñ ge wolt hat / das ist jhm alles gelungen / vnd glück lich ohne einrede vñ widerstand hinaus gegangen / seine Wort vnd Gebot hat jederman gesürchtet / vnd hö her als Gottes eigene Wort vnd Gebot geachtet / Ja wie seine Heuchler von jhm schreiben / ist er in solcher Authoritet gewesen / das / wann er auch auff

einen Tag viel Tausent Seelen in die Helle geführet hette/ so hette jhm doch niemands eintrede thun vñ sagen dürffen: Du jrrest vnd thust vnrecht/ Ich geschweig/ das es jhm jemand hette sollen wehren. Darumb hat Daniel recht von jhm geweissaget/ Cap. 12. Prosperabitur & faciet, Er wird thun was jhn gelüstet/ vnd wird sich auffwerffen wider alles was Gott ist/ vnnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden/ vnd es wird jhm gelingen bis der Zorn aus ist.

Wer hat das wenigste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

Christus der HERR/ dessen Creutz vnd Vnglück hat sich in der Geburt angefangen/ vnd geweret bis ins Grab hinein/ vnd wie ers nur auffgenden angefangen/ vnd was er gethan/ so hats doch der Welt nicht gefallen/ so hat er nichts denn widersprechen/ Vndanck vnd Haß zu Lohne gehabt/ darumb Simeon recht von jhm geweissagt/ das er von Gott der Welt zum Zeichen gesetzt sey/ dem widersprochen werde/ Luc. 2.

Wo stehet am meisten Vbels in der Bibel? Antwort.

Im 5. Buch Mosis. am 28. Da Gott zu den Gottlosen spricht: Alle Flüche werden vber euch kommen vnd euch treffen/ Verflucht werdet jhr sein in der Stadt/ verflucht auffm Acker/ verflucht wird sein ewer Brodkorb vnd ewer Vbriges/ verflucht wird sein die Frucht ewers Leibs/ die Frucht ewres Landes/ die Frucht ewers Ochssens/ die Frucht ewerer Schaffe/ Verflucht werdet jhr sein/ wenn jr eingehet/ vnd verfluchet wenn jhr ausgehet.

Welches

Welches ist das gewisseste Prognosticon / daraus man künfftiges Glück vnd Vnglücke erkennen kan?

Antwort.

Das Leben der Menschen. Denn leben die Menschen in Gottes Furcht / Zucht vnnd Erbarkeit / so kan gewis schliessen / das Gott jhnen allerley Güter vnd reichen Segen erzeigen wird / an Leibe vnnd Seelen / Weib vnd Kind / laut seiner Verheissung / Leuit. 26. Deut. 28. Widerumb leben die Menschen in sicherheit vnd verachtung Gottes in allerley Sünden vnd Schanden / so ist es ein gewisses Zeichen / das Gott sie mit allerley Strafen vnd Vnglück angreiffen / vnd an Leib vnd Seel / Ehr vnd Gut verderben wird / laut seiner gethanen Drewung / Leuit. 26. Deut. 28. Wirst du nicht / etc.

Wo ist die beste Schatzkammer?

Antwort.

Im Himmel / da sind vns gleubigen Christen vnsere Schetze beygelegt / vnd also verwaret / das sie vns kein Teuffel vnd Dieb nemen / kein Wasser vnd Fewer verderben / keine Motte oder Rost nagen vnd verzehren kan. Drumb spricht der HERR Christus / Matth. 6. Samlet euch Schetze im Himmel / da sie weder Rost noch Motten fressen / vnd die Diebe nicht nachgraben noch stelen. Vnd Paulus sagt / Coloss. 3. Trachtet nach dem / das droben ist / vnd nicht nach dem / das auff Erden ist. Denn jhr seid gestorben / vnd ewer Leben ist verborgen mit Christo in Gott. Wann aber Christus ewer Leben offenbaren wird / dann werdet jhr mit jhm offenbar werden in der Herrligkeit.

Wer hat das glücklichste vnd frölichste Leben geführt auff Erden? Antwort.

Der König Salomon / dem ist es gangen nach seinem Wundsche/ vnd hat in steten Frewden gelebet/ wie er selber sagt in seinem Prediger am 2. Capitel.

Wie sol man sich im Glück vnd Vnglück recht verhalten? Antwort.

Das lehret Syrach. am 11. Capitel sagende: Wann dirs wolgehet / so gedencke/ das dirs wider vbel gehen könne / Vnd wann dirs vbel gehet / so gedencke / das dirs wider wol gehen kan. Am 18. Cap. Wenn man satt ist/ sol man gleichwol gedencken/ dz man widerumb hungern kan / Wann man reich ist/ sol man dencken/ das man wider arm werden könne / dann es kan wol für Abends anders werden/ weder es am Morgen war: Vnd dieses alles geschiehet balde für Gott.

XLV.

Von Feinden / Hader vnd Zorn.

Wer hat seinen Feinden mehr schaden gethan am Tode als am Leben? Antwort.

SImson / da er vmbreiß die Zwo mittel Seulen des Hauses/ darauff alle Fürsten der Philister / sampt etlichen Tausent Perso-

personen von Menner vnd Weiber versamlet wa-
ren / vnd also das Haus auff sich vnd die Fürsten
vnd alles Volck / so drinnen war / fellete / das der
Todten mehr waren / die zu seinem Tode sturben /
dann die bey seinem Leben sturben / Jud. 16.

Von wie vielerley Feinden hat vns Chri-
stus erlöset? Antwort.

Von Sechsserley. Der Erste ist die Sünde / die
vns alle für Gott schüldig macht / vñ seiner Straffe
vnterwirfft / dauon hat vns Christus erlöset / Wie
Esaias sagt / Cap. 53. Fürwar ER ist vmb vnser
Sünden willen gestorben / 2. Cor. 5. Joh. 1.

Der Ander ist der Zorn Gottes / durch vnsere
Sünde entbrand vnd angezündet / dauon hat ER
vns auch erlöst. Esaiæ. 53. Die Straffe liegt auff
jhm / auff das wir Friede hetten / Rom. 5. Darinne /
etc. 1. Thess. 1. Lucas am 23. meldet / Das Chri-
stum den HERRn der Zorn Gottes dermassen ge-
brant / das jhm blutiger Speiß darüber außgebro-
chen ist.

Der Dritte ist das Gesetze mit seinem Fluche
vnd Vermahledeyung / dauon vns Christus auch
erlediget hat / Wie Paulus sagt / Gal. 3. vnd 4.

Der Vierdte ist der Tod / dauon hat Christus
die Gleubigen also erlöset / dz ER jnen nicht mehr
ein Tod / Sondern ein Schlaff ist / ja ein Durch-
gang aus diesem Leben in jenes Leben. Ose. 13.
Ich wil sie vom Tode erretten / 2. Tim. 1. Chri-
stus hat dem Tode die Macht genommen / vnd das
Leben / vnd ein vnuergengliches Wesen ans Liecht
gebracht / Ebre. am 2.

Der Fünffte ist der Teufel / der sich an Christo

abgerennet / vnd durch jhn vnuertretten ist / das er jhn nichts an jhm vnnd an seinen Gleubigen hat. Denn darumb ist Christus Mensch worden / das Er der Schlangen den Kopff zertrette / sagt Moses Gen. 3. Das legt Johannes also aus / Dazu ist der Sohn Gottes erschienen / das er die Wercke des Teufels zerstöre. Darumb sagt ER selber / Seid getrost / Ich habe die Welt vberwunden / der Fürste der Welt / der Teufel kömpt / vnd hat nichts an mir. Vnnd Paulus / Ebre. 2. Christus hat durch den Tod die Macht genommen deme / der des Todes Gewalt hatte / Das ist / dem Teufel / vnd vns erlöst / die wir sonst im gantzen Leben Knechte hetten sein müssen.

Der Sechste ist die Helle vnd Ewige Verdamnis / dauon Christus auch erlöst vnd gefreyet hat / alle die an jhn gleuben Ose. 13. Ich wil sie aus der Helle erlösen / Helle / Ich wil dir eine Pestilentz sein. Joh. 5. Warlich / Warlich Ich sage euch / wer mein Wort hört / vnd gleubet an den / der mich gesand hat / der hat das Ewige Leben / vnd kömpt nicht ins Gerichte / Sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Dieser Erlösung Christi von der Hand vnser Feinde / vnd aller die vns hasseten / sollen wir vns offt erinnern / vns damit trösten / vnd Gott dafür dancken / mit Paulo sagen / Der Tod ist verschlungen in Sieg / Tod wo ist deine Stachel / Helle wo ist dein Sieg? Gott sey Lob vnd Danck / der vns den Sieg gegeben hat durch JEsum Christum / 1. Cor. 15.

Mit wie vielerley Feinden haben noch heute zu Tage die Christen zu streiten?

Antwort.

Wir

Mit Dreyen. Der Erste ist der Teuffel/der wie Petrus sagt / Wie ein brüllender Lewe vmb vns herumb gehet / vnd suchet wie er vns verschlinge / dem man im Glauben widerstehen muß. Vnd wie solches geschehen sol / lehret vns Sanct Paulus / Ephe. 6. Seid starck im HERRN. Vnd Sanct Jacob. Cap. 4. Widerstehet dem Teuffel/so fleucht er von euch/ Nahet euch zu Gott/so nahet er sich zu euch.

Der Ander ist die arge böse Welt/des Teufels Reich vnd Lusthaus/die sich mit aller macht wider Gott vnd seine Christen setzet. Darumb auch ein Christ sich auffs sterckeste wider sie widerumb setzen mus / Wie S. Johannes sagt: Habt nicht lieb die Welt/noch was in der Welt ist: So jemand die Welt lieb hat/in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Vnd S. Jacob. sagt am 4. Wer der Welt Freund sein wil/ der wird Gottes Feind sein.

Der Dritte ist vnser eigen verderbtes Fleisch vnd Blut/das von natur zu allem bösen geneiget ist vñ vns mechtiglich darzu reitzet vnd antreibet/dar wider ein Christ dergleichen auch mus im Kampff liegen / wil er anders nicht vberwunden / vnd der Seligkeit verlüstiget werden. Davon sagt Paulus/ Gal. 5. Das Fleisch gelüstet wider den Geist / etc. Ephes 4. Leget von euch ab den alten Menschen / der durch Lüste in Jrrthumb sich verderbet / etc. Col. 3. Tödtet ewer Glieder / die auff Erden sind/ Hurerey / Vnreinigkeit / schendliche Brunst / böse Lüste vnd den Geitz / etc.

Welche Herrn haben müssen von einander ziehen/vmb des Zancks willen jhrer Diener? Antwort.

Die beyde besten Freunde Abraham vnd Loth Dann so steht im Buch der Schöpffung am 13. Cap. Es war immer Zanck zwischen den Hirten Abrahe vnd Loths / dann sie hatten beyde viel Viehes / das das Land sie nicht vermochte zu ertragen / Da sprach Abraham zu Loth / Lieber laß nicht Zanck zwischen mir vnd dir / zwischen meinen vnd deinen Hirten werden / dann wir sind Brüder / stehet dir doch das Land offen / scheide dich von mir / Wilt du zur Lincken / so wil ich zur Rechten / wilt du zur Rechten / so wil ich zur Lincken / Also erwehlte Loth die Gegend am Jordann / vnd zohe gegen Morgen.

Wo vnterrichtet Christus die / so mit einander hadern oder rechten wollen?

Antwort.

Luc. 12. Da ER ermahnet / daß sie fleis thun sollen / sich mit einander zu vertragen / ehe sie für die Obrigkeit vnd ans Recht kommen / vnd zu beyden theilen schaden nemen / Wenn du / spricht ER / mit deinem Widersacher für den Fürsten gehest / so thue fleiß auff dem Wege / das du sein loß werdest. Item Versühne dich mit deim Bruder / ehe du deine Gabe opfferst / Matth. 5.

Welches ist der allerbitterste vnd vnüberwindlichste Zorn? Antwort.

Der sich vber der Religion erhebt / da schonet der Vater der Kinder nicht / die Kinder der Eltern nicht / Wie Christus sagt / Matth. 10. Es wird aber ein Bruder den andern zum Tode vberantworten / vnd der Vater den Sohn / vnd die Kinder werden sich

sich entpören wider jhre Eltern / vnd jhnen zum Tode helffen / vnd müssen gehasset werden von jederman vmb meines Namens willen. Wer aber biß ans Ende verharret / der wird selig.

Wo stehets / das Zorn am Leben schaden thue? Antwort.

Im Syrach am 30. Zorn vnd Eyuer verkürtzen das Leben / Vnnd Sorgen macht alt für der Zeit.

Wer hat mit seinen Feinden ein Mitleiden gehabt in jhrem Vnglück? Antwort.

Der fromme König David / Wie er sagt im 35. psalm: Sie thun mir arges vmb gutes / mich in Hertzeleid zu bringen: Ich aber / wañ sie kranck waren / zog einen Sack an / ich that mir wehe mit fasten / vnd betete von Hertzen für sie. Ich hielt mich als were es mein Freund vnd Bruder / Ich gieng trawrig / wie einer der Leid treget vber seiner Mutter. Sie aber frewen sich vber meinem Schaden / vnd rotten sich wider mich.

Was ist eim rostigen Eysen vnd Spiegel gleich? Antwort.

Das Hertze des Feindes / Dann so sagt Syrach am 12. Wie das Eysen immer wider rostet / also lest der Feind seine Tücke nicht. Vnd wann du gleich an jhme polirest / wie an einem rostigen Spiegel / so bleibt er doch rostig. Zeuhe jhn nicht zu dir / das er dich nicht wegstosse / vnd trette an deine statt.

Von Feinden / Hader. Woher entstehet Zanck vnd Hader? Antwort.

Aus Hasse / Zorne oder Hoffart / Dann so sagt Salomon / Prouerb. 10. Hass erregt Hader / Aber Liebe bedeckt alle Vbertretung. 15. Ein zorniger Mann richtet Hader an / Aber ein gedültiger stillet den Zanck. 13. Vnter Stoltzen ist immer Hadder / Aber Weißheit macht vernünfftige Leute / 28.

Wem sind die Anfaher des Haders gleich? Antwort.

Deme / der dem Wasser den Tham auffreist / dann er ist alle des Schadens ein vrsacher / den das Wasser thut. Prouerb. 17. Wer Hader anfehet / ist gleich deme / der dem Wasser den Tham zerreist / Laß vom Hader / ehe du drein gemenget wirst / Wer Zanck lieber / der liebet Sünde / vnd ringet nach Vnglück.

Wem ist der gleich / der sich vnnötig in frembden Hader menget? Antwort.

Einem / der einen bösen Hund bey den Ohren zupffet / dann wird er gebissen / so ist es niemands leid. Prouerb. 26. Wer fürüber gehr / vnd menget sich in frembden Hader / der ist gleich deme / der den Hund bey den Ohren zwacket.

Mit welchen Leuten ist am gefehrlichsten zu zancken? Antwort.

Mit Viererley / Wie Syrach. sagt am 8. Capit. Erstlich mit Gewaltigen / dann sie können einen

vnrecht

vnterdrücken. Zum Andern / mit Reichen/dann sie können einen außherten vnd vberwegen / auch mit Gelde das Recht stopffen oder beugen. Zum Dritten / mit einem Schwetzer vnd Vielweschet / dann er vberteubet einen mit Worten. Zum Vierdten / mit Jachzornigen/dann er thut meuchlerischer weise mördlichen Schaden.

Wann hat man sich fährm Feinde am meisten zu besorgen? Antwort.

Wann er sich freundlich stellet/ so dencket er wie er dich fellet. Dann so sagt Salomon / Prouerb. 26 Wann der Feind seine Stimme holdselig macht/so vertrawe jhm nicht/dann es sind Sieben Grewel in seim Hertzen Item/Syrach am 7. lehret desgleichen/Trawe deim Feinden nimmermehr / wenn er sich gleich neiget vnd bücket für dir/so halt doch an dich/ vnd trawe jhm nicht. Denn wie Eysen jmmer wider rostet / also lestet auch seine Tücke nicht.

Wo wird der Feind am besten erkand? Antwort.

Im Vnglück / vnd wanns einem wolgehet / Dann so sagt Syrach. am 12. Cap. Wanns vbel gehet / so kan sich der Feind nicht bergen: Wanns einem wolgehet/so verdreust es seinen Feind/ Wanns vbel gehet / so weichen auch die Freunde von jhm Wil dir jemands schaden / so ist der Feind der erste stellet sich als wolt er dir helffen / vnd fellet dich meuchlings.

Was

Was schrecket am besten abe von Feindschafft / Zanck vnd Hader?

Antwort.

Die Betrachtung des schedlichen Endes / so es damit gewint / vnd des schadens / den es an Ehren vnd Gute / Leibe / Leben vnd Seligkeit thut. Syrach. 28. Gedenck ans Ende / vnd laß die Feindschafft fahren / die den Tod vnd Verderben sucht. Gedenck ans Gebot Gottes / vnd laß dein Drewen wider den Nehesten / Laß abe von Hader / so bleiben viel Sünde nach / Dann ein Zorniger richt Hader an / vnd ein Gottloser verwirt gute Freunde / die guten Frieden haben.

XLVI.

Vom Morde / Mördern / Blutuergiessung / Raube / vnd etlichen Straffen / von Steupen / Ruhten / Hengen vnd Rädern.

Woher kömpt Mord vnd Todschlag? Antwort.

Vs eim bösen vntrewen Hertzen / Dann sagt Christus Matthei. am 15. Aus dem Hertzen kömpt Mordt / Ehebruch / etc.

Wer ist ein Mörder für Gott gleich? Antwort.

Der vnuersühnlichen Haß tregt auff seinen Nehesten. Matth. 5. Wer mit seim Brüder zürnet /

der ist des Gerichts schüldig. 1. Joh. 3. Wer seinen Bruder hasset/ der ist ein Todschleger/ vnd hat das Ewige Leben nicht bey jhm bleibend.

Wo wirds geboten / das Christen nicht leiden sollen als Diebe vnd Mörder? Antwort.

1. Petri. 4. Niemand leyde vnter euch als ein Mörder/ Dieb vnd Vbeltheter/ Leidet er aber als ein Christ / so scheme er sich dessen nicht/ er ehre Gott in solchem falle.

Wer ist der erste Mörder gewest auff Erden? Antwort.

Cain/ der seinen Bruder Abel erschlug/ Genesis. am 4. Cap.

Wo ist des Königliche Bluts auff einmahl am meisten vergossen worden? Antwort.

Zu Samaria / da wurden auß befehl des Königes Jehu Siebentzig Söhne Ahabs des Königes Israel / vnd Zwey vnd viertzig Söhne Joroms / des Königes Juda geschlachtet vnnd getödtet / 2. Reg. 10. Das ist ein mercklich Exempel der gethanen Drewung Gottes/ da er im Beschlus der Zehen Gebot saget: Ich der HERR dein Gott/ bin ein starcker eiueriger Gott / der vber die/ so mich hassen / vnd meine Gebot vbertretten/ die Sünde der Veter heimsucht an den Kindern / bis ins Dritte vnnd Vierdte Glied. Denn diese Zween Könige Ahab vnd Joram waren Gottlos. Darumb strafe

fete

fete Gott nicht allein sie/ Sondern auch jre Kinder vnd Kindskinder/ vnd rottet jhren gantzen Stam aus. Darumb sollen auch grosse Herrn sich der Gottsfurcht befleissen/ vnd jre Gewalt nicht zum böse vnd zu aller Gottlosigkeit mißbrauchen/ sonst wird der Keim auch an jhnen erfüllet werden/ potentes potenter tormenta patientur/ die Gewaltige werden gewaltiglich gestrafft/ werden Sap. 6.

Wo wirds geboten der Mörder Blut wider zuuergiessen? Antwort.

Im Buch der Schöpffung am 9. Wer Menschen Blut vergeust/ des Blut sol wider vergossen werden Mat. 26. Wer das Schwerdt nimpt/ sol durchs Schwerd vmbkommen/ Num. 35. Deut. 17. 19.

Wer ist mit eim Schmiedehammer erschlagen? Antwort.

Sissera/ der stoltze Feldhauptman des Königs der Cananiter Gabin/ da der aus der Schlacht entflohe/ vnd in die Hütten Jael sich verstecken vnd zu decken ließ/ nam Jael ein langen Nagel/ vnd einen Schmiedehammer/ vnd schlug jhm damit den Nagel durch das Haupt/ das er starb/ Judicum. 4. 5.

In welcher Stadt ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stadt Jerusalem/ die durch den Römischen Keyser Vespasianum vnnd seinen Sohn Titum belagert vnd gewonnen ward/ kamen vmb durch

durch Pestilentz/ jnwendigen Auffruhr/vnd durch der Feinde Hand 1100000. Das ist/ Eilff mahl Hundert Tausent Jüden/vnd wurden jhrer Siebē vnd neuntzig Tausent gefangen/ die wurden eins theils auff die Galeen geschmieder / eins theils in Schawspielen den wilden Thieren fürgeworffen/ eins theils wurden verkaufft/ vnd warē so vnwert das man jhrer Dreissig vmb einen Silberling gab In einer Summa bedraff dieser allgemeiner Jammer der Jüden nur an Mannßpersonen 1197000. Das ist/Eilff mahl Hundert vnd Sieben vnd neuntzig Tausent. So straffte Gott an jhnen die verachtung seines Worts vnd Sohns/ vns allen zur warnung / das wir vns für Verachtung Göttliches Worts vnd Lesterung des HERRN Christi hüten/oder gleicher Strasse gewarten. Diesen Jammer verkündiget Christus den Jüden/Luc. 19. O Jerusalem das du es bedechtest.

Welcher Mensche hat die grösten vnd meisten Mörde auff Erden gethan? Antwort.

Der Bapst zu Rom (einer nach dem andern) der hat nicht allein durch seine falsche Lehr viel Tausent mahl Tausent Seelē verführet vnd ermordet/Sondern zu aller zeit Keyser vnd Könige Fürsten vnd Herrn in einander gehetzet / Krieg vnd Blutvergiessen erreget/ vnd also viel vnzehlige mēschen erwürget/ohne was er für eine vnaußsprechliche Zahl vmb des Euangelij vñ Bekentnis Christi willen hat erhencken/ ertrencken / verbrennen/ köpffen / vnd jammerlich hinrichten lassen. Welches Daniel auch von jhm geweissaget hat / Cap. 9

sagens

sagende: Interficiet robustos et populum Sanct orum secundum voluntatem suam.

Wo wird den Reubern beraubung gedrewet? Antwort.

Esaie. am. 33 Wehe dir du Reuber vnd verstörer / meinst du / du werdest nicht auch beraubet vnd zerstöret werden. Jerem 30. Alle / die dich beraubet haben/ sollen beraubet werden / die dich geengstet haben/ sollen widerumb geengstet werden

Wo sind am meisten güldener Stirnbende geraubet? Antwort.

Da Gideon die Midianiter geschlagen hatte/ schanckte jhm das Volck alle geraubete güldene Stirnband/ so sie von den ertödteten Midianitern genommen hatten/ die machten am Gewichte Tausent vnd Siebenhundert Seckel Goldes/ das macht Drey Tausent vnd vier Hundert Vngerischer Gülden/ Judicum. 8.

Wie viel ist des Raubs gewesen/ den die Kinder Israel den Midianitern genommen? Antwort.

Sechs mahl Hundert / Fünff vnd siebentzig Tausent Schafe/ Zwey vnd siebentzig Tausent Rinder/ Ein vnd sechtzig Tausent Esel/ vnd Zwey vnd dreissig Tausent Weibsbilder/ die keinen Man erkent noch beygelegen hatten/ ohne das güldene Gereithe/ Bertē/ Ringe/ Armgeschmide/ Ohrenringe vnd Spannen/ so ein jeder für sich geraubet hatte Numeri. 31.

Wo hat man am lengsten Raub außgetheilet? Antwort.

Als Gott die Moabiter vnd Ammoniter für dem frommen Könige Josaphat wunderbarlich tilgete durch jhre eigene Vneinigkeit/da erlangte Josaphat vnd sein Volck einen so grossen Raub ohne einigen Schwerdschlag / das sie Drey Tage daran außzutheilen hatten / 2. Chron. 20.

Wo werden die Räuber den Lewen verglichen? Antwort.

Im 10. Psalm. Sie lawren im verborgen wie ein Lewe in der Hölen. Im 17. Psalm. Sie richten jhre Augen dahin/das sie die Leute zur Erden stürtzen / zerstören / vnd nach jhrer Seele oder Leben stehen / Wie ein Lewe der des Raubes begert/ vnd wie ein Junger Lewe in der Hölen sitzt.

Welcher Kirchenreuber ist am wunderlichsten gestrafft worden? Antwort.

Heliodorus/der Kemmerer Seleuci/des Königes Syriæ/ der da aus Befehl des Königes gen Jerusalem kam / vnnd die Vier Hundert Centner Silbers / vnd Zwey Hudert Centner Golds / so in der Schatzkammer des Tempels waren / mit gewalt nemen wolte / vnnd albereit mit seinem Kriegsvolck in den Tempel kommen war / das jederman meinete/nu were es schon vmb den Schatz des Tempels geschehen / Da thet Gott ein Zeichen / das ein schrecklicher Reuter auff einm wolgeschmückten Pferde in einem gantzen Güldenen

Harnisch gesehen ward / der mit aller macht auff den Heliodorum zurante / vnd jhn zur Erden stieß! neben dem Kexter wurden gesehen Zween starcke schöne vnd wol bekleidet Junge Gesellen / die schlugen jhn also / das er für Ohnmacht zur Erden sanck vnd auff einem Stuel für tod hinaus getragen ward / Hette auch also sterben vnd verderben müssen / wo nicht Gott die fleissige fürbitte des Gottseligen Hohenpriesters Oniæ angesehen hette / wie die Zween Engel / so jhm in seiner Herberge zum andern mahl erschienen / bezeugen / sagende: Dancke dem Hohenpriester Onia fleissig / Dann vmb seiner willen hat dir der HErr dz Leben geschenckt Vnd verkündige allenthalben die grosse Krafft des HERRN / weil du vom Himmel herab gesteupet bist / 2. Maccab. 3.

Welchen Bürgern ist das Rauben am vbelsten bekommen?

Antwort.

Denen zu Sichem / do sie von Abimelech abfielen / vnd beraubeten alle die / so fürüber zogen / kam Abimelech mit Heeresskrafft / erschlug die zu Sichem / brandte jhre Stadt aus / zerstörete sie im Grund / vnd seete Saltz an den Orth / im Buch der Richter. am 9. Cap.

Wo warnet Salomon für Auffruhr? Antwort.

In Sprüchen am 24. Mein Kind fürchte Gott / ehre den König / vnd menge dich nicht vnter die Auffrührer / denn jhr Vnfall wird plötzlich entstehen / vnd jhr Vnglück kömpt balde.

Wo

Wo warnet Syrach für Auffruhr? Antwort.

Am 7. Cap. Richte nicht Auffruhr an in der Stadt/vnd henge dich nicht an den Pöbel/auff das du nicht tragen müssest zwiefeltige Schuld. Denn es wird keiner vngestrafft bleiben.

In welchem Auffruhr sind am meisten Leute vmbkommen? Antwort.

Zu Antiochia/ da das Volck wider den König Demetrium sich auffleynete/ wurden jrer in einem Tage Hundert Tausent erschlagen / vnd wurde die Stadt angezündet vnd geplündert / 1. Macca. 11. Item / Numer. 11. Da die auffrührige Rotte Core rahs von der Erden verschlungen ward.

Wer ist ohne zuthun Menschliches Hende gehengt worden? Antwort.

Absolon der vngehorsame vnd auffrührische Sohn Dauids / da er vnter einer Eichen hinreitet/ verwickelt sich sein Haupthar durch Gottes schickung also vmb einen Ast / das er behengen blieb / sein Maulthier/darauff er ritte/vnter jm wegliess/ vnd also haugend mit drey Spiessen erstochē ward 2. Sam. 18.

Welcher Becker ist gehengt worden? Antwort.

Der oberste Becker des Königs Pharao / den ließ der König auff Begehung seines Jahrßtages hengen / seiner Untrew halben / Gen. 40.

Wem hats getreumet / das er würde gehengt werden? Antwort.

Dem obersten Becker Pharaonis / dem trewmete / wie er drey Körbe trüge mit Brod / vnd allerley Speise / vnd die Vogel tressen aus dem öbersten Korbe / das legte jhm Joseph also aus / Drey Körbe deuten drey Tage / nach drey Tagen wird Pharao dein Heupt erheben / vnd dich an Galgen hengen / vnd die Vogel werden dein Fleisch fressen / vnd es geschach also / Genes 40.

Wer ist am Teiche auffgehengt? Antwort.

Rechob vnd Baena / die den König Jßboseth auff sein Bette erstochen hatten / vnd seinen Kopff zum Könige David brachten / der Hoffnung grosse Ehre vnd Lohn zu bekommen / die ließ er erstechen / jhnen Hende vnd Füsse abhawen / vnd sie am Teiche zu Hebron an Baume hengen / 2. Sam. 4.

Wer ist erst nach seim Todt gehengt? Antwort.

Der König Saul / da er sich erstochen hatte / vnd von den Philistern tod gefunden ward / zogen sie jhm den Harnisch aus / hieben jhm dem Kopff abe / vnd schickten in jhrem Lande vmbher / Seinen Leichnam aber hiengen sie auff die Mawre zu Beth

Wo gebeut Gott die Oberste des Volcks zu hengen? Antwort.

In der Wüsten Sitrim / als die Obersten der Israeliter zusahen / das das Volck Hurerey vnnd Ehebruch trieb mit der Moabiter vnd Midianiter Weiber vnd Töchter / vnd wehreten jhnen nicht / Da Gebot Gott Mosi / alle Oberste an Beume hengen zu lassen / wie er auch that / Num. 25.

Wer wird gehengt / da er andere wolte hengen lassen? Antwort.

Der stoltze Haman / da er mit den Gedancken vmbgieng / Mardocheum hengen zu lassen / ward er aus befehl des Königs gehengt an den Baum / den er Mardocheo auffgerichtet hatte / Esth. 6. 7.

Welche habt sich aus Verzweifelung selber erhenget? Antwort.

Erstlich / Achitophel / der vntrewe Rath Dauids / da der sahe / das sein Rathschlag nicht einen glücklichen Fortgang gewan / verzweifelte er / reit heim / beschickte sein Haus / vnd erhieng sich selber / 2. Sam. 16. 17.

Zum Andern / Judas / der vntrewe Jünger Christi / da er sahe / das er mit seiner Verehterey seinen Meister Christum zum Tode gebracht hatte / fiel er in solche Rewe vnd Schrecken / das er das verrehter Geld weg warff / einen Strick nam / vnd sich erhieng / barstete auch mitten entzwey / vnnd schüttet seine vnreine Seele sampt dem Eingeweide aus / Matth. 27. Actor. 1. Psalm. 109.

Wer wündschet/ das er möchte gehenget sein? Antwort.

Job/in seinem grossen Creutz vnd Schmertz/ spricht im 7. Cap Suspendium elegit anima mea. Meine Seele wündschet erhangen zu sein / vnd meine Gebeine wündschen den Tod.

Welche sind verrähterlich ersseuffet worden? Antwort.

Die Juden / so zu Joppen wohnten / die beredeten die Heyden/ das sie zu ihnen in ihr Schiff sassen mit Weib vnd Kindern/ als wolten sie spacieren fahren / vnnd ersseuffeten ihrer Zwey Hundert gar verrehterlich / 2. Maccab. 12.

Wo sind die stathlichsten gehencket worden? Antwort.

Bey der Stadt Makeda / da Josua die Fünff gefangene Könige der Moabiter an Beume hengen ließ / Josua. 10. Item / zu Gibea / da die Sieben Söhne des Königs Sauls von den Gibeonitern auffgehengt worden / 2. Sam. 21. Item / zu Susan/ da der grosse Fürst Haman/ der der neheste war nach dem Könige in Persien/ an einen Baum Fünffzig Ellen hoch gehengt ward für seim Hause / den er dem Mardachai newlichen horte auffrichten lassen / dem er feind ward / Esther. 6. 7.

Wo sind auff einmahl am meisten mit Dornen gehawen worden? Antwort.

In der Stadt Sucoth/ Dann der Oberste vnd Einwohner nam Gideon / vnd zerhieb jhren Leib mit Dornen/ das sie sturben/ Darumb/ das sie jhm vnd seinem müden Volck keine Speise lassen wolten/ da er dem Fürsten der Midioniter nachjagete/ Judi. 8.

Wo wird der grösten Ruthen gedacht? Antwort.

Ezech. 21. O wie froh wolten wir werden / wann er gleich alle Beume zu Ruhten machte vber die bösen Kinder / Aber er hat ein Schwerd zu fegen gebeu / das man es fassen sol / Es ist gescherffet vnd gefeget / das maus den Todschlegern in die Hends gebe.

Wo klagt Gott/ das die Kinder Ruthe nicht helffen wolle? Antwort.

Ezech. 21. Darumb schlage auff deine Lenden. Dann er hat sie offt gezüchtiget / was hats geholffen? Es wil der bösen Kinder Ruthe nicht mehr helffen.

Wo stehts/ das Ruhten fromme Kinder machen? Antwort.

Prouerb. 22. Thorheit steckt dem Knaben im Hertzen / Aber die Ruhte der Zucht wird sie ferne von jhm treiben. Item / im 23. Cap. Las nicht ab den Knaben zu züchtigen. Dann wo du jhn mit Ruten hewest / so darff man jhn nicht todten.

Wer drewet dem Volcke/das er es hart steu pen wolle? Antwort.

Der Junge König Rehabeam / der sagt zu sei nen Vnderthanen / Mein Vater hat ewer Joch schwer gemacht/ich aber wil es noch schwerer ma chen: Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchti get /ich wil euch mit Scorpionen zerhawen. Vnd mit dieser vnzeitgen Drewung macht er/das Zehen Fürstenthumb von jhm abfallen auff einen Tag/ 1. Reg. 12.

Wo wird einer vnbarmhertzigen Staupe gedacht? Antwort

Im Propheten Jeremia. am 30. Cap. Da Gott von der harten Straffe seines Volckes saget: Ich habe dich geschlagen / wie Ich einen Feind schlüg/ mit vnbarmhertziger Staupe vmb deiner grossen Missethat/vnd vmb deiner starcken Sünde willen/ Aber Ich wil dich widet heilen vnd gesund machen.

Wo wird der Eysern Ruthen gedacht? Antwort.

Im 2. Psalm. vnd Apocal. 2. Er wird sie mit der Eysern Ruhten weiden/ vnd wie Töpffen zer schmeissen mit Eysern Stecken.

Wo wird der Ruthe des Zorns ge dacht? Antwort.

Esaiæ. am 10. O wehe/ Assur ist die Ruhte meines Zorns/ vnd der Stecken meines Grims.

Wo wird einer zerborchen Ruhten gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia. am 48. Cap. Da Gott von der zerstöreten Kriegesmacht der Moabiter sagt/Man wird sprechen: Wie ist die starcke Ruthe vnd der herrliche Stab Moab so zerborchen Anzu zeigen / das wann er durch die Gottlosen/als eine starcke Ruhte sein Volck gesteupet / vnd zur Busse gereitzet hat/so zerbricht er die Ruhte / vnd wirfft sie ins Fewer/vnd erbarmet sich widerumb seines Volcks vnd seiner Kinder/vnd hilffet ihnen.

Wer ist am meisten gesteupet? Antwort.

Der Heilige Apostel Paulus / Dann so schreibet er von ihme in der 2. zun Corin. am 12. Cap. Ich bin Drey mahl öffentlich gesteupet / vnd habe von den Jüden entpfangen Fünff mahl nach einander Viertzig Streiche weniger Eins.

Wer ist zum grewlichsten gegeissele vnd zerhawen? Antwort.

Vnser Erlöser JEsus Christus / da jhn die Kriegsknechte Pilati des vngerechten Richters so vnbarmhertzig zergeisselt/vnd so grewlich vber den gantzen Leib zerhawen hatten/das es Pilatum selber jammerte/vnd sprach: Ach sehet welch ein elender Mensch ist das / Joh. 19.

Wo hat man die Leute zuredern pflegen? Antwort.

Von Rädern.

Zu Bera / da stund ein Turm Funffzig Ellen hoch / voller Aschen / darauff stund ein vmblauffend Rad / damit rederte man die Gotteslesterer / vnd grossen Vbeltheter / 2. Maccab. 13.

Welche hohe Person ist gerädert worden? Antwort.

Der vntrewe / meineydige vnd auffrührige Hohepriester zu Jerusalem Menelaus / Da Antiochus der König in Syrien hinder seine Bubenstücke kam / ließ er jhn gen Berea führen / vnd allda mit dem Rade zu tode stossen. Dann wie er sich offt an dem Altar / da das heilige Fewr vnd Asche war / versündiget hatte / Also muste er auch auff der Asche schendlich getödtet werden / 2. Macc. 13.

Von gutem Namen / Geschrey / Lob / Ruhm vnd Ehren.

Wessen Lob vnd Ruhm erstreckt sich am weitesten? Antwort.

GOttes vnnd seines Sohnes JEsu Christi / Dann so sagt David im 48. Psalm: Gros ist der HERR vnnd hochberühmbt / O Gott / wie dein Name / so ist auch dein Ruhm biß an der Welt Ende 66. Alle Lande bete dich an / vnd singen deinem Namen / vnd rähmen jhn herrlich. 68. Alle Heyden / die du gemacht hast / werden kommen vnd für dir anbeten /

ten/vnd deinen Namen ehren. 13 3. Von Auffgang der Sonnen biß zu jhrem Niedergang sey gelobt der Name des HERRN.

Wer hat das höchste Lob gehabt vnter allen Menschen Kindern? Antwort.

Johannes der Teuffer/von dem Christus sagt/ Matth. 11. Warlich Ich sage euch/ vnter allen/ die von Weibern geboren sind / ist nicht auffkommen/ der grösser sey / denn Johannes der Teuffer.

Wer hat den grösten Namen? Antwort.

JEsus Christus / welchem der Vater / weil er jhm mit Demuth biß in den Todt am Creutze gehorsamet/also geehret/vnd jhm ein solchen Namen gegeben hat/Das im Namen JEsu sich alle Knie beugen müssen/im Himmel / auff Erden vnd vnter der Erden Phil. 2. Esa. 25.

Welches ist der Menschen grösste Ehre vnd Nutz? Antwort.

Gott fürchten. Dann so schreibet Syrach/Cap. 1. Die Furcht des HERRN ist Ehre vnd Ruhm/ Frewde vnnd eine schöne Krone. Die Furcht des HERRN macht das Hertze Frölich/vnd gibt Frewde vnd Wonne. Wer den HERRN fürchtet/dem wirds wolgehen in der letzten Noth/ vnd wird endlich den Segen behalten.

Welches ist der neheste Weg zu Reichthumb vnd Ehre? Antwort.

Gott

Gott fürchten / vnd in allem thun vnd lassen seine gegenwart für Augen haben. Dann so schreibet David im 34. Palm: Fürchtet dem HERRN ihr seine Heiligen/ dann die den HERRN fürchten/ haben keinen mangel/ Der Reichen müssen darben vnd hungern/ Aber die den HERRN fürchten / haben keinen mangel an jrgend einen Gute. Syrach. 1. Die Furcht des HERRN ist Ehre vnd Rühm. Wer den HERRN fürchtet / dem wirds wolgehen / vnd wenn er Trostes bedarff / wird er gesegnet sein.

Was wird dem kalten Wasser verglichen? Antwort.

Ein gutes Gerücht / Prouerb. 25. Ein gut Gerücht aus frembden Landen ist wie kalt Wasser einer durstigen Seelen.

Welches ist der berühmbteste Ehemann? Antwort.

Der ein Gottsfürchtiges / Tugentsames vnd Haußhaltiges Weib hat. Dann so sagt Salomon / Prouer. 31. Eines solchen Weibs Mann ist berühmet in den Thoren / wann er sitzet bey den Eltesten des Landes: Ihre Söne kommen auff vnd preisen sie selig / Jhr Mann lobet sie / sie ist edeler als die köstlichsten Perlen sind.

Was ist gewisser denn Silber vnd Gold? Antwort.

Ein guter Name / den man auch nach dem Tode behelt. Syrach. 42. Siehe das du einen guten Namen behaltest / der bleibt gewisser denn Tausent

grosse Schetze Goldes. Ein Leben / es sey so gut als es wolle / so weret es eine kleine zeit: Aber eines Gerüchte vnd guter Name der bleibet Ewiglich.

Wer ist aus geringem Standt / vnd aus der Gefengnis zu den höhesten Ehren erhoben worden? Antwort.

Joseph / der ward aus falscher Anklage des weibes Potiphars ins Gefengnis gebracht darinnē er drey Jahr lag / vnnd hernach also erhoben ward / das er ein Herr ward vber gantz Egyptenland / der nehegste nach dem Könige Pharaone / das man jhn nandte den heimlichen Rath / vnd des Landes Vater / Gen. 39. 41.

Welcher König hat das beste Lob vnd herrlichsten Namen hinder sich gelassen? Antwort.

Josias / der König Juda zu Jerusalem / von dem schreibt das 2. Buch der Könige. Im 23. vnd das 2. Buch der Chronica. am 35. Cap. Das vor jhm kein König gewesen / auch nach jhme keiner gekommen sey / der also von gantzem Hertzen / von gantzer Seelen vnd allen Krefften sich zum HErrn bekehret / vnd nach dem Gesetze gelebet hette / als er. Vnd Syrach. am 49. sagt. Der Name Josias / ist wie ein edeles Reuchwerck in der Apotecken / Er ist süsse wie Honig im Munde / vnd wie ein Seitenspiel beim Wein / Er hatte grosse Gnade das Volck zu bekehren / vnnd die Grewel der Abgöt-

Abgötterey abzuthun / Er wagte es mit gantzem Hertzen auff dem HERRN/vnd richtete den rechten Gottesdienst an/da das Land voller Abgötterey war.

Was gibt ein Ewigwerendes Gedechtnis? Antwort.

Kunst vnd Weißheit / Dann so sagt Syrach am 15. Wol dē/ der die Weißheit erlangt/sie wird jhm seinen Mund uffthun mitten in der Gemeine sie wird jhn erhöhen vber sein ēNehesten/sie wird jhn krönen mit Frewde vnd Wonne/vnd mit eim Ewigen Namen jhn begaben.

Welcher Leute Name vergehet gar? Antwort.

Der Gottlosen/ Dann so saget Dauid im 9. Psalm. Du schiltest die Heyden / vnnd bringest die Gottlosen vmb / Jhren Namen vertilgest du jmer vnd Ewiglich - Im 34. ER rottet jhr Gedechtnis aus von der Erden/Syr. 10. 44.

Wo wird der berühmbtesten Leute Lob ordentlich beschrieben? Antwort.

Im Buch Syrach. am 44. 45. 46. 47. 48. 49 50. Cap. Da fehet er von Adam an/vnd erzelet die berühmbteste Leut mit jhren Thaten vnd Lobe/ biß auff den Hohenpriester Simon/das es lieblich/ vnd mit nutze zu lesen ist:

Von

XLVIII

Von Schönheit/ Gestalt und Ungestalt.

Wann ist aus dem schönsten der heßlichste worden? Antwort.

ALs Lucifer sich wider Gott auffleh̃nete/ ist er aus dem schönsten Engel der scheußlichste vnd grewlichste Teufel worden/ Apocal. 22.

Wer hat die schönste Töchter gehabt? Antwort.

Job/ Dann so stehet geschrieben im Buch Job am 42. Capitel: Vnd Gott segnete hernach Hiob mehr/ denn vorhin/ des er bekam Vierzehen Tausent Schafe/ vnd Sechs Tausent Cameel/ Tausent Joch Rinder/ vnd Tausent Esel/ vnd kriegte Sieben Söhne vnd Drey Töchter vnd hieß die Erste Jemina/ die ander Kezia/ vnd die Dritte Kerenhapuch/ vnd waren nicht so schöne Weiber funden in allen Landen/ als die Töchter Hiobs/ vnd jhr vater gab jhnen Erbtheil vnter jhren Brüdern.

Wer wird der Schönste gerühmet vnter allen Menschen Kindern? Antwort.

Der versprochene vnd nu gesandte Messias/ der HERR Christus JEsus/ von dem David sagt im 45. Psalm: Du bist der schönste vnter allen Men-

Menschen Kindern / Holdselig sind deine Lippen/ drumb segnet dich Gott Ewiglich / es müsse dir gelingen in deinem Schmucke.

Wo ist der schönest e Mensch am aller heßlichsten geworden? Antwort.

Zu Jerusalem / da Christus durch Geisselung vnd Creutzigung so jämmerlich zugerichtet ward das er einem Wurme ehnlicher sahe als eim Menschen/ Johan. 19. Psalm. 22.

Wo ist das zuuor verkündigt worden? Antwort.

Im Esaia. am 53. Seine Gestalt ist heßlicher als anderer Leute/ vnd sein Ansehen schieußlicher als der Menschen Kinder / Wir sahē jhn wol/ Aber da war keine Gestalt / die vns gefallen hette / Er war so verachtet/ das man das Angesicht für jhme verbarg.

Wer rühmet sich schwartz vnd schöne sein? Antwort.

Salomon/ in der Person der Christlichen Kirchen/ als der Braut des HERRN Christi. Dann so stehet im Hohenliede Salomonis. am 1. Ich bin schwartz / aber gar lieblich / Ihr Töchter Jerusalem/ wie die Hütten Kedar/ wie die Teppiche Salomon/ Sehet mich nicht an/ das ich so schwartz bin Denn die Sonne hat mich verbrand. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir/ Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzet / Aber meinen Weinberge/ den ich hatte/ habe ich nicht behütet.

Wel-

Welches ist der schönste Mann gewest in Israel? Antwort.

Absolon. Denn so stehet 2. Sam. 14. Es war aber im gantzen Israel kein Mann so schön als Absolon/ vnd hatte dieses Lob für allen / von seiner Fußsohlen an bis auff seine Scheitel war nicht ein fel an jhme.

Welche Jungfraw ist jhrer Schönheit halben allen Jungfrawen vorgezogen worden? Antwort.

Esther / als der König Ahasuerus aus Zundert / Sieben vnd zwantzig Landern die schönsten Jungfrawen samlen ließ / jhm daraus ein Ehegemahl zu erwehlen / Da ward Esther vom Könige/ vnd von allen / die sie ansahen/allen andern vorgezogen / vnd zur Königin gemacht/ vnd zu seim Ehegemahl erwehlet / Esther. 2.

Wer hat sich des Todes besorgt vmb seines schönen Weibes willen? Antwort.

Der patriarch Abraham/Gen. 12. vnd Isaac/ Da er in der Thewrung zu Gerar wohnete/ furchte er sich von Rebecca zu sagen/das sie sein Weib weste/vnd besorgte sich / die Einwohner möchten jhn erwürgen / damit sie das Weib bekemen/ dann sie war sehr schöne von Angesichte/ Gen. 26.

Wer ist vber der lust zu eim schönen Weibe vmb das Leben kommen?
Antwort.

Der mechtige Kriegeshoberste Holofernes/ da der in eim Pancket die schöne Frawe Judith sahe/ ward er so entzündet gegen jhr/ das er sie die Nacht zu beschlaffen gedacht/ vnd seine lust mit jhr büssen wolte. Aber da er viel getruncken hatte/ vnd balde einschlieff/ ehe sie zu jm ins Bette kam/ ward jhme von jhr der Kopff abgehawen mit seim eigenen Schwerdte / muste schande vnd schaden zu Lohne haben / Judith. 10. 13.

XLIX.

Von allerley Handwercken/ Künsten vnd Handthierungen/ vnd Kleidungen.

Erstlich / Von Schneidern vnd Kleidern.

Wo hat Christus die Schneider vnterrichtet? Antwort.

MAtth. 9. da er lehret / das man alte Kleider nicht mit newem Tuche flicken solle / damit der Riß nicht grösser vnd erger werde.

Wo stehet das beste Kleid vnd Rock in der Bibel? Antwort.

Esai. 61. Der HERR hat mich angezogen mit Kleidern des Heyls/vnd mit dem Rocke der Gerechtigkeit gekleidet Durch diesen Rock vnd Kleid deutet der Prophet das Verdienst/Heiligung vnd Gerechtigkeit JEsu Christi/ damit die Gleubigen angezogen vnnd geschmücket werden/ dadurch jhre Sünde/Vnheiligkeit vñ Vngerechtigkeit also bedecket wird/das sie Gott an jhnen nicht mehr sehen/richten/noch verdammen wil. Galat. 3. Wie viel ewer getaufft sind/ die haben Jesum Christum angezogen. Vnd 1. Cor. 1. Christus ist vns gemacht zur Gerechtigkeit/Heiligung vnd Erlösung. Rom 8. Es ist nichts verdamlichs in denen/ so in Christo Jesu sind. Lutherus vber das 19. Capitel Johannis: Das Blut JEsu Christi/ damit wir in der Tauffe besprenget sind/ist der güldene Gnadenrock damit wir angezogen sind/ vnd darinnen wir für Gott treten/ das er vns nicht anders ansehen will noch kan/dañ als weren wir der liebe Sohn selber/ voll Gerechtigkeit/Heiligkeit vnd vnschuld/ etc.

Wo wird es verboten/ das Weiber nicht Mannßkleider/ vnnd Männer nicht Weibßkleider anthun sollen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis. am 22. Cap. Ein Weib sol nicht Mannsgerethe tragen/ noch ein Mann Weibeskleider anthun/ Dann wer das thut/ist für Gott dem HERRN ein Grewel.

Wer ist in seinen Kleidern am höchsten gehönet? Antwort.

Die Gesandten Davids/die er gesand hatte zu Haman/der Moabiter Könige/jhn zu trösten vber seines Vaters Tode/vnd jm trewe Nachbarschafft anzubieten/die hönete der Junge König/verschneit jnen die Kleider biß an den Gürtel/vnd verstutzete jhnen den Bahrt/ Daraus entstund ein schedlicher Krieg/darinne der König mit seim Volcke jemmerlich vmbkamen/ 2. Sam. 10. 11. 12.

Wo stehet das ergste Kleid in der Bibel? Antwort.

Im 109. Psalm / Da David von dem Kleide der Vngleubigen vnd Gottlosen saget / Er wolte den Fluch haben / der wird jhm auch kommen / er zoch den Fluch an wie ein Hembde / vnd ist in sein Jnwendiges gangen/wie Wasser/vnd wie Oehl in seine Gebeine. Es werde jhm wie ein Kleid / das er anhabe / vnd wie ein Gürtel / das er sich alle wege damit gürte.

Waserley Tuch war den Jüden zu gebrauchen verboten? Antwort.

Das zu gleich aus Wolle vnd Leinen gewircket war/welches wir Beyderman zu Deutsch nennen / damit angezeiget wird / das Gott vnserm HERRN die nicht gefallen / die es mit allerley Lehren halten/ vnd das jhm die nicht dienen können / die zugleich dem Teuffel / vnd jhm Gott dem Schöpffer anhangen wollen/ Matth. 6. Niemand

kan

Von Zweyen Herren dienen. 1. Reg. 18. Wie lange hincket ihr auff beyden Seiten / Das ist / Ist der HERR Gott / so wandelt jhme nach / Ists aber Baal / so wandelt jhm nach. Vnnd das Volck antwortet endlich nach geschenem Wunderwerck / vnd sprach. Der HERR ist Gott / dem wollen wir dienen

Welche Leute haben jre Kleider vnd Schuch am lengsten vnuersehret getragen? Antwort.

Die Kinder Israel / die führete vnd erhielt Gott in der Wüsten Viertzig Jahr / Also / Das jhre Kleider vnnd Schuch nicht veralteten noch zerrissen / Deut. 29.

Wem hat Gott heissen seine Schuch außziehen? Antwort.

Erstlich dem Mosi / da er jhm erschien am Berge Horeb / sagte ER zu jhm / Zeuch deine Schuh aus / dann der Orth ist heilig / da du stehest. Zum Andern dem Josua bey Jericho / da jhm Christus in Mannßgestalt erschien / Josuæ. 5.

Wo stehet ein par Schuh in der Bibel? Antwort.

Amos. am 8. da stehet also: Höret dieses / die jhr die Armen vnterdrücket / vnd die Elenden im Lande verderbet vnd sprecht: Wann wil denn der Newemond ein ende haben / das wir Getreide verkeuffen / vnd der Sabbath / das wir Korn feil haben mögen / vnd den Ephaa ringern / vnd den Sekel

Wel steigern / vnd die Wage felschen / auff das wir die Armen vmbs Geld / vnd die Dürfftigen vmb ein par Schuhe vnter vns bringen / vnd Sprew für Korn verkeuffen. Item / Marc. 6. Calceatos sandalijs / das sie Schuch trügen an beydes Füssen.

Weme ist das Schuh außzihen am schmelichsten bekommen? Antwort.

Deme / der bey den Jüden seines Bruders verlassene Witwe nicht freyen / vnnd seines Bruders Haus nicht erbawen / noch seinen Namen wolt erhalten vnd fortpflantzen helffen. Dann so gebeut Gott durch Mosen / Deut. 25. Weme es nicht gefellet seines Bruders Weib zu nemen / deme sol seine Schwegerin für den Elteste im Thor einen Schuch ausziehen von seinen Füssen / vnd jhn anspeyen / vnd sagē für jederman / So sol man thun eim jederman der seines Bruders Haus nicht erbawen wil / vnd sein Name sol in Jsrael heissē des barfüssers Haus. Ruth. am 4.

Wo wird der Schmuck an den Schuhen getragen gestrafft? Antwort.

Esaiæ. am 3. Die Töchter Zion schwentzen eitel her / haben köstlichste Schuh an jhren Füssen. Ich wil den Schmuck an jren köstlichsten Schuhen hinweg nemen / sie berauben vnd kaal machen.

Wer erkennet sich vnwirdig zum Schuh außziehen? Antwort.

Johannes der Teuffer da er sagt / Ich bin nicht werth / das ich seine Schuchriemen auffl̃öse / Joh. 1.

Woraus sind die Schürtze gmacht gewesen / damit sich Adam vnnd Eua nach dem Falle zugedeckt haben? Antwort.

Aus Feigenbletteren. Wie Moses Genes. am 3. schreibt / Da wurden jhrer beyder Augen auffgethan / vnd wurden gewar / das sie nacket waren / vnd flochten Feigenbletter zusammen vnd machten jhnen Schürtze daraus.

Wer hat den ersten Rock oder Pelltz gemacht? Antwort.

Gott der HERR selber. Dann so schreibet Moses / Gen. 3. Vnd Gott machte Adam vnd seinem Weibe Röcke von Fellen / vnd zog sie jhnen an.

Wer hat ein rauche Haut zum Kleide getragen? Antwort.

Elias der Prophet / 2. Reg. 1. Er hatte eine rauche Haut an / vnd ein Ledern Gürtel.

Von Mäwrern vnd Steinmetzen.

Wo hat CHristus die Mäurer vnd Steinmetzen vnterrichtet? Antwort.

Matth. 7. vnd Luc. 6. da er saget / Wann man ein Haus bawen wolle / sol man den Grund tieff graben / vnnd auff einen felsichten Bodem legen /

damit der Sturmwind vnd Gewesser dem Gebewe nicht schaden könne.

Wo sind am meisten Zimmerleute vnd Steinmetzen gehalten worden? Antwort.

Auff dem Berge Libanon / da Salomon den Tempel bawen wolte / da hielt er Wochentlich Achtzig Tausent / die da Holtz felleten vnd zu hieben / Steine brachen / vnd auffs schönste außarbeiteten zum Gebew des Tempels / Vñ Siebentzig Tausent / die Holtz vnd Steine zu rechte trugen / 1. Reg. 5. 2. Chron. 2.

Ziegelofen / oder Ziegelmacher.

Wo sind am meisten Leute im Ziegelofen verbrand? Antwort.

Im Lande der Moabiter / als Dauid derer Stedte gewan / legte er die Gefangene vnter Eyserne Segen / Hacken vnd Aexte / vnd verbrandte sie in Ziegelöfen / 2. Sam. 12.

Wo sind am ersten mahl Ziegel gemacht worden? Antwort.

Im Lande Sinear / da die Nachkommen Noah Babylon zu bawen anfiengen. Denn so schreibt Moses / Gen. 11. Die Nachkommen Noah zogen gegen Morgen / vnd funden ein eben Land im Lande Sinear / vnd wohneten daselbst / vnd sprachen vntereinander: Wolauff / lasset vns

Ziegel

Ziegel streichen vnd brennen/vnd sie namen Ziegeln zu Steinen/ vnd Thon zu Kalcke / vnd sprachen/ Lasset vns eine Stadt bawen / vnd einen Thurm/ des Spitze biß an den Himmel reichet/ das wir vns einen Namen machen/ Dann wir werden vielleicht zerstrewet in alle Lender.

Wem ist es mit Ziegelbrennen am sawresten geworden? Antwort.

Den Kindern Israel in Egypten/ vnter dem Tyrannen Pharaone/ die musten den Thon selber graben / vnd auff dem Rücken tragen / Stoppeln im Felde samlen vnd herzu tragen/ vñ dennoch teglich eine grosse anzahl Ziegeln brennen / oder wurden vbel darüber geschlagen / Exod. 1. 5.

Wer hat sich gerühmet / er wolle besser als mit Ziegelsteinen bawen? Antwort.

Die zu Samaria/ die aus Hoffart sagten/ Ho Ziegelsteine sind gefallen / Aber wir wollens mit Werckstücken wider auffbawen. Maulbeerbewme hat man vmbgehawen/ aber wir wollen Cedern an die statt setzen/ Esaiæ. am 9.

Wer hat einer Stadt Belagerung auff einen Ziegel entworffen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel am 4. Cap. zu deme sagt Gott/ Nim einen Ziegel/ vnd lege jhn für dich/ vnd entwirff darauff die Stadt Jerusalem/ vnd mache eine Belegerung darumb / etc.

Wo befiehlt Gott Ziegel zu machen? Antwort.

Im Propheten Nahum. am 3. da er sagt / Gehe in den Thon / trit den Leimen / vnd mache starcke Ziegeln / Aber es wird vergebens sein dein besserer / du must doch zerstört werden.

Oehlschleger.

Wer ist der Kunstreichste Oehlschläger gewesen? Antwort.

Der Prophet Elisa. Denn da ein arme Widewen zu jhm kam / vnd jhm klagete / wie der Schuldherre jhre beyde Söhne zu Leibeigenen Knechten nemen wolte / der Schuld halben / damit jr verstorbener Mann jhm verhaffter gewesen / vnd dawider Rath bey jhm suchte / da befahl er jhr / das sie viel leere Gefessen von jren Nachbawern borgen solte / vnd damit in jhr Haus gehen / dasselbe fest zuschliessen / vnd den vollen Oehlkrug / den sie in jhrem Hause hatte / nemen / daraus in alle geborgte leere Gefesse giessen / Vnd siehe / da dis Weib das thet / wurden alle geborgte leere Gefesse voll aus dem einigen Oehlkruge / das es jhr mehr an Gefessen / als am Oehle mangelt / 2.

Seydenstrickern.

Wer ist die erste Seydenstrickerin vnd Näterin gewesen?

Antwort.

Naeman/die Tochter Lamechs vnd Zille/von der sagt man/das sie das Seydenstricken/Neen vnd Wircken erfunden habe/Genesis. am 4. Lutherus.

Welches ist der Kunstreichste Seydenstricker vnd Wircker gewest?

Antwort.

Aholiab/der Sohn Ahisamach/vom Stamme Dan/von dem sagt Moses/das Gott jhn erfüllet habe mit Weißheit/allerley künstlich zu stricken vñ wircken/mit gehler/weisser vnd rohter Seyden/Scharlacken/vnd mit webung allerley künstlicher Arbeit/Exod. 31. 35. 36.

Von Schmieden/Goldschmieden vnd Rothgiessern.

Wer ist der erste Schmied gewesen?

Antwort.

Thubal Cain/der Sohn Zille/Lamechs Weib/der war ein polirer in allen Meisterstücken Ertz vnd Eysens/Genes. 4.

Wo wird des Schmiedens gedacht? Antwort.

Im Esaia. am 44. vnd Syrach. am 39. Ein Schmied mus bey seinem Amboss sein/das Eysen mit der Zangen fassen/in der Gluth arbeiten/es mit Hemmern bereiten/wird matt vom Fewer/arbeitet sich müde vber der Esse/das Hemmern schleget jhm die Ohren voll/vnd sicht drauff/wie er das Werck recht mache/mus dencken/wie ers fertige/früh vnd spate dran sey/das ers außarbeite.

Wo stehets geschrieben/das das Schmiede Handwerck von Gott sey? Antwort.

Esaiæ. am 54. So spricht der HERR/Siehe Ich schaffe es/das der Schmied/so die Kohlen im Fewer auffblesen/eine Zeug draus mache zu seinem Wercke.

Wer hat Schmiede sehen arbeiten wieder die Feinde? Antwort.

Zacharias der Prophet/da der sahe Vier grosse Hörner/die das Königreich Juda vnd Israel zerstrewet/Da wurden jhm auch im Gesichte gezeiget „Vier Schmiede/die da arbeiteten/vnd die stossende „Hörner zerschlugen/Zachariæ 1. Cap.

Wo wird der Rothgiesser vnd Goldschmiede gedacht? Antwort.

Esaiae am 4. Der Meister geust ein Bilde/vnd der Goldschmied vbergüldets/vnd macht Silberne Ketten dran. Sap. am 15. Cap. Er arbeitet in die wette mit den Goldschmieden vñ Silberschmieden das ers dem Rothgiesser nachthue/ vnd helt es für ein Ruhm/ das er falsche Arbeit mache.

Welchs ist die nerrischte vnnützlichste Schmiedearbeit? Antwort.

Wann sie aus Eysen/Ertz/Silber oder Golde Götzen machen vnd bereiten/ die man als Götter ehren sol/da sie doch kein Leben oder Krafft habē gutes oder böses zu thun/dauon Esaiae am 40. 41. 42. 43. 44. 46. vnd Sap. 13. 14. 15. nach der lenge bericht geschicht.

Wo stehen Zimmerleut vnd Goldschmiede beysammen in nerrischer Arbeit? Antwort.

Esaiae am 41. Einer halff dem andern/ der Zimmerman nam den Goldschmied zu sich/ vnnd machtē mit einander das Blech glatt auff dem Amboß/ vnd sprachen/ Das wird fein stehen/ hefften es mit Negeln/ vnd zierten den Götzen.

Wo wird des Schmiedehammers gedacht? Antwort.

Im Buch der Richter. am 5. Sie fassete mit der rechten Hand den Schmiedehammer / vnnd erschlug Sisseram.

Woher kömpt das Wort Schmied vnd Schmieden? Antwort.

Von dem Ebreischē Wort Hamad / das heist so viel / als zusammen schweissen / löhten / in einander schliessen / oder zusammen verbinden.

Daher heisser die Heilige Schrifft der schönen Rebeccen Kleinod Hmidim / Daher das Wort Schmied vnd Geschmeide derenviret wird / oder herkömpt / wie Mathesius in seinen Hochzeitpredigte bezeuget.

In welchem Lande sind am wenigsten Schmiede gewesen? Antwort.

Im Lande Israel / zur zeit Sauls des Ersten Königs in Israel. Dann so stehet geschrieben / 1. Sam. 13. Es ward kein Schmied im gantzen Lande Israel gefunden / dann die Philister dachten / die Ebreer möchten Schwerd vnnd Spiesse machen. Drumb muste gantz Israel hinab ziehen zu den Philistern / wann jemands hatte ein Pflugschar / Hawen / Beil oder Sensen zu schertfen. Das mals ward auch kein Spieß oder Schwerdt gefunden bey allem Volck / ohne was Saul der König vnnd sein Sohn Jonathan hatten. Vnnd dennoch durch Gottes Beystand vberwunden sie die

Philister/die mit Dreissig Tausent Wagen/Sechs Tausent Reutern/vnd einem vnzehligen Fußvolck wider sie gezogen waren / 1. Sam. 13.

Jeger vnd Jagten.

Wer wird als ein erfahrner Jeger gerühmet? Antwort.

Esaw/der Sohn Isaaco/von dem Moses schreibet / Genes. am. 10. Esaw erat vir gnatus venandi/ Esaw war ein erfahrner Jeger.

Wer hat am meisten lebendiger Füchse auff einmahl gefangen? Antwort.

Simson im Buch der Richter. am 15 Simson gieng hin vñ fieng Drey Hundert Füchse/vnd nam Brende/vnd kehrete je eine Schwantz zum andern vnd that einen Brand je zwischen zwene Schwantze/vnd zündet die an mit Fewer/ vnd ließ sie vnter das Korn der Philister lauffen / vnd zündet also an die Mandel mit dem stehendē Korn/vnd die weinberge vnd Oelbeume.

Wo stehets/das man die Füchse fahen sol? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis / da stehet am 2. Fahet vns die Füchse / die kleinen Füchse / die die Weinberge verderben. Denn vnsere Weinberge haben Augen gewonnen.

Wo

Wo stehet die beste Jagt in der Bibel? Antwort.

1. Tim. 7. Jagt nach der Gerechtigkeit / dem Glauben / der Gottseligkeit / der Liebe vnd Gedult vnd ergreifft das Ewige Leben / darzu jhr beruffe seid.

Wo drewet Gott Jeger außzusenden? Antwort.

Im Propheten Jeremia. am 16. Ich wil Jeger außsenden, die sollen sie fahen auff allen Bergen / auff allen Hügeln vnd Steinritzen / dann jhre Missethat ist für meinen Augen vnuerborgen.

Wer ist der Jaget wegen geliebet worden? Antwort.

Esaw. Dann so schreibt Moses / Gen. 25. Jsaac hatte Esaw lieb / Darumb das er offt gerne aß von seiner Jaget vnd Weidewerck.

Wo schreibet Gott den Jüdischen Jegern eine Regel für? Antwort.

Im 3. Buch Mosis. am 17. Wer ein Thier oder Vogel fehet auff der Jaget das man essen kan / der sol dessen Blut erst vergiessen / vnd mit Erden zuscharren. Dann des Leibes Leben ist im Blute / vnd jhr solt kein Leibes Blut essen.

Becker.

Becker.

Wo wird der Becker vnd Backofens in der Bibel gedacht?

Antwort.

Hoseæ. 7. Gleich wie ein Backofen / den der Becker heitzet / wann er hat außgeknetet / vnd lesset den Teig durchsewren vnnd aufgehen. Dann jhr Hertz ist heisser als ein Backofen in Andacht / wann sie opffern / vnd die Leute betriegen.

Von allerley Künste / Schwartzkünste.

Wie vielerley Künste gedencket die Bibel? Antwort.

Dreyerley. Die Erste heist Scientia diuina / vnd ist die Theologia. Die Ander heist Scientia naturalis / vnd ist die Philosophia. Die Dritte heist Ars Diabolica / vnd ist die schwartze Kunst / Zeuberey vnd Hexenwerck.

Die Erste Kunst Theologia hat zwey Theil. Das Erste Theil lehret vns / wie wir an vns selbst verzagen / vnd allein an JEsum Christum vns halten / vnd die Seligkeit bey jhm suchen sollen / wie wir vnser Hertz vnd Seele gegen Gott richten sollen / in warer Furcht / Liebe / Vertrawen / Hoffnung / Gehorsam vnd Gedult / in Anruffung vnd Preisung Göttliches Namens. Das Ander Theil der Theologiæ lehret / wie wir vnsern alten Adam tödten /

gemen vnd regieren sollen/vnd wie wir vns gegen dem Nehesten in Worten vnd Wercken / thun vnd lassen/erzeigen sollen.

Die Ander Kunst Philosophia hat auch Zwey Theil/ Das Erste heisst Physica/vnd lehret/ wie man der Gewechs vnd Kreuter Natur/ der Thiere vnd aller Creatur Eigenschafft/ des Himmels Lauff/ des Gestirns Influentz/vnd der Element Wirckung erkennen vnd der Menschen Complexion/nutz oder schaden dadurch erforschen oder offenbaren solle. Das Ander Theil heisset Ethica / vnnd lehret/wie man recht hausen vnd ein rechtschaffen Leben führen sol / in Zucht / Tugent vnd Erbarkeit.

Die Dritte Kunst Ars Diabolica/hat auch Zwey Theil/ Das Erste ist Ketzerey/Abgötterey/falscher Gottesdienst/sampt den lügenhafften Zeichen/dadurch die Warheit geschendet/vnd die Lügen befestiget / vnd den Menschen an der Seele schaden zugefüget wird. Dafür warnet vns Christus Matth. 7. Sehet euch für für den falschen Propheten / die in Schaffskleidern zu euch kommen/vnnd inwendig reissende Wölffe sind. Item/an dem Tage werden etliche sagen/ HERR/ HErr / haben wir nicht in deinem Namen geweissagt / vnd Teufel ausgetrieben? Vnd Matth. 24 Es werden viel falscher Propheten sich erheben /vnd viel verführen.

Das Ander Theil ist Zauberey/schwartze Kunst vnd Hexenwerck / dadurch den Menschen an Leibe vnd Leben / Gute vnd Nahrung schaden vnd verderben zugefüget wird/ Das verbeut Gott auch gar ernstlich in seinem Wort mit drewung Zeitlicher vñ Ewiger Straffe/ Deut. 18. Exod. 22. Eph. 5. Apocal. 20.

Wo wird Gottes Zorn vnd Straffe gedrewet vber die Zauberey? Antwort.

Esaiæ. 47. Vmb der menge willen deiner Zauberer vnd deiner Beschwerer willen/derer ein grosser Hauffe bey dir ist (Dann du hast dich auff deine Bosheit verlassen/da du dechtest / man sihet mich nicht / deine Weißheit vnd Kunst hat dich gestürtzet / vnd sprichst in deinem Hertzen/ Ich bins/ vnd sonst keine) Darumb wird vber dich ein Vnglück kommen / das du nicht weissest / wann es daher bricht/vnd wird ein vnfall auff dich fallen / den du nicht sühnen kanst. Denn es wird plötzlich ein Gestümmel vber dich kommen / des du dich nicht versiehest / etc.

Wo sind am meisten Schwartzkünstlers Bücher auff einmahl verbrandt? Antwort.

Zu Epheso / da Paulus allda vber die Zwey Jahr das Euangelion von Christo gepredigt hatte da kamen etliche / die solche fürwitzige Künste getrieben hatten / vnd brachten die Bücher zusamen/ vnd verbrandten sie öffentlich/ vnd vberrechneten/ was sie werth waren/vnd funden des Geldes Funffzig Tausent Groschen / das macht vnser Müntze vber die Sechs Tausent Gülden. Bünting rechnets auff Sechs Tausent Drey Hundert Drey vnnd dreyssig Thaler / Acht Fürsten groschen/ nach dem Römischen denarijs/der jeder ein Orißthalers gegolten.

Wem haben die Zäuberer verstockt gemacht? Antwort.

Den König Pharaonem in Egypten/da dessen Zeuberer etliche Wercke vnd Wunder dem Manne Gottes Mosi nachthaten/verstockte sie des Königs Hertze/ das er Mosi nicht gleubte vnd folgte / vnd drüber mit seim besten Volcke verdarb / Exod. 7. 8. 14.

Was kondten die Egyptische Zauberer Mosi nicht nachthun? Antwort.

Den Staub in Leuse zuuerwandeln/das musten sie sagen/das were Gottes Finger / Exod. 8.

Wo ist den Zäuberern vnmüglich gewest zu sagen / was man gerne gewust hette? Antwort.

Zu Babel/da alle Zeuberer mit alle jhrer Kunst nicht kondten errahten/oder sagen den Traum vnd Gesichte/so der König Nebucadnezar des Nachts gehabt hette / vnd jhm entfallen war / bis es jhm Gott durch Dantel anzeigen lest / Dan. 2.

Welchen Traum haben Zeuberer nicht können außlegen / das sie doch meinen / sie wissen alles?

Antwort.

Den Traum Pharaonis/ des Königs in Egypten / von den Sieben fetten vnd magern Kühen / vnnd von den Sieben vollen vnd versengeten Ehren /

Ehern/Aber Joseph aus Gottes Offenbarung legte es aus/von Sieben guten fruchtbaren/vnd Sieben vnfruchtbaren Jahren/ Genes. 41.

Wie vieler Zäuberer gedencket das Newe Testament mit Namen? Antwort.

Dreyer. Erstlich des Simonis Magi/der sich wol erst bekeret/aber endlich von Petro verflucht ist seiner Heucheley vnd Boßheit halben/darumb er auch als ein Feind Christi gestorben vnd verdorben ist/Actor. 8. Nicephor. lib. 2. Cap. 36.

Zum Andern) Bar Jehu in der Stadt Paphos/der sich auch Elimas/quasi Elix Messias nandte/dz ist Gottes König/ den Paulus mit eim Wort blind machte/Darumb/das er den Landuogt zu Paphos vom Euangelio abwenden wolte/ Actorum. 13.

Zum Dritten/die Magd zu Philippis in Macedonia/die einen Warsagergeist bey sich hatte/damit sie jhrem Herren grossen genies brachte. Da sie aber Paulo nachfolgete/vnd stets sagte: Diese Menschen sind Knechte Gottes des Allerhöchsten/die euch den Weg der Seligkeit verkündigen/ Verdros es Paulum/das er vom Teufel zeugnis nemen solte/ vnd treib den Geist von jhr/ das sie nicht mehr warsagen kondte/ Actorum. 16.

Von Künsten.

Geiger / Pfeiffer.

Von wem haben die Geiger vnd Pfeiffer ihren vrsprung? Antwort.

Vom Jubal/dem Sohne Lamech / Genes. 4.
Von dem Namen / die mit Geigen vnd Pfeiffen vmbgiengen, Gen. 4. v. 21.

Rechenmeister.

Welches ist der geschwindeste Rechenmeister gewesen? Antwort.

Vnser HERR Gott/der kan nicht allein mit den Ziffern vnd Zahlpfennigen addiren / dupliren/ multipliciren/Sondern mit der That vnd Wercke/ Das ist/ ER kan auch da geben / da nichts ist / vnd da auch wenig verhanden ist/es so vermehren/das es viel wird/vnd weit reichet/Wie das die Historien aller Gleubigen vnd Heiligen außweisen. Des Isaacs außgeseeten Samen multipliciret ER also/das ER für einen Scheffel Hundert bekömpt/ Gene. 26. Des Jacobs Geschlecht multiplicirt ER also / das in wenig Jahren aus Siebentzig Personen gezeugt vnd gezehlt werden Sechs Hundert Tausent streitbare Mann/ohne Weiber vnd Kinder. Zu dem wenigen Oehl vnd Mehl/ so die Widfraw zu Sarepta hatte/addiret ER also/das sie sampt jrem Sohn vnd dem Propheten Elia drey Jahr dauon jhre vnterhaltung haben vnd nemen konten/1. Reg. 17.

Den Krug mit Oehl/ den die arme Widwe hatte zu des Elisei zeiten / multiplicirt vnnd vermehret

mehret er also/das sie daraus alle entlehnete leere Gefesse füllete / vnd daruon nicht allein jre Schuld bezahlte / Sondern auch für sich vnd jhre Kinder einen guten Zehrpfennig behielt. Solches weisen auch die Thaten Christi aus / da ER mit wenig Brodten vnd Tausent Mann / Weib vnd Kind nit mit gerechnet / speiset vnd settiget / Also / das man mehr erobrete Brocken auffhebet / dann zuuor Brod vorhanden gewesen war / Marc. 8. Joh. 6.

Also kan er auch mit der That im huy mediren vnd subtrahiren / das von den grossen Geschlechten Gütern vñ Gewalt der Gottlosen gar wenig / ja offtmals weder strumpff noch stiel vbrig bleibet / wie dessen die Schrifft vnd Erfahrung auch voller Exempel ist. Vsus: Darumb niemand in Noth vnnd Mangel verzagen / auch in Glück vnnd grossem Reichthumb frech vnd stoltz sein sol. Dann wie die Jungfraw Maria singet: Die Hungerigen füllet Er mit Gütern / vnd die Reichen lesset er leer. Die Gewaltigen stösset ER vom Stuel / vnd erhöhet die Nidrigen. Gott wird auch endlich zu diuidiren / vñ ein völlige progression mit gantzem Menschlichem Geschlechte zu halten / nach laut vnd inhalt seines heiligen vnd vnfelbaren Worts vnd Drewungen in die lenge nicht vergessen / Matth. 24. 25. 2. Thess. 1. Matt. 13.

Rentmeister.

Welchem Rentmeister hats am vbelsten gegangen? Antwort.

Heliodoro / dem Rentmeister Seleuci / Als der den Schatz aus des Tempels Kasten zu Jerusalem

salem nemen wolte/rante in ein Engel an/vnd stieß jhn zu bodem/vnd Zween Engel schlugen jhn/ das man jhn für tod aus dem Tempel tragen muste/2. Maccab. 3.

Welchem Rentmeister wird das ergeste gedrewete Antwort.

Sobna oder Sebna/dem Rentmeister des Königs Ezechiæ/dem leßt Gott durch den Propheten Esaiam drewen schmehliche Entsetzung seines Ampts/vnd einen schendlichen Tod/ Dann so lauten die Wort: Ich wil dich von deinem Stande stürtzen/vnd von deinem Ampte will Ich dich setzen/ Man wird dich ferne weg werffen/wie ein starcker ein Ballen weg wirfft. Man wird dich vmbtreiben wie eine Kugel auff weitem Lande/daselbst wirst du sterben mit schmach deines Herrn.

Schleuderer.

Wo sind die gewissesten Schleuderer gewest? Antwort.

In dem Stamm Ben Jamin. Dann da die Benjamiter streiten wolten mit den Kindern Israel versamleten sich aus jhnen gegen Gibea Sechs vnnd zwantzig Tausent Mann/vnd vnter diesen wurden gefunden Sieben Hundert Mann außerlesene/die da linck waren/vnd kondten mit der Schleuder ein Haar treffen/das sie nicht fehleten/Jud. 20.

Wo hat der kleine den grösten mit der Schleuder erworffen? Antwort.

Da David der kleine Schaffhirte den grossen vngeheuren Riesen Goliath erwarff mit einem Steine aus seiner Schleuder/1. Sam. 17. Syrach. am 47.

Wo wird mehr der Schleuderer gedacht? Antwort.

2. Reg. 3. Sie vmbgaben sie mit Schleudern/ vnd schlugen sie/zerrissen die Awren/ vñ warffen die Steine auff die Ecker. Item. 2. Chron. 26.

Schützenmeister.

Wo wird des gefehrlichsten Schützenmeisters gedacht? Antwort.

Im 7. Psalm/Da David Gott den HERRN als einen Schützen fürbildet/der mit tödlichen Pfeilen auff die Gottlose vnd Vnbußfertige zielet/ vnd hat darauff gelegt tödliche Geschos/seine Pfeile hat er zugerichtet zum verderben. Vnnd im 2. Cap. des 5. Buchs Mosis drewet Gott selber den Gottlosen/ vnd spricht: Ich wil alle meine Pfeile in sie schiessen. Dieses solte vns je von der Gottlosigkeit vnd Vnbußfertigkeit abschrecken/vnd zur Gottes Furcht vnd Gottseligkeit anreitzen/ wenn vns anders Leibes vnd Seelen Heil vnd Wolfahrt angelegen vnd lieb were.

Wer wird als ein gewisser Armbrustschütze gerühmet? Antwort.

Der Junge Herr Jonathas / der Sohn Sauls / von dem David in seim Klageliede singet vnnd sagt: Der Bogen Jonathas hat niemals gefehlet / 2. Sam. 1.

Wer ist einem heimlichen Schützen gleich? Antwort.

Ein falscher betrüglicher Mensch / Prouerb. 26. Wie einer heimlich mit Geschos vnd Pfeilen scheust vnd tödtet / Also thut ein falscher Mensch mit seinem Nächsten / vñ spricht darnach / Ich habe geschimpffet.

Welche Könige sind mit Pfeilen erschossen? Antwort.

Erstlich Achab / der König Israel / den erschos ein Armbrustschütze im Kriege mit eim Pfeile / 1. Reg. 22.

Zum Andern Joram / der König Israel / der ward vom Jehu mit eim Pfeile durchs Hertz geschossen / das er tod in seinen Wagen fiel / 2. Reg. am 9.

So ist auch der König Saul hart verwundert worden von den Pfeilen der Philister / Also / das er sich selber aus verzweiffelung vollends erstach / 1. Samuel. 31.

Wehe

Wehemütter.

Wo sind die Gottfürchtigsten Wehmütter gewest? Antwort.

In Egypten. Denn da Pharao ihnen gebot sie solten die Söhne/so von den Egyptischen Weibern geboren würden/als bald ertödten/fürchte sie Gott mehr/denn den König/ vnd liessen sie leben/ vmb weil sie den HERRN furchten/so that ER ihnen gnad/vnd bawete ihnen Heuser / Exod. 1.

Ballschlagen.

Wo stehet vom Ballschlagen in der Bibel? Antwort.

2. Maccab. 4. Jason bawete vnter der Burg zu Jerusalem ein Spielhaus/ vnd verordnet / das sich die Jungen Gesellen darinnen vben musten/vnd das Heidnische Wesen nam also vberhand/ das die Priester des Opffers vnd Tempels nicht mehr achteten/ Sondern lieffen in das Spielhaus / vnd sahen/ wie man den Ballen schlug.

Wo wird des Ballwerffens gedacht? Antwort.

Esaiæ. 22. da Gott zu dem stoltzen Schatzmeister sagen lesset / Der HERR wird dich in seine Lender werffen/ Wie ein Starcker einen Ballen weg wirfft.

Spie-

Spielen.

Weme wirdes auffgerucket/ das er balde nach Essens gespielet?

Antwort.

Dem Volck Israel in der Wüsten / Exod. 32. Sie satzten sich nieder zu essen/ vnd stunden auff zu spielen / 1. Cor. 10.

Wer hat mit wilden Thieren gespielet?

Antwort.

David/ der König in Israel vnd Juda / Dann so schreibet Syrach von jhme am 74. Cap. Er spielete mit Lewen/ als scherzte er mit Böcklein / vnd mit Beeren als mit jungen Lemmern.

Wo wird der wilden Thieren Spiels vnd Schertzes gedacht? Antwort.

Im Buch Job. am 40. Auff den Bergen vnd in den Weiden da spielen die wilden Thier. Im 104 psalm/ Das Meer ist gros vnd weit / da wimmelt es ohne Zahl beyde kleine vnd grosse Thier/ das sie darinne spielen vnd schertzen.

Wo stehets / das man daheimen spielen mag? Antwort.

Syrach am. 32. Stehe auch bey zeit auff / vnd sey nicht der letzte/ Sondern gehe eilend heim/ vnd spiele daselbst / vnd thu was du wilt / doch das du nichts vbels thust/ vnd niemand pochest/ Sondern dancke

dancke für das alles/dem/der dich geschaffen/vnd mit seinen Gütern gesertiget hat.

Was ist Gottes gemeinstes Spiel mit seinē gleubigen Kindern auff Erden? Antwort.

Das er sie mit Creutz belade / vnd wider daraus errete / Erschrecke /vnd wider tröste/Betrübe/vñ wider erfrewe / Tödte vnd wider lebendig mache/ 1. Sam. 2. Psalm. 75. Tob. 13.

Aduocat.

Wo wird des allerbesten Aduocaten vnd Fürsprechers gedacht? Antwort.

1. Tim. 2. Es ist ein Gott vnd ein Mitler zwischen Gott vnnd den Menschen / Nemlich / Der mensch JEsus Christus/der sich selbst gegebē hat für alle zur Erlösung. Item/ 1. Joh. 2. Vnnd ob jemand sündiget / so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater JEsum Christ / der gerecht ist / vñ derselbige ist die Versöhnung für vnser Sünde vnd für die Sünde der gantzen Welt.

Wo wird des ergsten Aduocaten bedacht? Antwort.

Im 1. Buch Mosis. am 3. Da des Teufels gedacht wird / wie er Euen hat rahten wollen/vnd sie mit seinem Rahte in Sünde/vngehorsam/Noth Tod vñ Verdamnis gebracht hat/daher das Buch

der Weißheit am 2. sagt: Durch des Teufels Neid ist der Tod in die Welt kommen.

Arbeit.

Welche Arbeit ist dem Menschen am aller nöhtigsten vnnd nützesten?

Antwort.

Gottes Wort hören vnd lernen/ daun Gottes Wort bleibt Ewig / vnd erhelt auch zum Ewigen Leben alle/ die es im Glauben fassen vnd behalten Luc. 11. Selig sind die Gottes Wort hören vnd bewaren. Alle andere Güter aber/ denen man doch so ängstiglich nachstrebet / sind vergenglich/ vnd verlassen entweder vns/ oder wir verlassen sie. Drumb sagt CHristus von Mariē der fleissigen Zuhörerin seines Worts/ Luc. 10. Maria hat den besten theil erwehlet/ der nicht von jhr wird genommen werdē vnnd ermahnet vns alle also zu thun. Matth. 6. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes/ vnnd nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch das andere alles zufallen.

Wozu wird der Mensch geboren?

Antwort.

Zur Arbeit/ vnd nicht zum Müssiggang/ Genesis. 3. Im Schweis deines Angesichts soltu dein Brod essen. Job. 5. Der Mensch wird zur Arbeit geboren / wie der Vogel zum fliegen/ Syr. 7. Ob dirs/ etc.

Wenn

Wenne drewet Gott/das er vergebens arbeiten sol? Antwort.

Denen/die seim Wort vnd Gebot nicht gehorchen Leuit. am 26. Werdet jhr mir nicht gehorchen / vnnd nicht thun alle diese Gebot / so wil Ich euch straffen vmb ewre Sünd/das ich ewie Stoltz vnd Halßstarrigkeit breche. Alle ewre Arbeit sol vergebens sein / ewren Samen solt jhr vergebens außsen/ewer Land sol sein Gewechsse nicht geben noch die Bewme Frücht bringen. Ich wil den Himmel wie Eysen/ vnd die Erden wie Ertz machen.

Welcher Arbeit sol nicht vergeblich sein? Antwort.

Derer/die jhren Beruff in Gottes Furcht verrichten. Psalm. 128. Du wirst dich nehren deiner Hende Arbeit / Wol dir / du hast es gut / du wirst gesegnet sein/etc. 1. Cor. 15. Ewre Arbeit sol nicht vergebens sein im HERRN.

Was ist das beste bey der Arbeit? Antwort.

Das ein Mensch dabey in Gottes Furcht frölich sey/vnd seim Leibe gutes thue/ Wie Salomon sagt in Predigen. am 8. Der Mensch hat nichts bessers vnter der Sonnen / dann das er esse/ trincke/ vnnd frölich sey/ solches wird jhm von seiner Arbeit. Im 2. Cap. Es ist nichts bessers dem Menschen / dann essen/trincken vnd seine Seele guter dinge sein lassen in seiner Arbeit. Dann er mus das ander alles anders lassen.

Wer

Wer hat für andere die gröste Arbeit gethan? Antwort.

Der HERR Christus / der hat vnsert halben in schwerer Arbeit blut geschwitzet / vñ mit schmertzen seinen Geist auffgegeben / Matth. 26. Luc. 22. Drumb sagt ER recht Esaie am. 43 Mir hast du arbeit gemacht in deinen Sünden / vnd mühe in deinen Missethaten. Psalm. 87. In laboribus sum a juventute.

Wer klaget / das er die gantze Nacht vergebens gearbeitet habe? Antwort.

Petrus / da er Luce am 5. sagt: Meister wir haben die gantze Nacht gearbeitet / vnd nichts gefangen.

Wo wirds geboten Arbeitern den Lohn balde zu geben? Antwort.

Im 5. Buch Mosis. am 24. Cap. Dem Arbeiter soltu seinen Lohn des Tages gebe / da er dir arbeitet / das die Sonne nicht drüber vntergehe sonst wird dirs eine Sünde / wann er drüber zu mir ruffet.

Güldene Spangen.

Wo stehen güldene Spangen mit silbern Pöckeln in der Bibel?
Antwort.

Im Hohenliede Salomonis/ Cap. 1. Wir wolen dir güldene Spangen machen mit Silbern pöcklein.

Wo wird der Spangen gedacht/ so die Jungfrawen tragen?
Antwort.

Esaiæ. am 3. Ich wil die Scheitel der Töchter Zion kaal machen / Ich wil wegnemen ihr Geschmeide/ die Spangen/ Kertelein/ die Armspangen vnd Ohrenspangen/ sampt den Bisemöpffelein vnd Ringen.

Welcher Jungfrawen sind güldene Spangen verehret?
Antwort.

Der Rebecca/ da sie des Isaacs Braut solte werden/ gab jhr sein Freywerber ein gülden Stirnspange eines halben Seckels schwer/ das ist ein Vngerischer Gülden schwer / vnd zwey güldene Armbande zehen Seckel schwer/ das sind zwantzig Vngerischer Gülden schwer/
Gen. 24.

Von Versamlungen.

Concilia.

Wie vielerley guter Concilien gedencket die Bibel im Newen Testament?

Antwort.

Dreyer. Das Erste / so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem nach der Himelfahrt vber der Erwehlung Matthiæ zum Apostelampt an Judas statt / Actor. 1. Das Ander / So die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der Erwehlung der sieben Diacon / damit sie die zweyrechtige murrende Gemeine wider gestilt haben / Act. 6. Das Dritte / so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der Frage / Ob auch die Beschneidung vnd Wercke des Gesetzes Mosis im Newen Testament nötig weren zur Seligkeit / darinne sie beschlossen / das beydes Jüden vnd Heyden selig werden ohne des Gesetzes Werck vnnd eigenen Verdienst / aus lauter Gnaden Gottes durch den Glauben an JEsum Christum / Actor. 15. Was versucht jhr Gott mit auffiegung des Jochs auff der Jünger Halse / welches weder sie noch jre Veter haben tragen können / Sondern wir gleuben durch die Gnade JEsu Christi selig zu werden / gleicher weise wie auch sie.

Wie vieler böser Concilien gedencket das Newe Testament?

Antwort.

Vier fürnemer. Erstlich das die Jüdischen Oberten vnd Obersten gehalten haben vber Christo /

jhn zu fahen vnd zu tödten/ dauon Joh. 11. Matth. 26. Marc. 14. Zum Andern / Das die Jüdische Hohepriester vnd Schrifftgelerte gehalten; haben wider die Aposteln /jhre Predigt zu dempffen vnd hindern/dauon Act. 4. 5. 6. Wie es auch Christus so geweissagt hatte / Matth. 10. Mar. 13. Trostet von in Concilijs. Zum Dritten/ Das zu Damasco von den Jüden gehalten worden ist vber der dempffung vnnd tödtung Pauli / Actor. 9. Zum Vierdten/ So zu Jerusalem wider Paulum gehalten ward aus Befehl des Oberheuptmannes/da sich Vierzig Jüden verbanneten vber Pauli tödtung / Actor. 23. 23.

Entzückung.

Wie vieler Entzuckung gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Die Erste ist / das Paulus im Dritten Himel vnd ins Paradis entzucket ist worden/da er vnaußsprechliche ding gesehen vnd gehöret hat /2. Cor. 12 Die Ander ist / Da S. Paulus im Tempel zu Jerusalem im Gebet ist entzucket worden / vnd JEsum gesehen hat / vnnd von jhm Befehl entpfangen / von Jerusalem eylends weg zu ziehen / Actor. 22. Die Dritte ist / da Petrus zu Joppen im Gebete entzucket ward/ vnd sahe den Himel sich auffthun/vnd ein Gefesse gleich einem grossen Leinen Tuche / an Vier Zipflein gebunden/ herab fahren auff die Erden / welches war voll allerley Vierfüssiger Thier der Erden / wilder Thier vnd Gewürme vnd Vogel des Himmels / vnd höret eine

stimme / er solte davon schlachten vnd essen. Da er aber sich des wegerte vñ sprach: Er hette nie etwas vnreines gessen/da sprach die Stimme / was Gott gereiniget hat/das mache du nicht gemein/oder vn reine. Damit jhn Gott lehrete/das er sich nicht wegern solte/auch den Heyden das Euangelion zu predigen/vnd sie in die Gemeinschafft der Heiligē auffzunemen. Dann Gott were aller zumahl ein Gott/ reich vber alle / die jhn anruffen / Act. 10. 11. Rom. 10.

Lasttreger.

Wo sind auff einmahl am meisten Lastträger gehalten? Antwort.

Auff dem Berge Libanon / da hielt Salomon Siebenzig Tausent Mann/die die Last der Steine vnd Holtzes fort trugen / so er zum Baw des Tempels bereiten lies / 1. Reg. 5. 2. Chron. 2.

Welches ist der gröste Lastträger gewesen? Antwort.

Der HERR Christus / der aller Welt Sünde auff sich geladen hat / vnnd darunter den gantzen Zorn Gottes / alle Tyranney / List vnd Macht des Teufels vnd der Welt hat tragen müssen/also / das ER drüber gezittert vñ gezaget/blutigen Schweis geschwitzet vnd geklaget hat/ER sey von Gott verlassen / Esaiæ. am 53. Matth. 27. Lucæ. 22.

Welches sind die armseligsten Lastträger gewest? Antwort.

Die Kinder Israel in Egypten / Dann die hetten die Egyptier gern zu tode getrieben / legten ihnen schwere Dienste auff / zwungen sie zur Arbeit mit Vnbarmhertzigkeit / machten ihnen ihr Leben sawer mit schwerer Arbeit im Thone / Ziegeln vnd allerley Fröne auff dem Felde / vnd legten vnertregliche Last auff sie / satzten Fronvögte vber sie / die sie mit aller Vnbarmhertzigkeit zur Last antrieben / vnd vbel dazu schlugen / Exod. 1. 2. 3.

Welche Last drücket am meisten vnd härtesten? Antwort.

Die Sünde / wann sie durch Busse nicht abgelegt wird / dann sie versencket den Menschen in Gottes Zorn / Zeitliche vnd Ewige Straffe / drumb klagt vnd sagt Dauid im 38. Psalm: Meine Sünde gehet vber mein Heupt / wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer worden. Deine Pfeile stecken deßhalben in mir / deine Hand drücket mich / Es ist nichts gesundes in meinem Leibe / vnd kein Friede in meinem Gebeine / Ich bin zerstossen vnd verdorret / gehe trawrig vnd heule für vnruhe meines Hertzens.

Wo wird befohlen einem Esel vnter der Last auffzuhelffen? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 23. Wann du dessen Esel siehest vnter der Last liegen / der dich hasset / so hüte dich / das du ihn nicht liegen lassest / Sondern

verstumt gerne das deine vmb seines willen/ vnnd hilff ihm auff / Deut. 22.

Von Töpffern.

Wo wird Gott einm Töpffer verglichen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 18. Syrach. am 33. Wie der Thon in des Töpffers Hand ist/so sind die Menschen in meiner Hand/Spricht der HErr/ Kan Ich nicht mit jhnen thun wie der Töpffer: Wann jhm der Topff mißrett / so zerbricht er jhn/ vnd macht ein andern/wie es jhm gefelet. Im 2. Psalm/ER wird sie zerschmeissen / wie man Töpffe zerschmeisset.

Wo wird der Töpffer Arbeit beschrieben? Anewort.

Im Syrach. 38. Ein Töpffer muß bey seiner Arbeit sein / die Scheibe mit den Füssen vmbtreiben/ vnd mit Sorgen sein Werck machen / mit den Armen aus dem Thon seine Gefeß formieren zu seinen Füssen sich müde bücken/er mus dencken/ wie ers glasiere / vnd früh vnd spath den Ofen fegen.

Wo wird der Töpffer Handwerck mehr beschrieben? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 15. Ein Töpffer/ der den weichen Thon mit mühe arbeitet / machet allerley Gefesse zu vnserm brauche / Er macht aus einerley Thone Gefesse zu reinen vnnd vnreinen Werckeu. Aber das ist ein elende Arbeit / wann er aus

aus dem Thon einen Gott macht/ da er doch selber nicht lange zuuor aus Erden gemacht ist/ vnd bald wider vnter die Erde fehret/ vnd kennet den nicht/ der jn gemacht/ jhme die Seele/ so in jhm wircket/ eingegossen/ vnd einen lebendigen Othem eingeblasen hat.

Was probiert der Töpffer Arbeit am besten? Antwort.

Der Brennofen vnd das Fewer / Dann so sagt Syrach am 27. Capitel: Wie der Ofen die newen Töpffen bewerth/ so bewerth die Trübsal des Menschen Sinn.

Wo haben die meiste vnd kunstreicheste Töpffer gewohnet? Antwort.

Zu Lahem vnd zu Coseba. Dann so stehet 1. Chron. 2. Jokun vnd die Menner von Coseba/ Joas/ Seraph/ die Hausfueter worden in Moab / vnd Jasubi zu Lahem/ die waren Töpffer/ vnd wohneten vnter den pflantzen vnd Zeunen / bey dem Könige zu seinen Geschefften.

Zimmerleute / Tischer / Bildschnitzer.

Wo wird der Zimmerleute / Tischer vnd Bildschnitzer zu gleich gedacht? Antwort.

Im 28. Cap. Syrachs: Die Tischer/ Zimmerleute vnd Schnitzer / die Tag vnd Nacht arbeiten/

vnd schnitzen Bildwerck/die haben stets allerley Arbeit künstlich zu machen.

Welches ist der kunstreichste Zimmerman vnter den Jüden? Antwort.

Bezaleel/der Sohn Uri/ von dem sagt Gott selber/ Ich habe jn erfüllet mit dem Geist des Verstands/Erkentnis vnd Weißheit/dz er weis/allerley künstlich zu arbeiten/ an Golde/ Silber/ Ertz/ Steinschneiden vnd einsetzen/ vnd künstlich Zimmer am Holtze zu machen/ allerley Wercke/Exod. 31. 35.

Wo wird sonst der Bildschnitzer gedacht? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 13. Cap. Er nimpt das Holtz vnd schnitzet es mit fleis/ bildet es nach seiner Kunst meisterlich/vnd macht es eines Menschen oder Thiers Bilde gleich/ ferbets mit rohter oder Weisser Farbe/roth vnd schöne/vnd wo ein flecken dran ist/ streicht ers zu/ macht jhm ein fein heußlein/vnd hencket es an die Wand/ das es nicht fallen kan/ etc.

Welchs ist die vnnützeste Arbeit der Bildschnitzer? Antwort.

Wann sie aus Holtze Götzen machen/die man anbeten sol/ als Götter: Dann so sagt das Buch der Weißheit. 15. Cap. Ein Mensch kan ja nichts machen/ das jhm gleich sey/vnd dennoch auch ein

Gott

Gott sey/Dann weil er sterblich ist/so macht er freylich einen Todten mit seinen Gottlosen Henden. Er selber ist ja besser/als der ist zum Gottesdienst/dann er lebet doch/jene aber nimmermehr.

Wo wird des Thals gedacht/da eitel Zimmerleute gewohnet haben?

Antwort.

Im 1. Buch der Chronica/4. Cap. Joab ist der Vater des Thals der Zimmerleute/dann sie waren alle Zimmerleute.

Von Leinwebern/Seidenstrickern/Seilern vnd Netze.

Welches ist der kunstreichste Seidenstricker vnd Weber gewest?

Antwort.

Ahaliab/der Sohn Ahisamach/vom Stamme Dan/von dem sagt Gott vnd Moses/das sein Hertz erfüllet gewesen sey mit allerley Weißheit/künstlich zu sticken vnd wircken/mit gerler/rohter vnd weisser Seyden/vnd Scharlacken zu schneiden/vnd versetzen allerley Edelgesteine vnd Perlen/Exod. 30. 35.

Wo stehet von der Freundschafft der Leinweber? Antwort.

Im 1. Buch der Chron. am 4. Die Kinder Sela des Sohnes Juda waren. Er der Vater

Lech. Læda der Vater Maresa / vnd die Freunds, Hyasit der Lein weber vnter dem Hause Arbea.

Wo wird des Weberbaums gedacht?

Antwort.

1. Sam. 17. 2. Chron. 11. Da Zweyer Kiesen meldung geschiehet / das die Schafft jhrer Spiesse gewesen sind dicke wie Weberbeume.

Wo wird des vntüchtigen Gewirckes oder gewebs gedacht?

Antwort.

Esaiæ am 59. Jhre Spinnewerck taug nicht zu Kleidern / vnd jhre Gewircke taug nicht zur Decke.

Wo wird der Weberspule gedacht?

Antwort.

Job am 7. Meines Lebens Tage sind leichter dahin geflohen / als eines Weibers Spule.

Wo wird des abreissens des Weberfadens gedacht? Antwort.

Im Propheten Esaia am 38. Cap. Mein Leben wird abgerissen / wie einem Weber der Faden abreisset.

Wo ist weiland der gröste Handel gewest mit gestickter vnd gesticker Seydener Wahr? Antwort.

Zu Tyro / da sind gemacht / hingebracht vnd verkaufft allerley köstliche Tücher / Purpur / Sammet / Seydenwerck vnd Decken / Topperen / vnd

vnd künstliche gestrickte vnd gewirckte Arbeit/Es
geh. 27.

Wo wird der Seiler vnd Garnstricker gedacht? Antwort.

Esa. 19. Als dann werden mit schanden bestehn alle/ die da gut Garn wircken vnd Netze stricken.

Wer gedencke des Vogelnetzes? Antwort.

Salomon / prouerb. 1. Es ist vergebens das Netz außwerffen für den Augen der Vogel.

Wer stellet den Leuten Netze sie zu fahen? Antwort.

Der Heuchler vnd Schmeichler / prouerb. 29. Wer seinem Nehesten heuchelt / der stellet ihm ein Netz zu seinen Füssen / Jeremiæ am 5.

Teichgreber/ Teiche / Helder / Fischer.

Wo wird der Teichgräber gedacht? Antwort.

Esaiæ am 19. Alle / die Teiche vmbs Lohn machen/werden betrübt sein/sampt denen/ so Teiche vnd Helder haben/dann das Wasser wird vertrocknen/Rohr vnd Schilff wird verdorren.

Wo

Wo wird des Fischens mit Netzen vnd Angeln gedacht? Antwort.

Esaiæ. am 19. Cap. Die Fischer/ so Netze vnd Angel ins Wasser werffen/ werden trawren/ dann sie werden für dürre nichts haben können.

Wo werden viel Fischer verheissen? Antwort.

Jerem. am 16. Ich will viel Fischer aussenden/ spricht des HERRN/ die sollen sie fischen. Vnd Ezechiel. am 47. Die Fischer werden am Wasser stehen/ vnd allenthalben jre Garn außspannen/ dann es werden sehr viel Fische da sein.

Wo ist ein Teich blutig worden? Antwort.

Zu Caspin/ als Judas dieselbe Stadt eroberte/ erwürgete er darinne so viel Leute/ das der grosse Teich dabey/ der zwey Feld weges weit war/ ward als were er voller Bluts/ 2. Macc. 12.

Welche Stadt wird einm grossen abgelassen Teiche verglichen? Antwort.

Die Königliche herrliche Stadt Ninive/ Dann so sagt der Prophet Nahum. am 2. Ninive ist wie ein grosser Teich voll Wassers/ Aber dasselbige wird verfliessen müssen/ vnd jhre Schetze werden geraubet werden.

Wein

Wein vnd Bierschröter.

Wo wird der Schröter gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia. am 48 Ich wil jhnen Schröter zu schicken/die sie außschroten sollē/jhre Fäß außleeren/vnd jhre Legel zerschmettern.

Ertzte/ Balbierer/ Schermesser Artzeney/ Haar abschneider.

Wer durffte im Alten Testament kein Schermesser lassen auff sein Heupt kommen? Antwort.

Erstlich die/ so Gott ein Gelübde gethan hatten/bis das sie es im Werck erfüllet hatte/ Numeri am 6. So lange die Zeit seines Gelübdes weret/ sol kein Schermesser vber sein Heupt fahren.

Zum Andern/ Die Nazareer oder verlobte Gottes/die jhm Gott von Mutter Leibe zu sonderlichē Wercken außgesondert hatte. Jud. 13. Kein Schermesser sol auff Simsons Heupt kommen/ dann er ist ein Verlobter Gottes/vnd wird anfahen Israel zu erlösen aus der Philister Hand.

Wo wird des Bahrt abscherens gedacht? Antwort.

Esaie am 7. Der HERR wird die Haar vnd den Bahrt abscheren durch ein gemieter Schermesser/

ser/Das ist/Sein Volck straffen / durch den König zu Assyrien. Item/ im 16. Cap.

Wo wird geboten das Artzlohn zu geben fur den/ so man wund geschlagen hat? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wann sich Menner haddern / vnd einer schlegt den andern/ das er wund wird/ vnd zu Bette liegt/ kömpt aber wider auff/ so sol der/ so jhn schlug /bezahlen/ was er versewmet hat/ vnd das Artzlohn geben.

Wer ist gestrafft darumb/ das er zu Ersten ehe als zu Gott seine Zuflucht genommen? Antwort.

Assa/ der König Juda / da er kranck ward an den Füssen/ vnd die Artzte ehe suchte als Gott den HERRN/ da lies jhn Gott des Lagers sterben/ 2 Par. 16.

Wo stehet es geschrieben/ das keine Artzeney wider den Tod hilfft? Antwort.

Sytach. am 10. Weil der Mensch lebt/ so ist er ein schendlicher Koth. Vnd wann der Artzt lang an jhm flicket/ so gehets doch entlich also/ Heute König / morgen tod. Vnd wann der Mensch stirbet/ so fressen jhn Schlangen vnd Würme.

Wer

Wer kömpt am meisten den Ertzten in die Hende? Antwort.

Die frechen Leute/die muthwillig wider Gott sündigen. Syr. am. 8. Wer an seinen Schöpffer sündiget/der mus dem Artzt in die Hende kommen

Wer fragt am wenigsten nach dem Artzte? Antwort.

Die Gesunden vnd Starcken. Matth. 9. Marc. 2. Die Starcken bedürffen vnd achten des Artzts nicht/Sondern die Krancken/Luc. 5.

Wer hat am meisten vergebliche Vnkost gewand auff Ertzte vnd Artzeney? Antwort.

Das Weib/ so Zwölff Jahr den Blutfluß gehabt/vnd viel von vielen Ertzten drob erlidten/vnd alle jhr Gut drüber verthan hatte/vnnd dennoch keine Hülffe befand/bis sie zu Christo kam/Marc. 5. Luc. 8. Matth. 9.

Wen hat ein Engel die Artzneykunst gelehrt? Antwort.

Den Jungen Tobiam/dem vnterrichtet der Engel Raphael wie er mit der Galle eines Fisches dem Vater die Blindheit vertreiben/vnd mit der Leber vnd Hertze den bösen Geist ausstreuchern solte/Tobiæ 6. Cap.

Von Handwercken

Wo wird der Apotecker gedacht?
Antwort.

Im 2. Buch Mosis. am 30. Nimb köstliche Selben vnd Reuchwerck / nach Apoteckers Kunst gemacht. 1. Sam. 8. Ewre Töchter wird er nemen / das sie seine Apoteckerin Köchin vñ Beckerin sein. Syrach. 38. Der HErr lest die Artzney aus der Erde wachssen / vñ der Apotecker bereitet sie nach Rath des Artzts.

Pflügen / Seen / Egen / Ackerman / Erndte.

Wo wird der Acker arbeit vnd bestellung gedacht / mit jhrer zugehör?
Antwort.

Esaie am 28. Ein Ackerman brachet / pflüget vnd arbeitet seinen Acker / macht es schlecht / vnnd wirffet Samen drein seines gefallens weitzen / Gerste / Spelt / Kümel oder Wicken. Osee. am 12. Ich wil Ephraim reiten / Juda sol pflügen / Jacob sol egen.

Wenn hat man am lengsten nicht ackern / pflügen vnd seen können?
Antwort.

Zu Jacobs zeiten / da fiel eine solche grosse Theurung ein / das man in Sieben Jahren nicht pflügen noch seen vnd einerndten kondte / Gen. 45.

Wer

Wer ist vom Pfluge zu hohen Ehren gezogen? Antwort.

Eliseus/als der im Felde mit Sechtzehen Joch Ochssen pflügete/berieff jn Gott durch Eliam zum Propheten Ampte/ vnd machte aus ein Bawren vnd Ackermann einen grossen berühmbten Propheten/ 1. Reg. 19. Syrach. 48.

Wo wird der frölichen Erndte Zeit gedacht? Antwort.

Im Esaia am 9. Für dir wird man sich frewen/ wie man sich in der Erndte frewet.

Wo wird einer betrübten Erndte gedacht? Antwort.

Esaias am 16. Es ist ein Gesang in deine Erndte gefallen/ das Frewde vnd Wonne im Felde auffhört/ vnd in Weinbergen jauchzet noch ruffet man nicht mehr Am 17. Cap. In der Erndte wann du mandeln solst/ wirst du dafür schmertzen eines betrübeten haben.

Wo wird einer vnglücklichen Erndte gedacht? Antwort.

Jeremias am 12. Sie seen Weitzen aus/ vnnd erndten Diesteln ein/ sie werden jhres einkommens nicht froh/ für dem grimmigen Zorn des HERRN Osee. 8. Sie seen Wind/ vnd werden Vngewitter einerndten/ jhre Saat sol nicht auffkommen/ vnd jhr Gewechsse kein Mehl geben. Item/ Joel. 1. Jhr Acker stehet jemmerlich/ das Getreide ist verdorben.

Wo wird das pflügen vnd seen auff Bußfertigkeit gezogen? Antwort.

Im Oseä am 10. pflüget anders / weil es zeit ist / den HERRN zu suchen / Seet Gerechtigkeit / erndtet Liebe / bis das ER komme / vnd regne vber euch Gerechtigkeit. Dann ihr pflüget böses / vnnd erndtet Missethat / vnd esset Lügenfrüchte.

Wo wird trawriger Ackerleute gedacht? Antwort.

Im Propheten Joel am 1. Cap. Ihre Ackerleute sehen jemmerlich / vnd ihre Weingertner heulen vmb den Weitzen vnd vmb die Gerste / das aus der Erndte auff dem Feld nichts werden kan. Auch leret der Weinstock jemmerlich / vnd die Beume kleglich. Dann der Menschen Frewde ist zum jammer worden.

Von Schewren / Tennen / Dreschen / Worffen.

Wo wird des Dreschens gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 25. 1. Cor. 9. Du solt dem Ochssen / der da drischet / das Maul nicht verbinden. Osee. 10. Ephraim ist ein Kalb gewehnet / das es gerne drischet.

Wo wird gesegneter Schewren gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. Leuit. 26. Wann du gehorchest der Stimme deines Gottes vnd lebest nach seinen Geboten / so wirst du gesegnet sein auff deinem Acker vnd in deiner Schewren / die Dresch-

zeit

helt wird bis zu der Weinernde/ vnd die Weinernde bis zur zeit der Saat reichen.

Womit kan man volle Schewnen erlangen? Antwort.

Wenn man busfertig ist/ vnd gerne den Gottesdienst befördern hilffet. Joel. 2. Bekehret euch von hertzen zu mir/ so wil Ich euch Getreide/ Most vnd Oehl die fülle geben. Proverb 3. Ehre den HErrn von deinem Gute/ vnd von den Erstlingen deines Einkommens/ so werden deine Schewten voll werden/ vnd deine Kelter von Moste vberlauffen. Malach am 3 Bringet die Zehenden gantz in mein Kornhaus/ vnd teuschet mich nicht/ vnd prüfet mich/ Ob ich nicht des Himmels Fenster auffthun werde/ vnd Segen die fülle herab schütten/ Ich wil den Fresser schelten/ das er euch die Frucht vnd Weinstock nicht mehr verderben sol.

Wo wird des Gerstenworffens gedacht? Antwort.

Im Buch Ruth am 3. C K wird diese Nacht Gersten worffen auff seiner Tennen.

Wo wird des Weitzendreschens gedacht? Antwort.

1. Paral. oder Chron. 21. Arnan drasch Weitzen auff seiner Tennen/ da David zu ihm kam.

Wo ist am meisten Weitzen vnd Gersten auff einmahl aufgemessen? Antwort.

Als Salomon des Königs Herren Diener 20 Was Zwantzig Tausent Cor Weitzen/ vnd Zwantzig

Tausent Chor Gersten / das ist vnsers Gemesses in die Viertzig Tausent Malder Weitzen / vnd Viertzig Tausent Malder Gersten / dann ein Chor helt bey zwey Malder / 1. Reg. 5. 2. Par. 2.

Wo wird des schrecklichsten werffens gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 15. Ich bin des erbarmens müde / Ich wil sie mit der Worffschauffel zum Lande naus werffen / vnnd wil sie vmbringen / es sollen mehr Witwen werden / als Sandes am Meer. Matt. 3. ER hat seine Worffschauffel in der Hand ER wird seine Tenne fegen / den Weitzen in seine Schewren samlen / die Sprew mit Ewigem Fewer verbrennen.

Wo stehet gemenget vnd geworffet Futter? Antwort.

Im propheten Esaia am 30. Die Ochssen vnd Füllen / so den Acker bawen / werden gemenget Futter essen / welchs geworffet ist mit der Worffschauffel vnd Wanne.

Schwimmer / Schimmen.

Wo wird des Schwimmens gedacht? Antwort.

Esaiæ am 25. Sie werden jhre Hende außbreiten / wie ein Schwimmer außbreitet zu schwimmen.

Welche haben mit schwimmen jhr Leben errettet? Antwort.

Die Mitgeferten Pauli / die auff der Weerfahrt nach

nach Rom Schiffbruch erlidten / vnnd jhrer Zwey Hundert Sechs vnnd Siebentzig das Leben mit schwimmen erretteten / das sie an das Land kamen / Actor. 27.

Wo wird einer Schwemme gedacht? Antwort.?

Johan. am 9. Da Christus sagt zu dem Blinden / Lava te in natatoria Siloe / Wasche dich in dem Schwemmeteiche Siloe.

Wo hat Eysen geschwommen wie Holtz? Antwort.

Im Jordann da machte der Prophet Elisa durch sein Gebet / das das versunckene Axteysen empor kam / auff dem Wasser schwam wie Holtz / das mans mit der Hand wider langen kondte / 2. Reg. 6.

L.

Von etlichen Namen / wie mancherley derer in der Bibel gedacht wird.

Wie vieler Ananias gedencket die Schrifft? Antwort.

Zwey. Der Erste ist Ananias / der Sohn Azur / ein Prophet von Gibeon / der dem rechten Propheten Jeremiæ widerstunde / vnd dem Könige Zedechia Sieg wider den Kontg Nebucad Nezar verhies / vnd mit seiner falschen Prophecey den König vnd das Volck ver-

führte / das sie Gott vngehorsam wurden / darüber in verderben gerechten. Drumb jhn auch Gott mit eim plötzlichen Tode straffete / Jerem. 28.

Der Ander ist Ananias / einer von den gefangenen Juda / ein Geselle Danielis des Propheten / der da anfenglich ein Diener vñ Rath Nebucad Nezars war / vnd Sadrach genennet ward / Aber endlich sampt andern Zween vom Könige in einen brennenden Ofen geworffen / Darumb / das er das güldene Bilde / so Nebucad Nezar hat auffrichten lassen / nicht wolte / anbeten. Denselben hat Gott sampt seinen Gesellen also mechtig vnd wunderlich erhalten / das das Fewer jhm am Leibe keinen schaden gethan / Ja seine Kleider vnd Haar nicht versenget hat / Dan. 3.

Der Dritte Ananias ist der / dessen Lucas gedencket / Actor. 5. Der zwar vnter der Zahl der Gläubigen zu Jerusalem / aber ein Heuchler vnnd Schein-Christe gewesen ist / Darumb / das er mit seiner Heucheley vnd Lügen Petrum betriegen wolte / straffet jhn Gott sampt seinem Weibe Saphira / das sie beyde des jehenden Todes sturben / Act. 5.

Der Vierdte Ananias ist einer aus den Zwey vnd Siebentzig Jüngern Christi / ein Diacon oder Prediger zu Damasco / mit welchem Christus vom Himmel herab geredet / vnd jhm befohlen hat / das er zu Saulo gehen / die Hand auff jhn legen / vnd jhn also wider sehend machen vnnd teuffen solte / Actor. 9. 12.

Der Fünffte Ananias ist gewesen ein Hoherpriester zu Jerusalem / ein abgesagter Feind Jesu Christi vnd seines Euangelii / der S. Paulum im Rahte der Hohenpriester / da er sich verantworten wolte / hies auffs Maul schlagen / vnd jhn hernach zum Landpfle-

pfleger Felice/vermeinende/jhn auff die Schlachtbanck zu opffern. Aber wie er seine Klage ohne Grund der Warheit that / also gieng sie auch ohne Frucht abe / Actor. 23. 24.

Wie vieler Annen gedencket die Schrifft? Antwort.

Vier fürnemer. Die Erste ist Anna des Helcanæ Weib/ eine Mutter des thewren Propheten Samuelis / welche lange zeit in jhrem Ehestande vnfruchtbar gewest / Aber endlich durch jhr Gebet bey Gott erlangete / das er jhre schmach von jhr nam / vnnd jhr einen Sohn gab / den sie Samuel nandte/ Das ist/ ein außgebetenen vom HERRN/ Jhr wird gedacht / 1. Samuel. 1.

Die Ander Anna ist gewesen eine Hausfraw des Gottseligen Mannes des alten Tobiæ / die jhren Mann / da jn Gott mit Blindheit daheim suchte/ durch Spinnen vnd andere fleissige Arbeit ernehret hat / so lange/ bis jhm Gott wider das Gesichte vnd reiche Nahrung gegeben / Tobiæ. 1. 11.

Die Dritte Anna ist gewest eine Ehefraw des fromen Jüden Raguelis/ eine Mutter der keuschen Jungfrawen Saren / die sie endlich dem Jungen Tobia gegeben / vnd sie ermahnet hat / das sie jhren Mann solte lieben / seine Eltern als jhre eigene ehren / Tob. 7. 10.

Die Vierdte ist Anna die Prophetin/ eine Tochter Phanuelis / aus dem Geschlechte Aser / welcher S. Lucas zeugnis giebt / das sie Vier vnd achzig Jahr eine Witwe geblieben / nimmer vom Tempel gekommen / Gott mit fasten vnd beten Tag vnd Nacht gedienet / im Tempel von dem geborнen Messia

zeugnis geben / vnd Gott für die Sendung seines Sohns hertzlich gedancket habe / Luc. 2.

Wie vieler Alexander gedencket die Schrifft / Antwort.

Fünffe / Der Erste ist Alexander / der Sohn Philippi / ein König in Macedonia / der Erste Monarch aus Græcia / Der / nach dem er den Darium der Perser König vberwunden / hernach alle andere Königreich vnter sich gebracht / vnd in Zwölff Jahren ein Herr der gantzen Welt geworden ist. Daher man jhn den grossen Alexandrum genennet hat / 1. Maccab. 1. 6. Dan. 7. 8. 11.

Der Ander Alexander ist des Königs Antiochi des edlen Sohn / der Fünff Jahr König in Syrien gewesen / vnd zu Ptolomais Hoff gehalten hat / vnd die Cleopatram des Egyptischen Königes Ptolomei Tochter zum Weib genommen / ist endlich von seinem eigenen Schweher aus dem Lande gejaget / vnd von der Araber Könige entheuptet worden / 1. Maccab. 10.

Der Dritte ist Simonis von Cyrenen Sohn / ein Bruder Rufft Marci / dessen im Newen Testament gedacht wird / Marci. 15.

Der Vierdte Alexander ist ein Hoherpriester zu Jerusalem gewesen / der sampt andern den Aposteln Christi verboten hat die Predigt des Euangelij Actor. 4.

Der Fünffte Alexander ist der Goldschmied zu Epheso / ein Jüde / der im Lermen zu Epheso herfürgezogen ward / Actor. 19. Der auch den Apostel Paulum sehr gehindert / vnd jhm viel leids gethan hat / wie er klagt / 2. Tim. 4.

Wie vieler Eleazar wird gedacht in der Bibel? Antwort.

Vierer. Der Erste ist Eleazar/ der Sohn Aaronis/ den ihm Elisabeth die Tochter Aminadab gebar/ Exo. 1. Der endlich an seines verstorbenen Vaters statt in der Wüsten auff dem Gebirge Hor zum Hohenpriester durch Mosen aus Gottes Befehl gemacht ward / Numer. 20.

Der Ander Eleazar ist gewest ein Schrifftgelerter zu Jerusalem/ein sehr schöner Mann/der in seinem hohen Alter / da er nicht wolte Schweinen fleisch essen / darumb / das es Gott im Gesetze den Juden verboten hatte / vbel geschlagen / grewlich gemartert vnd getödtet ist / welches er mit grosser Geduld erlidten / vnd den nachkommen ein Exempel der bestendigkeit nachgelassen / 2. Maccab. am. 6.

Der Dritte Eleazar ist gewest ein Sohn Saura ein kühner Kriegßmann im Heer / so Judas Maccabeus wider den König Antiochum führete. Dass da dieser Eleazar eines Elephanten gewar ward/ der höher vnd besser gerüstet war dann die andern vermeinete er/ der König Antiochus were darauff/ drumb drange er mit grosser Kühnheit vnter die Feinde / erlegete derer viel zu beyden Seiten / kam vnter den Elephanten / der einen hültzern Thurm mit Zwey vnd dreissig Kriegern trug / vnd erstach den / Ward aber auch vom Elephanten / der auff ihn fiel / er drucket / 1. Maccab. 6.

Der Vierdte Eleazar ist der Vrahne Josephs/ oder der Großvater des Vaters Josephs/ dem die Jungfraw Maria die Mutter Christi vertrawet ward / Matth. 1.

Von etlichen Namen.

Wie vieler Jason gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der Erste ist gewesen ein Bruder des Hohenpriesters Oniæ / ein verzweifelter Bube / der seinen Bruder / so ein frommer Gottseliger Mann war / vertrieb / vnd durch finantz das Hohepriesterampt an sich brachte / sein Volck auff die Heydnische seiten gewant / die ehrliche alte Gesetz geendert / vnd vnehrliche weise angerichtet / Auch ein Spielhaus zu Jerusalem gebawet / vnd seine Bürger selbst als ein Tyranne erwürget hat / 2. Macca. 4. Endlich ist er von seim andern Bruder Menelao vertrieben / vnd im Elende zu Lacedemon gestorben / vnd als ein Verrehter seines Vaterlands vnd Gottloser Mensch vnd Tyranne nicht wehrt geachtet der Begrebnis / 2. Maccab. 5.

Der Ander Jason ist gewesen ein Sohn Eleazars / welcher vom Juda Maccabeo gen Rom gesand worden ist / mit den Römern Freundschafft vnd einen Bund zu machen / vnd das Königreich Israel in der Römer Schutz zu bringen / welches er auch hatte gar ehrlich vnd glücklich ausgerichtet / vnd die Abschrifft des Bundes auff Messinge Tafeln gegraben / mit sich gen Jerusalem gebracht / Maccab. 8.

Der Dritte Jason ist von Cyrenen bürtig gewest / ein gelehrter Mann / der die Historien der Maccabeer von jhren grossen Kriegen vnd wunderbaren Siegen wider die Heyden / vnd von jhrem Gottseligen Regiment durch fünff Bücher beschrieben hat / 2. Maccab. 2.

Der

Der Vierdte Jason ist gewesen ein Bürger zu Thessalonica / der durch die Predigt Pauli bekehret worden ist / vnd zum Zeichen der Danckbarkeit vnd Zeugnis seines Glaubens den Apostel Paulum vnd Silam in sein Hauß genommen / sie beherberget / vnd für den wütenden Jüden verborgen vnd vertheidiget hat / Actor. 17. Rom. 16.

Wie vieler Jacob gedenckt die Bibel? Antwort.

Vierer. Der Erste ist Jacob / der Sohn Isaacs / ein Vater der Zwölff Patriarchen vnd des gantzen Volcks / so von jhm das Volck Israel genand wird der Gott so lieb vnnd angenem gewesen / das sich Gott jhm durch ein sonderliche göttliches Gesicht geoffenbaret hat. Dann er sahet eine Leiter auff Erden stehen / die mit jhrer Spitzen an den Himmel reichet / daran die Engel Gottes auff vnd nieder stiegen. Welche Leiter nichts anders bedeutet als JEsum Christum / der ist die Leiter oder Treppe / daran Gott mit seiner Gnade vnd allen himlischen Schetzen zu vns herunter steiget / vnnd daran wir widerumb hinauff zu Gott gen Himmel in die Seligkeit vnd Ewiges Leben steigen / Johan. 1. 3. Wie denn Gott diese gesehene Leiter selber auff Christum zeucht / da ER jhm die Verheissung des zugesagten Messiæ widerholet / vnd spricht oben auff dieser Leiter stehende / Durch dich vnd deinen Samen / Das ist / Durch Christum sollen alle Völcker gesegnet werden.

Der Ander Jacob ist der Vater Josephs / dem Maria vertrawet ward / vnd der ein Pfleguater des HERRN Christi worden ist / des wird gedacht im Geburtsregister Christi / Matth. 1.

Der

Der Dritte Jacob ist ein Sohn Zebedei/ vnnd Salomes der Schwester Josephs gewesen/ ein Bruder der Johannis des Euangelisten/ seines Handwercks ein Fischer/ den hat CHristus zum Apostel beruffen vnd erwehlet / vnnd jhn sehr lieb gehabt / hat jhn seine Verklerung vnd Herrligkeit auff dem Berge Thabor / vnd seinen Todeskampff im Oelberge sehen lassen / der ist der aller erste vnter den Aposteln getödtet durchs Schwerd vom Herode/ Actorum. am 12.

Der Vierdte Jacob wird genennet der kleine Jacob / Marc. 15. Vnnd ist von Nazareth jhr bürtig gewest/ Matth. 13. Sein Vater hat Alpheus/ seine Mutter Maria Cleophe geheissen / Matth. 10. 27. Marc. 15. Vnd ist demnach mit Christo geschwister Kind gewest / daher er auch von Paulo / Gal. 1. Des HERRN Bruder genand wird. Ist auch vom HERRN zum Apostel erwehlet / vnd nach der Himmelfahrt Christi ein Bischoff zu Jerusalem worden/ Actor. 15. Da er Christum bey Dreissig Jahren trewlich gelehret vnd bekennet/ Endlich aber vmb seiner Lehr vnd Bekentnis willen durch die Hohenpriester von der Zinnen des Tempels herab gestossen / vnd vollends gar zu tod geschlagen worden.

Wie vieler Jonathan gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Der Erste Jonathan ist gewesen ein Schreiber des Königs Zedekia/ den die Fürsten zur zeit der Belagerung zum Kerckermeister machten/ In dessen Hause auch Jeremias der Prophet gefangen lag/ Jerem. 37 38.

Der Ander Jonathan ist gewesen ein Sohn des Königes

Königes Sauls / ein guter vnnd gantz getrewer Freund des Dauids / der David offt wider seines Vaters Saul mördliches fürnemen gewarnet vnd geschützet hat / ein frewdiger starcker Held im Krieg Also / das er im vertrawen auff Gott sampt seinem Waffentreger dz gantze heer der Philister angreiff vnd in die Flucht schlug / 2. Sam. 14.

Der Dritte Jonathan ist gewesen ein Sohn Mattathie / ein Hoherpriester vnd Fürst vber das Jüdische Volck / der vmb erhaltung der Religion vnd rettung willen seines Volcks viel harte Krieg geführt / vnd darinnen so mannlich vnd ehrlich sich gehalten / das auch grosse Könige vñ Fürsten seiner Freundschafft begeret / jhn zum Bundgenossen angenommen / vnd jhm grosse Ehre angethan haben Entlich ist er verrehterlich vom Tryphon gefangē vnd getödtet / 1. Maccab. 12. 13.

Wie vieler Joachim gedencke die Bibel: Antwort.

Dreyer. Der Erste Joachim ist ein Sehn des Gottseligen Königs Osias gewesen / vñ nach seines Vaters Tode vnd seines Bruders Joahas Entsetzung ist er König in Juda worden / Aber der Gottseligkeit seines Vaters folgete er nicht nach / Sondern regierte vbel / vnd in all seinem Thun handelt er dem HERRN zu wider. Drumb vbergab jhn Gott in die Hende Nebucadnezars / der jn sieng / mit Ketten band / vnd gen Babel führte / 2. Par. 36. 2. Reg. 23.

Der

Von etlichen Namen.

Der Ander Jochim oder Joachim ist gewesen ein Sohn dieses vorgenandten Joachims / der sich aber an des Vaters Straffe nicht gekeret hat / daß da er nach seines Vaters Tode König ward / war er ja so Gottlos / als der Vater gewesen. Darumb fand sich seine Straff bald / da er vom Nebucadnezar dem Babylonischen Könige auch vberzogen vnnd gefangen ward / da er kaum Drey Monden geregiert hatte / ward also sampt seiner Mutter / seinen Weibern / seinen Erwaltigen / vnd allem Gold vnd Silber / so im Schatz des Königs vnd im Tempel gefunden ward / hinweg geführet / 2. Reg. 24. 2. Par. 36.

Der Dritte Joachim ist gewesen ein reicher vnd fürnemer Bürger zu Babylon / ein Eheman der frommen vnd züchtigen Frawen Susannen / diesen hat Gott zwar hart betrübet / da er in sehen vnd hören lies / das sein schönes vnd hertzliebes Weib eines Ehebruchs öffentlich beklaget / vnd darüber vnschüldig zum Tode verdampt ward. Aber hertzlich hat ihn Gott bald wider erfreuet / da er durch den Daniel die Vnschuld seines Weibes / vnd die Falschheit der Zwien Richter an den Tag vnd ans Licht brachte / Susannam errettet / vnnd die falschen Zeugen zur Straffe des Todes ziehen liess / Wie die Historia der Susannen 13 Cap. Danielis außweiset / oder in Stücken zum Daniel gehörig.

Wie vieler Joseph gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der Erste Joseph ist ein Sohn des Patriarchen Jacobs gewesen / vnd hat sich in seiner Jugent viel Vnglücks genieten müssen. Dann er ward von seinen eigenen Brüdern frembden Leuten verkaufft

verkaufft/ Vnd da er in Egypten kaum einen from men Herrn an Potiphar bekommen hatte / ward er durch desselbigen vnzüchtiges Weib also gegen jhm verunglimpfft/ das er jhn vnuerschülder ter Sachen ins Gefengnis warff / vnd vber Zwey Jar darinnen hielt/ Endlich wird er durch sonderliche schickung Gottes daraus erlöset / vnd vom Pharaone zum Herrn vber gantz Egyptenland gesetzet / in welcher seiner Herrligkeit er sich doch gegen seine Brüder auffs aller sanfftmütigste vnd freundlichste erzeiget hat / Gen. 37. 38. 40. 41.

Der Ander Joseph ist ein Sohn Eli oder Jacobs/ Matt. 1. Luc. 3. seines Handwercks ein Zimmerman / dem ist vertrawet worden Maria die Heilige Jungfraw vnd werde Mutter JEsu Christi / daher Joseph für ein Vater des HERRN Christi ist geachtet/ vnd Christus von den Jüden ein Sohn Joseph / oder des Zimmermans ist gehalten worden/ Matth. 13. Marc. 6.

Der Dritte Joseph ist ein reicher Ratsherr/ vnd doch Gotteßfürchtiger Mann gewesen zu Arimathia/ ein heimlicher Jünger Christi / der den Leichnam Christi vom Creutz genommen/ vnd in seinem Garten in ein newes Grab gar ehrlichen begraben hat / vnd damit ein Ewiges Gedechtnis erlanget/ Matth. 27. Marc. 15. Luc. 23. Joh. 19.

Der Vierdte Joseph ist gewest ein Sohn Mathatias,/ ein Vater Janne / Luc. 3.

Wie vieler Johannes gedencket die Schrifft? Antwort.

Fünff. Der Erste ist Johannes Hircanus/ ein Sohn Simonis des Hohenpriesters vnd Fürstens der Jüden / der den Obersten Feldheuptman des Königes Antiochi/ Cendabeum genand / mit seim

Heer

Heer in die Flucht geschlagen / hernach an seines Vatern statt/der von seim Eydam verrehterlich er würget war / sampt Zween Söhnen Hoherpriester vnd Fürste der Jüden worden ist / sein Volck wol re regiert vnd ritterlich für sie gestritten / 1. Macca be orum am. 16. Cap.

Der Ander ist Johannes der Teuffer/ein Sohn Zachariae vnd Elisabeth/der das Alte Testament beschlossen / das Newe angefangen / von Christo gezeuget / vnd mit Fingern auff jn gewiesen / das ER das Lamb Gottes sey / das der Welt Sünde treget / der Christum getauffet / bey dessen Tauffe sich die gantze Dreyfaltigkeit geoffenbaret hat / der endlich vom Herode menchlisch im Gefengnis ist entheupiet worden / Luc. 1. 3. Matth. 14.

Der Dritte ist Johannes der Euangelist vnd Apostel / der anfenglich ein Fischer gewest / Aber von Christo zum Apostelampt berufften / darinnen er Christo für andern sonderlich liebgewest / der auch der lengste vnter allen Aposteln gelebet / vnd das Acht vnd Sechzigste Jahr nach seiner Aufferstehung erreichet / allein eines friedlichē Todes gestorben / Johan. 21.

Der Vierdte Johannes ist Johannes Marcus ein Sohn Mariae / einer Bürgerin zu Jerusalem der eine gute zeit ein Geferte vnd Wanderßgesell Pauli vnd Barnabae gewest / Aber in Pamphylia aus verdrus der gefehrlichen steten Reysen vmbge kehret / vñ widerumb nach Jerusalem gezogen / Endlich aber widerumb ein Geferte der Reysen Barnabae worden ist / Actor. 15.

Der Fünffte Johannes ist der Hoherpriester zu Jerusa

Jerusalem / der den Aposteln hat helffen verbieten die Predigt von Christo / Actor. 4.

Wie vielerley Namen werden Johanni dem Teuffer in der Schrifft gegeben? Antwort.

Etlfferley. Der Erste ist / das jhn Esaias am 40. Nennet eine ruffende Stimme in der Wüsten / wie er solchen Namen selber jhm zuleget / da er auff die Frage der Jüdischen Gesandten / was er sey / antwortet / vnd spricht: Ich bin eine Stimme eines Ruffers in der Wüsten / richtet den Weg des HERRN / Wie der Prophet Esaias gesagt hat / Joh. 1.

Der Ander ist im Malachia am 3. Da er jhn nennet einen Engel des HERRN / Siehe ich wil meinen Engel senden / der für mir her den Weg bereiten sol / welches Christus auff Johannem deutet / Matth. 11. Johannes ists / von dem geschrieben stehet / Siehe ich sende meinen Engel für dir her / der deinen Weg für dir bereiten sol.

Der Dritte ist / das Malachias jhn nennet Eliam / da er am 4. Capitel sagt: Siehe ich wil euch senden den Propheten Eliam / ehe denn da komme der grosse schreckliche Tag des HERRN / Vnd diesen Namen legt Christus jhm auch zu / Matth. 11. Er ist Elias / der kommen sol.

Der Vierdte ist / das jhn der Engel Johannem / das ist / Gnadenreich oder Huldreich nennet / ehe er noch in Mutter Leibe empfangen wird Luc am 1.

Der Fünffte ist / das er der Teuffer genand wird / Darumb / das er aus Gottes Befehl der Erste gewest / der die Tauffe gepredigt vnd gereicht hat im

Newen Testament / Matth. 3. Marc. 1. Joh. 1. Luc. 3.

Der Sechste ist / das jhn sein Vater Zacharias aus dem Geiste einen Propheten nennet / Luc. 1. Du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heissen.

Der Siebende ist / das jn Christus nennet mehr denn einen Propheten / Darumb / das er nit schlecht von dem künfftigen Messia predigen solte / wie die andern Propheten. Sondern den gegenwertigen Messiam mit Fingern zeigen vnd sagen / Dieser ists / an den gleubet. Wie er dann auch gethan hat / laut des Zeugnis Johannis des Euangelisten / Joh. an. 1. Des andern Tages sahe Johannes Jhesum zu jhm kommen / vnnd sprach: Siehe das ist das Gottes Lamb / das der Welt Sünde tregt / Joh. am. 1.

Der Achte ist / das jhn Johannes der Euangelist / Cap. 1. nennet einen Zeugen des Liechts von Gott gesand. Es war ein Mensch von Gott gesand der hies Johannes / derselbe kam zum Zeugnis / das er vom Liecht zeugete / auff das sie alle an jn gleubten / Er war nicht das Liecht / Sondern das er zeugete vom Liecht.

Der Neundte ist / das er sich selber nennet einen Freund des Breutigams Christi / Da er Joh. an. 3. sagt: Wer die Braut hat / der ist der Breutigam / der Frennd aber des Breutigams stehet vñ höret jhm zu / vnd frewet sich hoch vber des Breutigams Stimme. Diese meine Frewde ist nu erfüllet.

Der Zehende ist / das jhn Christus nennet ein scheinend vnd brennend Liecht / Joh. 5. Johannes war ein scheinend vnd brennendes Liecht / Jr aber wolte

wöltet eine kleine Zeit frölich sein vnter seinem Liecht.

Der Elffte ist / das jhn Christus nennet den grösten vnter allen / so von Weibern geboren sind / Da er spricht / Matth 11. Warlich ich sage euch / vnter allen / die von Weibern geboren sind / ist nie auff Erden kommen / der grösser sey / denn Johannes der Teuffer.

Wie vielerley Wunderwerck haben sich mit der Empfengnis vnd Geburt Johannis zugetragen? Antwort.

Achterley. Das Erste ist / das von seiner Zukunfft / Geburt vnd Ampt zween grosse Propheten viel Hundert Jahr zuvor geweissaget haben / Als Esaias. 40. Acht Hundert vnd Sieben (807.) Jahr zuvor / Malachias. am 3. vnnd 4. Capitel / Funff Hundert Sechs vnd zwantzig Jahr zuvor.

Das Ander ist / das wie er sol empfangen werden / der Engel Gabriel vom Himmel kömpt / vnd es verkündiget / Luc. 1.

Das Dritte / das der Engel jhm selber den Namen gibt / vnd jhn Johannem nennet / ehe er noch empfangen wird / Luc. 1.

Das Vierdte / Das sein Vater stumm wird / darumb / das er der Botschafft des Engels nicht gleubet hatte / Luc. 1.

Das Fünffte / Das er von einer vnfruchtbaren alten vnnd Kinder verliebten Frawen geboren ist / Luc. 1.

Das Sechste / Das er in Mutter Leibe mit dem Heiligen Geist erfüllet worden / vnd den gegenwertigen Messiam erkant / vnd mit einem Frewdensprunge empfangen hat / da er kaum Sechs Monat alt war / Luc. 1.

Das Siebende / Das seine Mutter aus eingebung des Heiligen Geistes wil / er sol nicht Zacharias / Sondern Johannes genennet werden / Vnd solches auch wider alle jhrer Freundschafft willen erheit / Luc. 1.

Das Achte / Das sein Vater in seiner Nennung vnd Beschneidung wider redent wird / vnd durch einen schönen Lobgesang Gottes Gnade rhümet vnd preiset / Luc. 1.

Wie vnter Judas wird in der Bibel gedachte Antwort.

Sechsse. Der Erste ist Judas / der Sohn Jacob aus welches Stamme vnd Geschlechte Christus geboren ist / daher er der Lewe vom Geschlecht Juda genand wird / Gen. 49. Apoc. 5.

Der Ander ist Judas Maccabeus / ein Sohn des Priesters Mathatiæ / der an des Vaters statt ein Oberster der Jüden worden / Ritterlich für die Jüden / jhre Religion vnd Freyheit gestritten / die Stadt Jerusalem vnd den Tempel erobert / vnd widder eingeweihet / den Heyden grossen schaden gethan / vnd sie in furcht vnd schrecken gejagt / seinem Volck aber Frieden verschafft / vnnd grosse Ehre vnd Gut erworben / Letzlich ist er in der Schlacht wider den König Demetrium vmbkommen / 1. Macc. 9.

Der Dritte ist Judas Thaddeus / der Apostel Jesu

JEsu Christi/ein Bruder Jacobi des Kleinen/vnd Simonis / Matth. 13. Marc. 6. Luc 6. Act. 1.

Der Vierdte Judas ist Judas Ischariotb/ ein Sohn Simeonis/ Joh. 13. 6. Auch ein Apostel Jesu Christi/der aber an seinem HERRN trewlos worden / vnd jn vmb Dreissig Silberling verrahten/darüber er hernach in Verzweifflung gefallen vnd sich selber erhencket hat / Matth. 26. 27. Act. am 1.

Der Fünffte ist Judas/mit dem Zunamen Barsabas/der sampt Paulo vnd Barnaba als ein Legat von den Aposteln gesand ist zu den Heyden zu Antiochia/Syria vnd Cilicia / jhnen die Schrifftliche Freyheit vnd Erledigung von den Satzungen Mosis zuuerkündigen / Actor. 15.

Der Sechste Judas ist aus Galilea/der zur zeit des Keysers Augusti das Jüdische Volck zum Auffruhr bewegete / das sie sich wegerten dem Römischen Keyser Zinsse oder Schatzung zu geben. Dann sagte er / Sie weren ein frey Volck / vnnd allein Gott zu gehorsam schüldig. Drumb were es vnbillich/das sie sich dem Römischen Keyser vnterwürffen / sie solten für jhre Freyheit streiten / es were gewis / Gott würde jhnen beystehen. Aber es gerieth jhm vnd seinem anhange wie Müntzern vnd den auffrührischen Bawern / das sie mehrer theils erschlagen wurden von Cyrenio dem Römischen Landpfleger / Actor. 5.

Wie vieler Marien gedencket das Newe Testament? Antwort.

Fünffe. Die Erste ist Maria die Jungfraw vnd Mutter vnsers HERRN JEsu Christi/ welche

ehe eine Töchter Eli/oder Joachims vnd Annæ gewesen / Matth. 1. Luc. 1.

Die Ander ist Maria Cleophas Weib / eine Schwester der Jungfrawen Mariæ / eine Mutter des Apostels Jacobi des kleinen / vnd Joses.

Die Dritte ist Maria Magdalena / aus welcher der HERR Sieben Teuffel getrieben / welche jhm auch nachgefolget vnnd trewlich gedienet / der sich der HERR auch nach seiner Aufferstehung am ersten geoffenbaret vnd gesagt: Gehe hin vnd sage meinen Brüdern vnd Petro / Ich fahre auff zu meinem Gott vnd zu ewrem Gott.

Die Vierdte ist Maria / der Marthen vnd Lazart Schwester / die zun Füssen des HERRN Christi gesessen / vnd sein Wort mit fleis angehört / von der auch der HERR sagt: Eines ist noth (Nemlich Gottes Wort hören / vnd im Glauben annehmen) Maria hat das gute theil erwehlet / das soll nicht von jhr genommen werden / Luc. 10.

Die Fünffte ist eine Bürgerin zu Jerusalem gewest / eine Mutter Johannis / der mit dem Zunamen hies Marcus / dieser wird gedacht / Acto. 12 Das in jhrem Hause bey der Nacht viel Christen zusammen kommen / vnd für Petrum gebeten haben / derer Gebet auch so krefftig gewest / das Gott seinen Engel gesand hat / vnd Petrum los machen lassen / der auch ins Haus Mariæ gekommen / vnnd seine Erledigung gewis gemacht für jhnen / Act. am 12.

Wie vieler Marcus wird gedacht in der Schrifft? Antwort.

Zweyer. Der Erste ist Marcus der Euangelist / Der anfenglich ein Schüler vnd Zuhörer des Apos

stels

stels Petri gewesen / 1. Pet. 5. Darnach hat er auff frommer Christen Bitte die Historiam des HERRN Christi aus S. Petri Lehr vnd Munde beschrieben / vnd ist also vnter die Zahl der Euangelisten gerechnet worden. Eusebius meldet / das er in Egypten kommen sey / vnd habe zu Alexandria sein geschriebenes Euangelion geprediget / sey auch endlich daselbst vom Altar hinweg gerissen / ins Gefengnis geworffen vnd getödtet.

Der Ander Marcus ist gewesen ein Sohn Mariæ / einer Bürgerin zu Jerusalem / Act. 12. Vnd ist eine zeitlang mit S. Paulo vñ Barnaba vmbher gezogen / vnd hat jhnen gedienet vnd geholffen das Euangelion außbreiten. Vnd ob er wol Sanct Pauli vnwillen auff sich geladen hatte / Darumb / das er aus verdrus der gefehrlichen Reysen in Pamphilia von jhm gewichen war / so ist er doch hernach wider sein Freund vnd Geselle worden / Wie in der Epistel zun Coloss. 4. zu sehen / vnd 2. Tim. 4. Das S. Paulus schreibet / Marcum bringe mit / dann er ist mir nütz zum Dienste.

Wie vieler Matathias gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der Erste Matathias ist gewesen ein Sohn des Gottfürchtigen Königs Josias / der an seines Vaters Joachimus statt vō Nebucad Nezar auff den Königlichen Stuel gesetzt / vnd Zidekias genennet ward / Aber er ward vndanckbar gegen Gott vnnd dem Babylonischen Könige / thet das dem HERRn seinem Gott vbel gefiel / vnd fiel ab vom Nebucad Nezar. Darumb gab jhn Gott in die Hende Nebucad Nezars / der tödtet seine Kinder vnd Fürsten für seinen Augen / beraubete jhn aller

seiner Herrligkeit vnd Güter/stach jhm die Augen aus/ vnd führete jhn gen Babel/ 2. Reg. 24. 2. Par. 36. Jerem. 38. 39.

Der Ander Matathias ist ein Gottsfürchtiger beständiger Priester gewesen/zu Modin wohnhafftig/der aus rechtem Eyfer vmb das Gesetze/ vnd wares rechten Gottesdienstes / einen abgöttischen Jüden / vnd den Heuptman des Königs Antiochi/ der die Jüden zur Abgötterey zwang/erschlug/vnd hernach sich mit seinem anhange Ritterlich wehrt vnd schützte wider die Tyranney der Feinde / auch seine Söhne kürtz für seinem Ende mit gar schönen Worten zur beständigkeit vnd frewdigkeit ermahnete / 1. Macc. 2.

Der Dritte Matathias ist gewesen ein Sohn Simeonis des Hohenpriesters vnd Fürstens der Jüden / vnnd ist verrehterischer weise erschlagen worden von seinem Schwager Ptolomeo / dem Heuptmann zu Jericho/als er mit seinem Vater Simone vmbher zog / das Regiment zu besehen vnd zu bestellen / 1. Maccab. 16.

Der Vierdte Matathias ist gewesen ein Sohn Amos/ ein Vater Josephs/dessen wird gedacht im Geburtregister Christi / Luc. 3.

Wie vieler Philips gedenckt die Bibel? Antwort.

Sechsse. Dreyer das Alte Testament/vnd Dreyer das Newe Testament. Die Drey des Alten Testaments sind diese: Der Erste Philippus der König in Macedonien/der Vater des grossen Alexanders / dessen wird gedacht / 1. Macc. 1. Von dem schreibet Aelianus/da er gros Glück vnd Sieg gehabt / hat er sich also zur Demuth anreitzen lassen/ das

Das er alle Tage seiner Knaben einen jhm hat zuruffen lassen / Philippe mementto hominem esse. Philippe gedencke / das du ein Mensch bist / Actian. lib. 3.

Der Ander Philippus Demetrij Sohn / ein Vater Perseï / ein König in Macedonia / von den Römern vberwunden / 1. Maccab. 8.

Der Dritte Philippus aus Phrygia bürtig / ein Statthalter des Königs Antiochi / zu Jerusalem vnd Antiochia / der den Jüden viel leides gethan / vnd sie vbel geplagt hat / welcher vom Antiocho zum Vormunde seines Sohns des Jungen Antiochi verordnet worden. Aber endlich sich selber zum Könige auffgeworffen / vnd drüber von dem Jungen Antiocho bestritten vnnd vberwunden ist / 1. Maccab. 6. 2. Maccab. 5. 6. 8. 13.

Die Drey des Newen Testaments sind: Der Erste Philippus von Bethsaida bürtig / welchen Christus zum Apostel beruffen vnd erwehlet hat / Joh. 1. Den ER zu Rath zog / da ER das Volck in der Wüsten speisen wolte / Joh. 6. Zu dem ER sagt / Philippe wer mich siehet / der siehet den Vater / Joh 14.

Der Ander Philippus / der Sieben Diacon einer / der am allererstẽ das Euangelion zu Samaria geprediget / vnnd allda viel Menschen bekehret / vnd grosse Wunder gethan / der auch den Kemmerer der Königin Candaces in Morenlande bekehret vnd getaufft hat / Act. 8. Der endlich sich in Cæsarien gewendet / vnd allda mit seinen Vier Töchtern / die Propheten waren / gewohnet / bey dem Paulus mit seinen Geferten eingekehret / Actor. 21.

Der Dritte ist Philippus ein Bruder Herodis Antipæ / ein Vierfürst in Ithurea / vnd in der Gegend Trachonitis / sein Weib ist gewest Herodias

die jhm Herodes entführt hat / vmb derer willen auch Herodes Johannem enthaupte lies / darüber jhm dieser bösen That halben gestrafft ward / Luc. 3. Matth. 11. 14.

Wie vieler Simon wird gedacht im Newen Testament? Antwort.

Achte. Der Erste ist Simon Petrus / Matth. 4. Luc. 4. 5. 6. 24. Der Ander ist Simon von Cana / sonst Zelotes genand / Matth. 10. Marc. 3. Luc. 6. Ein Sohn Mariae vnd Cleophae / ein Bruder des kleine Jacobs vnd Jude Thaddei / welcher entlich nach Jacobo Bischoff zu Jerusalem geworden / vnd daselbst im Hundert vnnd Zwanzigsten Jahr seines Alters gecreutzigt ist. Der Dritte Simon ist Simon der Phariseer / bey dem der HERR Christus zu Gaste gewest / vnnd in seinem Hause das sündige Weib geabsoluirt hat mit diesen Worten: Sey getrost meine Tochter / dir sind deine Sünd vergeben / gehe hin mit frieden / Luc. 7.

4. Der Vierdte ist Simon der Aussetzige / bey welchem der HERR Christus zu Gaste war / zween Tag für seinem Leiden / Matth. 26. Marc. 14. Der

5. Fünffte ist Simon von Cyrene / welchen die Kriegsknechte zwungen / das er dem HERRN Jesu sein Creutze[l] nachtragen[] muste / Matth. 27. Luc.

6. 23. Der Sechste ist Simon der Gerber / ein Bürger der Stadt Joppe / bey welchem der Apostel Petrus zur herberge gelegen / Act. 10. Der Siebende ist

7. Simon / genand Niger / ein Lehrer vnd Prediger in der Stadt Antiochia / Actor. 13. Der Achte ist

8. Simon Magus der Zauberer / dessen Act. 8 gedacht wird / das er durch die Predigt Philippi bekehret worden sey / vnnd sich zu Samaria habe tauffen las-

sen

sen/ Darnach aber/ da er vmb Geld von Johanne vnd Petro kauffen wolte die Macht den Heiligen Geist zu geben/ wann vnd wem er wolte/ ist er von Petro verflucht/ hernach ein grosser Lesterer Christi worden/ vnd hin vñ wider das Euangelion verhindert vnd verfolget auch Petro zu Rom widerstandē/ bis er im Krafft Petri Gebets aus der Lufft herunter gestürzt ist/ vnd sich zu tode gefallen hat da er für gab/ er wolte gen Himmel fliehen/ Nicephorus lib. 2. Cap. 36. Egesippus lib. 3. Cap. 2. Ludouic. Rabbus lib. 2. fol. 158.

Wie vieler Simon wird gedacht im Alten Testament? Antwort.

Dreyer fürnemlich. Der Erste ist Simon des Priesters Matathie Sohn/ der an seines Bruders Jonatha statt Hoherpriester/ vnd ein Fürst der Jüden worden ist glücklich vnd wol geregiert hat/ Wie sein Regiment vnd Glück beschrieben wird/ 1. Maccab. 14.

Der Ander ist Simon ein Sohn Onie des Hohenpriesters/ dessen Syrach am 50. gedencket.

Der Dritte ist Simon der Beniamiter/ ein Diener des Tempels zu Jerusalem/ der dem Könige Seleuco den Schatz des Tempels verrieth/ vnnd jhn den Tempel zu beraubē anreitzte/ Darüber des Königs Kemmerer Heliodorus von Zweyen Engeln zu bodem geschlagen ward im Tempel/ das man jhn für todt naus tragē muste/ Aber in Krafft der Fürbitte des Hohenpriesters Onie halff jhm Got wider zur Gesundheit/ drumb er auch sagte/ Er were von Got gesteupet vnd geheilet/ 2. Maccab. 3.

Wie vieler Saren gedenckt die Heilige Schrifft? Antwort.

Drey

Von etlichen Namen.

Dreyer Die Erste ist Sara / das Weib des Patriarchen Abrahe / die gar schön von Angesicht vnd vom HERRN mit Glauben vñ Gottesfurcht gezieret gewest / der Gott in jrem Alter einen Son verheissen vnd gegeben hat / Gen. 11. 12. 18. Welche S. Petrus allē Weibern zum Exempel fürstellet / 1. Pet. 3. Die Ander Sara ist gewesen eine Tochter des Patriarchē Asser / Gen 46. Die Dritte Sara ist gewest eine Tochter Reguels vnd Hanna eine keusche vnd Gottfürchtige Jungfraw / derer Glaubē vñ Gedult Gott durch ein schweres Creutz erforschet vñ probirt hat / derer er Sieben mennet / denen sie nach einander vertrawet gewest / durch einen bösen Geist hat lassen erwürgē / allemal in der Nacht des Beylagers. Letzlich aber hat Gott sie wider hertzlich erfrewet / vnd jhr durch den Engel Raphael den Jungē Tobiam freyē lassen / mit dem sie eine friedliche vnd gerügliche Ehe besessen / Tobie. 3. 6. 7.

Wie vieler Zedechias gedencket die Schrifft? Antwort.

Vier. Der Erste Zedechias ist gewest der letzte König Juda / dem Nebucadnezar / von wegen des Meineids die Augen lies außstechen / vnd jhn gefenglich wegführete / 2. Reg 25.

Der Ander Zedechias ist ein falscher Prophet gewest / der den König Ahab verführete / vnd jhm mit vnwarheit Sieg verhies wider die Syrer / vñ den rechten Propheten Gottes den Michaam schmehete vnd schlug / Darumb / das er dem König Vnglück vnd Vntergang verkündiget / 2. Par. 18. 1. Regum. 22.

Der Dritte Zedechias ist auch gewest ein falscher Pro-

Prophet/der zur zeit der Babylonischē Gefengnis das Jndische Volck verführete/Vnzucht vnd Ehebruch getrieben hat/Darumb er auch vom Nebucad Nezar ist verbrand worden / Jerem. 29.

Der Vierdte ist ein Fürst gewesē am Hofe Joachims/des Königs Juda/ Jerem. 36.

Wie vieler Vrias gedenckt die Bibel? Antwort.

Dreyer. Der Erste ist Vrias der Hethiter/ ein redlicher Kriegßman/der jhm seines Herrn Handel vnd Sieg so hat lassen angelegē sein/ das/wie er aus dem Lager heimgefordert / er nicht hat wollē zu seinem Weibe in Haus / vnd mit jhr in Frewden zu Tische vnnd Bette gehen/ weil seines Herren Volck in Gefahr zu Felde lag. Diesem hat der König David vbel gelohnet / jhm sein Weib die Bathsebam beschlaffen / jhn durch liste tödten lassen/ vnd das Weib zur Ehe genommen/ 2. Samuel. 11.

Der Ander Vrias ist gewesen ein Priester zu Jerusalem/zur zeit des Königes Ahas/der mehr den König den Gott gefürchtet/ vnd den Gottesßdienst wider Gottes Befehl nach des Königs willen angestellet vnd verrichtet hat / vnd damit den König zum Freunde / aber Gott zum Feinde bekommen/ 2. Reg. 16.

Der Dritte Vrias ist ein Prophet gewest/ein Son Semeia/ geborn zu Kiriath Jearim welcher als er aus Befehl vñ Geiste Gottes predigte wider die Sünde des Königs Jojakim vnd seiner Fürsten vnd Vnderthanen/ vnd weissagte von der Verwüstung der Stadt Jerusalem / vnnd des Jüdischen Landes / Jst er vom Könige mit dem Schwerdte getödtet worden/Jerem. 26.

Wie

Wie vieler Zacharias gedencket die Schrifft? Antwort.

Sechsse. Der Erste ist Zacharias der Prophet/ von Gott sonderlich darzu erweckt/ dz er nach dem Babylonisch en Gefengnis das zerstrewete Jüdische Volck wider zusammen brechte/ vnd die Stadt Jerusalem vnd Tempel wider auffbawen halff/ vnd das Volck von Christo dem Geistlichen Ewigen Könige lehrete/ vnd sie in jhrer Betrübnis mit verkündigung seiner Zukunfft vnd Wolthaten tröstete Wie solches sein Buch durch 14. Capitel außweiset

Der Ander Zacharias ist ein Sohn gewesen Jojadæ/ hat gelebt zur zeit/ da Joas in Juda König war/ vnd weil er aus treibung des Heiligen Geistes den König vnd das Volck straffete von wegen jhrer Abgötterey vnd Abfalls/ ward er vom Volck aus gehels des Königs mit Steinen zu tode geworffen/ im Hofe am Hause des HERRn/ 2. Par. 24. Darinne siehet man der Welt Vndanck. Jojada/ der Vater dieses Zachariæ hatte dem Joas sein Leben errettet/ vnd jhn zum Königreich geholffen. Diese grosse Wolthat vergilt er jhme also/ das er seinen Sohn tödten lesset/ 2 Paral. 23.

Der Dritte Zacharias ist gewesen ein fürtrefflicher Lehrer in den Gesichten Gottes/ der Vsiam den König Juda gelehret hat/ Wie er Gott recht dienen/ wol vnd glücklich regieren solte/ 2 Par. 2.

Die Vierdte Zacharias ist gewesen ein Vater Abiæ/ der Mutter Hiskiæ/ des Königes Juda/ 2. Par. 29. 2. Reg. 18.

Der Fünffte Zacharias ist gewesen ein Sohn Jeroboam/ des Königs in Israel/ ward nach des Vaters Tode König. Aber weil er Gottlos war/ werete seine Frewde nicht lenger dann Sechs Monat, da ward er erschlagen/ 2. Reg. 15. 2. Par. 26

Der

Der Sechste Zacharias ist der Vater Johannis des Teuffers / dem der Engel Gabriel die Bothschafft brachte / das sein Weib mit dem Vorleuffer Messie solte schwanger werden / der von wegen des Unglaubens stumm ward / bis auff den Tag / da sein Sohn Johannes solte beschnitten werden / Da wird seine Zunge vnd Mund wider auffgethan / das er Gottes Gnade vnd Wolthat jhm vnd vns allen erzeigen / mit ein herrliche Lobgesang rühmete / Lucæ 1. sagende: Gelobet sey der HERR / der Gott Israel / Dann er hat besucht vnd erlöset sein Volck / etc.

Ende des Andern Theils.

Gedruckt im Jahr.
1601.

Badische Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg